DE

thermia
croatia

Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für Kaminofen

ELIPSO MAX



Sitz der Geselschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verwaltung Verkauf und Produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail:
info@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warungen Seite 3
2. Kaminbeschreibung Seite 4
3. Technische Spezifikation Seite 4
4. Aufstellen des Kaminofens Seite 4
5. Anschluss des Kaminofens an die externe Luftzufuhr Seite 6
6. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein Seite 7
7. Rauchrohranschluss Seite 8
8. Heizen mit dem Kaminofen Seite 8
9. Leistungsregulierung des Kaminofens Seite 10
10. Pflege und Reinigung des Kaminofens Seite 11
11. Raumheizvermögen Seite 13
12. Das Wichtigste in Kürze Seite 13
13. Einbaumaße Seite 14
14. Ersatzteile Seite 15
15. Angaben zur Entsorgung Seite 16

Liste der Abbildungen/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens Seite 4
2. Abbildung 1 Schneiden der Mikrofugen an der Rückseite des Kaminofens Seite 5
3. Abbildung 2 Austausch des Rauchrohranschlusses und der Abdeckung Seite 5
4. Abbildung 3 Schneiden der Mikrofugen für die Außenluftzufuhr an derv Rückseite/am Boden Seite 6
5. Abbildung 4 Anschluss für die Außenluftzufuhr an der Rückseite / am Boden Seite 6
6. Abbildung 5 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein Seite 7
7. Tabelle 2 Maximale Brenstoffmenge Seite 9
8. Abbildung 6 Benutzung des Luftreglers Seite 11
9. Abbildung 7 Entleeren der Aschelade Seite 12
10. Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet Seite 13

1. WARUNGEN

ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betreib Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten!
!!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs-und Bedienungsanleitung!!!
Der **Schornstein** ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Ihr Kaminofen ist ausschließlich für die,in der Bedienungsanleitung genannten Brennstoffe geeignet. Andere als die dort genannten Brennstoffe sind nicht zulässig.
Verbrennen Sie auf keinen Fall Müll jeglicher Art. Dadurch belasten Sie nicht nur die Umwelt sondern schädigen auch Ihren Kaminofen.
Zuwiderhandlungen können zudem strafrechtliche Konsequenzen mit sich ziehen. Geben Sie auf keinen Fall größere, als in der Bedienungsanleitung angegebene Brennstoffmengen in den Feuerraum.Generell darf nur eine Lage Brennstoff aufgelegt werden.

Hinweis: Die Heizleistung von 1kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5KW/h.
Bei einem 8 KW Kaminofen sind das stündlich max. 2kg Holz.

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum.
Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff.
Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig .

2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen. Die Kaminöfen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte.
Die Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typbezeichnung	Nennleistung (kW)	Brennstoffe	Dimension HxBxT	Abgasstutzen-durchmesser	Gewicht (kg)
ELIPSO MAX	8	Holz Braunkohlebriketts	1157x794x449	Ø 150	138

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens

Gerätetyp: Lokale Raumheizung mit Festbrennstoffen

Brennstoffart:	Scheitholz	Braunkohlebriketts
Pnom [kW] - Staubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	8	8
PSHnom [kW] - Die Nennwärmeleistung für die Raumheizung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), gerundet auf eine Nachkommastelle.	8	8,6
Ppart [kW] - Die Teillastwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	5,2	5,2
PSHpart [kW] - Die Teillast-Raumheizleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	5,2	5,3
ηnom [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	79
ηpart [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Teillastwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	79
COnom (13% O2) [mg/m3] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	934	1126
COpart (13% O2) [mg/m3] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	1326	1059
NOxnom (13% O2) [mg/m3] - NOx-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	113	144
NOxpart (13% O2) [mg/m3] - NOx-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	150	176
OGCnom (13% O2) [mg/m3] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	76	80
OGCpart (13% O2) [mg/m3] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	77	94
PMnom (13% O2) [mg/m3] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	29	31
PMpart (13% O2) [mg/m3] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	35	33
pnom [Pa] -Mindest-Schornsteinzug bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen	12	12
ppart [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze	6	6

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb Abstand zubrennbarenBauteilen:
dB (Unten): 0
dF (Im vorderen Boden): 500 mm,
dC (Decke): 0
dR (Hinten): 350 mm
dS (Seitlich): 400 mm
dL (Seitenstrahlung): 450 mm
dP (Vorne): 850 mm
s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



**Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Bei Montage des Kaminofens ist es erforderlich sich an die lokalen Vorschriften für solche Geräte zu halten. Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger.
Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert, vorbereitet für den Kaminanschluss nach oben. Wenn ein Kaminanschluss von hinten erfolgen soll, so muss der Abgasstutzen an den hinteren Anschluss umgestellt werden und der Abgasdeckel auf den oberen Anschluss gestellt werden (Abbildung 1 und 2).

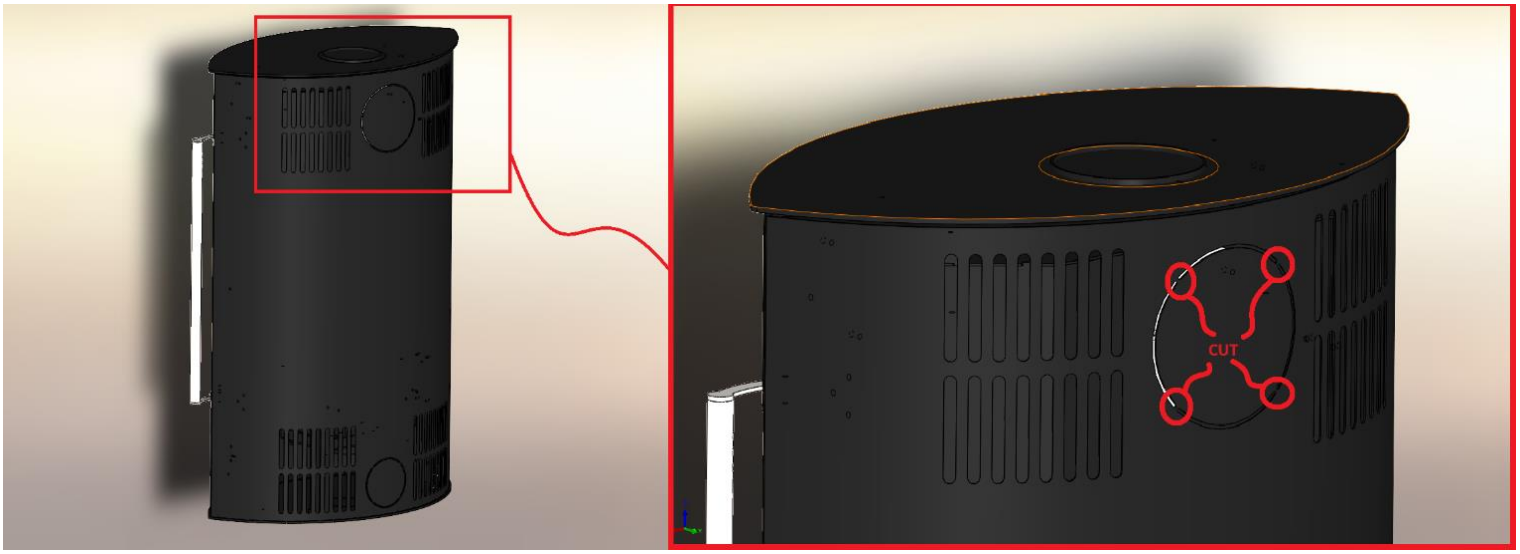


Abbildung 1 Schneiden von Mikroverbindungen auf dem Rücken

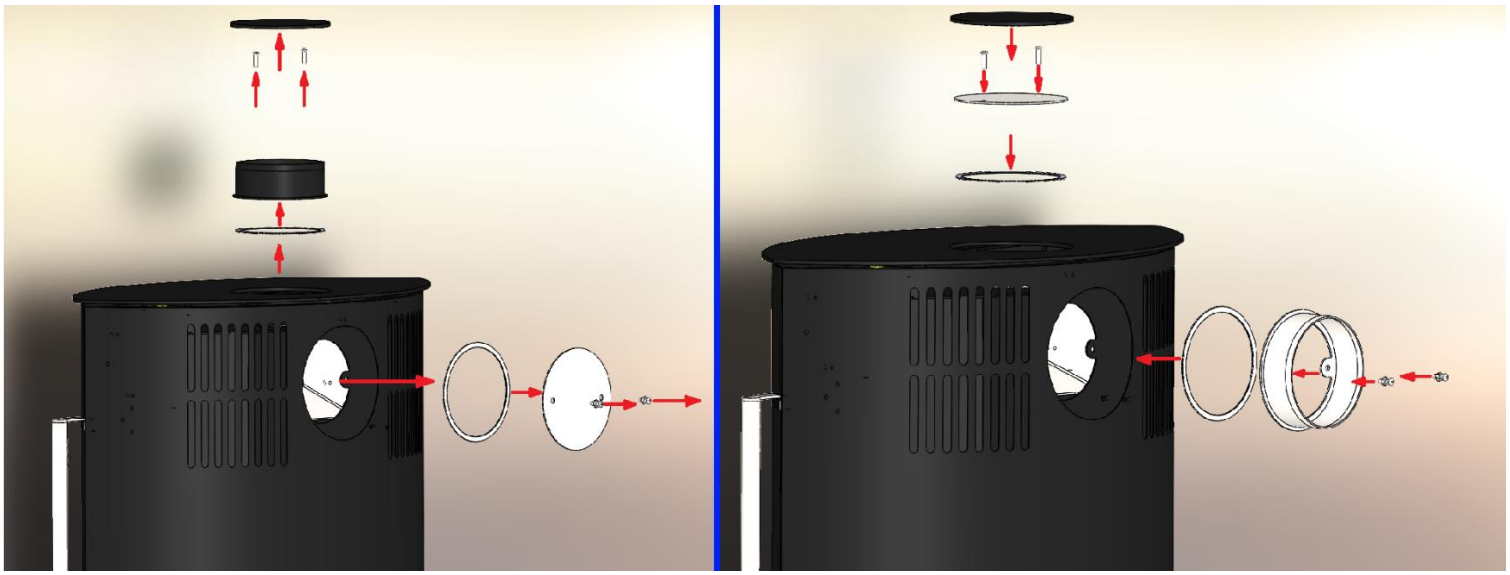


Abbildung 2 Austausch des Rauchrohranschlusses und des Rauchrohrdeckels

5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DIE EXTERNE LUFTZUFUHR

Der Kamin bietet die Möglichkeit, eine externe Luftzufuhr anzuschließen. Dafür wird ein flexibles Aluminiumrohr mit einem inneren Durchmesser von Ø150 und eine entsprechende Schelle benötigt. Die externe Luftzufuhr wird empfohlen, wenn sich der Kamin unter ungünstigen Betriebsbedingungen befindet (Tabelle 3), sowie zur Steigerung der Effizienz (Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Kamins ist eine Luftzufuhr erforderlich. Wenn Raumluft verwendet wird, muss das Fenster häufiger geöffnet werden). Die Anschlussdarstellung an die externe Luftzufuhr ist in Abbildung 3 und 4 zu sehen. Der Anschluss kann durch den Boden des Raumes oder durch die Wand erfolgen.

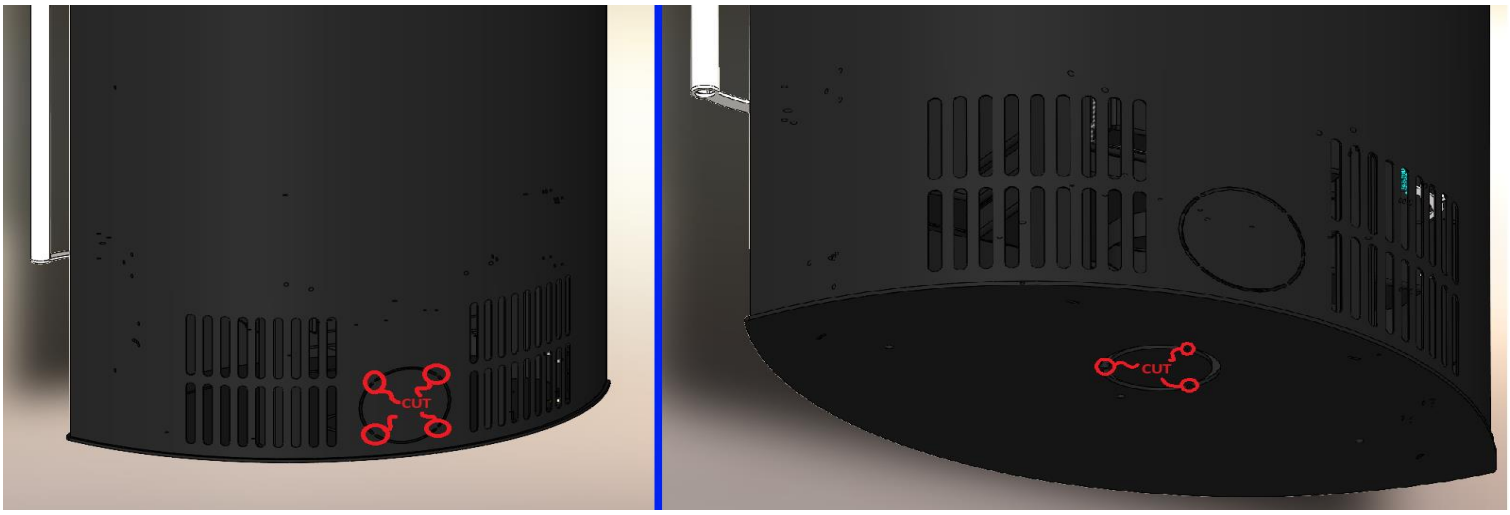


Abbildung 3 Schneiden von Mikrofugen für die Außenluftzufuhr an der Rückseite / am Boden

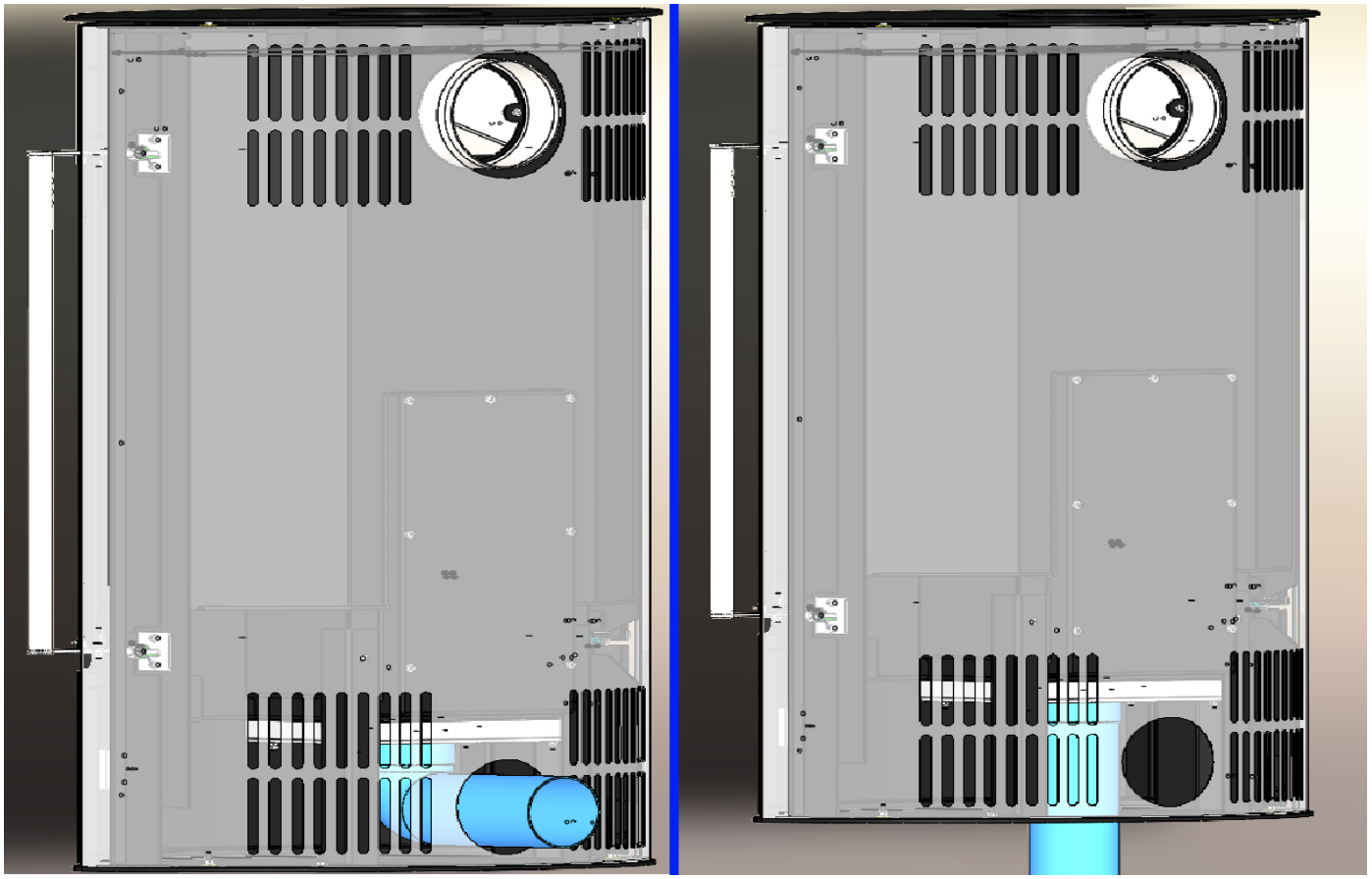


Abbildung 4 Anschluss für Außenluft an der Rückseite / am Boden

6. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSEIN

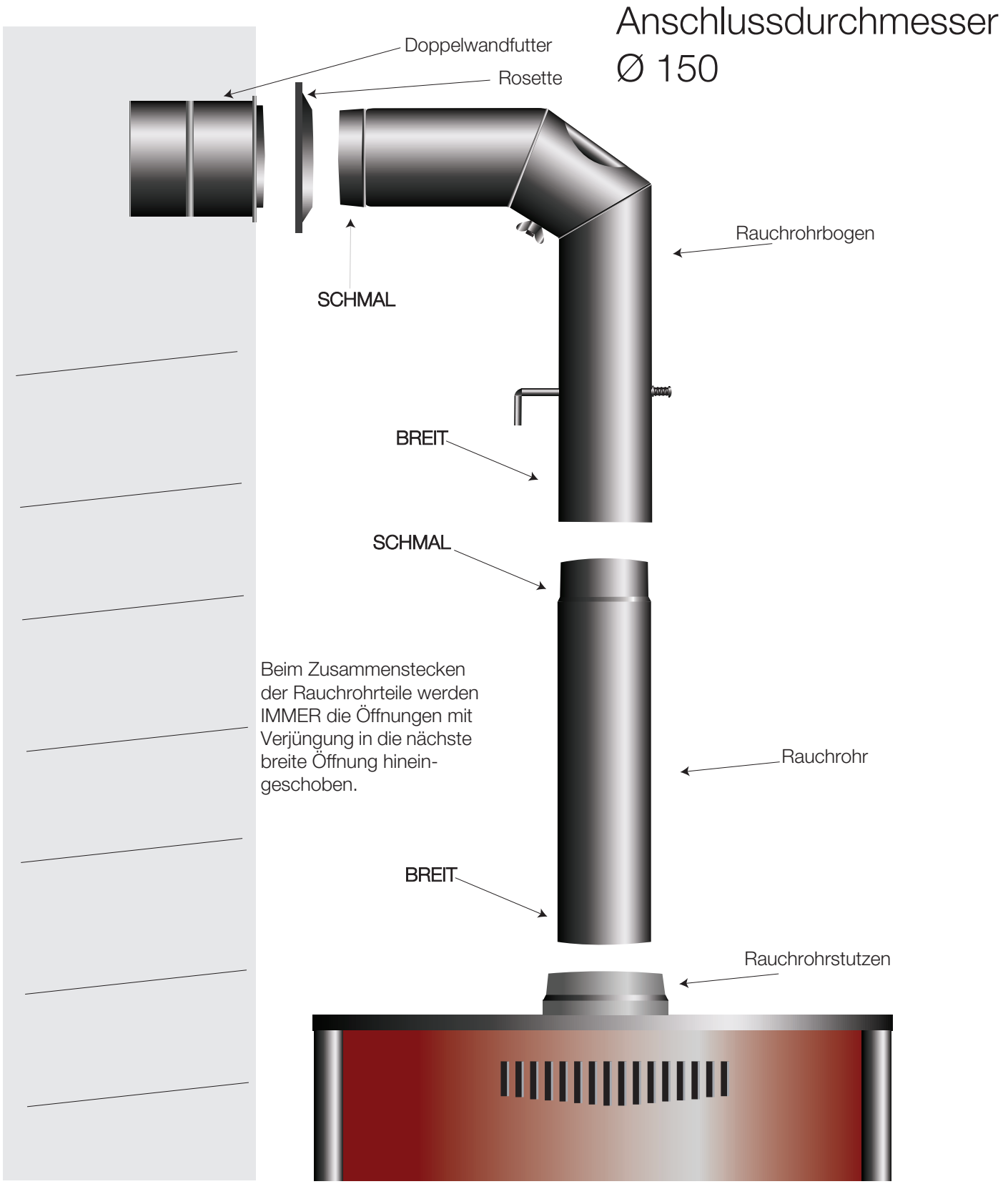


Abbildung 5 Anschluss des Rauchrohrs

WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.

Bitte beachten Sie, dass der Abgasstutzen und der Abgasdeckel gut dicht sind.
Erfolgt die Aufstellung des Kaminofens auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Boden, so muss der Kaminofen auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden.Die Unterlage muss größer als die Grundfläche des Kaminofens sein, und zwar: mindestens 20 cm hinter dem Ofen und an den Seiten sowie mindestens 40 cm vor dem Ofen. Halten Sie den Kaminofen seitlich mindestens 40 cm und nach hinten mindestens 35 cm von brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien entfernt.
Im direkten Strahlungsbereich (Vorderseite des Ofens) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien mindestens 85 cm betragen. Wenn dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen temperaturempfindliche Materialien durch einen nicht brennbaren Schutz entsprechend gesichert werden. Stellen Sie außerdem bei der Installation sicher, dass ein ausreichender Zugang zum Gerät, zum Anschlussbereich und zum Schornstein gewährleistet ist, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.
Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Arbeitet der Kaminofen mit Nennwärmeleistung so sind für die gute Verbrennung ca. 30 m3/h Luft erforderlich. Für Frischluftzufuhr kann durch das Öffnen des Fensters oder der Tür gesorgt werden. Am besten ist für eine Luftzufuhr (Fläche 150 bis 200 cm2) in der Nähe des Kaminofens zu sorgen.

WICHTIG

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen. In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als –15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

7. RAUCHROHRANSCHLUß

Unsere Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.
Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbögen Ø150mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbögen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein. Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten.Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN
15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden Wichtig Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort. Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

8. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird. Achtung: Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminöfen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert Abgelagerter Teer vermindert die Wirksamkeit des Schornsteins und kann auch zu Schornsteinbränden führen.

Wichtig!

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle,insbesondere keine Plastik, damit beschädigen Sie Kaminofen und Schornstein und schaden der Umwelt. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens
- verursachen können.
  Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind,
- um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
  Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 2,14 kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 1,89 kg

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Das Feuerraum dieses Kaminofens ist für den gelegentlichen Betrieb ausgelegt. Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, die Flamme während des Betriebs konstant zu halten und den Brennstoff gemäß den Anweisungen regelmäßig nachzulegen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohle-nen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kami-nofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden.
Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist.

Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Primärluft- u. Sekundärluftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie beide Luftregulatoren ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu.
Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-4 Minuten spaltbreit (~2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern.
Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalbetrieb

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle (Seite 8) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Primärluft- und Sekundärluftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle auf Seite 8) innerhalb einer Stunde, dann arbeiten die Kaminöfen ELIPSO MAX mit einer Nennwärmeleistung von 8 kW. Die Kaminöfen arbeiten im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und die Regulatoren so eingestellt sind, dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

WICHTIG:

- Wegen Überlastung und Schädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt

größere Mengen Brennstoff auf einmal beizufügen oder Heizintervalle zu verkürzen. Für entstandenen Schaden wegen Überlastung des Kaminofens werden keine Garantieansprüche akzeptiert.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind.
Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein.
Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschäden können durch Stöße oder Abnutzung verursacht werden.
In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schäden dem Kundendienst.

9. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS

Die Leistung des Kaminofens wird mittels Primär- u. Sekundärluftregler reguliert. Die befindet sich unterhalb der Kamintür. Für die richtige Benutzung des Luftreglers (Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und benut-zen Sie beide Regler: Primärluft Stellung max. (100%) und Sekundärluft Stellung max. (100%) geöffnet. Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.

Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz empfehlen wir folgende Regler-stellung: Primärluft 15% geöffnet; Sekundärluft 80% geöffnet. Die Leistung des Kaminofens können Sie durch schieben des Sekundärluftreglers nach rechts erhöhen und senken durch schieben nach links. Senken Sie den Sekundärluftregler nicht unter 50%. Durch die Verwendung des Sekundärluftreglers im Bereich
50-100% wird Scheitholz sauber verbrannt ohne der Umwelt zu schaden, und die Glaskeramikscheibe bleibt sauber während der Verwendung des Kaminofens. Bei feuchtem Holz stellen Sie den Primärluftregler (der Untere) auf Bereich 10-40%.
Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein. Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d.h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen.
Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen. Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:

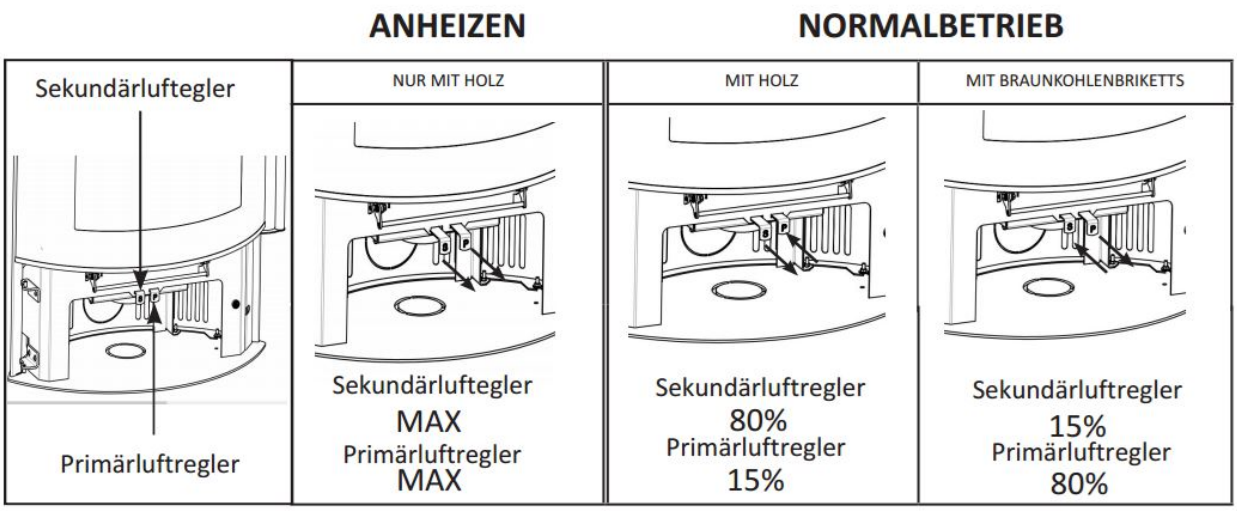


Abbildung 6 Benutzung des Luftreglers

WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor der Brennstoffzugaben sieben Sie unbed-ingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Primärluftregler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkom-men, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In die-sem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Men-gen Brennstoff hinein und durchsieben Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

10. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Ka-minofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Härchen hinterlässt, ge-reinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetiktuch) gesäubert werden.

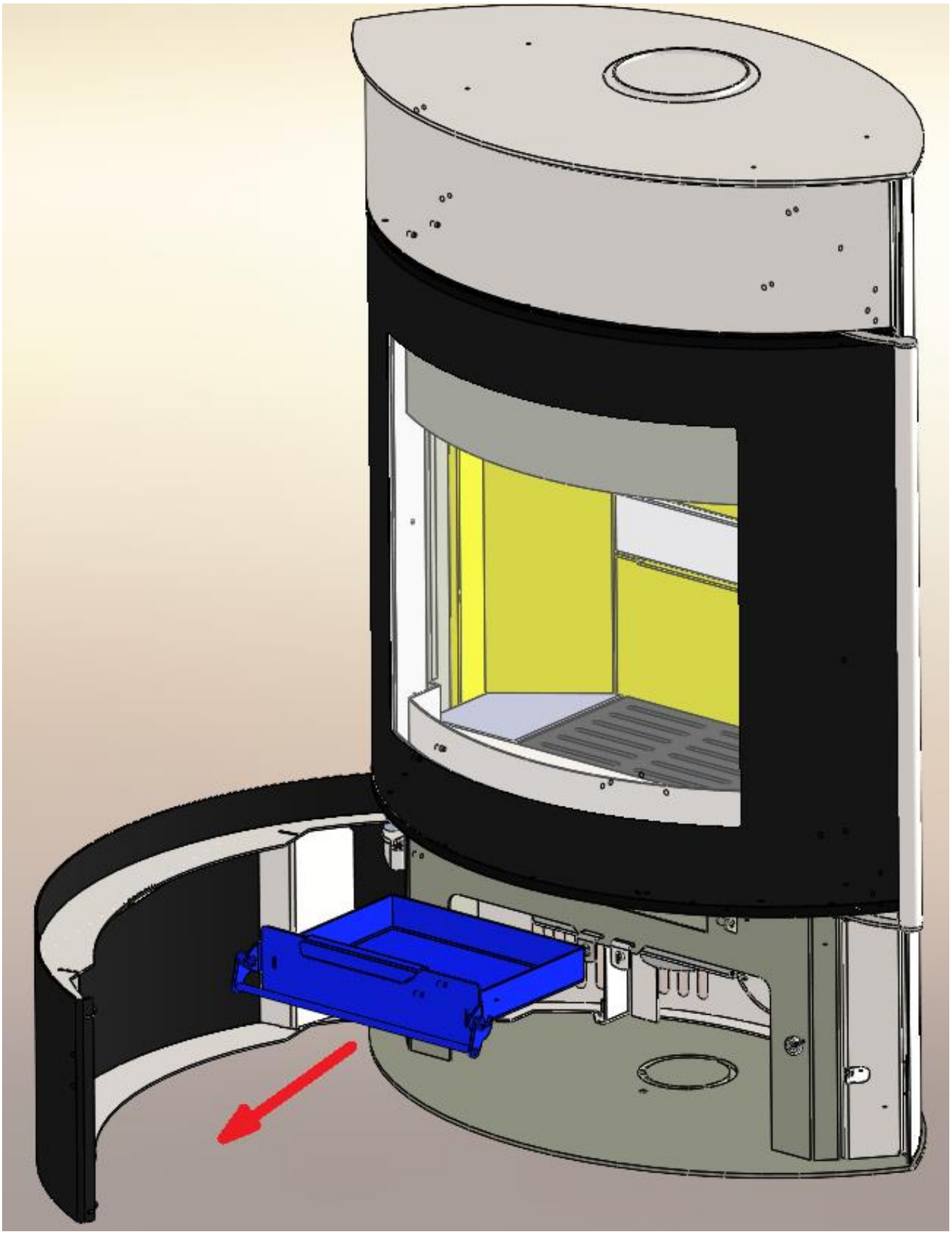


Abbildung 7 Entleeren derAschelade

WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. tempera-turempfindliche Unterlagen gestellt werden darf
- Vermeiden Sie, dass die Asche den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

11. RAUMHEIZVERMÖGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m3 hängt von der Heizungsart und Wärmeisola-tion des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Heizbedingungen günstig	Heizbedingungen weniger günstig	Heizbedingungen ungünstig

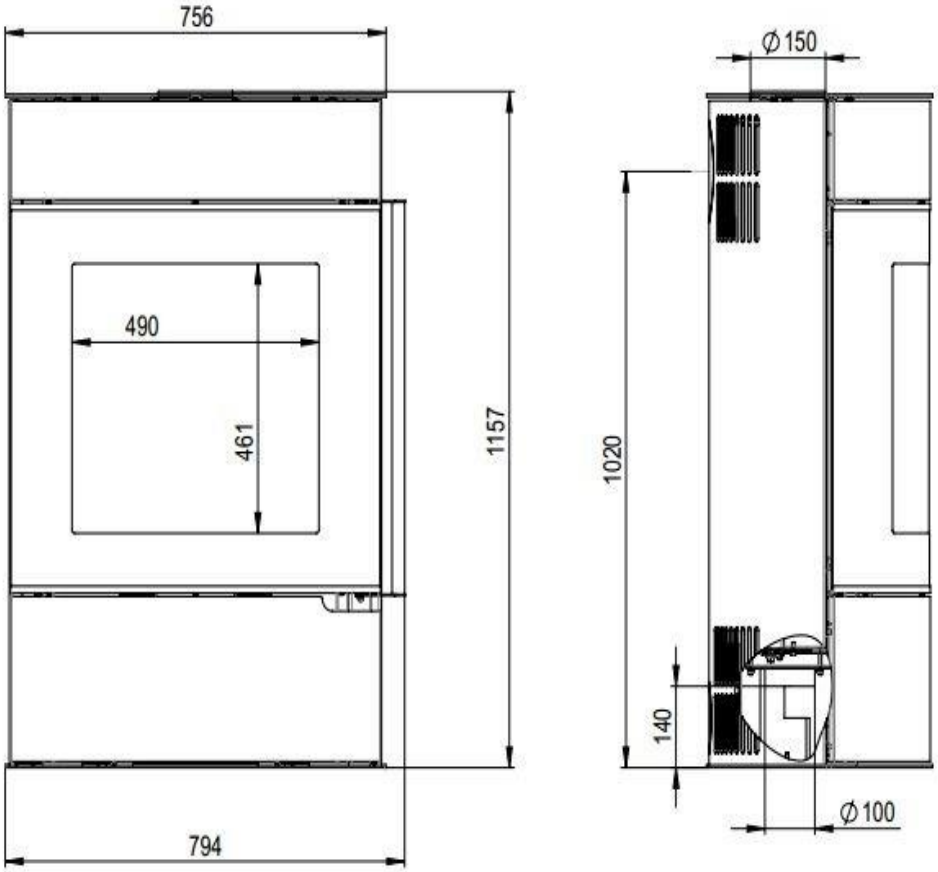
Tabelle 3 Heizbedingungen abhängig vom Volumen des Raumes, in dem sich der Kamin befindet

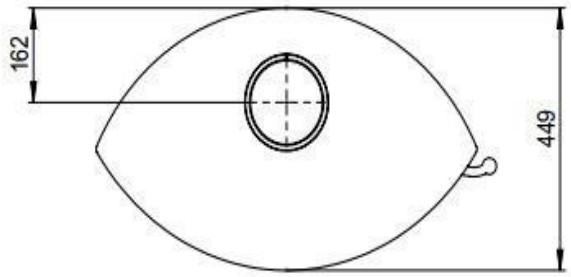
Für Zeitheizung (z. Bsp. am Wochenende) oder das Heizen mit Unterbrechungen län-ger als 8 Stunden, wird als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

12. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauch-bildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstem-peratur erreichen.
- Vermeiden Sie den Schwelbetrieb. Beim Anheizen mit Scheitholz raten wir den Sekundärluftregler (oberhalb der Tür) auf 50-100% zu halten. Auf diese Weise wird der Brennstoff sauber verbrennen ohne der Umwelt zu schaden. Die Sekundärluft sorgt für die saubere Verbrennung und reinigt auch das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 8).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

13. EINBAUMAßE





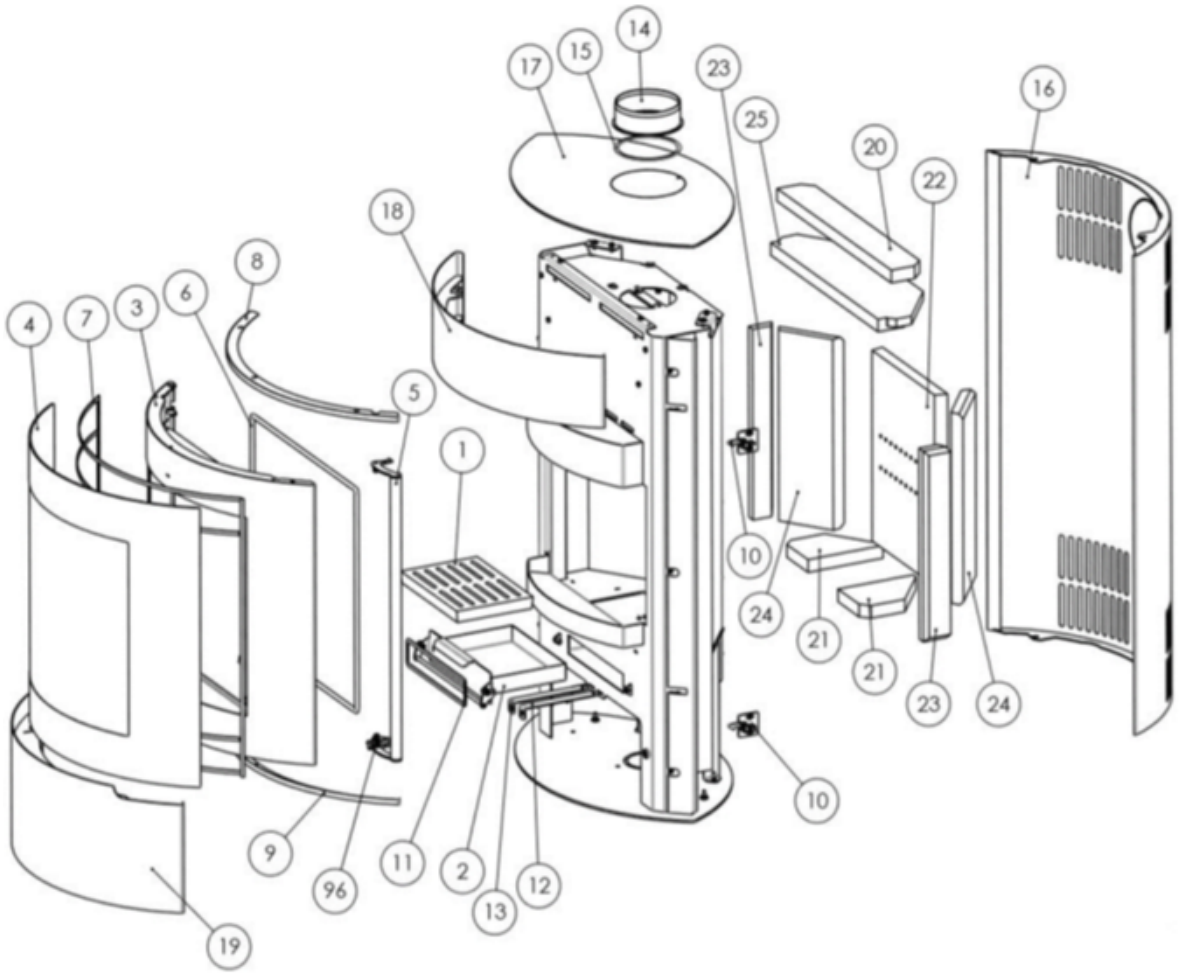
Technische Daten

Höhe (mm)	1157
Breite (mm)	794
Tiefe (mm)	449
Nennwärmeleistung (kW)	8
Maße des Brennraums (mm)	434x538x270
Gewicht (kg)	138
Stündlicher Abbrand	2,14 kg/h
Maße der Scheibe (H x B) (mm)	461 x4 90

14.ERSATZTEILE

NAME: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	115032 (X00-046-00-003)	ROST
2	X15-426-14-000	ASCHEKASTEN
3	X15-450-09-000	FEUERRAUMTÜR
4	X00-450-10-001	GLASSCHEIBE
5	X00-450-29-000	TÜRGRIFF
6	X00-450-10-016	TÜRDICHTUNG
7	X00-450-10-017	DICHTUNG FÜR GLASS
8	X15-450-11-000	GLASHALTER O
9	X15-450-12-000	GLASHALTER U
10	X15-450-31-000	AUTOMATISCHE SPERRE
11	X00-046-06-003	ASCHEKASTEN-DICHTUNG
12	X00-450-16-003	PRIMÄR-LUFTREGLER
13	X00-450-16-002	SEKUNDÄR-LUFTREGLER
14	X15-230-79-000	RAUCHROHR-ANSCHLUSS
15	X00-011-00-004	RAUCHROHR-DICHTUNG
16	X15-450-20-000	RÜCKWAND
17	X15-450-21-000	ABDECKUNG
18	X15-450-15-000	OBERMASKE
19	X15-450-13-000	UNTERE TÜR
20	X00-450-25-001	VERMICULITE PLATTE 1
21	X00-450-25-002	VERMICULITE PLATTE 2
22	X00-450-25-003	VERMICULITE PLATTE 3
23	X00-450-25-004	VERMICULITE PLATTE 4
24	X00-450-25-005	VERMICULITE PLATTE 5
25	X00-450-25-006	VERMICULITE PLATTE 6
	X00-450-25-000	VERMICULITE SET



15. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.
Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.
Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teilen wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwächter entsorgen Sie im Hausmüll.

Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

Schamotte im Feuerraum:
Bauteile aus Schamott, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen.Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden.Feuer- bzw.abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Vermiculite im Feuerraum:
Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen.Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden.Feuer- bzw.abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Glaskeramikscheibe:
Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen.Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen.Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden.Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

Stahlblech:
Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen
(alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren.Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen.Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Guss:
Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren.Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen.Die Gussteile als Metallschrott entsorgen

Naturstein:
Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):
Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen.Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann.Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

Griffe und Deko-Elemente aus Metal:
Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw.ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN

CE

Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510 erfüllt.

Die aktuelle, gülltige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter www.thermia.hr abrufbar.

GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum.
Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:
Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schomstein voraus, sowie die inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleilung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteínberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.
Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Flíesen, Steinverkleidungen Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verschleißteile
können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.
Anbei noch einige Erläuterungen dazu:
Glasscheiben:
Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schiechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck / Abgasmassenstrom
des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).
Schamotte- / Vermiculitplatten:
Die Feuerräume unsere Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metaliwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.
Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:
• durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
• äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidrigerr Bedienung (z.B. offene Achentür), uuch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein
Qualitätsmangel.
• bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
• ungründuge Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel
Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:
• Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
• Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
• Produkt Nr.:
(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

WICHTIG:
Glasscheiben Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.
ACHTUNG!
Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.
STEINVERKLEIDUNG
Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.
Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidunge, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,
vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achter!
Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.
Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR

thermia
croatia

Instructions d'installation et d'utilisation du poêle à bois

ELIPSO MAX



Siège social :
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagabria,
Croatie

Administration des ventes et de la production:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croatie

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenu :

1. Avertissements Page 3
2. Description de la cheminée Page 4
3. Spécifications techniques Page 4
4. Installation du poêle à bois Page 4
5. Raccordement du poêle à bois à l'arrivée d'air extérieur Page 6
6. Raccordement du poêle à bois à la cheminée Page 7
7. Raccordement du conduit de fumée Page 8
8. Chauffage avec le poêle à bois Page 8
9. Régulation de la puissance du poêle à bois Page 10
10. Entretien et nettoyage du poêle à bois Page 11
11. Capacité de chauffage de la pièce Page 13
12. L'essentiel en résumé Page 13
13. Dimensions d'installation Page 14
14. Pièces de rechange Page 15
15. Informations sur l'élimination des déchets Page 16

Liste des figures/tableaux :

1. Tableau 1 : Caractéristiques techniques du poêle à bois Page 4
2. Figure 1 : Découpe des micro-joints à l'arrière du poêle à bois Page 5
3. Figure 2 : Remplacement du raccordement du conduit de fumée et du couvercle Page 5
4. Figure 3 : Découpe des micro-joints pour l'arrivée d'air extérieur à l'arrière / au sol Page 6
5. Figure 4 : Raccordement de l'arrivée d'air extérieur à l'arrière / au sol Page 6
6. Figure 5 : Raccordement du poêle à bois à la cheminée Page 7
7. Tableau 2 : Quantité maximale de combustible Page 9
8. Figure 6 : Utilisation du régulateur d'air Page 11
9. Figure 7 : Vidage du tiroir à cendres Page 12
10. Tableau 3 : L'efficacité du chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve le poêle Page 13

1. AVERTISSEMENTS

ATTENTION !

Informations importantes pour l'installation et le fonctionnement de votre poêle à bois.

Pour éviter tout problème lors de l'utilisation, veuillez respecter scrupuleusement les instructions suivantes ! !!! Veuillez respecter toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !!!

La cheminée est l'élément essentiel de votre poêle à bois. Elle doit être adaptée au raccordement du poêle choisi pour garantir son bon fonctionnement.

En automne et au printemps, lors des saisons de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque les températures extérieures avoisinent les 15 °C. En cas de doute, abstenez-vous d'utiliser le poêle à bois.

Votre poêle à bois est conçu exclusivement pour les combustibles spécifiés dans le mode d'emploi. L'utilisation de tout autre combustible est interdite. Ne brûlez jamais de déchets. Cela pollue l'environnement et endommage votre poêle. Toute infraction peut entraîner des poursuites judiciaires. N'ajoutez jamais plus de combustible dans le foyer que la quantité indiquée dans le mode d'emploi. En général, une seule couche de combustible est autorisée.

Remarque : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle à bois de 8 kW, cela correspond à une consommation maximale de 2 kg/h de bois par heure.

Lors de l'allumage d'un poêle à bois froid, une décoloration foncée peut apparaître sur la paroi du foyer. Cette décoloration disparaîtra une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois la précédente entièrement consumée. Évitez l'accumulation de braises dans le foyer.

N'ouvrez la porte du foyer que pendant le fonctionnement pour ajouter du combustible. Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un courant d'air susceptible d'aspirer les cendres hors du foyer.

Veuillez également consulter attentivement les informations relatives au réglage de l'air de combustion dans votre mode d'emploi. Un réglage correct du régulateur d'air est essentiel pour une combustion efficace. De légères variations sont possibles en fonction du tirage réel de la cheminée.

Évitez le fonctionnement à combustion lente. Si la puissance requise est inférieure à la puissance calorifique nominale, utilisez moins de combustible ; ne fermez en aucun cas complètement l'arrivée d'air de combustion.

2. DESCRIPTION DE LA CHEMINÉE

Ces poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles ou en complément d'un chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage d'appoint ponctuel ou pour créer une ambiance chaleureuse en admirant les flammes à travers la porte vitrée. Ces poêles sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510.

3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Désignation du type	Puissance nominale (kW)	Carburants	Dimensions H*L*P	Diamètre du tuyau d 'échappement	Poids (kg)
ELIPSO MAX	8	Bois, briquettes de charbon brun	1157x794x449	Ø 150	138

Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois

Type d'appareil : Chauffage d'appoint local utilisant des combustibles solides

Types de combustible :	Bois	Briquettes de lignite
Pnom [kW] – Émission de poussières à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	8	8
PSHnom [kW] – Puissance calorifique nominale pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), arrondie à une décimale.	8	8,6
Ppart [kW] – Puissance calorifique partielle ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Puissance calorifique partielle pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	5,2	5,3
ηnom [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	80	79
ηpart [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique partielle, arrondi au nombre entier.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	35	33
pnom [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	12	12
ppart [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique partielle, si indiqué, arrondi au nombre entier.	6	6

Appareil à combustion intermittente pour fonctionnement en circuit fermé - Distance aux éléments combustibles du bâtiment
dB (Bas) : 0
dF (Plancher avant) : 500 mm
dC (Plafond) : 0
dR (Arrière) : 350 mm
dS (Côté) : 400 mm
dL (Rayonnage latéral) : 450 mm
dP (Avant) : 850 mm
s NDP

Ce produit répond aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de la norme BImSchV Stage 2.



**Symbole de la plaque signalétique - "Lire et suivre le mode d'emploi"

4. INSTALLATION DU POÊLE À BOIS

Lors de l'installation du poêle à bois, il est nécessaire de respecter les réglementations locales applicables à ce type d'appareil. Nous recommandons de consulter le ramoneur compétent. Les poêles à bois sont livrés sur des palettes de transport, préparés pour un raccordement de cheminée par le dessus. Si le raccordement de la cheminée doit se faire par l'arrière, il faut déplacer le manchon d'évacuation des fumées vers le raccord arrière et placer le couvercle d'évacuation sur le raccord supérieur (Figures 1 et 2).

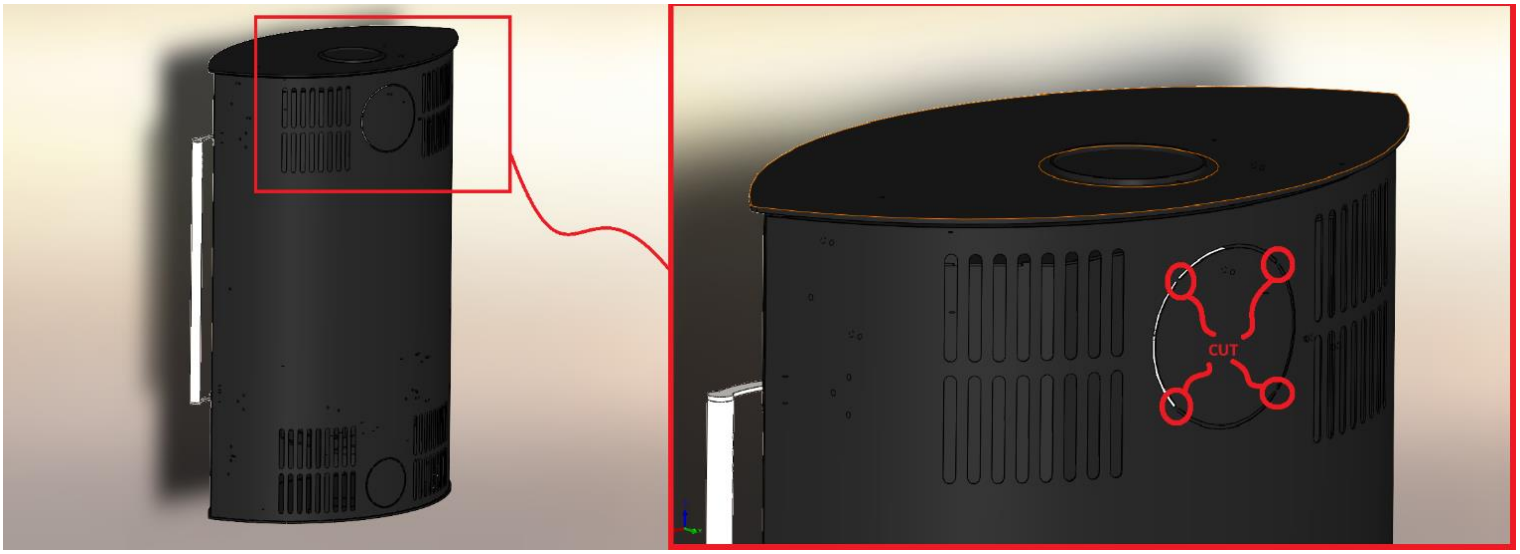


Figure 1 : Découpe des micro-joints à l'arrière

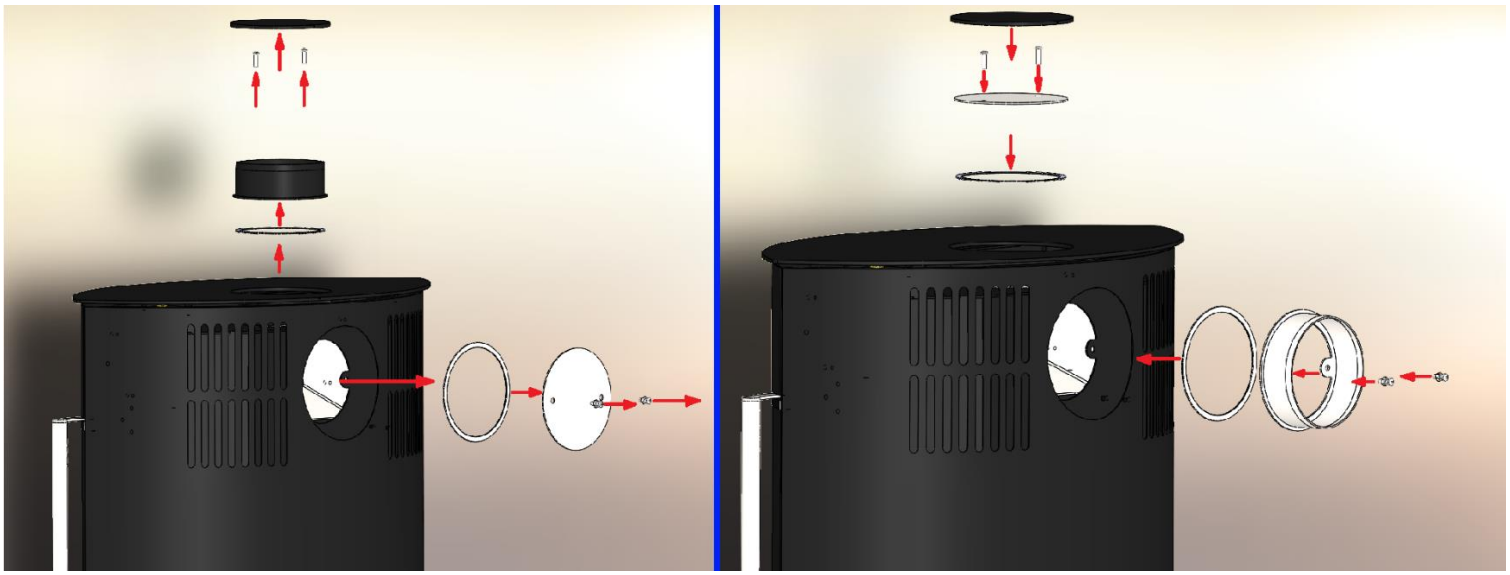


Figure 2 : Remplacement du raccord du conduit de fumée et du couvercle du conduit de fumée

5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À L'ARRIVÉE D'AIR EXTÉRIEUR

Le poêle à bois offre la possibilité de raccorder une arrivée d'air extérieure. Pour cela, un tuyau en aluminium flexible d'un diamètre intérieur de Ø150 et une collerette correspondante sont nécessaires. L'arrivée d'air extérieure est recommandée lorsque le poêle fonctionne dans des conditions défavorables (Tableau 3) et pour améliorer l'efficacité (pour un fonctionnement correct du poêle, un apport d'air est nécessaire. Si l'air ambiant est utilisé, la fenêtre doit être ouverte plus fréquemment). Le schéma de raccordement à l'arrivée d'air extérieure est présenté aux Figures 3 et 4. Le raccordement peut se faire par le sol de la pièce ou par le mur.

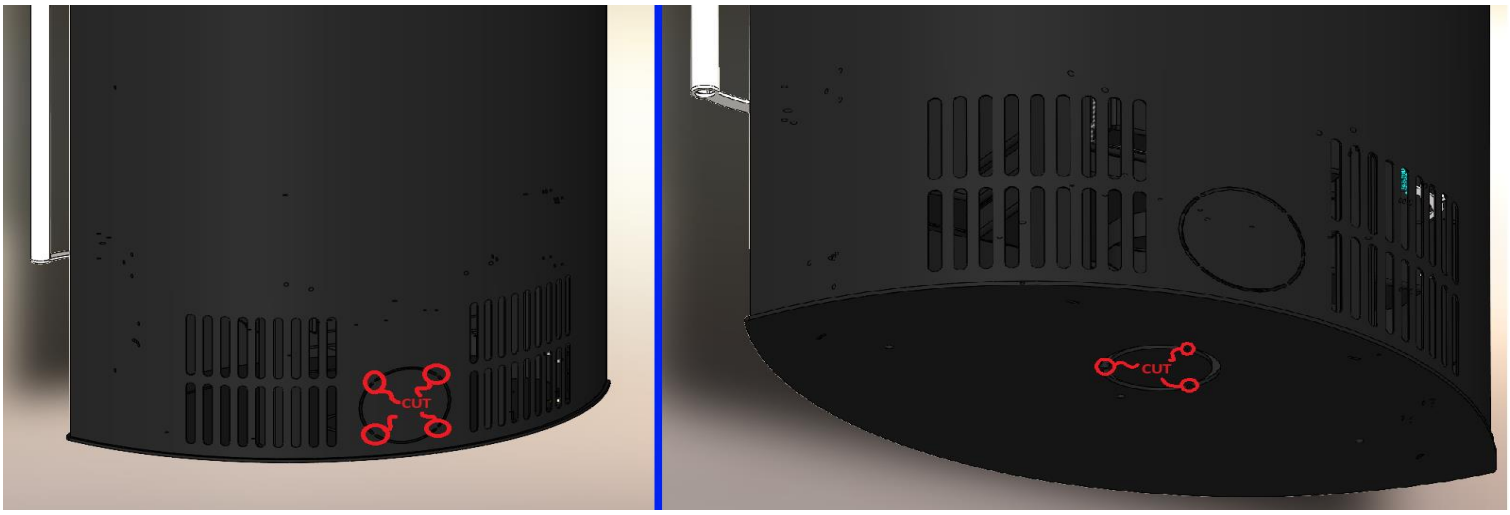


Figure 3 : Découpe des micro-joints pour l'arrivée d'air extérieur à l'arrière / au sol

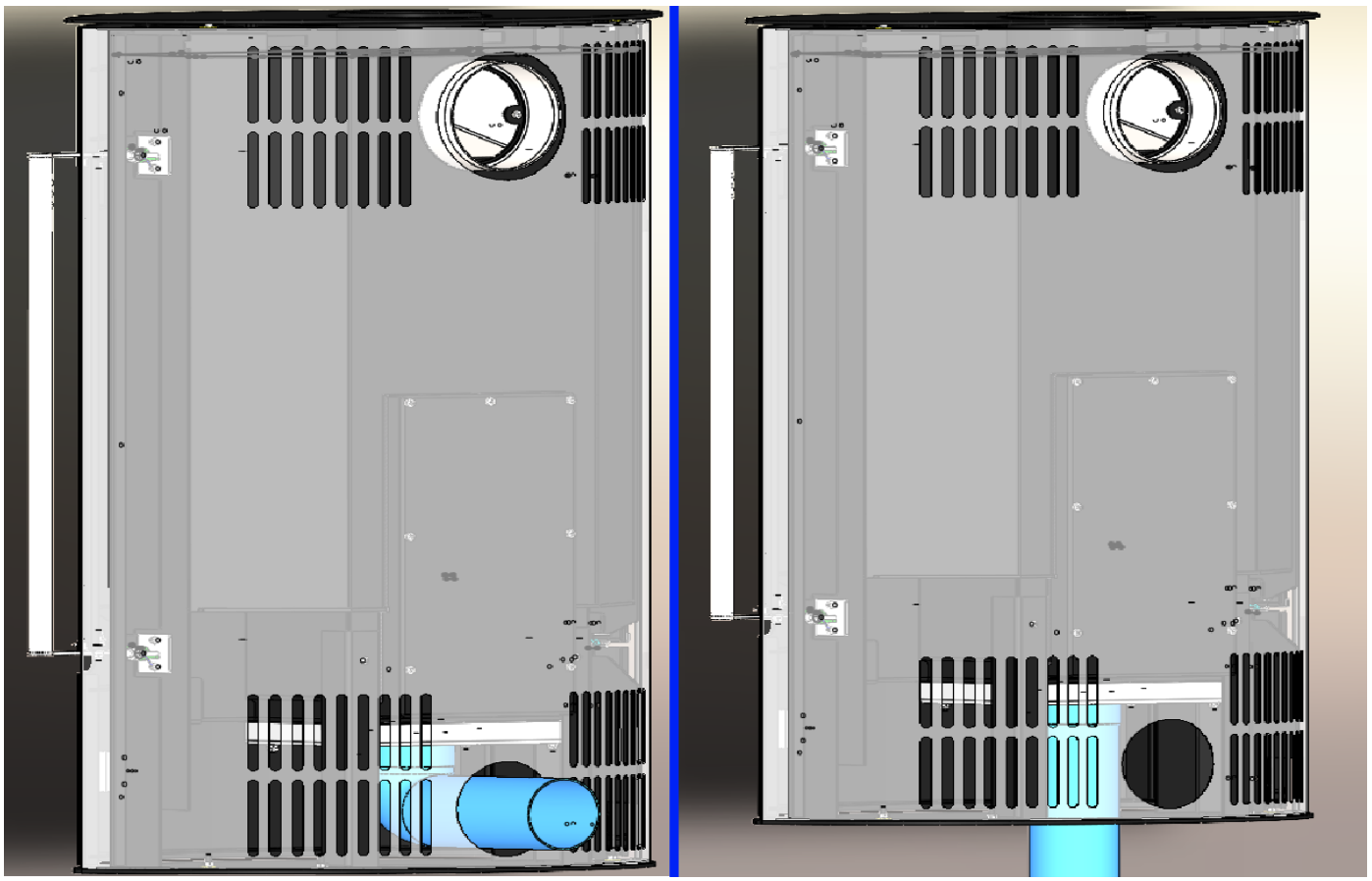


Figure 4 : Raccordement de l'arrivée d'air extérieur à l'arrière / au sol

6. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

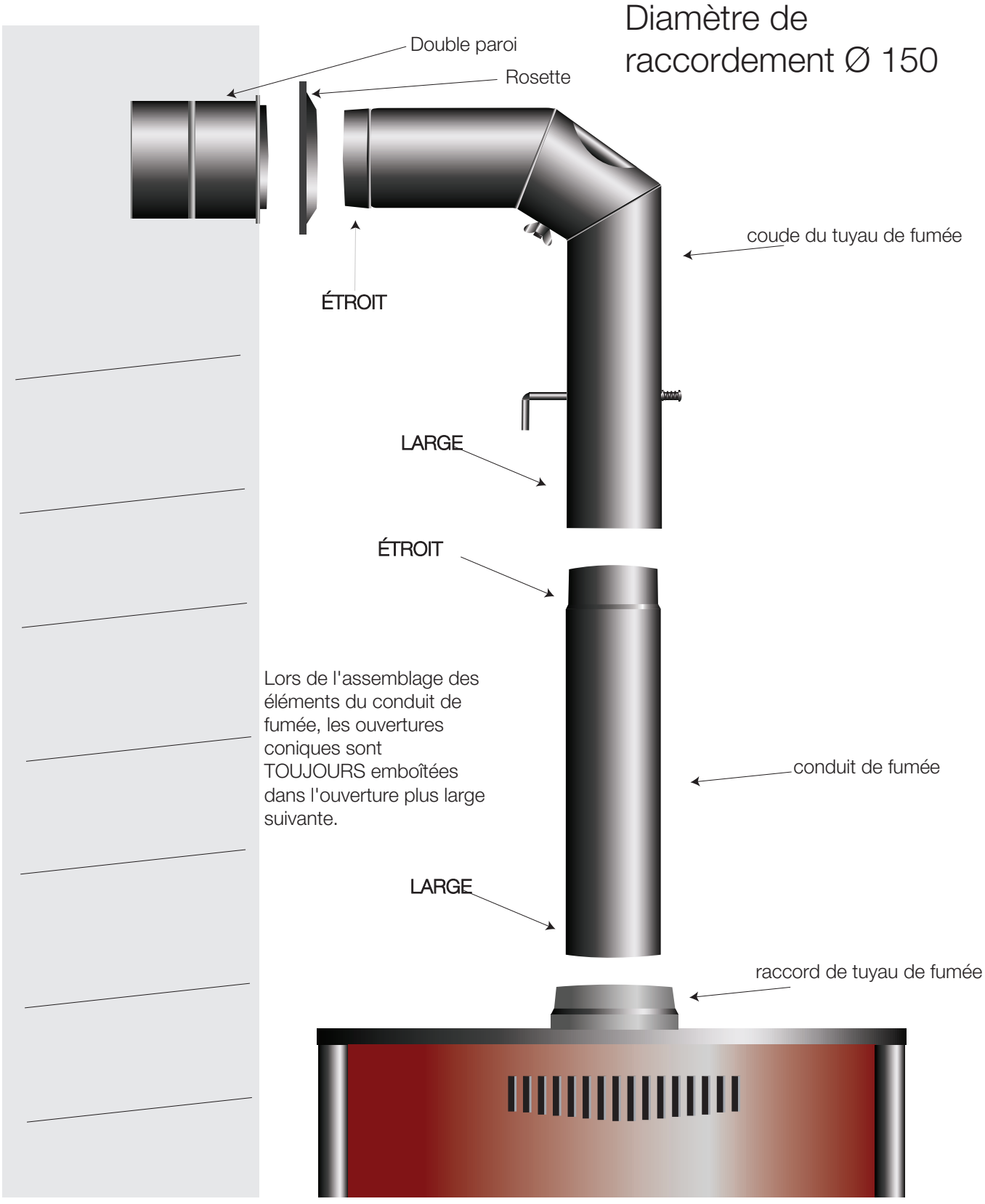


Figure 5 Raccordement du poêle à bois à la cheminée

IMPORTANT
Le respect des réglementations nationales en matière d'installation et des codes du bâtiment en vigueur dans cette zone est obligatoire. Une cheminée de classe thermique minimale T400, résistante aux feux de cheminée et aux hautes températures, est requise.

Veuillez vous assurer que le manchon d'évacuation des fumées et le couvercle d'évacuation sont bien étanches.
Si le poêle à bois est installé sur un sol combustible ou sensible à la chaleur, il doit être placé sur un support solide et incombustible (par exemple : tôle, céramique, pierre). Le support doit être plus grand que la surface de base du poêle, à savoir : au moins 20 cm derrière le poêle et sur les côtés, et au moins 40 cm devant le poêle. Maintenez une distance minimale de 40 cm sur les côtés et de 35 cm à l'arrière par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur.
Dans la zone d'exposition directe au rayonnement (avant du poêle), la distance minimale par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur doit être d'au moins 85 cm. Si cela n'est pas possible pour une raison quelconque, les matériaux sensibles à la chaleur doivent être protégés par un dispositif incombustible approprié. Lors de l'installation, veillez également à garantir un accès suffisant à l'appareil, à la zone de raccordement et à la cheminée, afin de permettre un nettoyage et un entretien aisés.

Avertissement :

Le rayonnement thermique, notamment à travers la vitre en céramique, peut enflammer facilement des objets inflammables à proximité. Respectez toujours les distances minimales par rapport aux matériaux combustibles.
Le poêle à bois doit être installé horizontalement. La pièce d'installation doit disposer d'un apport suffisant en air frais. Lorsque le poêle fonctionne à puissance nominale, environ 30 m^3/h d'air sont nécessaires pour une combustion correcte. L'apport d'air frais peut être assuré par l'ouverture d'une fenêtre ou d'une porte. Idéalement, un apport d'air (surface de 150 à 200 cm^2) doit être prévu à proximité du poêle.

IMPORTANT

L'utilisation simultanée d'un ventilateur d'extraction et d'une cheminée dans la même pièce ou le même système de ventilation peut engendrer des problèmes.
Dans ce cas, assurez-vous d'un apport d'air frais suffisant ou installez un dispositif de contrôle de la dépression. L'appareil ne doit pas être installé dans un système de ventilation dont la dépression est inférieure à 15 Pa. Il est recommandé de consulter un ramoneur

7. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE

Nos poêles à bois sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510 et peuvent être raccordés à des conduits de cheminée à plusieurs sorties.
Pour le raccordement des fumées, des tuyaux et des coudes de 150 mm de diamètre, conformes à la norme DIN 1298, sont fournis. Il est essentiel que tous les éléments du raccordement (sortie des fumées, tuyaux, coudes et raccord de cheminée) soient solidement et étanches. Le diamètre de la cheminée doit être au moins égal ou supérieur à celui du tuyau de poêle.
Le poêle à bois fonctionnera correctement lorsqu'il sera raccordé à une cheminée bien conçue, assurant la dépression requise de 12 Pa et permettant ainsi une bonne évacuation des gaz de combustion. Un tirage excessif peut entraîner des dysfonctionnements de la régulation du poêle, ainsi qu'une surcharge et des dommages potentiels. Dans ce cas, nous recommandons l'utilisation d'un tuyau de cheminée avec clapet. Ce dispositif permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites. La conformité de la cheminée aux normes EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 et EN 13384-1:2015+A1:2019 est requise.

Important :

Le bon fonctionnement de la cheminée doit être vérifié par un calcul conforme à la norme EN 13384-2:2015 +A1:2019, en tenant compte des conditions réelles du lieu d'installation. Il est recommandé de consulter un ramoneur agréé ou un professionnel qualifié.

8. CHAUFFAGE AU POÊLE À BOIS

La conception de ce poêle à bois garantit que le foyer reste fermé en permanence, sauf lors de son utilisation, même lorsqu'il n'est pas allumé. Attention : les poignées du poêle deviennent chaudes pendant son fonctionnement et doivent être manipulées avec des gants de protection.
Important : le couvercle du foyer et du cendrier doit toujours rester fermé, sauf pour allumer le feu, ajouter du combustible et retirer les braises, afin d'éviter les fuites de gaz de combustion.

Combustible recommandé

Ces poêles à bois sont adaptés à la combustion de bûches et de briquettes de lignite.
Utilisez du bois sec (taux d'humidité inférieur à 20 %). La combustion de bois humide produit du goudron, qui peut s'accumuler à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée et de la cheminée.

Important!

- Utilisez uniquement le combustible recommandé pour le chauffage. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait votre poêle et votre cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des chutes de panneaux de particules est dangereux car ces panneaux contiennent des adhésifs susceptibles de provoquer une surchauffe et d'endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints de porte sont endommagés afin d'empêcher la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes de régulation d'alimentation en air lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le système de chauffage n'est plus en fonctionnement ;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 33 cm)	2-3 morceau, ~ 2,14 kg
Briquettes de charbon brun	4 morceau, ~ 1,89 kg

Tableau 2 Quantité maximale de carburant

Le foyer de ce poêle à bois est conçu pour un usage occasionnel. Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé de maintenir une flamme constante et d'alimenter régulièrement le poêle en bois conformément aux instructions.

Allumage initial

Pour le premier allumage, utilisez du papier journal ainsi que du bois sec et déchiqueté. Allumez un feu modéré, en n'introduisant pas plus de la moitié de la quantité de combustible recommandée. Lors du premier allumage, il peut se produire de la fumée et des odeurs, car la peinture résistante à la chaleur utilisée pour revêtir les parties métalliques du poêle durcit. Pendant le durcissement de la peinture, celle-ci est encore molle et peut facilement être endommagée par le toucher ou par le placement d'objets sur les parties peintes.
Assurez-vous que la pièce dans laquelle le poêle est installé soit bien ventilée. Lors du premier allumage, familiarisez-vous avec la régulation de l'air primaire et de l'air secondaire. Pendant les premiers jours, chauffez avec un feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance nominale. Cette procédure permettra de prolonger la durée de vie de votre poêle à bois.

Allumage du feu

Nous recommandons de déposer une couche de bois sec et haché sur du papier journal, suivie de 2 à 3 bûches plus petites. Ouvrez complètement les deux arrivées d'air et laissez le combustible s'enflammer complètement. Ajoutez 3 à 4 bûches supplémentaires si nécessaire. Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer légèrement entrouverte (environ 2 cm) pendant 2 à 4 minutes afin d'éviter la formation de condensation sur la porte vitrocéramique.
Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant l'allumage. La porte du foyer doit toujours rester fermée, sauf pour ajouter du combustible ou nettoyer le poêle. Une fois le poêle bien allumé et les braises suffisamment formées, poursuivez le chauffage comme d'habitude.

IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ni d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres produits hautement inflammables à proximité de la cheminée.

Fonctionnement normal

Une fois que le poêle a atteint sa température de fonctionnement et que le combustible est entièrement consumé, vous pouvez ajouter la quantité de combustible recommandée, indiquée dans le tableau (page 8). La puissance du poêle se règle à l'aide des commandes d'air primaire et secondaire, selon le type de combustible utilisé, comme décrit ci-dessous. Si le combustible utilisé (conformément au tableau 2, page 8) brûle en moins d'une heure, les poêles ELIPSO MAX fonctionnent à une puissance calorifique nominale de 8 kW. Le poêle fonctionne en mode normal lorsque la quantité de combustible autorisée est ajoutée toutes les heures et que le régulateur est réglé de manière à ce que le combustible ajouté soit entièrement consumé en moins d'une heure.

IMPORTANT:

- En raison du risque de surcharge et d'endommagement du poêle à bois, il est interdit d'y introduire de grandes quantités de combustible en une seule fois ou de réduire la durée de chauffe. Aucune réclamation au titre de la garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle à bois.

PERTURBATIONS POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, la cheminée est peut-être obstruée ou les conditions météorologiques sont peut-être défavorables. La présence de fumée dans la pièce ou une odeur de fumée désagréable pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez la cheminée, et faites appel à un ramoneur si nécessaire. Arrêtez immédiatement l'utilisation en cas de défauts mécaniques tels que des portes déformées ou une vitre cassée. Si la porte du poêle ne ferme pas, elle est peut-être déformée par une surcharge. Les bris de vitre peuvent être causés par un choc ou l'usure. Dans ce cas, éteignez immédiatement le feu (n'ajoutez pas de combustible) et signalez les dégâts au service client.

9. RÉGLAGE DE LA PUISSANCE DE CHAUFFE DU POÊLE

La puissance du poêle est régulée par le régulateur d'air primaire, situé sous la porte. L'arrivée d'air secondaire, au-dessus de la porte, est fixe et non réglable. L'utilisation correcte du régulateur d'air (régulateur de puissance) requiert une certaine expérience. Nous vous recommandons donc de suivre nos conseils. Lors de l'allumage, utilisez uniquement des bûches et ouvrez complètement l'arrivée d'air primaire (100 %). Ceci garantit un apport d'air suffisant pour la combustion et permet un allumage rapide.

La régulation de la puissance du poêle à bois en régime normal dépend du combustible utilisé.

Pour le chauffage en fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons la position suivante des régulateurs : air primaire ouvert à 15 % ; air secondaire ouvert à 80 %. Vous pouvez augmenter la puissance du poêle en poussant le régulateur d’air secondaire vers la droite et la diminuer en le poussant vers la gauche. Ne descendez pas le régulateur d’air secondaire en dessous de 50 %. En utilisant le régulateur d’air secondaire dans la plage de 50 à 100 %, les bûches brûlent proprement sans nuire à l’environnement et la vitre en céramique reste propre pendant l’utilisation du poêle. Pour le bois humide, réglez le régulateur d’air primaire (inférieur) dans la plage de 10 à 40 %.

La puissance thermique du poêle ne dépend pas seulement de la position des régulateurs et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et de la dépression dans la cheminée. Les bûches plus petites brûlent plus rapidement et peuvent fournir une puissance plus élevée que des morceaux plus grands pour la même position des régulateurs. De même, une puissance plus élevée est obtenue pour la même position des régulateurs si la cheminée fonctionne mieux, c’est-à-dire si la dépression est plus grande que prévue.

Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques de votre poêle et à maîtriser précisément son réglage. L’utilisation du régulateur d’air est illustrée sur l’image jointe :

ÇA CHAUFFE FONCTIONNEMENT NORMAL

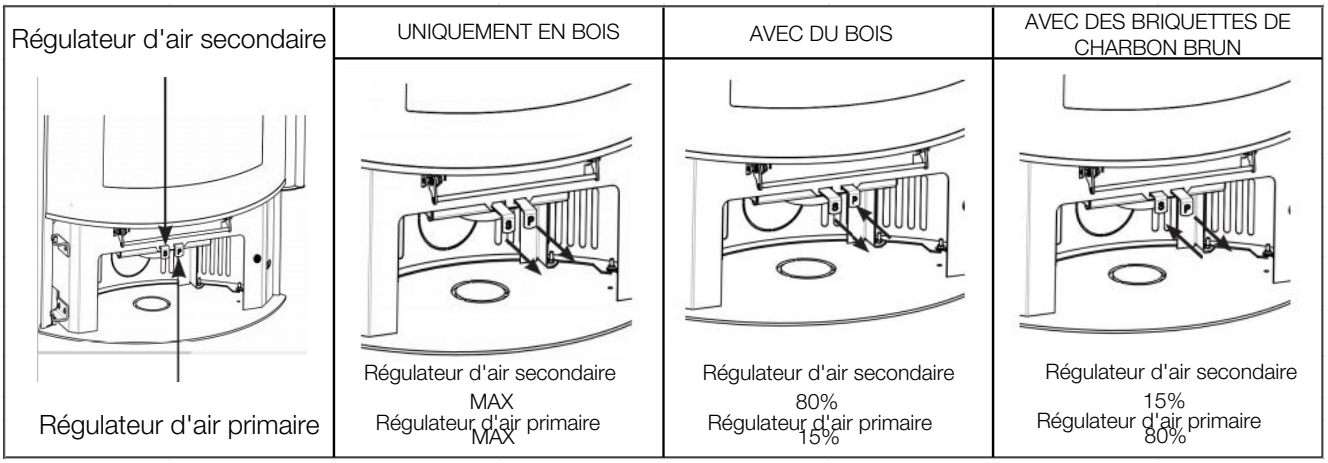


Figure 6 Utilisation du régulateur d'air

IMPORTANT:

- N'ajoutez pas de combustible tant que le précédent n'est pas entièrement consumé. Cela réduit le risque de refoulement des gaz de combustion dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, secouez le panier de la grille pour assurer une bonne circulation d'air et une combustion optimale. En fonctionnement normal, le régulateur d'arrivée d'air primaire ne doit jamais être ouvert à 100 %, car cela pourrait surcharger et endommager le poêle.

- La conception garantit que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La suie ne peut s'y accumuler qu'en cas de mauvaise combustion, due à une cheminée incorrecte ou défectueuse, à un manque d'oxygène, à du bois humide ou à un combustible inadapté.

CHAUFFAGE PENDANT LA PÉRIODE DE TRANSITION

Durant les intersaisons, lorsque la température extérieure dépasse 15 °C, la cheminée peut ne pas parvenir à créer la dépression nécessaire. Dans ce cas, utilisez des morceaux de bois plus petits, réduisez la quantité de combustible et secouez la grille plus fréquemment afin d'assurer une bonne circulation d'air pour la combustion.

10. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Le poêle à bois et les conduits de fumée doivent être nettoyés des résidus au moins une fois par an. Si du bois humide est utilisé, ce nettoyage doit être plus fréquent. Le poêle et les conduits sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture sèche complètement après la deuxième ou la troisième utilisation. Ce n'est qu'après ce séchage que les parties peintes peuvent être nettoyées avec un chiffon légèrement humide non pelucheux. La porte vitrée du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un nettoyant pour vitres. Tout voile initial sur la vitre pendant la combustion peut être essuyé avec un chiffon sec (non synthétique) à condition que la vitre ne soit pas trop chaude.

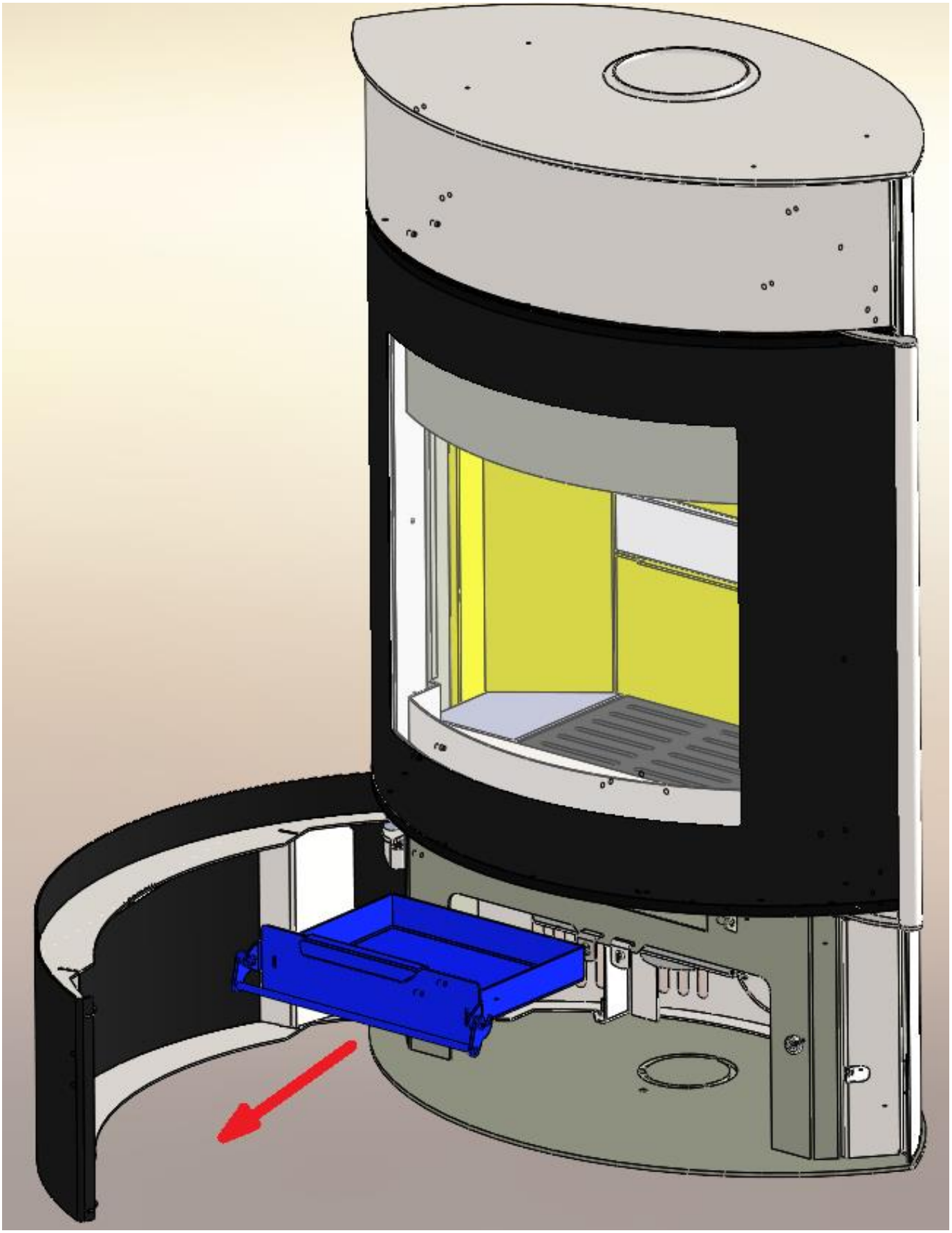


Figure 7 Vider le tiroir à cendres

IMPORTANT:

- Le poêle à bois doit être nettoyé uniquement lorsqu'il est froid. Nous déconseillons formellement de nettoyer un poêle à bois chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Attention : le tiroir sera chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces inflammables ou sensibles à la température.
- Évitez de laisser les cendres du tiroir à cendres toucher la grille du foyer, sinon celle-ci surchauffera et sera endommagée.
- Si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de votre poêle à bois, veuillez contacter votre ramoneur ou un centre de service agréé dans votre région.

11. PUISSANCE DE CHAUFFAGE

Le volume de l'espace chauffé, exprimé en m^3, dépend du type de système de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique du bâtiment est performante, plus les déperditions de chaleur sont faibles et, par conséquent, plus l'espace pouvant être chauffé est important.

	200 m^3	150 m^3	120 m^3
8 kW	Conditions de chauffage bon marché	Conditions de chauffage moins cher	Conditions de chauffage défavorable

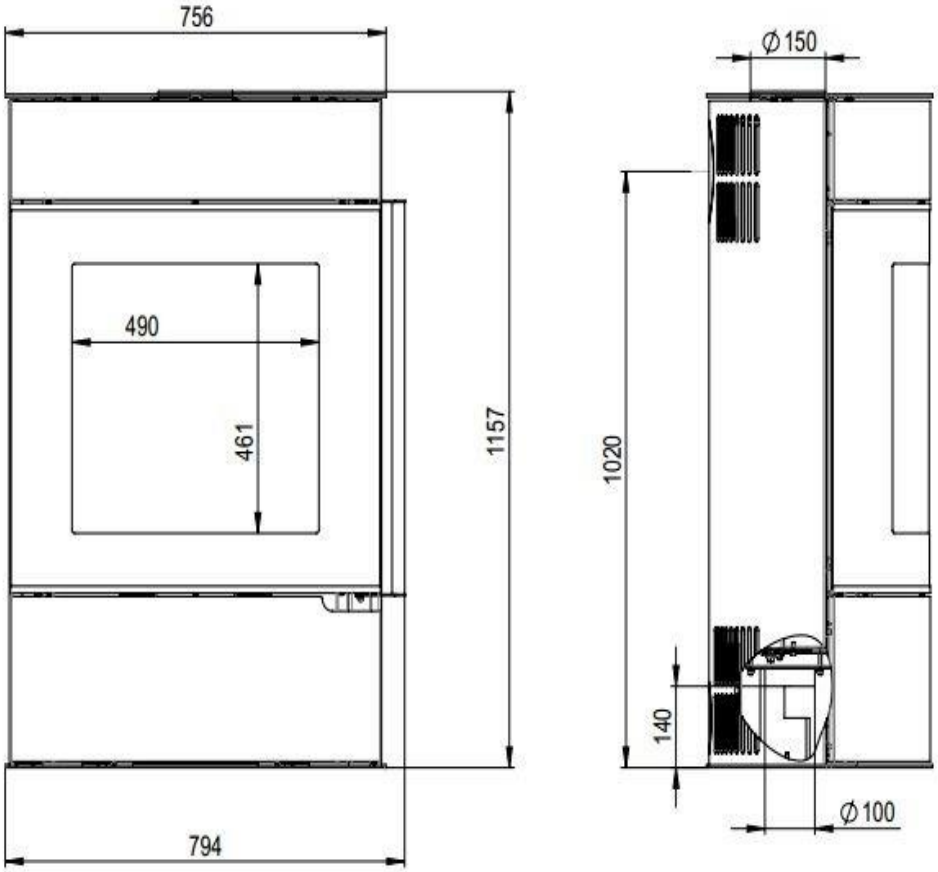
Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée.

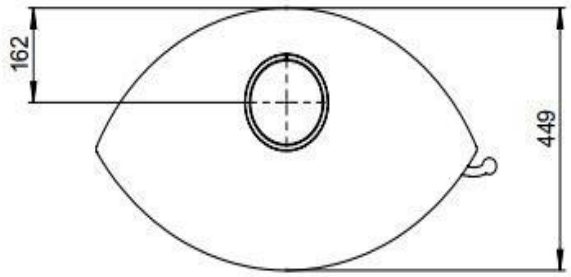
Un chauffage programmé (par exemple, le week-end) ou un chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

12. POINTS CLÉS

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée afin que les besoins en chaleur correspondent à sa puissance calorifique nominale.
- Pour allumer le feu, utilisez du bois sec et fin jusqu'à ce que la température de fonctionnement soit atteinte. Cela évitera la formation de fumée et permettra au poêle d'atteindre plus rapidement la température requise.
- Lors du chauffage au bois, nous recommandons de régler l'arrivée d'air secondaire (située au-dessus de la porte) entre 50 et 100 %. Ceci garantit une combustion propre du combustible, sans impact négatif sur l'environnement. L'arrivée d'air secondaire contribue également à une combustion propre et permet de garder la vitre du poêle à bois propre.
- Si vous vous chauffez au bois, utilisez uniquement du bois sec dont le taux d'humidité ne dépasse pas 20 %. Ce taux est atteint lorsque le bois abattu est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a un faible pouvoir calorifique.
- Utilisez uniquement les carburants recommandés (page 8).
- Pour votre propre bien, veuillez respecter les instructions d'utilisation du poêle à bois.

13. DIMENSIONS D'INSTALLATION





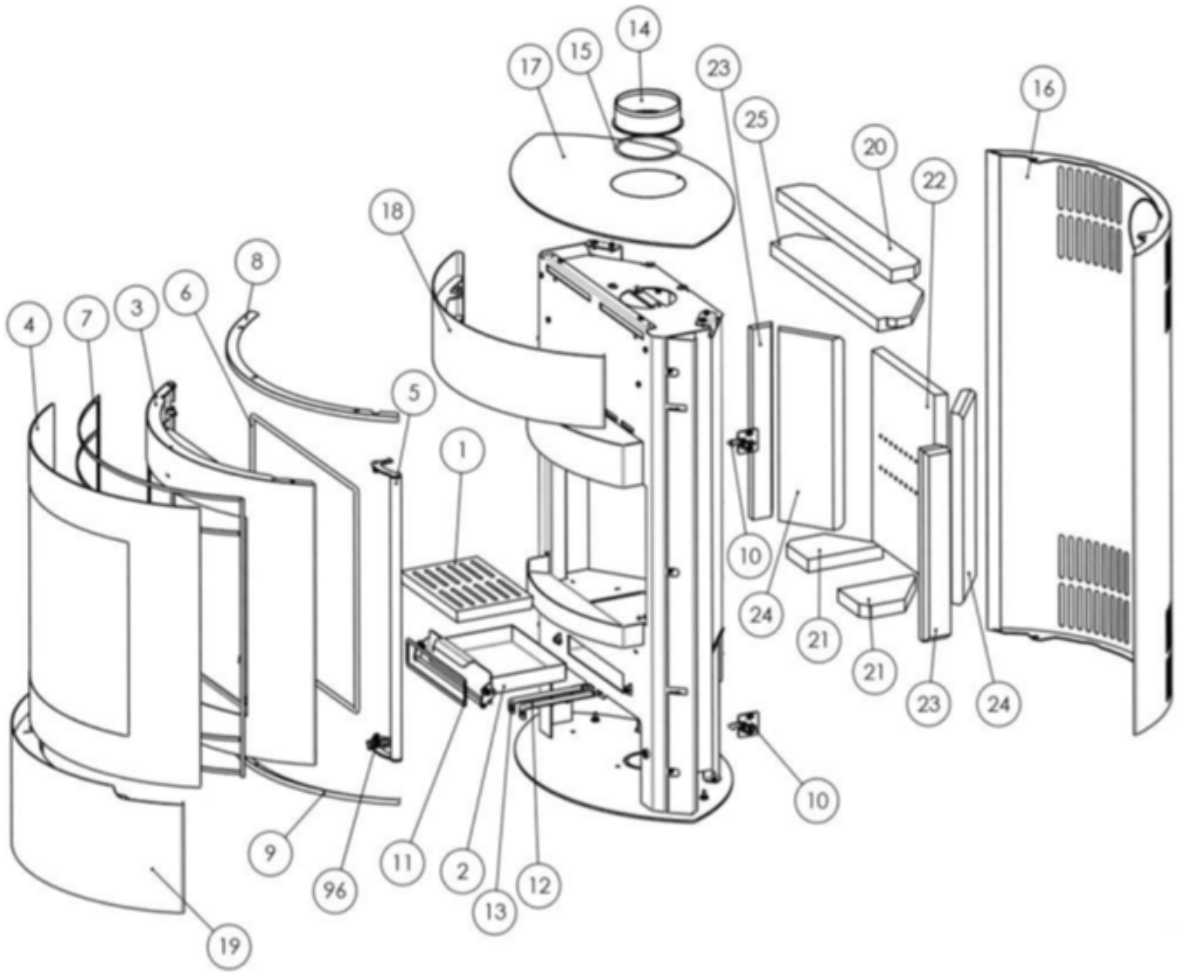
Données techniques

Hauteur (mm)	1157
Largeur (mm)	794
Profondeur (mm)	449
Puissance calorifique nominale (kW)	8
Dimensions de la chambre de combustion(mm)	434x538x270
Poids (kg)	138
Brûlure horaire	2,14 kg/h
Dimensions du disque(H x L)(mm)	461 x490

14. PIÈCES DÉTACHÉES

NOM: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRILLE
2	X15-426-14-000	TIROIR À CENDRES
3	X15-450-09-000	PORTE DU FOYER
4	X00-450-10-001	VITRE
5	X00-450-29-000	POIGNÉE DE PORTE
6	X00-450-10-016	JOINT DE PORTE
7	X00-450-10-017	JOINT POUR VITRE
8	X15-450-11-000	SUPPORT DE VITRE SUPÉRIEUR
9	X15-450-12-000	SUPPORT DE VITRE INFÉRIEUR
10	X15-450-31-000	BLOCAGE AUTOMATIQUE
11	X00-046-06-003	JOINT DU TIROIR À CENDRES
12	X00-450-16-003	RÉGULATEUR D'AIR PRIMAIRE
13	X00-450-16-002	RÉGULATEUR D'AIR SECONDAIRE
14	X15-230-79-000	RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE
15	X00-011-00-004	JOINT DU CONDUIT DE FUMÉE
16	X15-450-20-000	PAROI ARRIÈRE
17	X15-450-21-000	COUVERCLE
18	X15-450-15-000	MASQUE SUPÉRIEUR
19	X15-450-13-000	PORTE INFÉRIEURE
20	X00-450-25-001	PLAQUE EN VERMICULITE 1
21	X00-450-25-002	PLAQUE EN VERMICULITE 2
22	X00-450-25-003	PLAQUE EN VERMICULITE 3
23	X00-450-25-004	PLAQUE EN VERMICULITE 4
24	X00-450-25-005	PLAQUE EN VERMICULITE 5
25	X00-450-25-006	PLAQUE EN VERMICULITE 6
	X00-450-25-000	ENSEMBLE VERMICULITE



15. ÉLIMINATION DES DÉCHETS

Thermia d.o.o. garantit le respect de l'environnement tout au long du cycle de vie de ses produits.
Nous nous engageons à assurer le suivi de nos produits, même après leur fin de vie. Pour une mise au rebut appropriée de l'appareil, nous vous recommandons vivement de contacter un service de collecte des déchets.
En fin de vie, nous vous conseillons de retirer toutes les pièces en contact avec la flamme, telles que la vitre, le foyer, les grilles, les plaques d'admission d'air, les déflecteurs, le revêtement de la chambre de combustion (par exemple, en terre cuite), les éléments en céramique, les éléments d'allumage, etc. Jetez les capteurs, les sondes de chambre de combustion et les thermomètres avec vos ordures ménagères.

Informations sur les composants individuels de l'appareil

Éléments réfractaires dans la chambre de combustion :

Retirez de l'appareil tous les éléments réfractaires installés dans la chambre de combustion. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. Les éléments réfractaires ayant été en contact avec le feu ou les gaz d'échappement doivent être éliminés ; leur réutilisation ou leur recyclage est impossible.

Vermiculite dans la chambre de combustion :

Retirez toute vermiculite présente dans la chambre de combustion de l'appareil. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. La vermiculite exposée au feu ou aux gaz d'échappement doit être éliminée ; son réemploi ou son recyclage est impossible.

Panneau en vitrocéramique :

Retirez le panneau en vitrocéramique à l'aide d'outils appropriés. Retirez les scellés et, le cas échéant, détachez-le du cadre. La vitrocéramique transparente est généralement recyclable, mais elle doit être triée en panneaux décorés et non décorés. Le panneau en vitrocéramique peut être éliminé avec les déchets de construction.

Tôle d'acier :

Démontez les composants en tôle d'acier de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en tôle d'acier avec la ferraille.

Fonte :

Démontez les composants en fonte de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en fonte avec la ferraille.

Pierre naturelle :

Retirer mécaniquement la pierre naturelle existante de l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

Joints (fibre de verre) :
Retirez les joints de l’appareil mécaniquement. Ces composants ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, car les déchets de fibre de verre ne peuvent être détruits par incinération. Déposez les joints dans un bac de recyclage des fibres de verre et de céramique (fibres minérales artificielles).

Poignées métalliques et éléments décoratifs :
Le cas échéant, retirez les poignées métalliques et les éléments décoratifs et mettez-les au rebut.

CONFORMITÉ AUX RÉGLEMENTATIONS DE L'UE

CE

Thermia d.o.o. déclare par la présente que le dispositif est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des règlements (UE) n° 305/2011 et (UE) n° 2015/1186 ainsi qu'à la norme EN 16510

La version actuelle et valide de la déclaration de conformité (DoC) est disponible sur www.thermia.hr.

FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :
La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.
Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/ vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :
Vitres :
Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).
Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :
Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :
• une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
• des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
• l'utilisation de combustibles inadaptés
• un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
• les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :
• Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
• Modèle/nom de l'article du poêle
• Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

IMPORTANT :
Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

ATTENTION !
Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

REVÊTEMENT EN PIERRE
Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT

thermia
croatia

Istruzioni per l'installazione e l'uso della stufa a legna

ELIPSO MAX



Sede legale:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagabria,
Croazia

Amministrazione vendite e produzione:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croazia

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenuto:

1. Avvertenze Pagina 3
2. Descrizione del camino Pagina 4
3. Specifiche tecniche Pagina 4
4. Installazione del camino Pagina 4
5. Collegamento del camino all'apporto d'aria esterna Pagina 6
6. Collegamento del camino al camino/fumaiolo Pagina 7
7. Collegamento del tubo fumario Pagina 8
8. Riscaldamento con il camino Pagina 8
9. Regolazione della potenza del camino Pagina 10
10. Manutenzione e pulizia del camino Pagina 11
11. Capacità di riscaldamento degli ambienti Pagina 13
12. Informazioni principali in sintesi Pagina 13
13. Dimensioni di installazione Pagina 14
14. Ricambi Pagina 15
15. Indicazioni per lo smaltimento Pagina 16

Elenco di figure/tabelle:

1. Tabella 1 Specifiche tecniche del camino Pagina 4
2. Figura 1 Taglio delle microgiunture sul retro del camino Pagina 5
3. Figura 2 Sostituzione del collegamento del tubo fumario e del coperchio Pagina 5
4. Figura 3 Taglio delle microgiunture per l'apporto d'aria esterna sul retro/ sul pavimento Pagina 6
5. Figura 4 Collegamento per l'apporto d'aria esterna sul retro /sul pavimento Pagina 6
6. Figura 5 Collegamento del camino al camino/fumaiolo Pagina 7
7. Tabella 2 Quantità massima di combustibile Pagina 9
8. Figura 6 Utilizzo del regolatore dell'aria Pagina 11
9. Figura 7 Svuotamento del cassetto della cenere Pagina 12
10. Tabella 3 L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume dell'ambiente in cui si trova il camino Pagina 13

1. AVVERTENZE

PERICOLO !

Informazioni importanti per l'installazione e il funzionamento della vostra stufa a legna.

Per evitare problemi durante il funzionamento, è necessario osservare scrupolosamente le seguenti istruzioni! !!! Attenersi a tutte le istruzioni contenute nel manuale di installazione e funzionamento !!!

La canna fumaria è il "motore" della vostra stufa a legna. Deve essere adatta al collegamento della stufa scelta per garantirne il corretto funzionamento.

In autunno e in primavera, durante le stagioni di transizione, con temperature esterne intorno ai 15°C possono verificarsi problemi di tiraggio nella canna fumaria. In caso di dubbio, è meglio evitare di utilizzare la stufa a legna.

La vostra stufa a legna è adatta esclusivamente ai combustibili specificati nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo di combustibili diversi da quelli elencati non è consentito. Non bruciate mai rifiuti di alcun tipo. Ciò non solo inquina l'ambiente, ma danneggia anche la stufa a legna. Le violazioni possono comportare anche conseguenze legali. Non aggiungete mai più combustibile nella camera di combustione di quanto specificato nelle istruzioni per l'uso. In genere, è consentito aggiungere un solo strato di combustibile.

Nota: la potenza termica di 1 kg di legna da ardere secca, a seconda del tipo di legno, è compresa tra 4 e 4,5 kW/h. Per una stufa a legna da 8 kW, ciò equivale a un consumo massimo di 2 kg/h di legna all'ora.

Quando si accende una stufa a legna fredda, sulla superficie interna del focolare potrebbe comparire una colorazione scura. Questa colorazione scomparirà una volta raggiunta la temperatura di esercizio.
Aggiungere altro combustibile solo dopo che il carico precedente si è completamente consumato. Evitare che si accumulino braci nel focolare.

Aprire lo sportello del focolare solo durante il funzionamento per aggiungere combustibile. Aprire lo sportello del focolare lentamente! Aprirlo troppo velocemente può creare una corrente d'aria che potrebbe aspirare la cenere dal focolare.

Si prega di osservare attentamente anche le informazioni relative alla regolazione dell'aria di combustione riportate nel manuale di istruzioni. La corretta impostazione del regolatore dell'aria è fondamentale per una combustione efficiente. Lievi variazioni sono possibili a seconda del tiraggio effettivo della canna fumaria.

Evitare il funzionamento a combustione lenta. Se si desidera una potenza inferiore a quella nominale, utilizzare meno combustibile; in nessun caso si deve chiudere completamente l'aria di combustione.

2. DESCRIZIONE DEL CAMINO

Queste stufe a legna sono progettate per riscaldare singoli ambienti e come complemento al riscaldamento centralizzato. Sono ideali per riscaldare occasionalmente una stanza o per creare un'atmosfera speciale ammirando il fuoco attraverso lo sportello in vetro.
Queste stufe sono prodotte in conformità alle norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510.

3. SPECIFICHE TECNICHE

Designazione del simbolo	Potenza ridotta (kW)	Carburanti	Dimensione AxLxP	Diametro del tubo di scarico	Peso (kg)
ELIPSO MAX	8	Legna, bricchette di lignite	1157x794x449	Ø 150	138

Tabella 1 Specifiche tecniche della stufa a legna

Tipo di apparecchio: Riscaldatore locale ad alimentazione a combustibili solidi

Tipi di combustibile:	**Legna**	**Bricchetti di lignite**
Pnom [kW] – Emissione di polveri al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	8	8
PSHnom [kW] – Potenza termica nominale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	8	8,6
Ppart [kW] – Potenza termica parziale o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicato, arrotondata a una cifra decimale.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Potenza termica parziale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicato, arrotondata a una cifra decimale.	5,2	5,3
ηnom [%] – Efficienza dell'apparecchio alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	80	79
ηpart [%] – Efficienza dell'apparecchio alla potenza termica parziale, arrotondata al numero intero.	80	79
COnom (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di CO al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	934	1126
COpart (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di CO al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	1326	1059
NOxnom (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di NOx al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	113	144
NOxpart (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di NOx al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	150	176
OGCnom (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	76	80
OGCpart (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	77	94
PMnom (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di particelle sottili al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	29	31
PMpart (13% O_2) [mg/m³] – Emissione di particelle sottili al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	35	33
pnom [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato al numero intero.	12	12
ppart [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondato al numero intero.	6	6

Camera di combustione intermittente per funzionamento a camera chiusa –
Distanza da componenti combustibili dell'edificio:
dB (fondo): 0
dF (pavimento anteriore): 500 mm
dC (soffitto): 0
dR (posteriore): 300 mm
dS (laterale): 350 mm
dL (irraggiamento laterale): 450 mm
dP (anteriore): 850 mm
s NDP

Questo prodotto soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e della Fase 2 del BImSchV.



**Simbolo della targhetta - "Leggere e seguire le istruzioni per l'uso"

4. INSTALLAZIONE DEL CAMINO

Durante l'installazione del camino è necessario rispettare le normative locali relative a questo tipo di apparecchi. Si consiglia di consultare il camino/fumista competente. I camini vengono consegnati su pallet di trasporto, predisposti per il collegamento del camino verso l'alto. Se il collegamento del camino deve avvenire posteriormente, il condotto dei fumi deve essere spostato al collegamento posteriore e il coperchio dei fumi posizionato sul collegamento superiore (Figura 1 e 2).

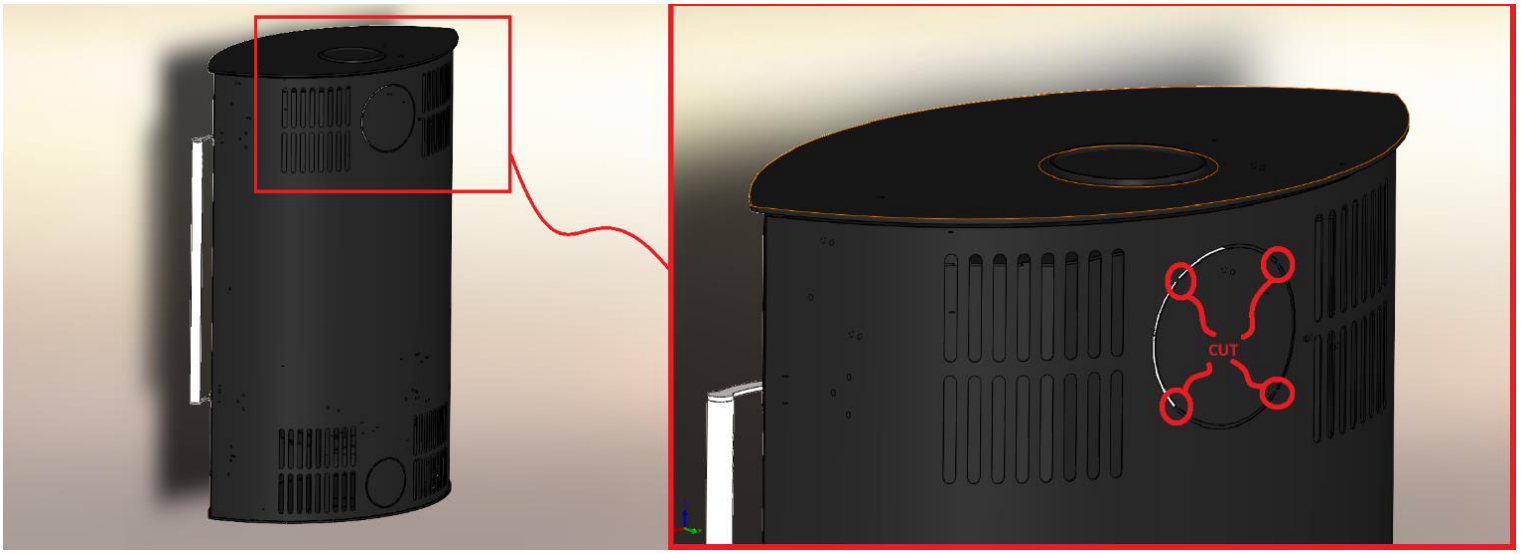


Figura 1 Taglio delle microgiunture sul retro

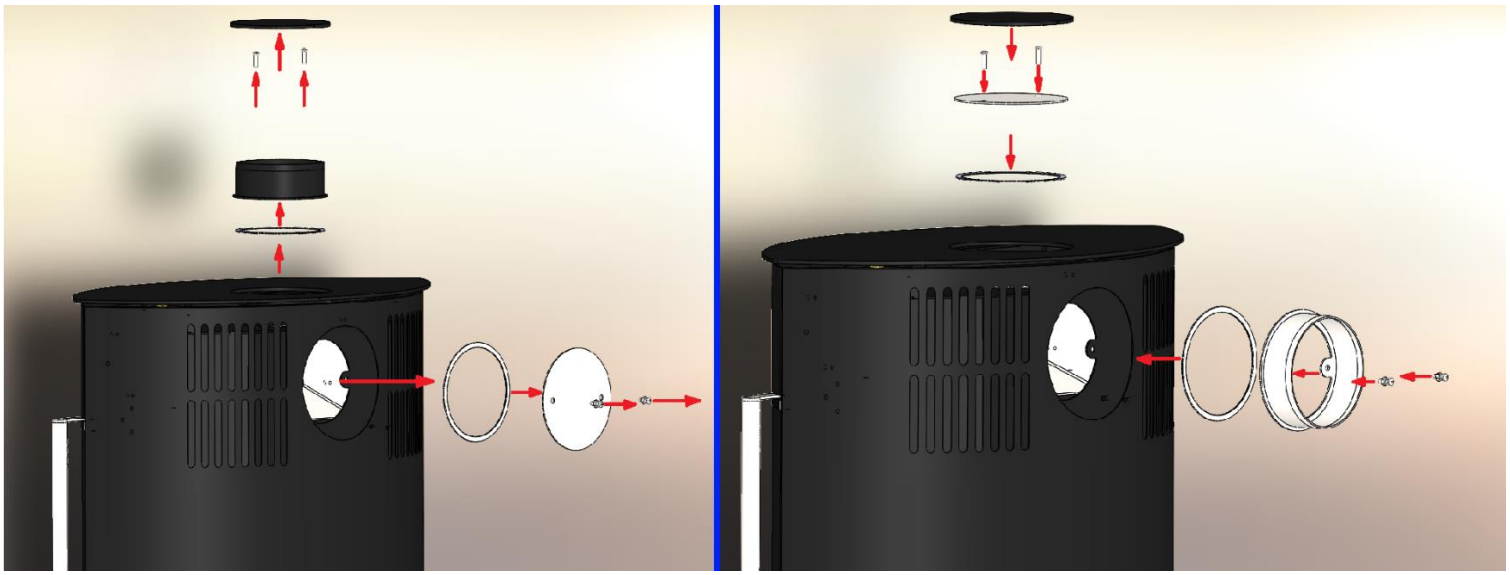


Figura 2 Sostituzione del collegamento del tubo fumario e del coperchio del tubo fumario

5. COLLEGAMENTO DEL CAMINO ALL'APPORTO D'ARIA ESTERNA

Il camino offre la possibilità di collegare un'apporto d'aria esterna. A tal fine è necessario un tubo flessibile in alluminio con diametro interno Ø150 e una relativa fascetta. L'apporto d'aria esterna è consigliato quando il camino si trova in condizioni operative sfavorevoli (Tabella 3), nonché per aumentare l'efficienza (per un corretto funzionamento del camino è necessario un apporto d'aria; se si utilizza l'aria ambiente, sarà necessario aprire più frequentemente la finestra). Il collegamento all'apporto d'aria esterna è illustrato nelle Figure 3 e 4. Il collegamento può essere effettuato attraverso il pavimento o attraverso la parete.

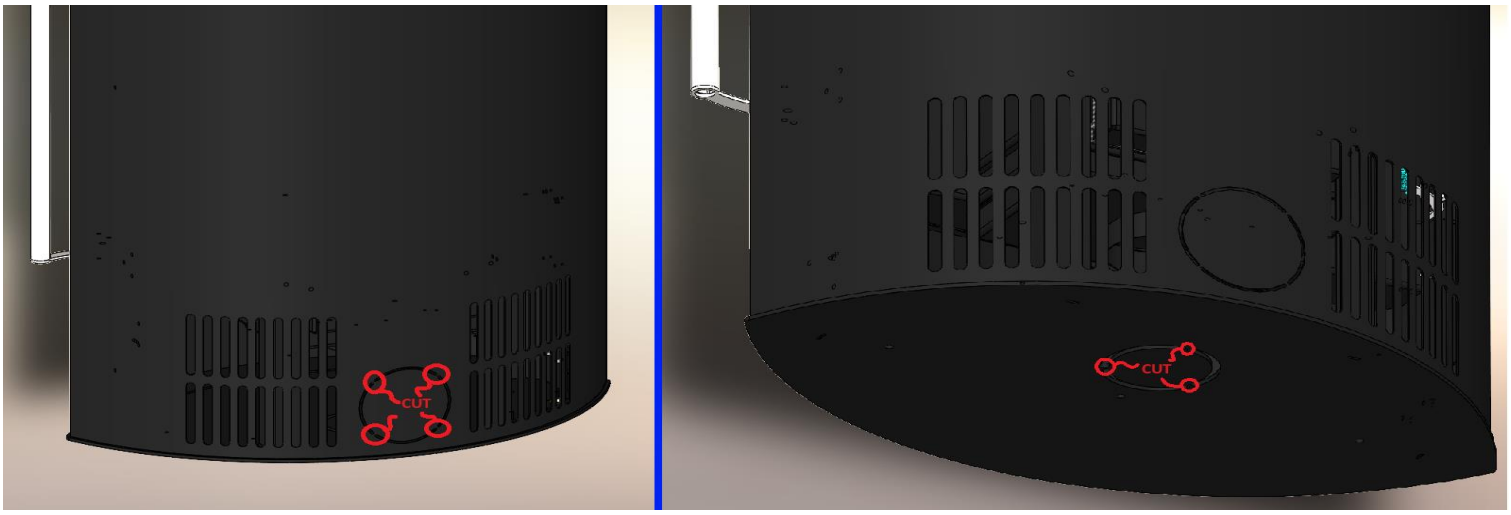


Abbildung 3 Schneiden von Mikrofugen für die Außenluftzufuhr an der Rückseite / am Boden

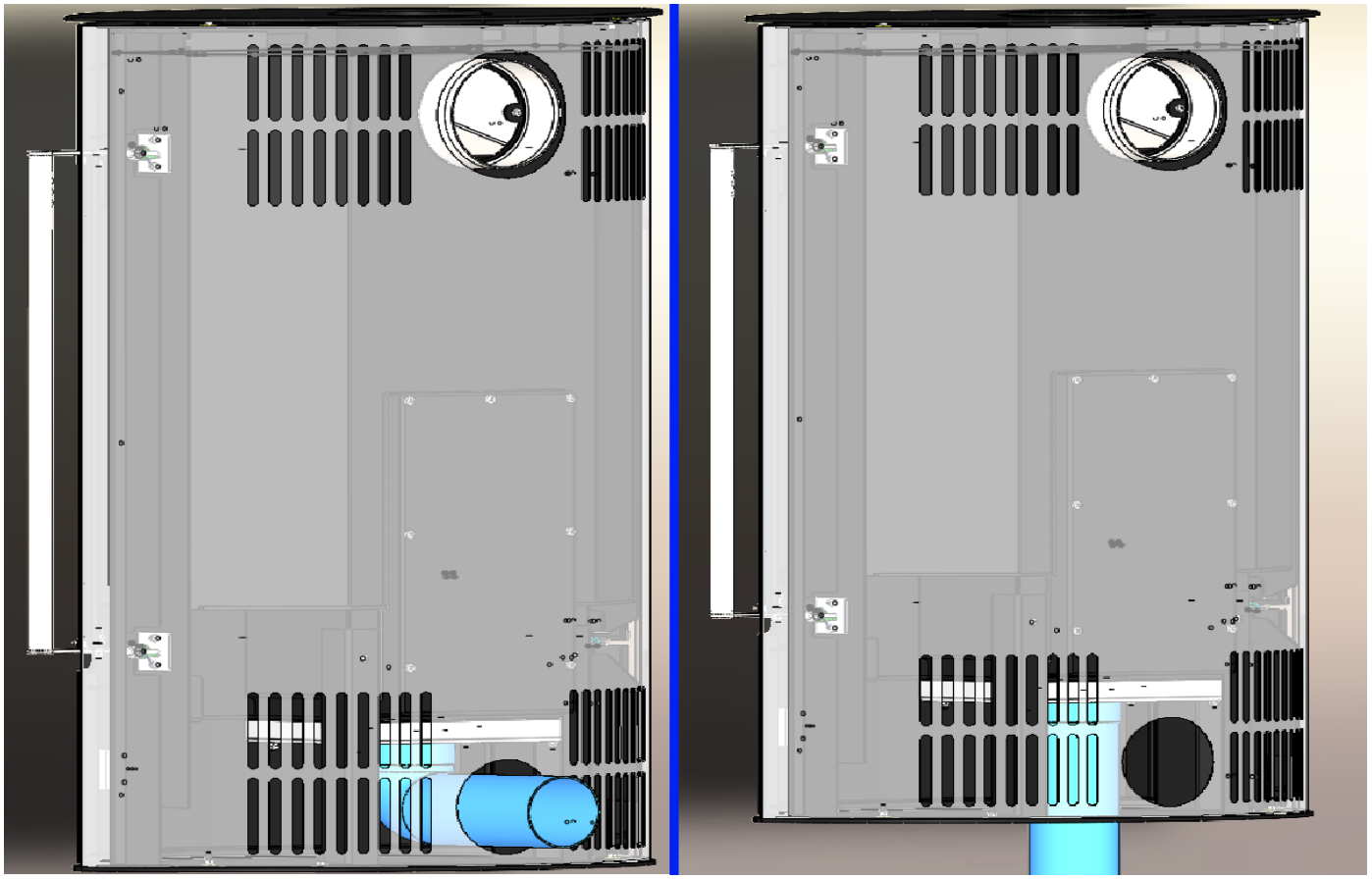


Abbildung 4 Anschluss für Außenluft an der Rückseite / am Boden

6. COLLEGAMENTO DELLA STUFA A LEGNA ALLA CANNA FUMARIA

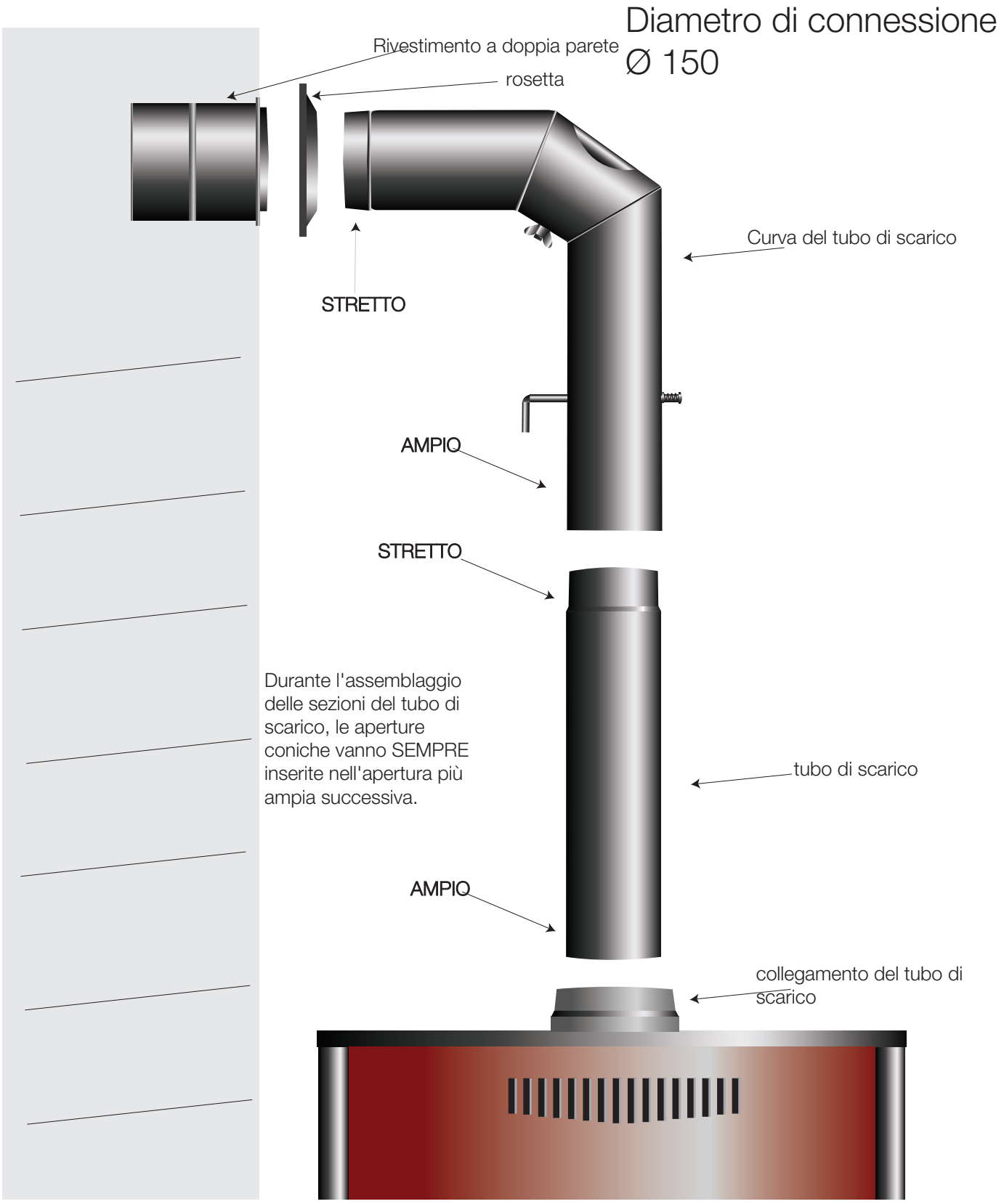


Figura 5 Collegamento della stufa a legna al camino

IMPORTANTE
È necessario rispettare le normative nazionali di installazione e i codici edilizi in quest'area. È richiesto un camino con una classe di temperatura di almeno T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Si prega di assicurarsi che il condotto dei fumi e il coperchio dei fumi siano ben sigillati.
Se il camino viene installato su un pavimento combustibile o sensibile alla temperatura, deve essere posizionato su una base solida e non combustibile (ad esempio lamiera, ceramica, pietra). La base deve essere più grande della superficie del camino, almeno 20 cm dietro e ai lati del camino e almeno 40 cm davanti. Mantenere almeno 40 cm lateralmente e 35 cm posteriormente tra il camino e materiali combustibili o sensibili alla temperatura.
Nella zona di irraggiamento diretto (fronte del camino) la distanza minima dai materiali combustibili o sensibili alla temperatura deve essere di almeno 85 cm. Se ciò non fosse possibile per qualsiasi motivo, i materiali sensibili alla temperatura devono essere protetti con una barriera non combustibile adeguata. Durante l'installazione, assicurarsi inoltre di garantire un accesso sufficiente all'apparecchio, all'area di collegamento e al camino, per consentire una facile pulizia e manutenzione.

Avvertenza:
L'irraggiamento termico, in particolare attraverso il vetroceramico, può accendere facilmente oggetti infiammabili nelle vicinanze. Pertanto, mantenere sempre le distanze minime dai materiali combustibili. Il camino deve essere installato in posizione orizzontale. L'ambiente di installazione deve disporre di un'adeguata fornitura di aria fresca. Quando il camino funziona alla potenza termica nominale, sono necessari circa 30 m^3/h di aria per una buona combustione. L'apporto di aria fresca può essere garantito aprendo finestre o porte. È consigliabile predisporre un'apporto d'aria vicino al camino (superficie di 150–200 cm^2).

IMPORTANTE
I ventilatori di aspirazione installati nella stessa stanza o nello stesso sistema di ricambio d'aria dei caminetti possono causare problemi.
In questi casi, assicurarsi un adeguato apporto di aria fresca o installare dispositivi di monitoraggio della pressione negativa. L'unità non deve essere installata in sistemi di ventilazione con una pressione negativa inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale.

7. COLLEGAMENTO DEL TUBO DI SCARICO FUMI

Le nostre stufe a legna sono prodotte secondo le norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510 e possono essere collegate a canne fumarie a più condotti.
Per il collegamento alla canna fumaria, sono forniti tubi e gomiti con un diametro di 150 mm, prodotti secondo la norma DIN 1298. È importante sottolineare che tutti i componenti per il collegamento alla canna fumaria
(uscita fumi, tubi, gomiti e raccordo alla canna fumaria) devono essere collegati saldamente e a tenuta stagna. Il diametro della canna fumaria deve essere almeno uguale o superiore al diametro del tubo della stufa. La stufa a legna funzionerà correttamente se collegata a una canna fumaria ben mantenuta, che raggiunga la pressione negativa richiesta di 12 Pa, consentendo così l'espulsione dei fumi prodotti durante la combustione. Un tiraggio eccessivo della canna fumaria può causare problemi di regolazione della potenza della stufa, nonché sovraccarichi e potenziali danni alla stufa stessa. In questi casi, si consiglia una canna fumaria con serranda. Ciò consente di mantenere la pressione negativa entro i limiti prescritti. L'idoneità del camino deve essere verificata in conformità alle norme EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.
Importante: il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato mediante un calcolo secondo la norma EN 13384-2:2015+A1:2019, tenendo conto delle effettive condizioni del luogo di installazione. Si raccomanda di consultare uno spazzacamino certificato o un professionista qualificato.

8. RISCALDAMENTO CON LA STUFA A LEGNA

Il design di questa stufa a legna garantisce che il focolare rimanga sempre chiuso, tranne durante il funzionamento, anche quando non è in uso.
Attenzione: le maniglie della stufa si surriscaldano durante il funzionamento e devono essere maneggiate con guanti protettivi.
Importante:
il focolare e il coperchio del cassetto cenere devono essere sempre chiusi, tranne che per accendere il fuoco, aggiungere combustibile e rimuovere le braci, per evitare la fuoriuscita dei gas di combustione.
Combustibile consigliato
Queste stufe a legna sono adatte per bruciare legna da ardere e bricchette di lignite. Utilizzare legna asciutta (<20% di umidità). La combustione di legna umida produce catrame, che può accumularsi all'interno della stufa, del tubo di scarico dei fumi e della canna fumaria.

Importante!

- Utilizzare solo il combustibile consigliato. Non bruciare rifiuti, soprattutto plastica, poiché ciò danneggerebbe la stufa e la canna fumaria e nuocerebbe all'ambiente. Bruciare scarti di truciolato è pericoloso perché gli adesivi contenuti nel truciolato possono causare surriscaldamento e danni alla stufa.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se le guarnizioni dello sportello sono danneggiate per impedire la fuoriuscita dei gas di combustione.
- Chiudere tutte le valvole di controllo dell'alimentazione dell'aria al termine del processo di combustione e quando l'impianto di riscaldamento non è più in funzione;

Quantità massima di carburante da scaricare:

Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm)	2-3 Pezzo, ~ 2,14 kg
bricchette di lignite	4 Pezzo, ~ 1,89 kg

Tabella 2 Quantità massima di carburante

Il focolare di questa stufa a legna è progettato per un utilizzo occasionale. Per prestazioni ottimali, si raccomanda di mantenere una fiamma costante durante il funzionamento e di rabboccare regolarmente il combustibile secondo le istruzioni.

Accensione iniziale

Per il primo riscaldamento, utilizzare carta di giornale e legno secco sminuzzato. Accendere un fuoco moderato, inserendo non più della metà della quantità di combustibile raccomandata. Durante il primo riscaldamento possono verificarsi fumo e odori, poiché la vernice resistente al calore, con cui sono rivestite le parti in lamiera del camino, si indurisce.
Durante l'indurimento, la vernice è morbida e può facilmente danneggiarsi se toccata o se si poggiano oggetti sulle parti verniciate.
Assicurarsi che l'ambiente in cui è installato il camino sia ben ventilato. Durante il primo riscaldamento, familiarizzare con la regolazione dell'aria primaria e secondaria. Nei primi giorni riscaldare con fuoco moderato, quindi aumentare gradualmente la quantità di combustibile fino a raggiungere la potenza termica nominale. Seguendo questa procedura si prolungherà la vita utile del camino.

Accensione del fuoco

Si consiglia di disporre uno strato di legna secca e tritata su un foglio di giornale, seguito da 2-3 pezzi di legna più piccoli. Aprire completamente entrambe le valvole di regolazione dell'aria e lasciare che il combustibile prenda fuoco completamente. Aggiungere altri 3-4 pezzi di legna più piccoli, se necessario. Durante la fase iniziale di accensione, si consiglia di lasciare lo sportello del focolare leggermente aperto (circa 2 cm) per 2-4 minuti per evitare la formazione di condensa sullo sportello in vetroceramica.
Non lasciare la stufa incustodita durante la fase iniziale di accensione. Lo sportello del focolare deve essere sempre chiuso, tranne quando si aggiunge combustibile o si pulisce la stufa. Una volta che la stufa è ben accesa e si è formato un letto di braci sufficiente, continuare a riscaldare come di consueto.

IMPORTANTE:

- Non utilizzare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri oggetti altamente infiammabili vicino al camino.

Funzionamento normale

Non appena il camino raggiunge la temperatura di esercizio e il combustibile è bruciato fino a diventare brace, è possibile aggiungere il combustibile raccomandato nelle quantità indicate nella tabella (Pagina 8). La potenza del camino si regola tramite i regolatori dell'aria primaria e secondaria, in base al tipo di combustibile utilizzato, come descritto nel testo successivo.
Se i combustibili utilizzati (secondo la tabella a Pagina 8) bruciano completamente entro un'ora, i camini ELIPSO MAX funzionano alla potenza termica nominale di 8 kW. I camini funzionano in modalità normale quando, ogni ora, viene aggiunta la quantità consentita di combustibile e i regolatori sono impostati in modo che il combustibile aggiunto bruci completamente fino a diventare brace entro un'ora.

IMPORTANTE:

- A causa del rischio di sovraccarico e di danni alla stufa a legna, non è consentito aggiungere grandi quantità di combustibile in una sola volta o ridurre gli intervalli di riscaldamento. Non saranno accettate richieste di garanzia per danni causati dal sovraccarico della stufa.

POSSIBILI DISTURBI E RACCOMANDAZIONI

Se il fumo entra nella stanza, la canna fumaria potrebbe essere ostruita o le condizioni meteorologiche potrebbero essere sfavorevoli. La presenza di fumo nella stanza o un odore sgradevole di fumo durante il funzionamento della stufa sono segnali di questo problema. Controllare e pulire la canna fumaria e, se necessario, chiamare uno spazzacamino. Interrompere immediatamente l'utilizzo in caso di difetti meccanici come sportelli deformati o vetri rotti. Se lo sportello della stufa non si chiude, potrebbe essersi deformato a causa di un sovraccarico. I danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In questi casi, spegnere immediatamente il fuoco (non aggiungere altro combustibile) e segnalare il danno al servizio clienti.

9. REGOLAZIONE DELLA POTENZA DELLA STUFA A LEGNA

La potenza della stufa è regolata dal regolatore dell'aria primaria. Il regolatore dell'aria primaria si trova sotto lo sportello della stufa. L'alimentazione dell'aria secondaria, sopra lo sportello, è collegata in modo permanente e non può essere regolata. L'uso corretto del regolatore dell'aria (regolatore di potenza) richiede una certa esperienza. Pertanto, vi preghiamo di seguire le nostre raccomandazioni. Quando accendete la stufa, utilizzate solo legna e aprite completamente (100%) l'aria primaria. Ciò garantisce una quantità d'aria sufficiente per la combustione, consentendo al fuoco di accendersi rapidamente.

La potenza erogata dalla stufa a legna, nel range di funzionamento normale, dipende dal combustibile utilizzato.

Per il riscaldamento in modalità normale con legna da ardere, si consiglia la seguente impostazione dei regolatori: aria primaria aperta al 15%; aria secondaria aperta all'80%. La potenza del camino può essere aumentata spostando il regolatore dell'aria secondaria verso destra e ridotta spostandolo verso sinistra. Non abbassare il regolatore dell'aria secondaria sotto il 50%. Utilizzando il regolatore dell'aria secondaria nell'intervallo 50-100%, la legna da ardere brucia in modo pulito senza danneggiare l'ambiente e il vetroceramico rimane pulito durante l'uso del camino. Con legna umida, impostare il regolatore dell'aria primaria (quello inferiore) nell'intervallo 10-40%.
La potenza termica del camino dipende non solo dalla posizione dei regolatori e dal tipo di combustibile, ma anche dalla dimensione dei pezzi di legna e dal tiraggio del camino. Pezzi di legna più piccoli bruciano più velocemente e, con la stessa impostazione dei regolatori, possono produrre una potenza maggiore rispetto a pezzi più grandi. Inoltre, con la stessa impostazione dei regolatori, si ottiene maggiore potenza se il camino tira meglio, cioè se il tiraggio è superiore a quanto previsto. Col tempo, imparerete a conoscere le caratteristiche del camino e a gestire con precisione la regolazione. L'uso del regolatore dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:

RISCALDAMENTO FUNZIONAMENTO NORMALE

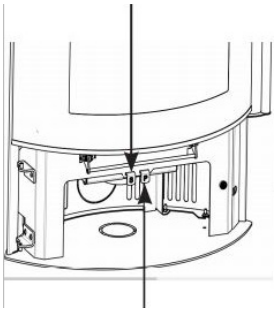
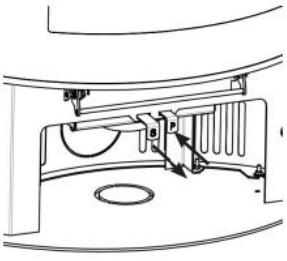
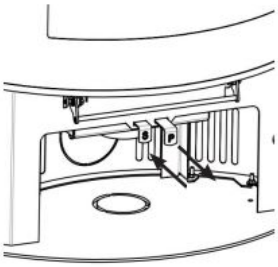
Regolatore d'aria secondario	SOLO CON LEGNO	CON LEGNO	CON BRICKETTE DI CARBONE BRUNO
			
Regolatore dell'aria primaria	Regolatore d'aria secondario MAX Regolatore dell'aria primaria MAX	Regolatore d'aria secondario 80% Regolatore dell'aria primaria 15%	Regolatore d'aria secondario 15% Regolatore dell'aria primaria 80%

Figura 6 Utilizzo del regolatore dell'aria

IMPORTANTE:

- Non aggiungere altro combustibile finché quello precedentemente aggiunto non si sarà ridotto a braci. Ciò riduce la possibilità che i fumi di combustione fuoriescano nell'ambiente. Prima di aggiungere combustibile, assicurarsi di scuotere la griglia del focolare per garantire un flusso d'aria adeguato alla combustione. Durante il normale funzionamento, la valvola di regolazione dell'aria primaria non deve mai essere aperta completamente (100%), poiché ciò potrebbe sovraccaricare e danneggiare la stufa.

- Il design garantisce che il vetro dello sportello del focolare rimanga sempre pulito. La fuliggine può accumularsi sul vetro solo in caso di combustione incompleta, causata da una canna fumaria inadeguata o difettosa, da una quantità insufficiente di ossigeno, da legna umida o da un combustibile non idoneo.

RISCALDAMENTO DURANTE IL PERIODO TRANSITORIO

Durante le stagioni di transizione, quando la temperatura esterna supera i 15°C, la canna fumaria potrebbe non essere in grado di creare la necessaria pressione negativa. In questo caso, prova a utilizzare pezzi di legna più piccoli, ad aggiungere quantità minori di combustibile e a scuotere la griglia più frequentemente per garantire un flusso d'aria sufficiente alla combustione.

10. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA A LEGNA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa a legna e i condotti di scarico dai residui. Se si utilizza legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente. La stufa e i condotti di scarico sono rivestiti con una vernice resistente alle alte temperature. Questa vernice si indurisce dopo la seconda o terza accensione. Solo a quel punto le parti verniciate possono essere pulite con un panno leggermente umido e privo di lanugine. Il vetro dello sportello del focolare può essere pulito con un detergente per vetri solo quando è freddo. Eventuali opacizzazioni iniziali del vetro durante la cottura possono essere pulite con un panno asciutto (non sintetico) purché il vetro non sia troppo caldo.

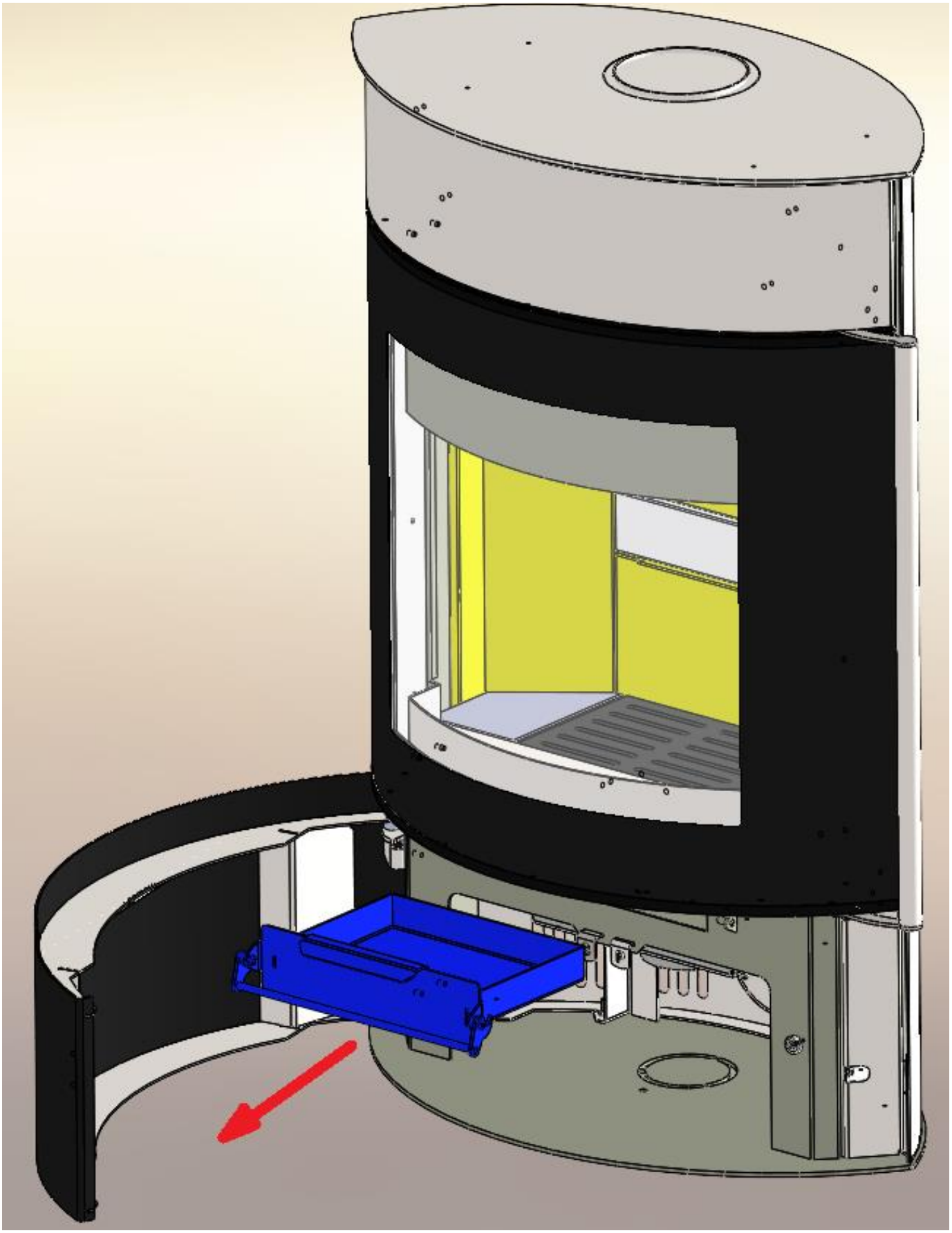


Figura 7 Svuotamento del cassetto della cenere

IMPORTANTE:

- La stufa a legna deve essere pulita solo quando è fredda. Sconsigliamo vivamente di pulire una stufa a legna calda con un panno umido.

- Svuotare regolarmente il cassetto della cenere. Durante lo svuotamento, tenere presente che il cassetto sarà caldo e pertanto non deve essere appoggiato su superfici infiammabili o sensibili al calore.
- Evitate che la cenere del cassetto raccogli cenere tocchi la griglia del camino, altrimenti si surriscalderà e si danneggerà.
- In caso di problemi con la stufa a legna, si prega di contattare lo spazzacamino o un centro di assistenza nella propria zona.

11. POTENZA DI RISCALDAMENTO AMBIENTE

La superficie riscaldata in m^3 dipende dal tipo di impianto di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Migliore è l'isolamento termico, minore sarà la dispersione di calore e quindi maggiore sarà la superficie riscaldabile.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Condizioni di riscaldamento favorevoli	Condizioni di riscaldamento meno favorevoli	Condizioni di riscaldamento sfavorevoli

Tabella 3 L'efficienza del riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui è situato il camino.

Il riscaldamento a orari prestabiliti (ad esempio, nei fine settimana) o con interruzioni superiori alle 8 ore è considerato una condizione di riscaldamento meno favorevole o addirittura sfavorevole.

12. I PUNTI PIÙ IMPORTANTI IN BREVE

- Collocate la stufa a legna in un locale di dimensioni adeguate, in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza termica nominale.

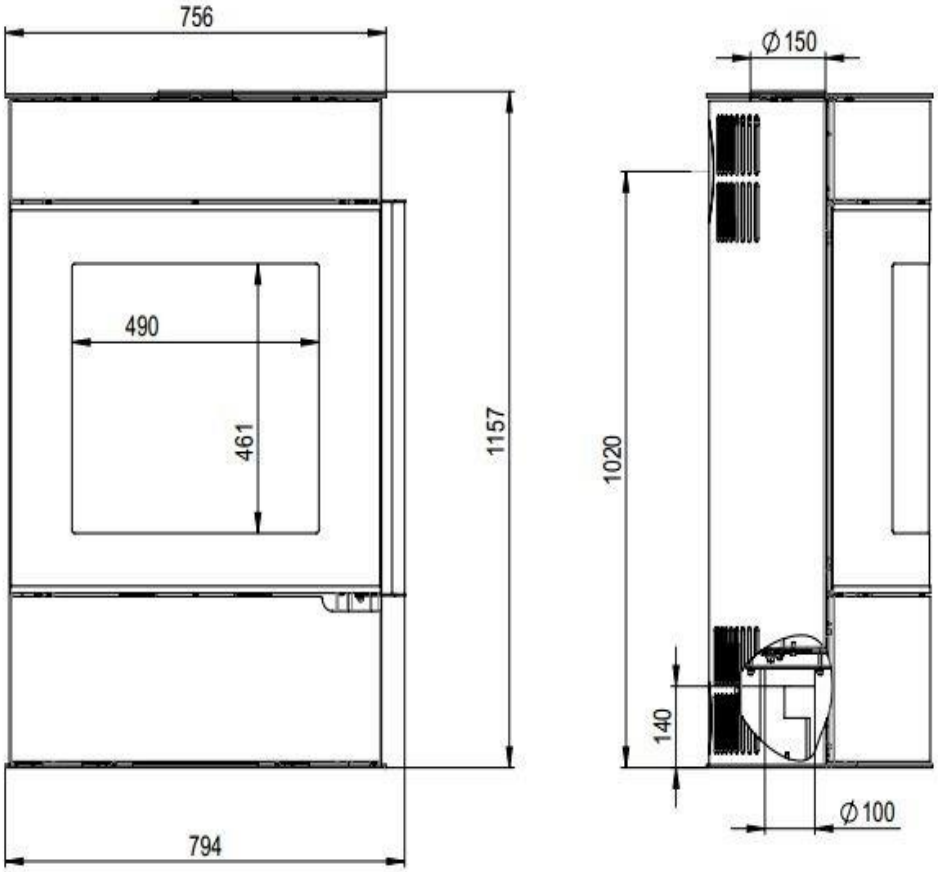
- Per l'accensione e il preriscaldamento, utilizzare legna da ardere asciutta e sottile fino al raggiungimento della temperatura di esercizio. Ciò eviterà la formazione di fumo e consentirà alla stufa di raggiungere più rapidamente la temperatura di esercizio richiesta.

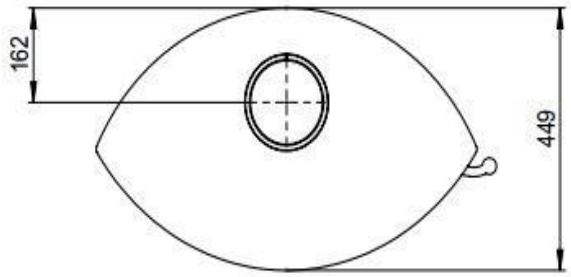
- Quando si utilizza la legna per il riscaldamento, si consiglia di impostare il regolatore dell'aria secondaria (sopra lo sportello) tra il 50% e il 100%. Ciò garantisce una combustione pulita del combustibile senza impatti negativi sull'ambiente. L'aria secondaria contribuisce inoltre a una combustione pulita e a mantenere pulito il vetro della stufa a legna.

- Se si utilizza la legna per il riscaldamento, è necessario impiegare solo legna secca con un contenuto di umidità non superiore al 20%. Questo livello di umidità si raggiunge conservando la legna tagliata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo incompleto e ha un basso potere calorifico.
- Utilizzare esclusivamente i carburanti consigliati (pagina 8).

Per il vostro stesso beneficio, vi preghiamo di seguire le istruzioni per l'uso della stufa a legna.

13. DIMENSIONI DI INSTALLAZIONE





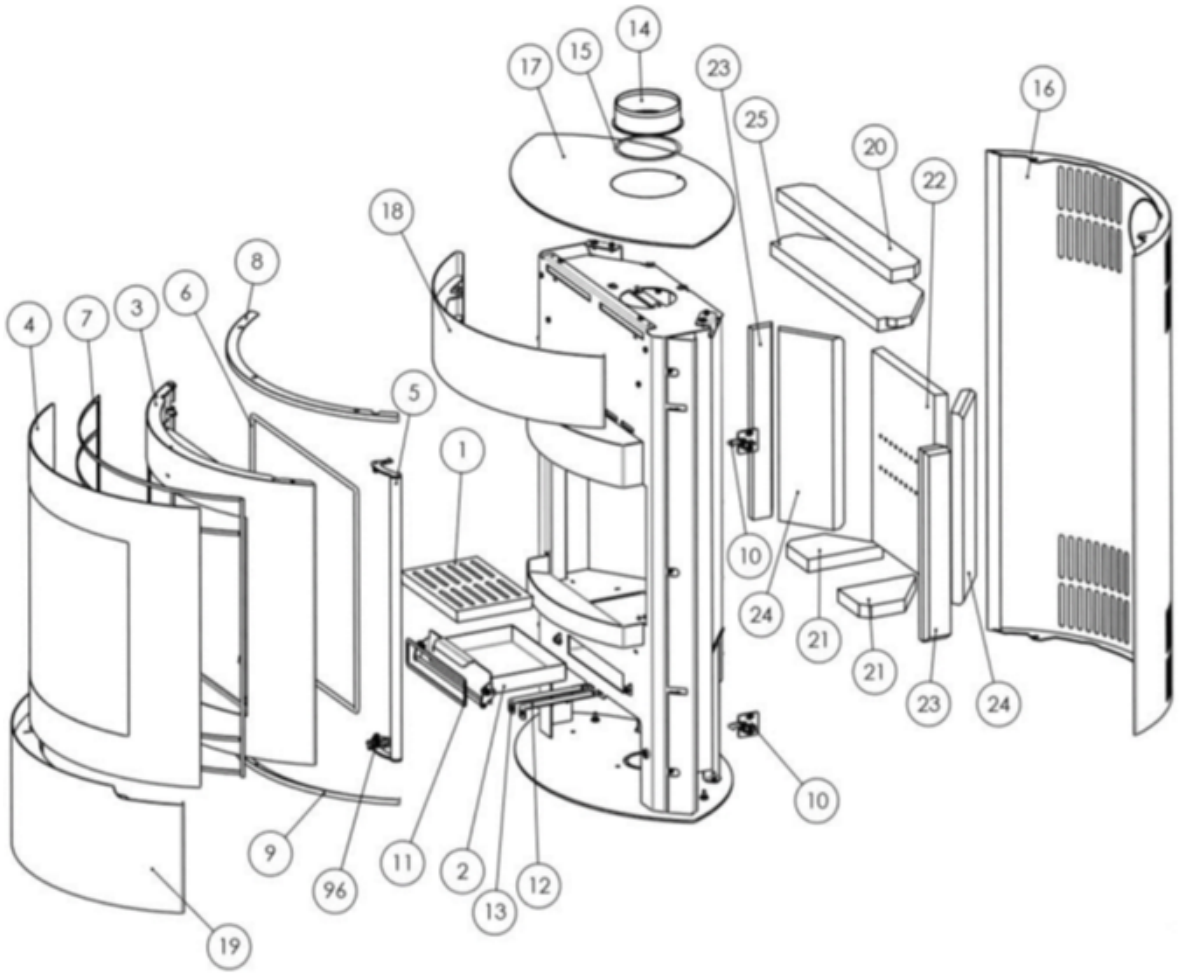
Dati tecnici

Altezza (mm)	1157
Larghezza (mm)	794
Profondità (mm)	449
Potenza termica nominale (kW)	8
Dimensioni della camera di combustione(mm)	434x538x270
Peso (kg)	138
Consumo orario	2,14 kg/h
Dimensioni del disco (A x L)(mm)	461 x4 90

14. RICAMBI

NOME: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRIGLIA
2	X15-426-14-000	CASSETTO CENERE
3	X15-450-09-000	PORTA DEL FOCOLARE
4	X00-450-10-001	VETRO
5	X00-450-29-000	MANIGLIA DELLA PORTA
6	X00-450-10-016	GUARNIZIONE DELLA PORTA
7	X00-450-10-017	GUARNIZIONE DEL VETRO
8	X15-450-11-000	SUPPORTO VETRO SUPERIORE
9	X15-450-12-000	SUPPORTO VETRO INFERIORE
10	X15-450-31-000	BLOCCO AUTOMATICO
11	X00-046-06-003	GUARNIZIONE CASSETTO CENERE
12	X00-450-16-003	REGOLATORE ARIA PRIMARIA
13	X00-450-16-002	REGOLATORE ARIA SECONDARIA
14	X15-230-79-000	ATTACCO TUBO FUMI
15	X00-011-00-004	GUARNIZIONE TUBO FUMI
16	X15-450-20-000	PARETE POSTERIORE
17	X15-450-21-000	COPERTURA
18	X15-450-15-000	MASCHERA SUPERIORE
19	X15-450-13-000	PORTA INFERIORE
20	X00-450-25-001	LASTRA IN VERMICULITE 1
21	X00-450-25-002	LASTRA IN VERMICULITE 2
22	X00-450-25-003	LASTRA IN VERMICULITE 3
23	X00-450-25-004	LASTRA IN VERMICULITE 4
24	X00-450-25-005	LASTRA IN VERMICULITE 5
25	X00-450-25-006	LASTRA IN VERMICULITE 6
	X00-450-25-000	SET VERMICULITE



15. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i suoi prodotti siano ecocompatibili durante tutto il loro ciclo di vita.
Ci impegniamo a fornire assistenza per i nostri prodotti anche dopo la fine del loro ciclo di vita. Per un corretto smaltimento dell'apparecchio, consigliamo vivamente di contattare un'azienda locale specializzata nello smaltimento dei rifiuti.
Al termine del ciclo di vita del prodotto, si consiglia di rimuovere tutte le parti che vengono a contatto con la fiamma, come vetro, camera di combustione, griglie, piastre di aspirazione, deflettori, rivestimenti della camera di combustione (ad esempio, argilla refrattaria), ceramiche, elementi di accensione, ecc. Smaltire sensori, sensori della camera di combustione e termometri con i normali rifiuti domestici.

Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

Argilla refrattaria nella camera di combustione:
Rimuovere dall'apparecchio tutti i componenti in argilla refrattaria installati nella camera di combustione. Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente tutti i dispositivi di fissaggio. I componenti in argilla refrattaria che sono venuti a contatto con il fuoco o i gas di combustione devono essere smaltiti; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Vermiculite nella camera di combustione:
Rimuovere tutta la vermiculite installata nella camera di combustione dell'apparecchio.
Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente gli elementi di fissaggio. La vermiculite venuta a contatto con il fuoco o con i gas di scarico deve essere smaltita; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Pannello in vetroceramica:
Rimuovere il pannello in vetroceramica utilizzando strumenti idonei. Rimuovere eventuali sigilli e, se presenti, staccarlo dal telaio. La vetroceramica trasparente è generalmente riciclabile, ma deve essere separata in pannelli decorati e non decorati. Il pannello in vetroceramica può essere smaltito come rifiuto edile.

Lamiera d'acciaio:
Smontare i componenti in lamiera d'acciaio dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, triturandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in lamiera d'acciaio come rottame metallico.

Ghisa:
Smontare i componenti in ghisa dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, triturandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in ghisa come rottame metallico.

Pietra naturale:
rimuovere meccanicamente la pietra naturale presente dal dispositivo e smaltirla come rifiuto edile.

Guarnizioni (fibra di vetro):
Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo. Questi componenti non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti tramite incenerimento. Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

Maniglie e elementi decorativi in metallo:
Se presenti, rimuovere le maniglie e gli elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico.

CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE

CE

Thermia d.o.o. dichiara che il dispositivo è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti dei regolamenti (UE) n. 305/2011 e (UE) n. 2015/1186, nonché alla norma EN 16510-1:2022.

La versione attuale e valida della Dichiarazione di Conformità (DoC) è disponibile sul sito www.thermia.hr.

FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:
La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.
Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/ vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:
Vetri:
I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuligginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).
Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:
Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:
• uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
• influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfratture nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
• utilizzo di combustibili non idonei
• manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
• crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:
• Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
• Modello/nome del prodotto della stufa
• Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

IMPORTANTE:
I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

ATTENZIONE!
Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

RIVESTIMENTO IN PIETRA
L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL

thermia
croatia

Installatie- en bedieningshandleiding voor een houtkachel

ELIPSO MAX



Zetel van de onderneming:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2 HR10010
Zagreb
KROATIË

Administratie, verkoop en productie:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
KROATIË

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

INHOUD:

1. Waarschuwingen Pagina 3
2. Beschrijving van de haard Pagina 4
3. Technische specificaties Pagina 4
4. Plaatsing van de houtkachel Pagina 4
5. ansluiting van de houtkachel op de externe luchttoevoer Pagina 6
6. Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen Pagina 7
7. Rookkanaalaansluiting Pagina 8
8. Verwarmen met de houtkachel Pagina 8
9. Vermogensregeling van de houtkachel Pagina 10
10. Onderhoud en reiniging van de houtkachel Pagina 11
11. Ruimteverwarmingscapaciteit Pagina 13
12. Belangrijkste in het kort Pagina 13
13. Inbouwafmetingen Pagina 14
14. Reserveonderdelen Pagina 15
15. Informatie over afvalverwerking Pagina 16

LIJST VAN AFBEELDINGEN/TABELLEN

1. Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel Pagina 4
2. Afbeelding 1 Snijden van de microvoegen aan de achterkant van de houtkachel Pagina 5
3. Afbeelding 2 Vervangen van de rookkanaalaansluiting en de afdekking Pagina 5
4. Afbeelding 3 Snijden van de microvoegen voor de externe luchttoevoer aan de achterkant / op de bodem Pagina 6
5. Afbeelding 4 Aansluiting voor de externe luchttoevoer aan de achterkant / op de bodem Pagina 6
6. Afbeelding 5 Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen Pagina 7
7. Tabel 2 Maximale brandstofhoeveelheid Pagina 9
8. Afbeelding 6 Gebruik van de luchtregelaar Pagina 11
9. Afbeelding 7 Leegmaken van het asbakje Pagina 12
10. Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingscondities hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt Pagina 13

1. WAARSCHUWINGEN

LET OP!

Belangrijke informatie voor het plaatsen en gebruiken van uw houtkachel.

Om problemen tijdens het gebruik te voorkomen, dienen de volgende aanwijzingen absoluut in acht te worden genomen
!Volg alle instructies in de installatie- en gebruiksaanwijzing zorgvuldig op!
Het rookkanaal is de “motor” van uw houtkachel. Het moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een goede werking van de kachel te garanderen.
In de herfst en het voorjaar – tijdens de overgangsperiodes – kunnen er bij buitentemperaturen rond de 15 °C trekproblemen in het rookkanaal ontstaan. Gebruik de kachel in geval van twijfel dan liever niet.
Uw houtkachel is uitsluitend geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing genoemde brandstoffen. Andere brandstoffen zijn niet toegestaan.
Verbrand onder geen beding afval of enig ander niet-toegestaan materiaal. Dit is niet alleen schadelijk voor het milieu, maar ook voor uw houtkachel.
Overtreding hiervan kan bovendien strafrechtelijke gevolgen hebben.
Breng nooit meer brandstof in de verbrandingsruimte dan in de handleiding staat vermeld.
In het algemeen mag slechts één laag brandstof worden toegevoegd.
Let op: de warmteopbrengst van 1 kg droog haardhout ligt – afhankelijk van de houtsoort – tussen de 4 en 4,5 kW/u. Voor een houtkachel van 8 kW is dat maximaal 2 kg hout per uur.

Bij het aansteken van een koude kachel kunnen donkere verkleuringen aan de vuurvaste bekleding ontstaan. Deze verdwijnen zodra de bedrijfstemperatuur is bereikt.
Voeg pas nieuwe brandstof toe wanneer de vorige lading volledig is opgebrand. Vermijd ophopingen van gloeiende resten in de verbrandingsruimte.
Open de verbrandingsdeur tijdens gebruik alleen om brandstof toe te voegen.
Open de deur langzaam – een te snelle opening kan een luchtstroom veroorzaken die as uit de verbrandingsruimte zuigt.
Let ook goed op de instellingen voor de verbrandingslucht in de gebruiksaanwijzing.
De juiste instelling van de luchtregelaars is essentieel voor een goede verbranding.

Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de daadwerkelijke trek van het rookkanaal. Vermijd smeulend branden.

Als u een lagere warmteafgifte dan het nominaal vermogen wenst, voeg dan minder brandstof toe – sluit de luchttoevoer nooit volledig af.

2. KAMINBESCHREIBUNG

De houtkachels zijn bedoeld voor het verwarmen van individuele ruimtes en als aanvulling op de centrale verwarming.
De houtkachels zijn ideaal voor het af en toe verwarmen van een kamer, of wanneer men een bijzondere sfeer wil creëren door het vuur te bekijken via de glazen deur van de houtkachel.
De houtkachels zijn vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1 en DIN EN 16510.

3. TECHNISCHE SPECIFICATIE

Typeaanduiding	Nominaal vermogen (kW)	Brandstoffen	Afmeting HxBxD	Diameter van de rookafvoeraansluiting	Gewicht (kg)
ELIPSO MAX	8	Hout, Bruinkoolbriketten	1157x794x449	Ø 150	138

Tabel 1 Technische specificatie

Apparaattype: Plaatselijke ruimteverwarmer op vaste brandstoffen

Brandstoftype:	Brandhout	Bruinkoolbriketten
Pnom [kW] – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	8	8
PSHnom [kW] – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	8	8,6
Ppart [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	5,2	5,2
ηnom [%] – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	80	79
ηpart [%] – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.	80	79
COnom (13% O_2) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	934	1126
COpart (13% O_2) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	1326	1059
NOxnom (13% O_2) [mg/m³] – NOx-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	113	144
NOxpart (13% O_2) [mg/m³] – NOx-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	150	176
OGCnom (13% O_2) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	76	80
OGCpart (13% O_2) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	77	94
PMnom (13% O_2) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	29	31
PMpart (13% O_2) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	35	33
pnom [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	12	12
ppart [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	6	6

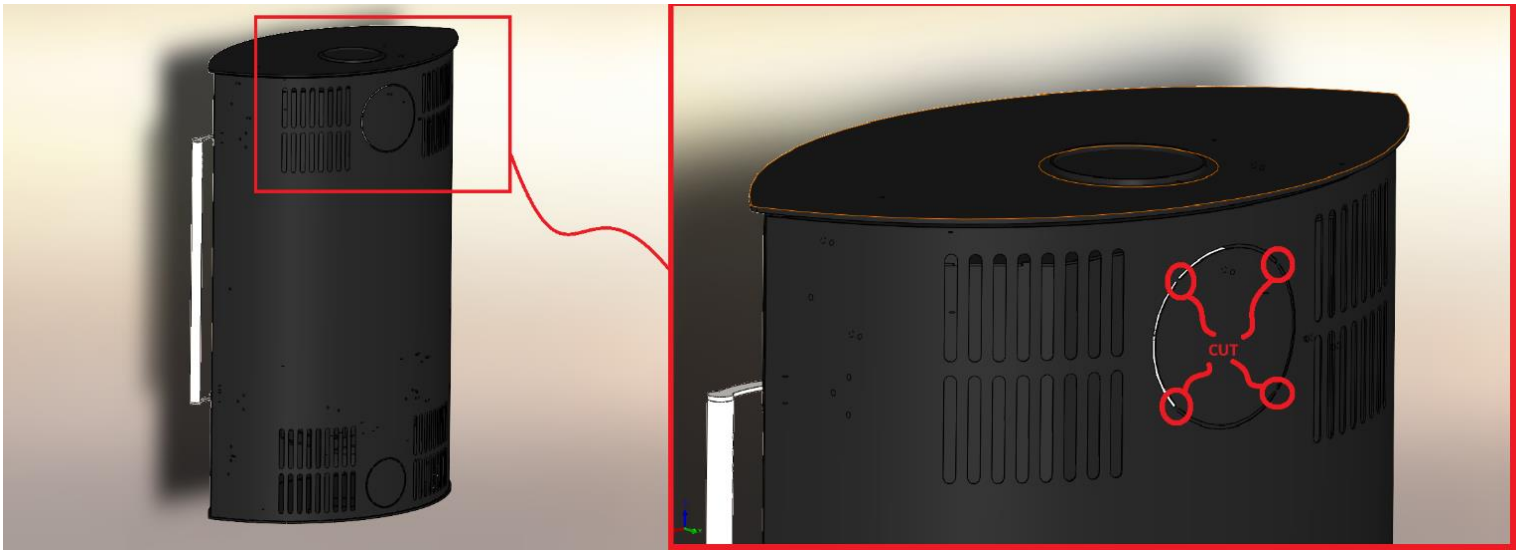
Intermittent operation appliance for closed operation distance to combustible components:
dB (Below):0
dF (At the front bottom) 500 mm,
dC (Ceiling): 0
dR (Rear): 350 mm
dS (Side):: 400 mm
dL (Side radiation):450 mm
dP (Front): 850 mm
s NDP

Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BImSchV niveau 2.

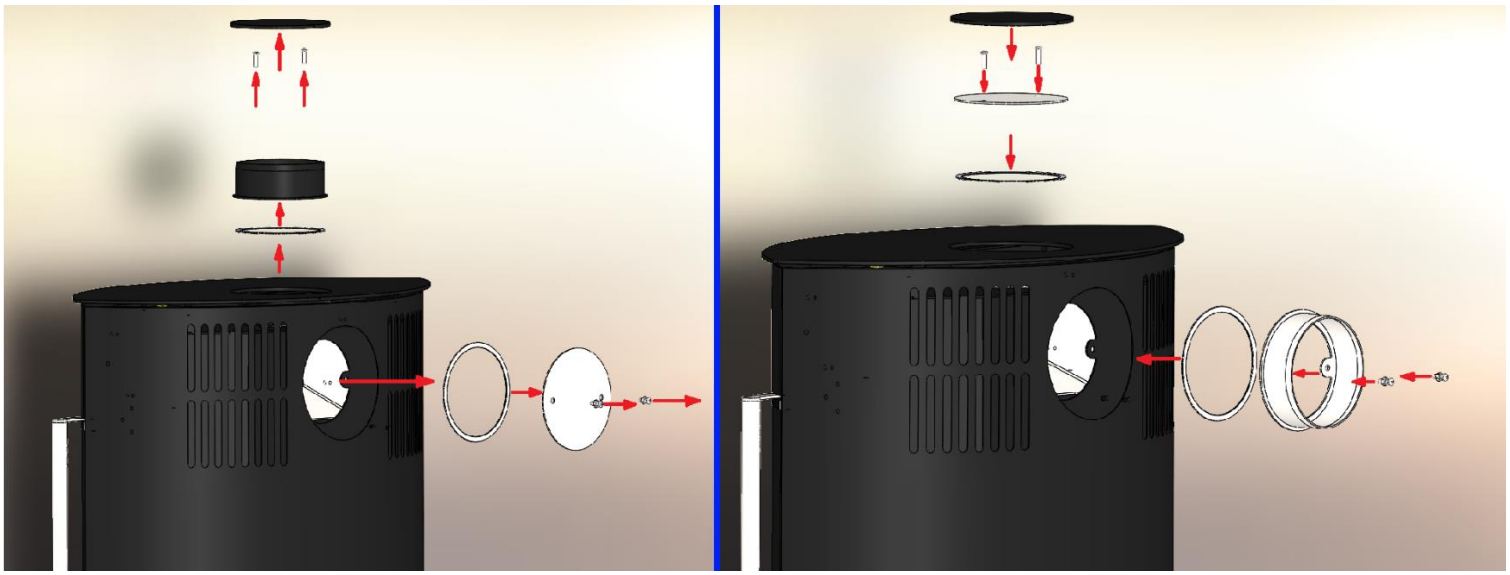
 Dataplate symbool – "Lees en volg de gebruiksaanwijzing

4. PLAATSING VAN DE HOUTKACHEL

Bij de installatie van de houtkachel is het noodzakelijk de lokale voorschriften voor dergelijke apparaten te volgen. Wij raden aan om advies in te winnen bij de bevoegde schoorsteenveger. De houtkachels worden geleverd op transportpallets, voorbereid voor een rookkanaalaansluiting aan de bovenkant. Als een rookkanaalaansluiting aan de achterkant gewenst is, moet de rookgasuitlaat naar de achterste aansluiting worden verplaatst en de rookgaskap op de bovenste aansluiting worden geplaatst (Afbeelding 1 en 2).



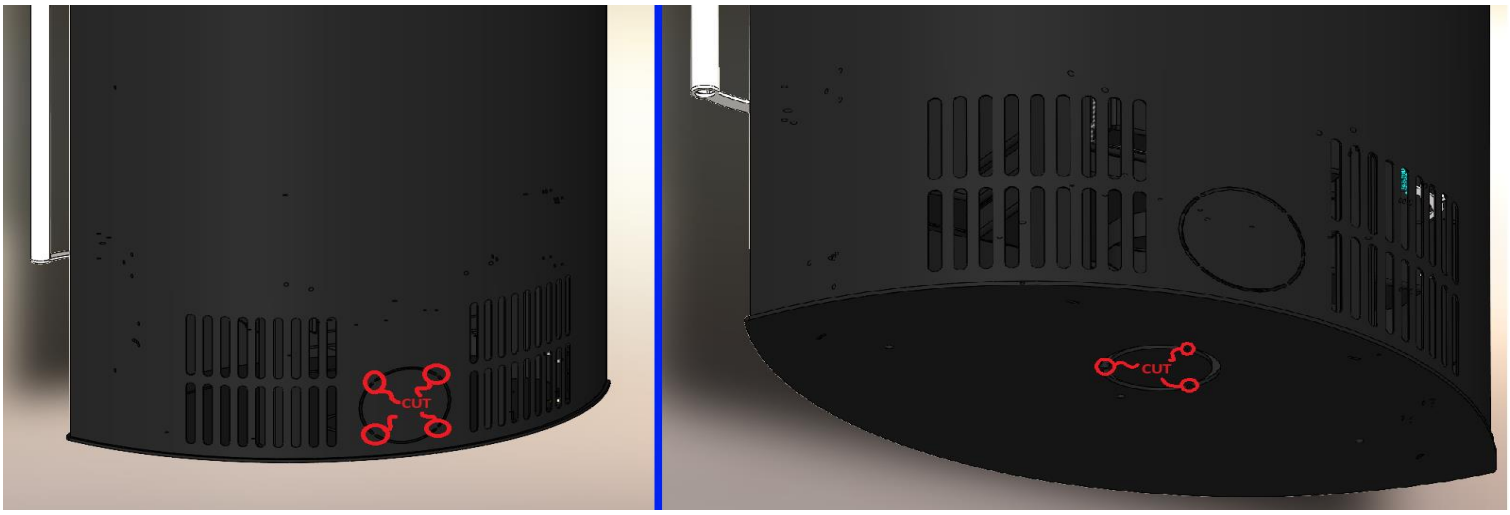
Afbeelding 1 Snijden van de microvoegen aan de achterkant van de houtkachel



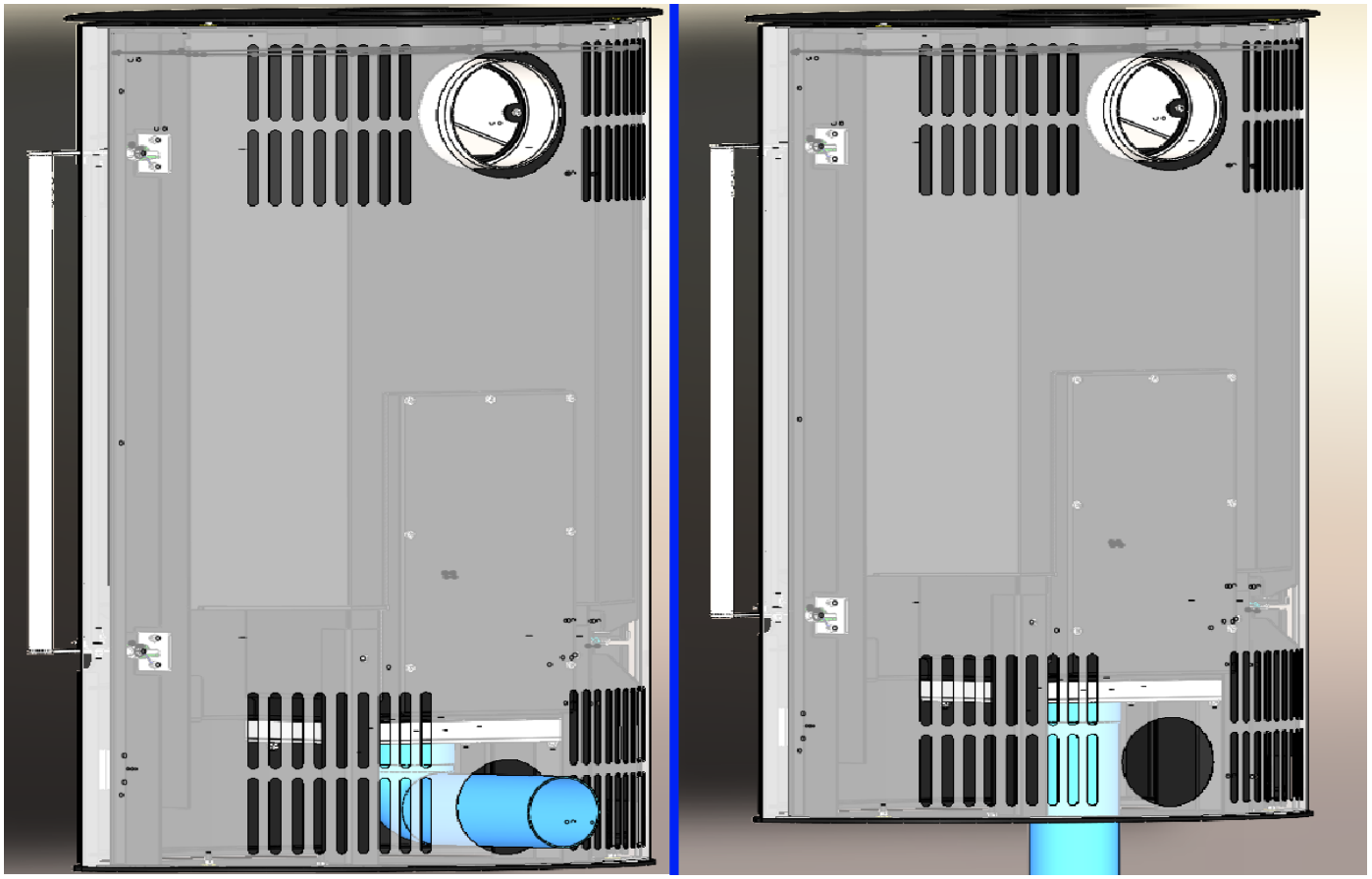
Afbeelding 2 Vervangen van de rookkanaalaansluiting en de afdekking

5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE EXTERNE LUCHTTOEVOER

De houtkachel biedt de mogelijkheid om een externe luchttoevoer aan te sluiten. Hiervoor is een flexibel aluminiumkanaal met een binnendiameter van Ø150 en een bijbehorende klem nodig. Een externe luchttoevoer wordt aanbevolen wanneer de houtkachel onder ongunstige bedrijfsomstandigheden staat (Tabel 3) en om de efficiëntie te verhogen (voor een correcte werking van de houtkachel is luchttoevoer nodig. Wanneer binnenlucht wordt gebruikt, moet het raam vaker worden geopend). De aansluiting op de externe luchttoevoer is te zien in Afbeelding 3 en 4. De aansluiting kan via de vloer van de ruimte of via de wand plaatsvinden.

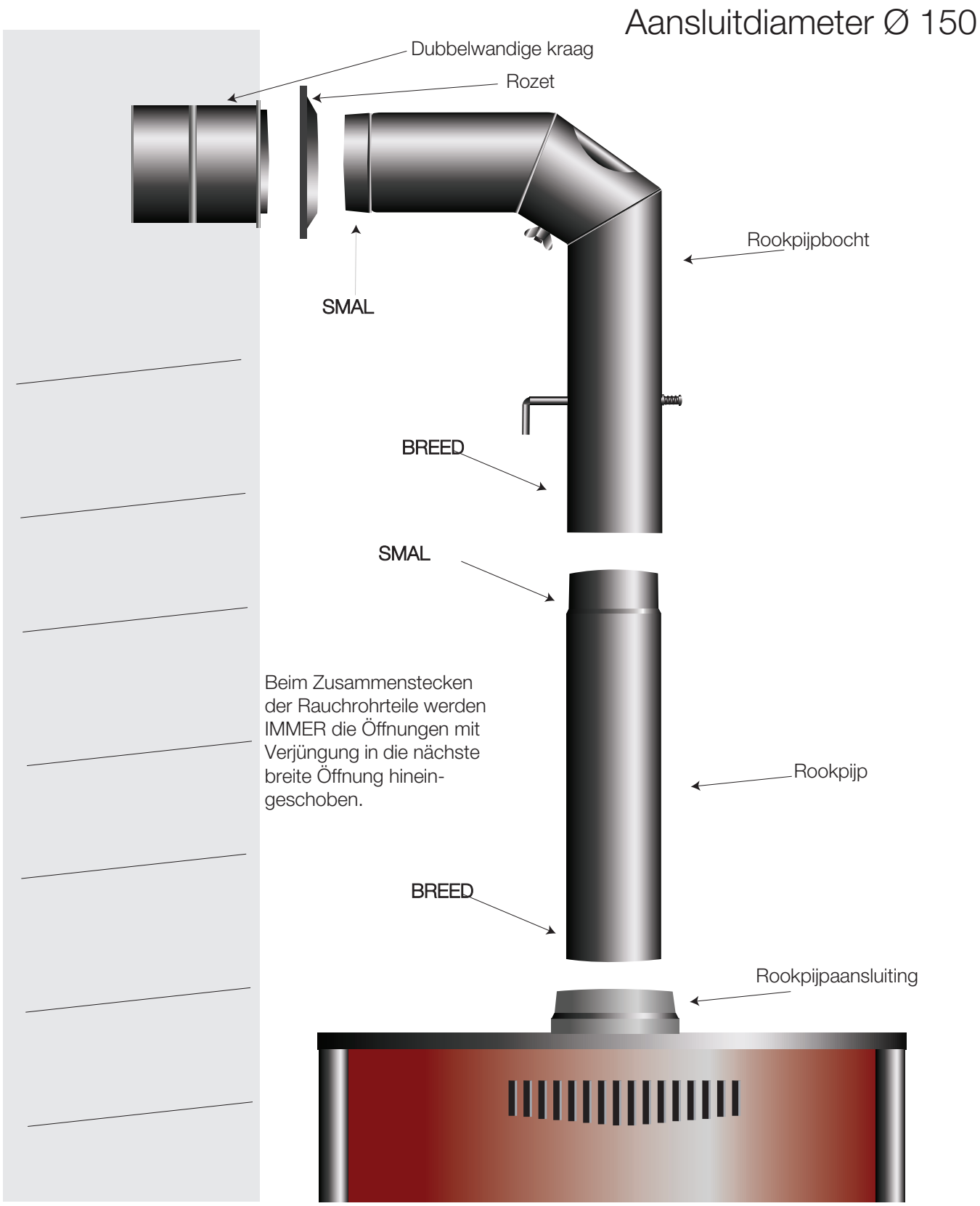


Afbeelding 3 Snijden van de microvoegen voor de externe luchttoevoer aan de achterkant / op de bodem



Afbeelding 4 Aansluiting voor de externe luchttoevoer aan de achterkant / op de bodem

6. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP HET ROOKKANAAL



Afbeelding 5 Aansluiting van de houtkachel op het rookkanaal

BELANGRIJK

Het naleven van de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften op dit gebied is verplicht. Er wordt een schoorsteen vereist met een temperatuurklasse van minstens T400, die bestand is tegen schoorsteenbrand en hoge temperaturen.

Let erop dat de rookgasaansluiting en het rookgasdeksel goed dicht zijn.
Als de kachel op een brandbare of temperatuurgevoelige vloer wordt geplaatst, moet de kachel op een vaste en onbrandbare ondergrond (bijv. metaalplaat, keramiek, steen) worden geplaatst.
De ondergrond moet groter zijn dan het grondvlak van de kachel, namelijk: minimaal 20 cm achter de kachel en aan de zijkanten en minimaal 40 cm vóór de kachel.
Houd de kachel aan de zijkanten minimaal 40 cm en aan de achterkant minimaal 35 cm verwijderd van brandbare en temperatuurgevoelige materialen.
In het directe stralingsgebied (voorzijde van de kachel) moet de minimale afstand tot brandbare en temperatuurgevoelige materialen minimaal 85 cm bedragen. Indien dit om welke reden dan ook nietmogelijk is, moeten temperatuurgevoelige materialen worden beschermd door een geschikte, onbrandbare beschermingsvoorziening. Zorg er bovendien voor dat de haard, de aansluitingen en de schoorsteen tijdens de installatie goed bereikbaar zijn voor eenvoudige reiniging en onderhoud.
Let op: De minimale installatieruimte is niet gespecificeerd in het certificaat.

Waarschuwing:
De stralingswarmte, met name van het glaskeramische paneel, kan gemakkelijk brandbare voorwerpen in de buurt doen ontbranden. Houd daarom altijd voldoende afstand tot brandbare materialen. De houtkachel moet horizontaal worden geplaatst. De ruimte waarin de kachel staat, moet voldoende verse luchttoevoer hebben. Wanneer de kachel op zijn nominale vermogen werkt, is voor een goede verbranding ongeveer 30 m^3/u lucht nodig. Verse lucht kan worden aangevoerd door een raam of deur te openen. Idealiter bevindt zich een luchttoevoer (oppervlakte van 150 tot 200 cm^2) in de buurt van de kachel.

BELANGRIJK
Afzuigventilatoren die samen met stooktoestellen in dezelfde ruimte of in hetzelfde luchtwisselsysteem worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken.
In dergelijke gevallen moet een voldoende toevoer van verbrandingslucht worden gegarandeerd of moeten veiligheidsvoorzieningen voor onderdrukbewaking worden geïnstalleerd. Het toestel mag niet worden aangesloten op ventilatiesystemen die een onderdruk van minder dan –15 Pa veroorzaken.
Overleg met de bevoegde schoorsteenveger wordt aanbevolen.

7. ROOKGASAFVOER AANSLUITING

Onze houtkachels worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1 en DIN EN 16510 en kunnen worden aangesloten op schoorstenen met meerdere rookkanalen. Voor de rookkanaalaansluiting worden kachelpijpen en bochten met een diameter van 150 mm, vervaardigd volgens DIN 1298, meegeleverd. Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de rookkanaalaansluiting (rookkanaaluitlaat, kachelpijpen, bochten en schoorsteenaansluiting) stevig en goed vast moeten zitten. De schoorsteendiameter moet minimaal gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelpijp. De houtkachel werkt correct wanneer deze is aangesloten op een goed functionerende schoorsteen, die de vereiste onderdruk van 12 Pa bereikt en zo de afvoer van de verbrandingsgassen mogelijk maakt. Een te sterke schoorsteentrek kan leiden tot problemen met de regeling van het vermogen van de kachel, evenals overbelasting en mogelijke schade aan de kachel. In dergelijke gevallen adviseren wij een rookkanaal met een klep. Hiermee kunt u de onderdruk binnen de voorgeschreven grenzen houden. De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd volgens de normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.
Belangrijk: De goede werking van de schoorsteen moet worden gecontroleerd door middel van een berekening volgens norm EN 13384-2:2015+A1:2019, rekening houdend met de feitelijke omstandigheden op de installatielocatie. Het wordt aanbevolen een gecertificeerde schoorsteenveger of een gekwalificeerde professional te raadplegen.

8. STOKEN MET DE HOUTKACHEL

Het ontwerp van deze houtkachel zorgt ervoor dat de vuurhaard altijd gesloten blijft, behalve tijdens het gebruik van de kachel, ook wanneer deze niet in gebruik is. Let op: De handgrepen van de kachel worden heet tijdens gebruik en moeten met beschermende handschoenen worden aangeraakt.

Belangrijk:
De vuurhaard en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten zijn, behalve bij het aansteken van het vuur, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van gloeiende kolen, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.

Aanbevolen brandstof
Deze houtkachels zijn geschikt voor het stoken van houtblokken en bruinkoolbriketten.
Gebruik droog hout (<20% vochtgehalte). Het stoken van vochtig hout produceert teer, dat zich kan ophopen in de kachel, het rookkanaal en de schoorsteen.

Belangrijk!

- Gebruik alleen de aanbevolen brandstof om te stoken. Verbrand geen afval, met name plastic, want dit beschadigt uw kachel en schoorsteen en is schadelijk voor het milieu. Stookt u met spaanplaatresten, dan is dat gevaarlijk omdat spaanplaat lijm bevat die oververhitting en schade aan de kachel kan veroorzaken.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als de deurafdichtingen beschadigd zijn, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.
- Sluit alle regelkleppen voor de luchttoevoer zodra het verbrandingsproces volledig is voltooid en het verwarmingssysteem niet meer in werking is.

Maximale hoeveelheid brandstof die mag worden afgevoerd:

Stammen (omtrek 30-35 cm, lengte 33 cm)	2-3 Deel, ~ 2,14 kg
Bruinkoolbriketten	4 Deel, ~ 1,89 kg

Tabel 2 Maximale brandstofhoeveelheid

De verbrandingskamer van deze houtkachel is ontworpen voor incidenteel gebruik. Voor optimale prestaties wordt aanbevolen om tijdens het stoken een constante vlam te handhaven en de brandstof regelmatig bij te vullen volgens de instructies.

Eerste keer stoken

Gebruik voor het eerste stoken krantenpapier en gehakte, droge houtblokken. Begin met een matig vuur en gebruik niet meer dan de helft van de aanbevolen hoeveelheid brandstof. Er kan rook en geur ontstaan tijdens het eerste stoken, omdat de hittebestendige verf op de metalen onderdelen van de kachel uithardt. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of door er voorwerpen op te plaatsen. Zorg voor goede ventilatie in de ruimte waar de kachel staat. Maak uzelf vertrouwd met de luchtregeling tijdens het eerste stoken. Houd het vuur de eerste paar dagen matig en verhoog vervolgens geleidelijk de hoeveelheid brandstof tot het nominale warmtevermogen is bereikt. Bij het eerste opstoken maakt u uzelf vertrouwd met de regeling van de primaire en secundaire lucht. In de eerste dagen stookt u met een matig vuur, daarna verhoogt u geleidelijk de hoeveelheid brandstof totdat het nominale warmtevermogen is bereikt. Door deze werkwijze te volgen, verlengt u de levensduur van uw houtkachel.

Het vuur aansteken

We raden aan om een laag gehakte, droge houtblokken op krantenpapier te leggen, gevolgd door 2-3 kleinere stukken brandhout. Open beide luchtregelaars volledig en laat de brandstof goed ontbranden. Voeg naar behoefte nog 3-4 kleinere stukken brandhout toe. Bij het aansteken van het vuur raden we aan om de deur van de vuurkamer gedurende 2-4 minuten een klein beetje open te laten staan (ongeveer 2 cm) om condensvorming op de glaskeramische deur te voorkomen.
Laat de kachel tijdens het aansteken niet onbeheerd achter. De deur van de vuurkamer moet altijd gesloten zijn, behalve wanneer u brandstof bijvult of de kachel schoonmaakt. Zodra de kachel goed brandt en er voldoende gloeiende kolen zijn, kunt u verder stoken zoals gebruikelijk.

BELANGRIJK:

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om het vuur aan te steken.

Bewaar geen ontvlambare vloeistoffen of andere licht ontvlambare materialen in de buurt van de houtkachel.

Normale werking

Zodra de kachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloeiende kooltjes is opgebrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof toevoegen zoals weergegeven in Tabel 2 (pagina 8). U regelt het vermogen van de kachel met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaars, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals hieronder beschreven. Als de gebruikte brandstof (volgens Tabel 2, pagina 8) binnen een uur opbrandt, werken de elipso max kachels met een nominaal vermogen van 8 kW. De kachels werken in de normale modus wanneer de toegestane hoeveelheid brandstof elk uur wordt toegevoegd en de regelaars zo zijn ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloeiende kooltjes is opgebrand.

BELANGRIJK:

- Vanwege het risico op overbelasting en beschadiging van de houtkachel is het niet toegestaan om grote hoeveelheden brandstof tegelijk toe te voegen of de stooktijd te verkorten. Garantieclaims voor schade veroorzaakt door overbelasting van de houtkachel worden niet geaccepteerd.

MOGELIJKE STORINGEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook in de kamer komt, kan de schoorsteen verstopt zijn of kunnen de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de kamer of een onaangename rooklucht tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en neem indien nodig contact op met een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals kromgetrokken deuren of gebroken glas, dient u de kachel onmiddellijk uit te schakelen. Als de kacheldeur niet sluit, kan deze kromgetrokken zijn door overbelasting. Schade aan het glas kan worden veroorzaakt door een stoot of slijtage. In dergelijke gevallen dient u het vuur onmiddellijk te doven (voeg geen brandstof toe) en de schade te melden bij de klantenservice.

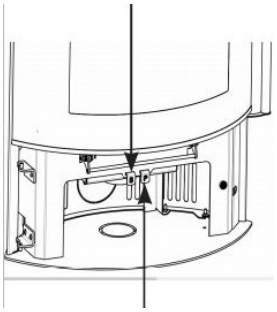
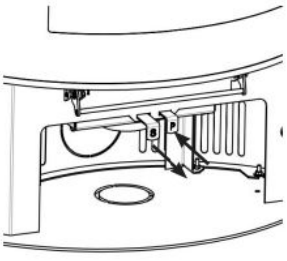
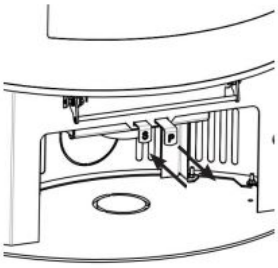
9. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL

De prestaties van de houtkachel worden geregeld met de primaire en secundaire luchtregelaars. Deze bevinden zich onder de kacheldeur. Voor correct gebruik van de luchtregelaar (vermogensregelaar) is enige ervaring vereist. Daarom raden wij u aan onze aanbevelingen op te volgen.
Wanneer u de kachel wilt aansteken, gebruik dan uitsluitend houtblokken en gebruik beide regelaars: primair luchtregelaar volledig geopend (100%) en secundair luchtregelaar volledig geopend (100%). Op deze manier is er voldoende lucht voor de verbranding beschikbaar, waardoor het vuur snel kan oplaaien.

De vermogensregeling van de houtkachel in het normale bereik hangt af van het gebruikte brandstoftype.

Voor het verwarmen in normaal gebruik met houtblokken raden wij de volgende stand van de regelaars aan: primair lucht 15% geopend; secundair lucht 80% geopend. De prestaties van de houtkachel kunt u verhogen door de secundaire luchtregelaar naar rechts te schuiven en verlagen door deze naar links te schuiven. Verlaag de secundaire luchtregelaar niet onder 50%.
Door de secundaire luchtregelaar in het bereik van 50–100% te gebruiken, brandt het hout schoon zonder schade aan het milieu, en blijft de glazen keramische plaat schoon tijdens gebruik van de houtkachel. Bij vochtig hout stelt u de primaire luchtregelaar (de onderste) in op het bereik 10–40%. De warmteafgifte van de houtkachel hangt niet alleen af van de stand van de regelaars en het type brandstof, maar ook van de grootte van het hout en de onderdruk in de schoorsteen. Kleinere houtblokken branden sneller en kunnen bij dezelfde stand van de regelaars een hogere prestaties leveren dan grotere stukken. Ook wordt bij dezelfde stand van de regelaars een hogere prestatie bereikt als de schoorsteen beter trekt, dat wil zeggen wanneer de onderdruk groter is dan voorzien. Met de tijd zult u de eigenschappen van de houtkachel leren kennen en de bediening nauwkeurig onder de knie krijgen. Het gebruik van de luchtregelaar is afgebeeld op de bijgevoegde afbeelding.

HET WORDT WARMER NORMALE WERKING

Secundaire luchtregelaar	ALLEEN MET HOUT	MET HOUT	MET BRUINE STEENKOOLBRIKETTEN
			
Primaire luchtregelaar	Secundaire luchtregelaar MAX Primaire luchtregelaar MAX	Secundaire luchtregelaar 80% Primaire luchtregelaar 15%	Secundaire luchtregelaar 15% Primaire luchtregelaar 80%

Afbeelding 6 Gebruik van de luchtregelaar

BELANGRIJK:

- Voeg geen extra brandstof toe voordat de eerder toegevoegde brandstof volledig is opgebrand. Dit vermindert de kans dat rookgassen de kamer in ontsnappen. Schud de vuurkorf voordat u brandstof toevoegt om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen. Tijdens normaal gebruik mag de primaire luchtregelaar nooit volledig (100%) worden geopend, omdat dit de kachel kan overbelasten en beschadigen.

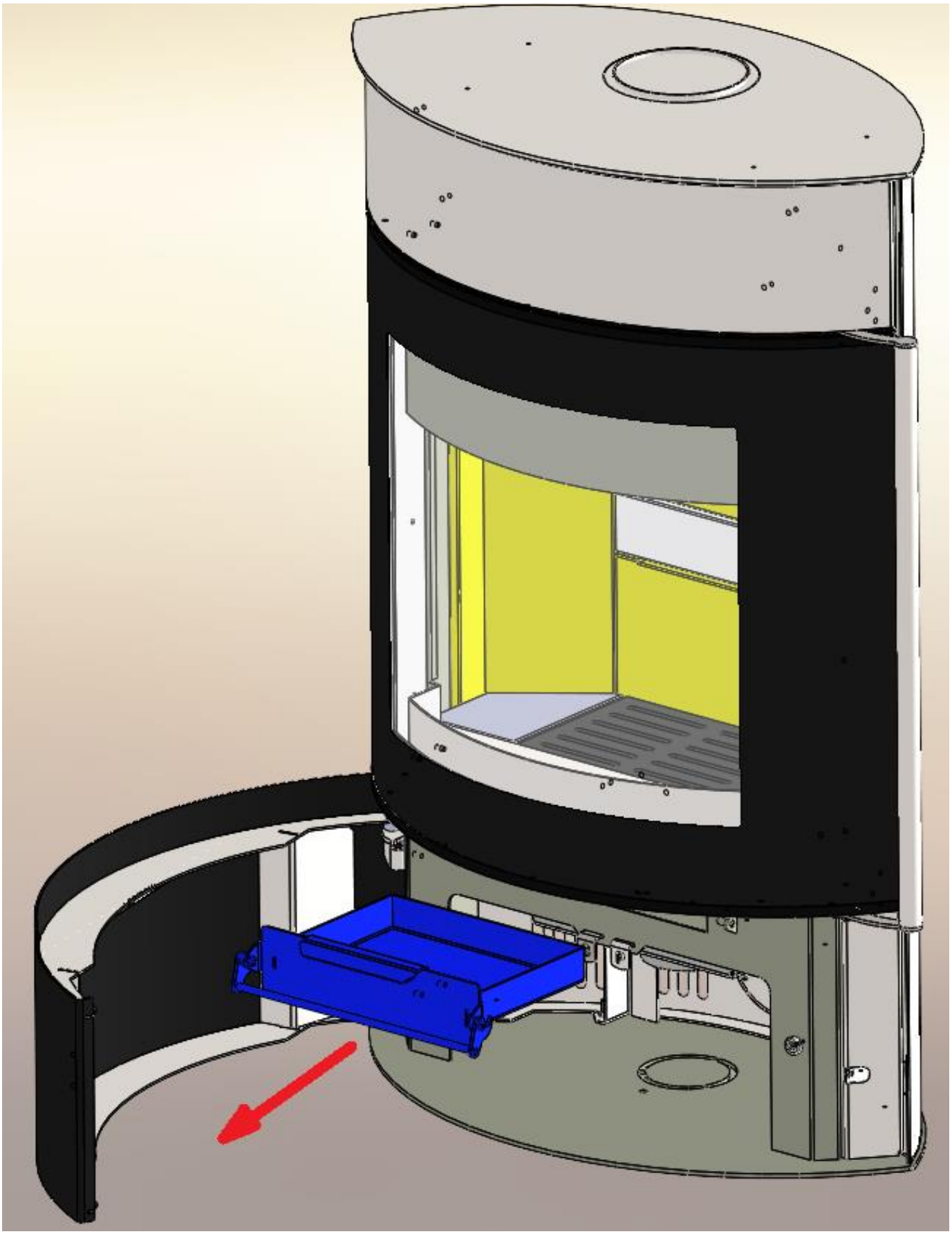
- Het ontwerp zorgt ervoor dat het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon blijft. Roet kan zich alleen op het glas ophopen bij een slechte verbranding, veroorzaakt door een onjuiste of defecte schoorsteen, onvoldoende zuurstof, vochtig hout of ongeschikte brandstof.

VERWARMING TIJDENS DE OVERGANGSPERIODE

Tijdens de overgangsperioden, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15 °C, kan de schoorsteen mogelijk niet de benodigde onderdruk creëren. Probeer in dat geval kleinere stukken hout te gebruiken, minder brandstof toe te voegen en het rooster vaker te schudden om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

10. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Minimaal eenmaal per jaar moeten de houtkachel en de rookkanalen worden gereinigd van achtergebleven resten. Bij gebruik van vochtig hout moet dit vaker gebeuren.
De houtkachel en de rookkanalen zijn gecoat met hittebestendige verf. Deze verf is na het tweede of derde opstoken ingebrand. Pas dan kunnen de met verf gecoate onderdelen worden gereinigd met een licht vochtig schoonmaakdoekje dat geen haartjes achterlaat.
Het glas van de vuurhaarddeur kan alleen in koude toestand worden gereinigd met een glasreiniger. Eventuele beglazing die tijdens de eerste fase van het opstoken donker wordt, kan, zolang het glas niet te heet is, worden schoongemaakt met een droog doekje (geen synthetisch doek).



Afbeelding 7 De aslade legen

BELANGRIJK:

- De houtkachel mag alleen worden schoongemaakt als deze is afgekoeld. Wij raden ten zeerste af om een verwarmde houtkachel met een vochtige doek schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Houd er rekening mee dat de aslade heet is wanneer u deze leegt. Plaats de aslade daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige oppervlakken.
- Zorg ervoor dat de as uit de aslade niet in contact komt met het rooster van de open haard, anders raakt het rooster oververhit en beschadigd.
- Mocht u problemen ondervinden met het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicecentrum bij u in de buurt.

11. INRICHTINGSCAPACITEIT

De grootte van de te verwarmen ruimte in m^3 hangt af van het type verwarmingssysteem en de thermische isolatie van het gebouw. Hoe beter de thermische isolatie van het gebouw, hoe lager het warmteverlies en hoe groter de te verwarmen ruimte dus.

	229 m^3	171m^3	137m^3
8 kW	Verwarmingsomstandigheden goedkoop	Verwarmingsomstandigheden goedkoper	Verwarmingsomstandigheden ongunstig

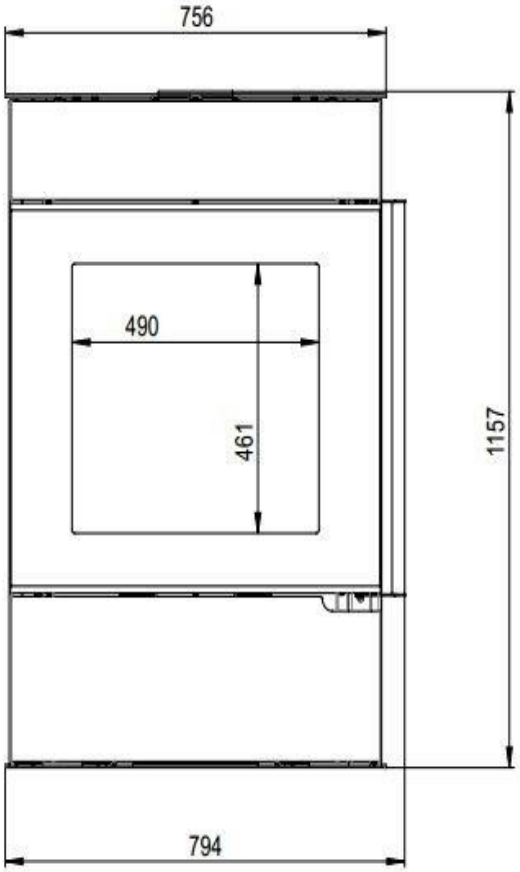
Tabel 3 De efficiëntie van de verwarming is afhankelijk van het volume van de ruimte waarin de open haard zich bevindt.

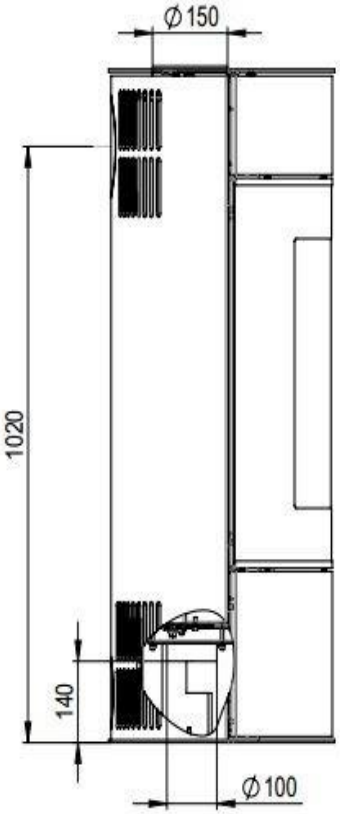
Voor tijdverwarming (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen van langer dan 8 uur wordt als minder gunstig of zelfs als ongunstige verwarmingsconditie beschouwd.

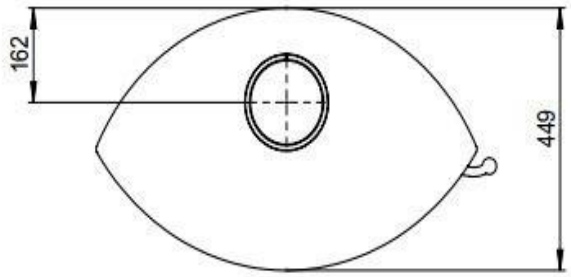
12. DE BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte van de juiste afmetingen, zodat de warmtevraag overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en voorverwarmen droog en dun brandhout totdat de gewenste bedrijfstemperatuur is bereikt. Dit voorkomt rookvorming en zorgt ervoor dat de kachel sneller de juiste temperatuur bereikt.
- Bij het stoken met hout raden we aan de secundaire luchtregelaar (boven de deur) in te stellen op 50-100%. Dit zorgt voor een schone verbranding van de brandstof zonder schadelijke gevolgen voor het milieu. Secundaire lucht draagt ook bij aan een schone verbranding en houdt het glas van de houtkachel schoon.
- Als u stookt met hout, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gekapt hout minstens een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage calorische waarde.
- Gebruik uitsluitend de aanbevolen brandstoffen (pagina 8).
- Volg voor uw eigen bestwil de gebruiksaanwijzing van de houtkachel op.

13. INSTALLATIEAFMETINGEN







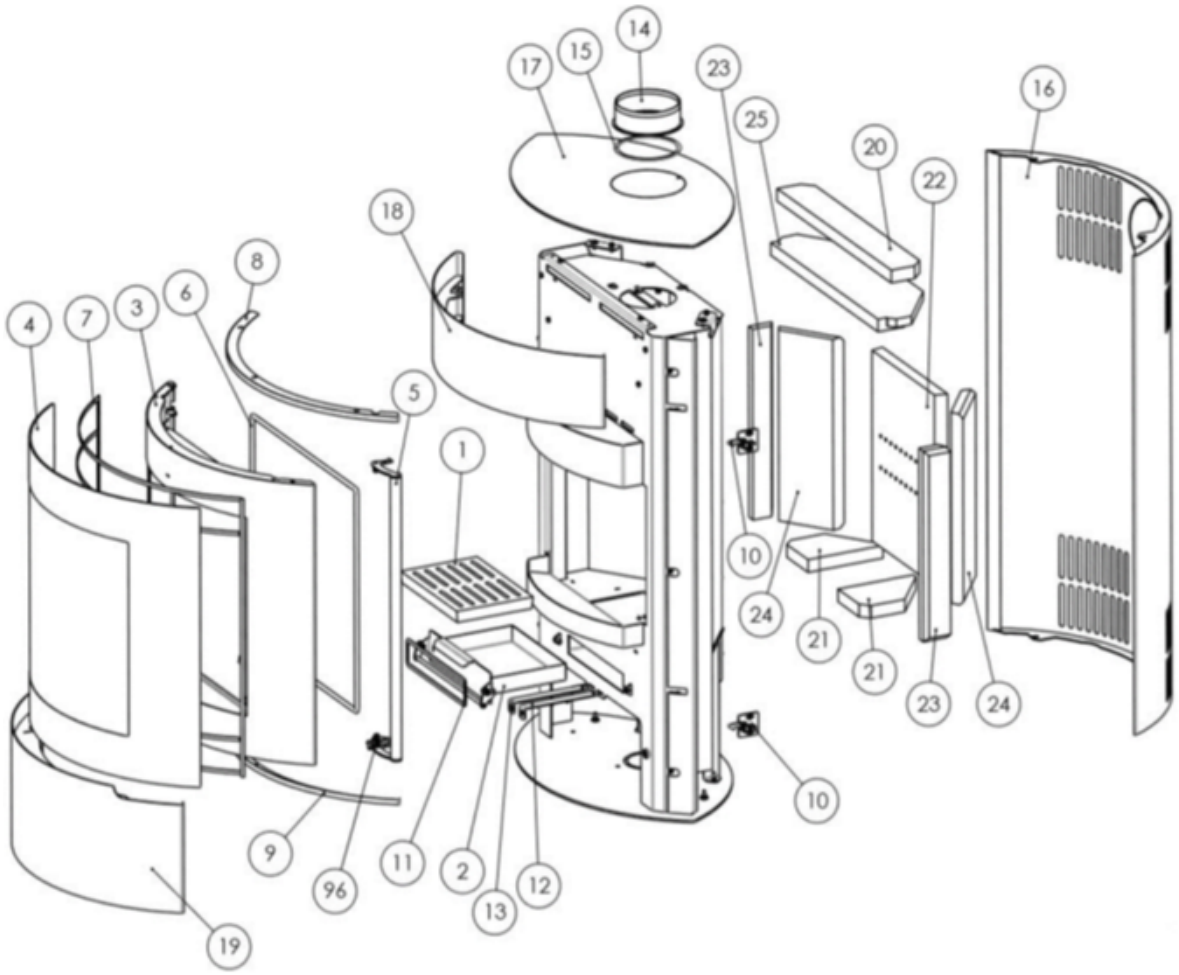
Technische gegevens

Hoogte (mm)	1157
Breedte (mm)	794
Diepte (mm)	449
Nominaal warmtevermogen (kW)	8
Afmetingen van de verbrandingskamer(mm)	434x538x270
Gewicht (kg)	138
Uurlijkse verbranding	2,14 kg/h
Afmetingen van de schijf (H x B)(mm)	461 x 490

14.RESERVEONDERDELEN

NAME: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROOSTER
2	X15-426-14-000	ASLADE
3	X15-450-09-000	VUURRUIMTEDEUR
4	X00-450-10-001	GLASPLAAT
5	X00-450-29-000	DEURKLINK
6	X00-450-10-016	DEURAFDICHTING
7	X00-450-10-017	RUBBERAFDICHTING VOOR GLAS
8	X15-450-11-000	GLASHOUDER O
9	X15-450-12-000	GLASHOUDER U
10	X15-450-31-000	AUTOMATISCHE VERGRENDELING
11	X00-046-06-003	ASLADE-AFDICHTING
12	X00-450-16-003	PRIMAIRE LUCHTREGELAAR
13	X00-450-16-002	SECUNDAIRE LUCHTREGELAAR
14	X15-230-79-000	ROOKPIJPAANSLUITING
15	X00-011-00-004	ROOKPIJPAFDICHTING
16	X15-450-20-000	ACHTERWAND
17	X15-450-21-000	AFDEKKING
18	X15-450-15-000	BOVENPANEEL
19	X15-450-13-000	ONDERDEUR
20	X00-450-25-001	VERMICULIETPLAAT 1
21	X00-450-25-002	VERMICULIETPLAAT 2
22	X00-450-25-003	VERMICULIETPLAAT 3
23	X00-450-25-004	VERMICULIETPLAAT 4
24	X00-450-25-005	VERMICULIETPLAAT 5
25	X00-450-25-006	VERMICULIETPLAAT 6
	X00-450-25-000	VERMICULIET SET



15. INFORMATIE OVER AFVALVERWERKING

Thermia d.o.o. garandeert dat haar producten gedurende hun gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn.
Wij zetten ons in voor de ondersteuning van onze producten, ook na de levensduur. Voor een correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten zeerste aan contact op te nemen met een lokaal afvalverwerkingsbedrijf.
Aan het einde van de levenscyclus van het product adviseren wij alle onderdelen die in contact zijn gekomen met het vuur te verwijderen, zoals glas, de vuurhaard, roosters, inlaatplaten, keerplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. vuurvaste klei), keramiek, ontstekingselementen, enz. Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurmeters kunt u bij het gewone huisvuil weggooien.

Informatie over de afzonderlijke componenten van het apparaat.

Vuurvaste klei in de verbrandingskamer:
Verwijder alle vuurvaste klei-onderdelen die in de verbrandingskamer van het apparaat zijn aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen. Vuurvaste klei-onderdelen die in contact zijn gekomen met vuur of rookgassen moeten worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Vermiculiet in de verbrandingskamer:
Verwijder alle vermiculiet die in de verbrandingskamer van het apparaat is aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen die erin zitten. Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of uitlaatgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Glaskeramisch paneel:
Verwijder het glaskeramische paneel met geschikt gereedschap. Verwijder eventuele afdichtingen en maak het paneel, indien aanwezig, los van het frame. Transparant glaskeramiek kan over het algemeen worden gerecycled, maar moet worden gescheiden in gedecoreerde en ongedecoreerde panelen. Het glaskeramische paneel kan worden afgevoerd als bouwafval.

Plaatstaal:
Demonstreer de plaatstaalonderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de plaatstaalonderdelen af als schroot.

Gietijzer:
Demonstreer de gietijzeren onderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de gietijzeren onderdelen af als schroot.

Natuursteen:
Verwijder de bestaande natuursteen mechanisch uit het apparaat en voer deze af als bouwafval.

Afdichtingen (glasvezel):
Verwijder de afdichtingen mechanisch uit het apparaat. Deze onderdelen mogen niet bij het gewone huisvuil worden weggegooid, aangezien glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. Gooi de afdichtingen weg als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

Metalen handgrepen en decoratieve elementen:
Indien aanwezig, verwijder metalen handgrepen en decoratieve elementen en lever ze in als schroot.

NALEVING VAN EU-REGELGEVING

CE

Thermia d.o.o. verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere relevante bepalingen van Verordening (EU) nr. 305/2011 en (EU) nr. 2015/1186, alsmede aan de norm EN 16510.

De actuele, geldige versie van de conformiteitsverklaring (DoC) is beschikbaar op www.thermia.hr.

GARANTIEBLAD

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaande de datum van aankoop. Om aanspraak te kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:
Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.
Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/ vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.
Slijtageonderdelen kunnen tegen meerprijs bij uw dealer worden aangeschaft. Hieronder volgen enkele aanvullende toelichtingen:
Glazen ruiten:
De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische invloeden (tijdens transport, installatie, te grote brandstofladingen, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).
Vuurklei/vermiculiet voeringen:
De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet voeringen. Deze kunnen ook beschadigd raken door oververhitting of mechanische invloeden. Als deze vuurklei/vermiculiet voeringen scheuren vertonen, dient u ze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.
Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:
• onjuist gebruik (bijv. oververhitting van de kachel)
• externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoelen met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
• gebruik van ongeschikte brandstoffen
• onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
• scheuren in geëmailleerde onderdelen vormen geen defect.
Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van garantieclaims dient u de volgende informatie te verstrekken:
• aankoopbewijs/bon/bon als garantiebewijs
• model/artikelnaam van het fornuis
• productnummer
(Deze informatie vindt u op het typeplaatje aan de achterkant van het fornuis).

BELANGRIJK:

Glazen panelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksgarantie.

LET OP!

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee dat later geleverde speksteen- en natuurstenen onderdelen enigszins kunnen afwijken in kleur en ontwerp van de oorspronkelijk geïnstalleerde onderdelen.
STEENBEKLEDING
Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Het is daarom essentieel om de gebruiksaanwijzing voor de zandsteenbekleding, zoals beschreven in de montage- en gebruiksaanwijzing, strikt op te volgen!
Oververhitting van de oven kan leiden tot verkleuring of zelfs scheuren van de steen. Deze schade valt niet onder de fabrieksgarantie.
Raadpleeg onze bijgevoegde garantievoorwaarden.

LU

thermia
croatia

Installatiouns- a Betribsinstruktioune fir Holzuewen

ELIPSO MAX



Registréiert Büro:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verkafs- a Produktiounsadministratioun:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen Säit 3
2. Kaminbeschreiwung Säit 4
3. Technesch Spezifikatioun Säit 4
4. Opstellen vum Kamäinofen Säit 4
5. Uschloss vum Kamäinofen un déi extern Loftzuelung Säit 6
6. Uschloss vum Kamäinofen un de Schornstein Säit 7
7. Rauchrohruschloss Säit 8
8. Heizen mam Kamäinofen Säit 8
9. Leeschtungsregulatioun vum Kamäinofen Säit 10
10. Pfleeg a Botz vum Kamäinofen Säit 11
11. Raumhëtztvermëgen Säit 13
12. Dat Wichtegst kuerz zesummegefaasst Säit 13
13. Anstécksmoossen Säit 14
14. Ersatzdeeler Säit 15
15. Informatiounen zur Entsorgung Säit 16

Lëscht vun den Illustratiounen/Tabellen

1. Technesch Spezifikatiounen vum Kamäinofen Säit 4
2. Illustratioun 1: Schneiden vun de Mikrofugen um Récksäit vum Säit 5
3. Kamäinofen Säit 5
4. Illustratioun 2: Austausch vum Rauchrohruschloss an der Ofdeckung Säit 6
5. Illustratioun 3: Schneiden vun de Mikrofugen fir d'Aussenloftzuelung um Récksäit/am Buedem Säit 6
Illustratioun 4: Uschloss fir d'Aussenloftzuelung um Récksäit/am Buedem
6. Illustratioun 5: Uschloss vum Kamäinofen un de Schornstein Säit 7
7. Maximal Brennstoffquantitéit Säit 9
8. Illustratioun 6: Benotzung vum Loftregler Säit 11
9. Illustratioun 7: Eidelmaache vun der Aschelade Säit 12
10. Tabelle 3: D'Effizienz vun den Heizkonditiounen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem de Kamäin steet Säit 13

1 WARNUNGEN

GEFOR !

Wichteg Informatiounen fir d'Opstellung an de Betrib vun Ärem Holzuewen.

Fir Problemer beim Betrib ze vermeiden, mussen déi folgend Instruktioune strikt agehale ginn! !!!
All Instruktiounen an der Installatiouns- a Betribsanleitung befollegen!!!

De Kamäin ass de "Motor" vun Ärem Holzuewen. E muss fir d'Uschloss vum gewielten Uewen gëeegent sinn, fir datt en richteg funktionéiert.

Am Hierscht a Fréijoer, während den Iwwergangszäiten, kënne Problemer mam Zuch am Kamäin bei Temperaturen dobausse vun ëm 15°C optrieden. Am Zweiwelsfall sollt Dir de Holzuewen net benotzen.

Äre Holzuewen ass nëmme fir déi Brennstoffer gëeegent, déi an der Gebrauchsanweisung uginn sinn. Aner Brennstoffer wéi déi opgezielt sinn net erlaabt. Verbrennt ni iergendeng Zort Offall. Dëst verschmotzt net nëmmen d'Ëmwelt, mee beschiedegt och Ärem Holzuewen. Verstéiss kënnen och juristesch Konsequenze mat sech bréngen. Gitt ni méi Brennstoff an d'Feuerkëscht wéi an der Gebrauchsanweisung uginn. Am Allgemengen däerf nëmmen eng Schicht Brennstoff derbäigesat ginn.

Bemierkung: D'Heizleistung vun 1 kg dréchenem Brennholz läit, jee no Holzart, tëscht 4 an 4,5 kW/h. Fir e 8 kW Holzuewen entsprécht dat maximal 2 kg/h Holz pro Stonn.

Beim Uzünden vun engem kale Holzuewen kënnen donkel Verfärbungen op der Verkleedung vun der Feierkëscht optrieden. Dës Verfärbungen verschwannen, soubal d'Betribstemperatur erreecht ass.

Eréischt méi Brennstoff derbäiginn, wann déi viregt Ladung komplett verbrannt ass.
Vermeit datt sech Glühwürmer an der Feierkëscht sammelen.

Maacht d'Feierkëschtdier nëmmen am Betrib op fir Brennstoff bäizefügen.
Maacht d'Feierkëschtdier lues op! Wann Dir se ze séier opmaacht, kann et zu engem Zuch kommen, deen d'Äsch aus der Feierkëscht zitt.

Befollegt w.e.g. och genau d'Informatiounen iwwer d'Astellung vun der Verbrennungsloft an Ärer Gebrauchsanweisung. Déi richteg Astellung vum Loftregler ass entscheedend fir eng effizient Verbrennung. Kleng Ofwäichunge si méiglech ofhängeg vum tatsächleche Kamäinzuch.

Vermeit e Schmelzbetrieb. Wann Dir manner Leeschtung wéi déi nominell Hëtztleistung braucht, benotzt manner Brennstoff; ënner kengen Ëmstänn däerf Dir d'Verbrennungsloft komplett ofschalten.

2. BESCHREIWUNG VUM KAMÄIN

Dës Holzuewen sinn dofir geduecht, eenzel Raim ze heizen an als Ergänzung zur Zentralheizung. Si sinn ideal fir gelegentlech Raim ze heizen oder fir eng speziell Atmosphär ze schafen, andeems een d'Feier duerch d'Glasdier kuckt.
Dës Uewen sinn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt.

3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUNEN

Typbezeichnung	Bewäertungsleistung(kW)	Brennstoffe	Dimensiounen HxBxT	Duerchmiesser vum Auspuffrohr	Gewiicht (kg)
ELIPSO MAX	8	Hout, Brikette aus Brongkuel	1157x794x449	Ø 150	138

Tabelle 1: Technesch Spezifikatiounen vum Kamäinofen

Apparattyp: Lokal Raumheizung mat Festbrennstoffer

Brennstofftypen:	Hout	Brikette aus Brongkuel
Pnom [kW] – Stëubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	8	8
PSHnom [kW] – Nennwärmeleeschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), op eng Dezimalstell gerond.	8	8,6
Ppart [kW] – Deelwärmeleeschtung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Deelwärmeleeschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	5,2	5,3
ηnom [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	80	79
ηpart [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Deelwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – NOx-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – NOx-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Feinstëubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Feinstëubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	35	33
pnom [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	12	12
ppart [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	6	6

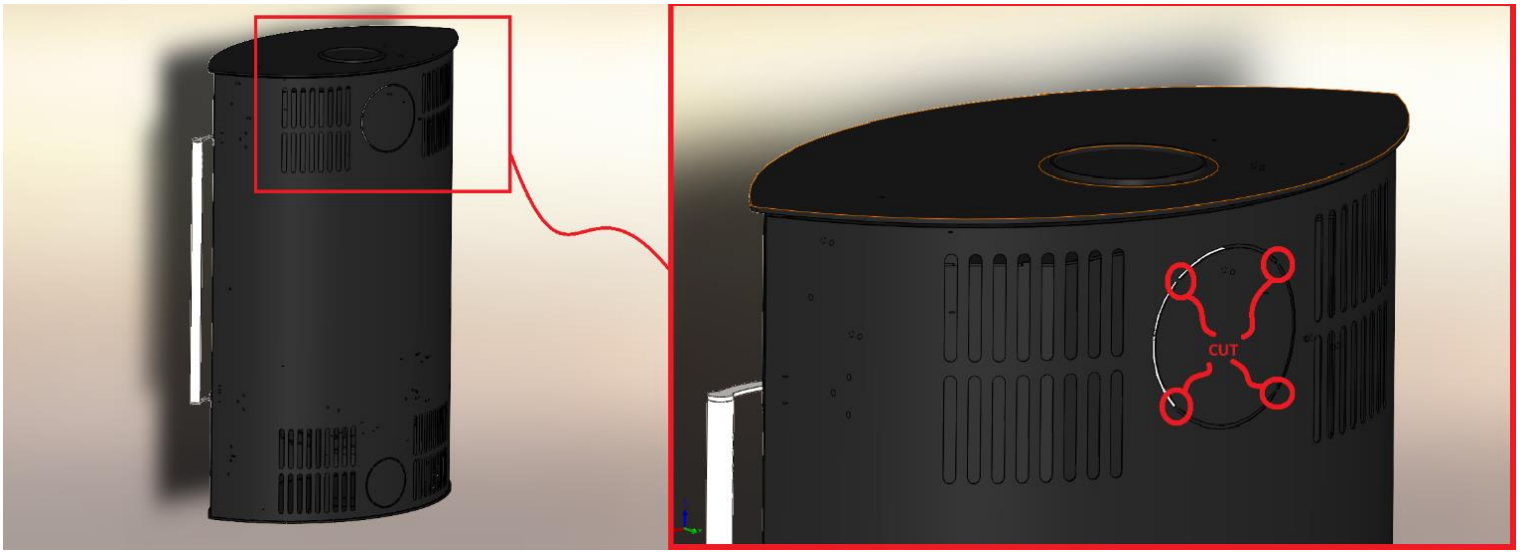
Intermittéierend Verbrennungsapparat fir zouenen Operatioun – Distanz zu brennbare Gebaikomponenten:
dB (Ënnen): 0
dF (Virderbuedem): 500 mm,
dC (Plafong): 0
dR (Hënnescht): 350 mm
dS (Säit): 400 mm
dL (Säitestralung): 450 mm
dP (Virder): 850 mm
s NDP

Dëst Produkt entsprécht den Ufuerderunge vun der Regulatioun (EU) 2015/1186 a vum BImSchV Stage 2.

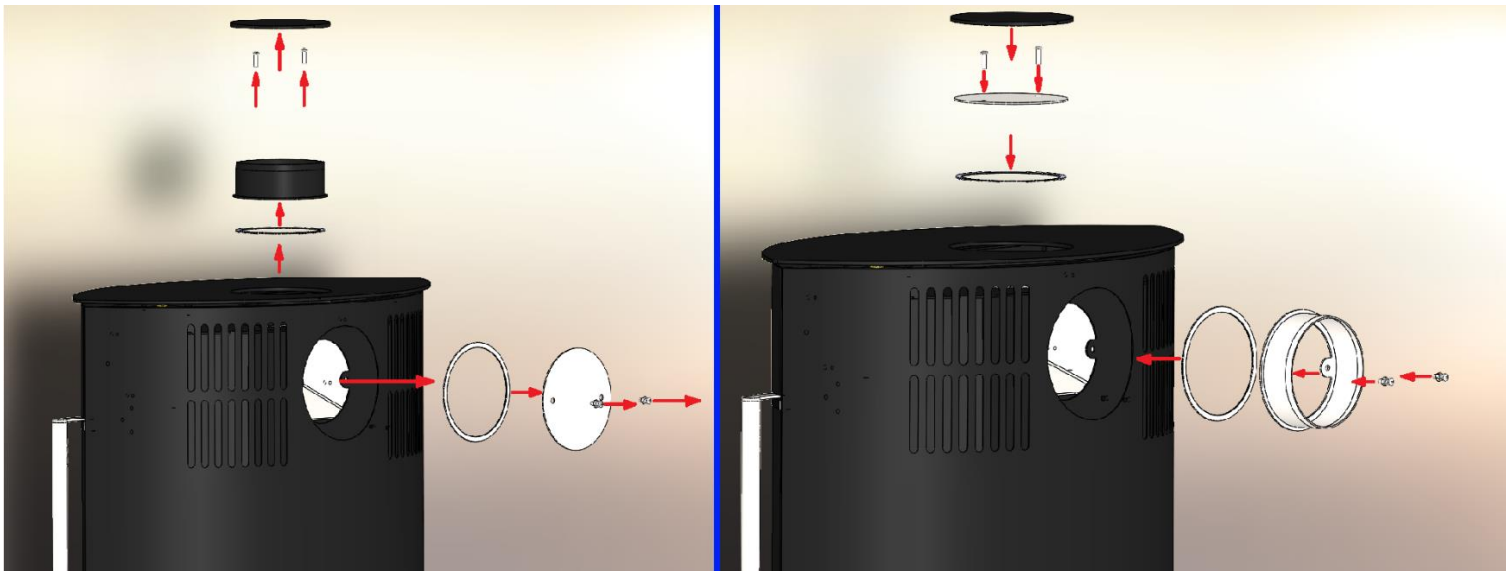
**Typeschëldsymbol - "Liest a befollegt d'Bedienungsanleitung"

4. OPSTELLUNG VUM HOLZUEWEN

Beim Montéieren vum Kamäinofen ass et néideg, sech un déi lokal Virschrëften fir esou Apparater ze halen. Mir recommandéieren eng Berodung mam zoustännege Schornsteinfeger. D'Kamäinofen ginn op Transportpaletten geliwwert, virbereet fir de Kamäinuschloss no uewen. Wann e Kamäinuschloss vun hannen soll gemaach ginn, muss den Ofgasstutzen op den hënneschten Uschloss ëmgestallt ginn an den Ofgasdeckel op den uewen Uschloss gesat ginn (Illustratioun 1 an 2).



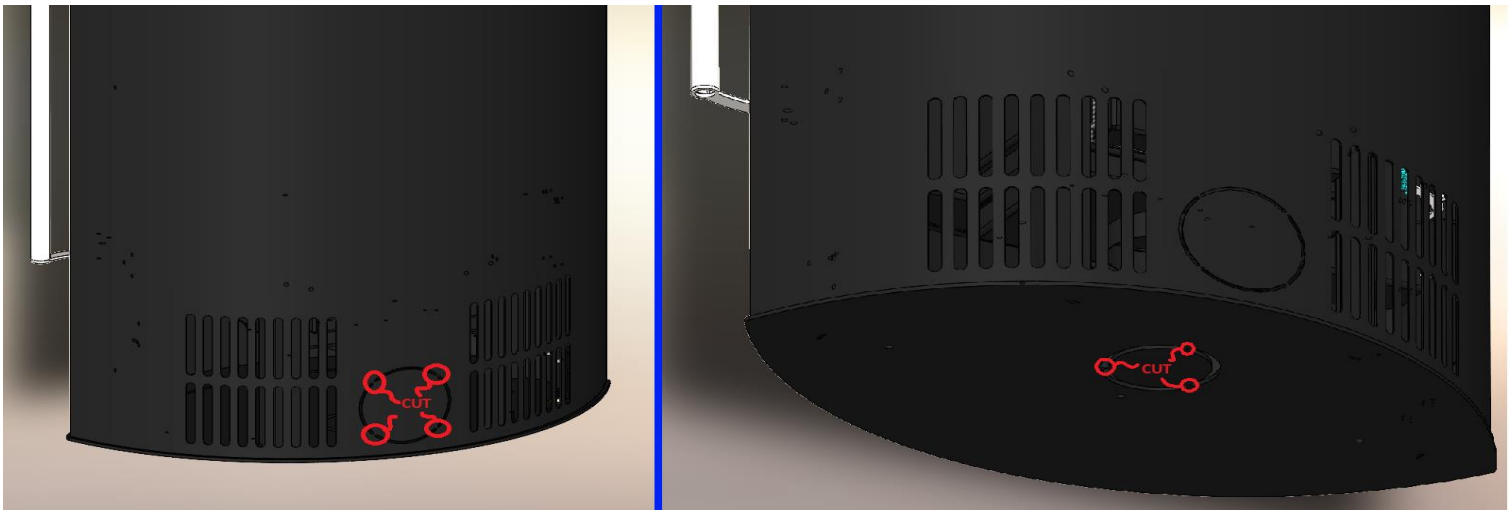
Illustratioun 1: Schneiden vun de Mikroverbindungen um Récksäit



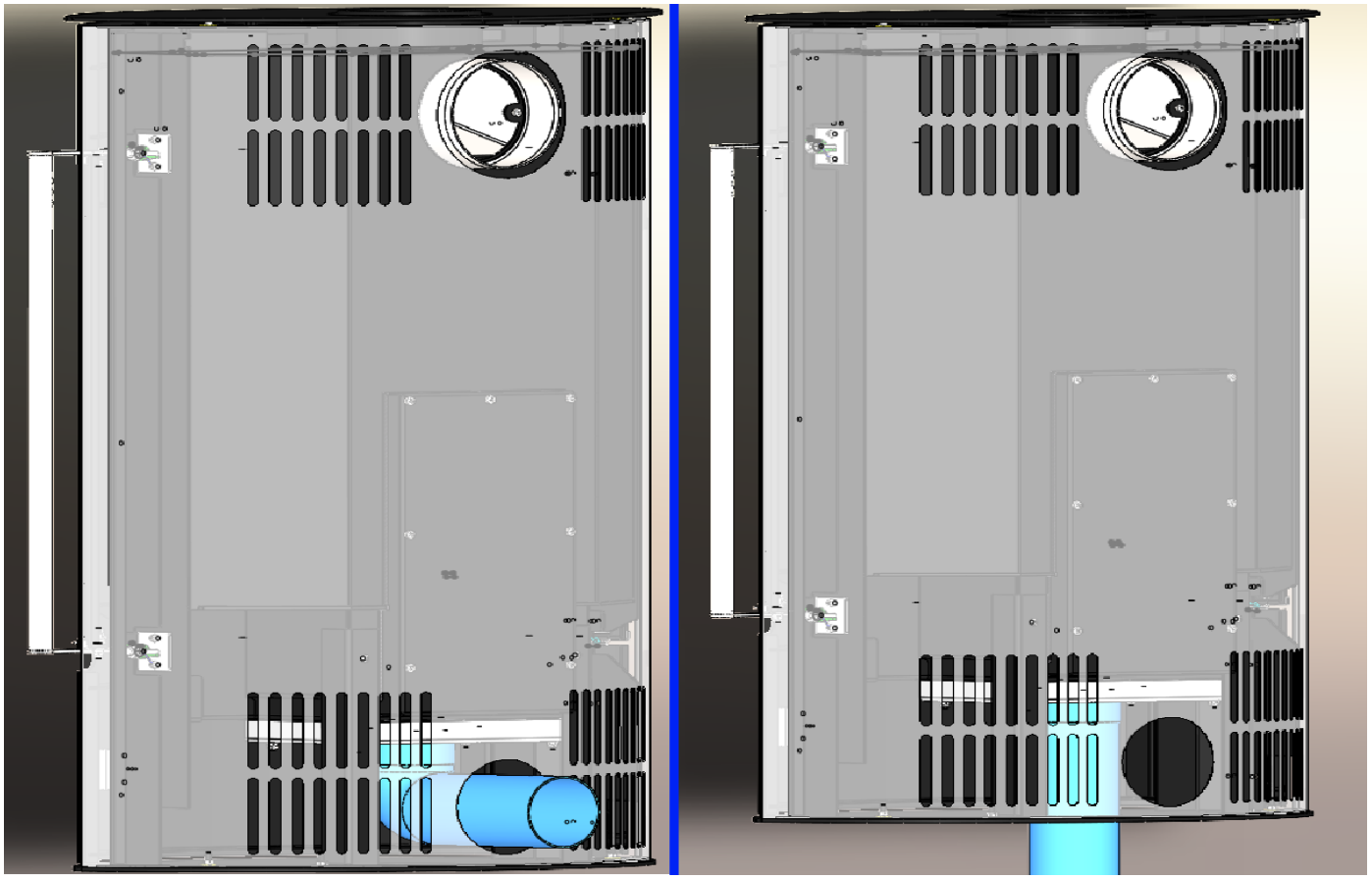
Illustratioun 2: Austausch vum Rauchrohruschloss an dem Rauchrohrdeckel

5. USCHLOSS VUM KAMÄINOFEN UN D'EXTERN LOFTZUELUNG

De Kamäin bitt d'Méiglechkeet, eng extern Loftzuelung unzeschléissen. Dofir gëtt e flexibelt Aluminiumrohr mat engem banneschten Duerchmiesser vun Ø150 an eng entspriechend Schell gebraucht. D'extern Loftzuelung gëtt recommandéiert, wann de Kamäin ënner ongënschtege Betribsbedingungen steet (Tabelle 3), souwéi fir d'Effizienz ze erhéijen (fir e korrekten Betrib vum Kamäin ass eng Loftzuelung néideg. Wann Raumluft benotzt gëtt, muss d'Fënster méi dacks opgemaach ginn). D'Uschloss-Darstellung un d'extern Loftzuelung ass an Illustratioun 3 an 4 ze gesinn. De Uschloss kann duerch de Buedem vum Raum oder duerch d'Mauer erfollegen.

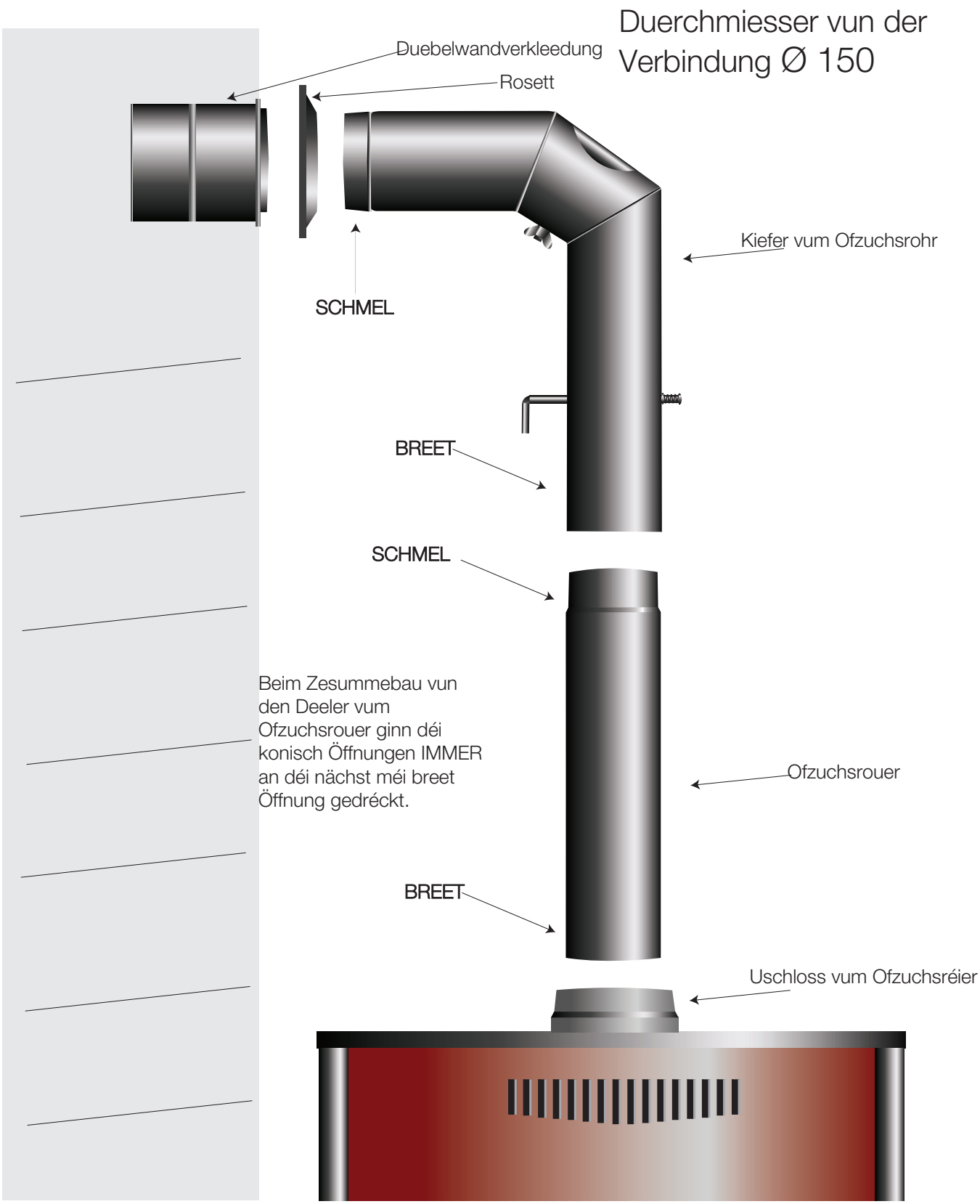


Illustratioun 3: Schneiden vun de Mikrofugen fir d'Aussenloftzuelung um Récksäit / am Buedem



Illustratioun 4: Uschloss fir d'Aussenloft um Récksäit / am Buedem

5. USCHLOSS VUM HOLZUEWEN UN DE KAMÄIN



Figur 5 Uschloss vum Uewen un de Kamäin

WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvirschrëften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistent géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

Kuckt w.e.g. drop, datt den Ofgasstutzen an den Ofgasdeckel gutt dicht sinn.
Wann de Kamäinofen op engem brennbare oder temperatursensitiven Buedem opgestallt gëtt, muss en op eng fest an net brennbar Basis gesat ginn (z. B. Blech, Keramik, Steen). D'Basis muss méi grouss sinn wéi d'Grondfläch vum Kamäinofen, an zwar: mindestens 20 cm hannendrun an um Säiten, an mindestens 40 cm virun dem Ofen. Hält de Kamäinofen seitlech mindestens 40 cm a hannendrun mindestens 35 cm vun brennbare an temperatursensitiven Materialien ewech.
Am direkten Stralungsberäich (Virsäit vum Ofen) muss de Mindestofstand zu brennbare an temperatursensitiven Materialien mindestens 85 cm sinn. Wann dat aus iergendengem Grond net méiglech ass, mussen temperatursensitiv Materialien duerch en net brennbaren Schutz entspriechend geséchert ginn. Sëcherstellt bei der Installatioun och, datt genuch Zougang zum Apparat, zum Uschlossberäich an zum Schornstein garantéiert ass, fir eng einfach Botzen a Ënnerhalt.

Warnung:

D'Hëtztstrahlung, besonnesch duerch d'Glaskeramikscheif, kann einfach brennbar Géigestänn an der Géigend entzënne. Hält also ëmmer d'Mindestofstänn zu brennbare Materialien.

De Kamäinofen muss horizontal opgestallt ginn. De Raum fir d'Opstellung muss iwwer genuch Frëschloftversuergung verfëgen. Wann de Kamäinofen mat Nennwärmeleeschtung schafft, sinn fir eng gutt Verbrennung ongeféier 30 m^3/h Loft néideg. Fir Frëschloftversuergung kann duerch d'Opmaache vum Fënster oder der Dier gesuergt ginn. Am beschten ass et, eng Loftversuergung (Fläch 150 bis 200 cm^2) an der Géigend vum Kamäinofen ze garantéieren.

WICHTEG

Abluftventilatoren, déi zesumme mat Feierplazen am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem bedriwwe ginn, kënnen Problemer verursaachen. An esou Fäll muss eng genuch Zuluftversuergung garantéiert ginn oder Sécherheetsapparater fir d'Ënndrockiwwerwaachung installéiert ginn. Den Apparat däerf net a Lüftungssystemer agebaut ginn, déi en Ënndrock vun manner wéi –15 Pa hunn. Eng Berodung mam zoustännege Schornsteinfeger gëtt recommandéiert.

7. USCHLOSS VUM OFZUCHSRÉIER

Eis Holzuewen gi no DIN 18 891/A2, Typ 1 an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen u Kamäiner mat verschiddene Kamäiner ugeschloss ginn.
Fir d'Uschloss vum Kamäin ginn Uewenréier an Ielebougen mat engem Duerchmiesser vun 150 mm, déi no DIN 1298 hiergestallt sinn, geliwwert. Et ass wichteg ze betounen, datt all Komponenten fir d'Uschloss vum Kamäin (Ofgasausgang, Uewenréier, Ielebougen a Kamäinuschloss) sécher a fest ugeschloss musse ginn. Den Duerchmiesser vum Kamäin muss mindestens gläich oder méi grouss wéi den Duerchmiesser vum Uewenréier sinn. Den Holzuewen funktionéiert korrekt wann en un e gutt ënnerhale Kamäin ugeschloss ass, wouduerch den erfuerderlechen Ënnerdrock vun 12 Pa erreecht gëtt an doduerch d'Ofgase vun der Verbrennung ewechgeholl kënne ginn. En exzessive Kamäinzuch féiert zu Problemer bei der Reguléierung vun der Hëtztleistung vum Holzuewen, souwéi zu Iwwerbelaaschtung a potenziellen Schied um Uewen. An esou Fäll empfeelen mir en Ofgasréier mat engem Dämpfer. Dëst erlaabt lech den Ënnerdrock bannent de virgeschriwwene Grenzen ze halen. D'Gëeegentheet vum Kamäin muss no de Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätegt ginn.
Wichteg: Déi richteg Funktioun vum Kamäin muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015+A1:2019 nogewise ginn, andeems déi tatsächlech Konditiounen op der Installatiounsplaz berécksiichtegt ginn.
Et ass recommandéiert, sech vun engem autoriséierte Kamäinfeier oder engem qualifizéierte Fachmann ze beroden.

8. HEIZUNG MAM HOLZUEWEN

Den Design vun dësem Holzuewen garantéiert, datt d'Feierkëscht ëmmer zou bleift, ausser beim Gebrauch vum Uewen, och wann en net am Gebrauch ass. Opgepasst: D'Grëffer vum Uewen ginn am Gebrauch waarm a mussen mat Schutzhandschuesch behandelt ginn.
Wichteg:
D'Feierkëscht an den Aschebehälterdeckel mussen ëmmer zou sinn, ausser beim Feier unzünden, Brennstoff derbäisetzen an d'Gluten ewechhuelen, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.

Recommandéierte Brennstoff

Dës Holzuewen si gëeegent fir d'Verbrenne vu Branchen a Braunkuelbriketter. Benotzt dréchent Holz (<20% Fiichtegkeetsgehalt). D'Verbrenne vu fiichtem Holz produzéiert Teer, deen sech am Uewen, am Ofzuchsrouer an am Kamäin sammele kann.

Wichteg!

- Benotzt nëmme recommandéierte Brennstoff. Verbrennt keen Offall, besonnesch kee Plastik, well dëst Äre Kamäin a Schornstein beschiedegt an d'Ëmwelt schueden kann. Spanplackenreschter ze verbrennen ass geféierlech, well d'Klebstoffer Iwwerhëtzung a Schied un Ärem Uewen verursaache kënnen.
- Den Apparat däerf net a Betrib geholl ginn, wann d'Dichtungen op der Dier beschiedegt sinn, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.
- Maacht all Loftzoufuhr-Reguléierungsventile zou, wann de Verbrennungsprozess komplett ofgeschloss ass an d'Heizungssystem net méi a Betrib ass;

Maximal Quantitéit u Brennstoff, déi ausgelooss soll ginn:

Bamstämm (Ëmfang 30-35 cm, Längt 33 cm)	2-3 Stéck, ~ 2,14 kg
Braunkuelbriketter	4 Stéck, ~ 1,89 kg

Tabell 2 Maximal Brennstoffquantitéit

D’Feierraum vum Kamäinofen ass fir gelegentlecht Betrib ausgelegt. Fir en optimalen Betrib gëtt recommandéiert, d’Flamm wärend dem Betrib konstant ze halen an de Brennstoff regelméisseg no den Instruktiounen nozelueden.

Éischt Brennen

Fir dat éischt Uewerhëtzen benotzt Zäitschréftpabeier an zerrappt dréchent Hout. Heizt mat mëttelméissegem Feier, esou datt net méi wéi d’Halschent vun der recommandéierter Brennstoffquantitéit agelueden gëtt. Beim éischte Hëtzen kann et zu Rous- an Gerochsbildung kommen, well d’hëtzebestänneg Faarf, mat där d’Deeler vum Kamäinofen aus Blech beschichtet sinn, härt. Wärend d’Faarf härt, ass se nach mëll a kann einfach duerch Ukucken oder d’Plazéiere vun Objeten op de gefaarbten Deeler beschiedegt ginn.
Suergt w.e.g. fir eng gutt Belëftung vum Raum, an deem de Kamäinofen opgestallt ass. Beim éischte Uewerhëtzen gitt lech mat der Primär- a Sekundärloftregulatioun vertraut. An deenen éischte Deeg heizt mat mëttelméissegem Feier, dono erhéicht stufweis d’Brennstoffquantitéit bis d’Nennwärmeleeschtung erreecht ass. Mat dësem beschriwwene Virgang wäert Dir d’Liewensdauer vun Ärem Kamäinofen verlängeren.

D'Feier unzeschalten

Mir recommandéieren eng Schicht gehackten, dréchenen Holz op Zeitungspabeier ze leeën, gefollegt vun 2-3 méi klenge Stécker Brennholz. Maacht béid Loftregler ganz op a loosst de Brennstoff komplett ubrennen. Füügt no Bedarf nach 3-4 méi kleng Stécker Brennholz derbäi. Beim Uzéie vum Feier empfeelen mir d'Feierkëschtdier fir 2-4 Minutten liicht op ze loossen (ongeféier 2 cm), fir ze verhënneren, datt sech Kondensatioun op der Glaskeramikdier bildt. Loosst den Uewen net onbeaufsichtegt wärend der Uzéiephase. D'Feierkëschtdier muss ëmmer zou sinn, ausser beim Brennstoff derbäisetzen oder beim Botzen vum Uewen. Soubal den Uewen gutt beliicht ass an e genuch Bett vu Glühwolle besteet, kënnt Dir weiderheizen wéi fir den normale Betrib virgesinn.

WICHTEG:

- Benotzt ni Benzin oder aner flësseg Brennstoffer fir d'Feier unzemaachen. Späichert keng brennbar Flëssegkeeten oder aner héich brennbar Géigestänn an der Géigend vum Holzuewen.

Normalen Betrib

Soubal den Uewen d'Betribstemperatur erreecht huet an de Brennstoff op Gloe verbrannt ass, kënnt Dir de recommandéierte Brennstoff an de Quantitéiten, déi an der Tabell 2 (Säit 8) ugewise sinn, derbäisetzen. Dir reguléiert d'Leeschtung vum Uewen iwwer d'Primär- an d'Sekundärloftregelung, ofhängeg vum benotzte Brennstoff, wéi hei ënnendrënner beschriwwen. Wann de benotzte Brennstoff (no Tabell 2, Säit 8) bannent enger Stonn brennt, funktionéieren d'ELIPSO MAX Uewen mat enger nomineller Hëtztleeschtung vu 8 kW. D'Uewen funktionéieren am normale Modus, wann all Stonn déi erlaabte Quantitéit u Brennstoff derbäigesat gëtt an d'Regler sou agestallt sinn, datt de bäigefüügte Brennstoff bannent enger Stonn op Gloe verbrannt.

WICHTEG:

- Wéinst dem Risiko vun Iwwerbelaaschtung a Schied un der Holzuewen ass et net erlaabt, grouss Quantitéiten u Brennstoff gläichzäiteg bäizefügen oder d'Heizintervaller ze verkierzen. Et ginn keng Garantieufuerderungen ugeholl fir Schied, déi duerch Iwwerbelaaschtung vun der Holzuewen entstinn.

MÉIGLECH STÉIERUNGEN AN EMPFEHLUNGEN

Wann Damp an de Raum kënnt, kann de Kamäin verstoppt sinn oder d'Wiederkonditiounen ongënschteg sinn. Damp am Raum oder en onangenehmen Dampgeroch, während den Uewen am Betrib ass, sinn Zeeche vun dësem Problem. Kontrolléiert a botzt de Kamäin a rufft, wann néideg, e Kamäinfeierer. Ënnerbrécht de Betrib direkt, wann et mechanesch Defekter wéi kromm Dieren oder gebrach Glas gëtt. Wann d'Uewendier net zougeet, kann se duerch Iwwerbelaaschtung kromm sinn. Glasschued kann duerch Impakt oder Verschleiung verursaacht ginn. An esou Fäll, läscht de Feier direkt (gëtt kee Brennstoff méi derbäi) a mellt de Schued dem Clientsservice.

9. AJUSTÉIERE VUN DER LEESCHTUNG VUM UEWEN

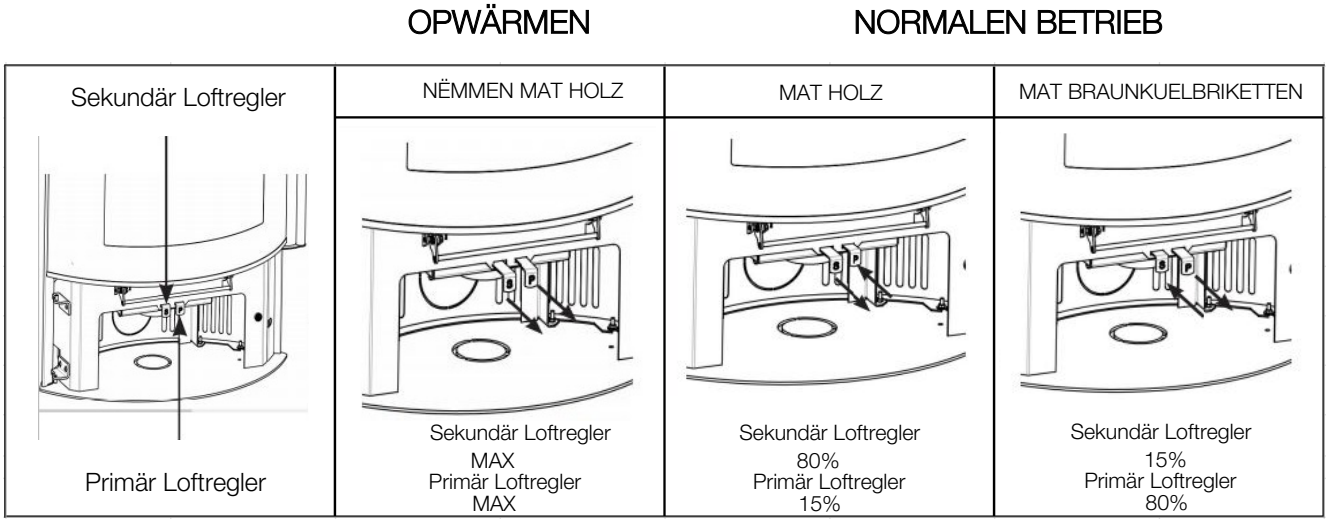
D'Leeschtung vum Holzuewen gëtt vun engem Primärloftregler geregelt. De Primärloftregler ass ënnert der Feierkëschtdier. D'Sekundärloftversuergung, déi iwwer der Dier läit, ass permanent ugeschloss a kann net agestallt ginn. Déi richteg Benotzung vum Loftregler (Leeschtungsregler) erfuerdert e bëssen Erfahrung. Dofir froe mir Iech, eis Empfehlungen ze befollegen. Beim Uzünden vum Holzuewen sollt Dir nëmme Branchen benotzen an d'Primärloft komplett opmaachen (100%). Dëst garantéiert genuch Loft fir d'Verbrennung, sou datt d'Feier séier entzünde kann.

D'Leeschtung vum Holzuewen am normale Beräich hänkt vum benotzte Brennstoff of.

Fir d’Heizung am normale Betrib mat Scheitholz recommandéiere mir déi folgend Reglersstellung: Primärloft 15 % op; Sekundärloft 80 % op. D’Leeschtung vum Kamäinofen kënnt Dir erhéijen duerch d’Schéieben vum Sekundärloftregler no riets a senken duerch Schéieben no lénks. Senkt de Sekundärloftregler net ënner 50 %. Duerch d’Benotzung vum Sekundärloftregler am Beräich 50–100 % gëtt Scheitholz propper verbrannt ouni der Ëmwelt ze schueden, a d’Glaskeramikscheif bleift propper während der Benotzung vum Kamäinofen. Bei feuchtem Hout stellt de Primärloftregler (de ënneschten) op Beräich 10–40 %.

D’Wärmleeschtung vum Kamäinofen hänkt net nëmmen vun der Reglersstellung a vum Brennstofftyp of, mä och vun der Gréisst vum Brennstoff an dem Ënndrock am Schornstein. Kleng Scheitholz brennt méi séier a kann bei der selwechter Reglersstellung méi héich Leeschtung erreechen wéi méi grouss Stécker. Och gëtt méi héich Leeschtung erreecht, wann de Schornstein besser zitt, d.h. wann den Ënndrock méi grouss ass wéi virgesinn.

Mat der Zäit wäert Dir d’Charakteristik vum Kamäinofen kennen léieren a d’genee Regulatioun sécher beherrschen. D’Benotzung vum Loftregler ass op der bäigefügte Bild illustréiert.



Figur 6 Benotzung vum Loftregler

WICHTEG:

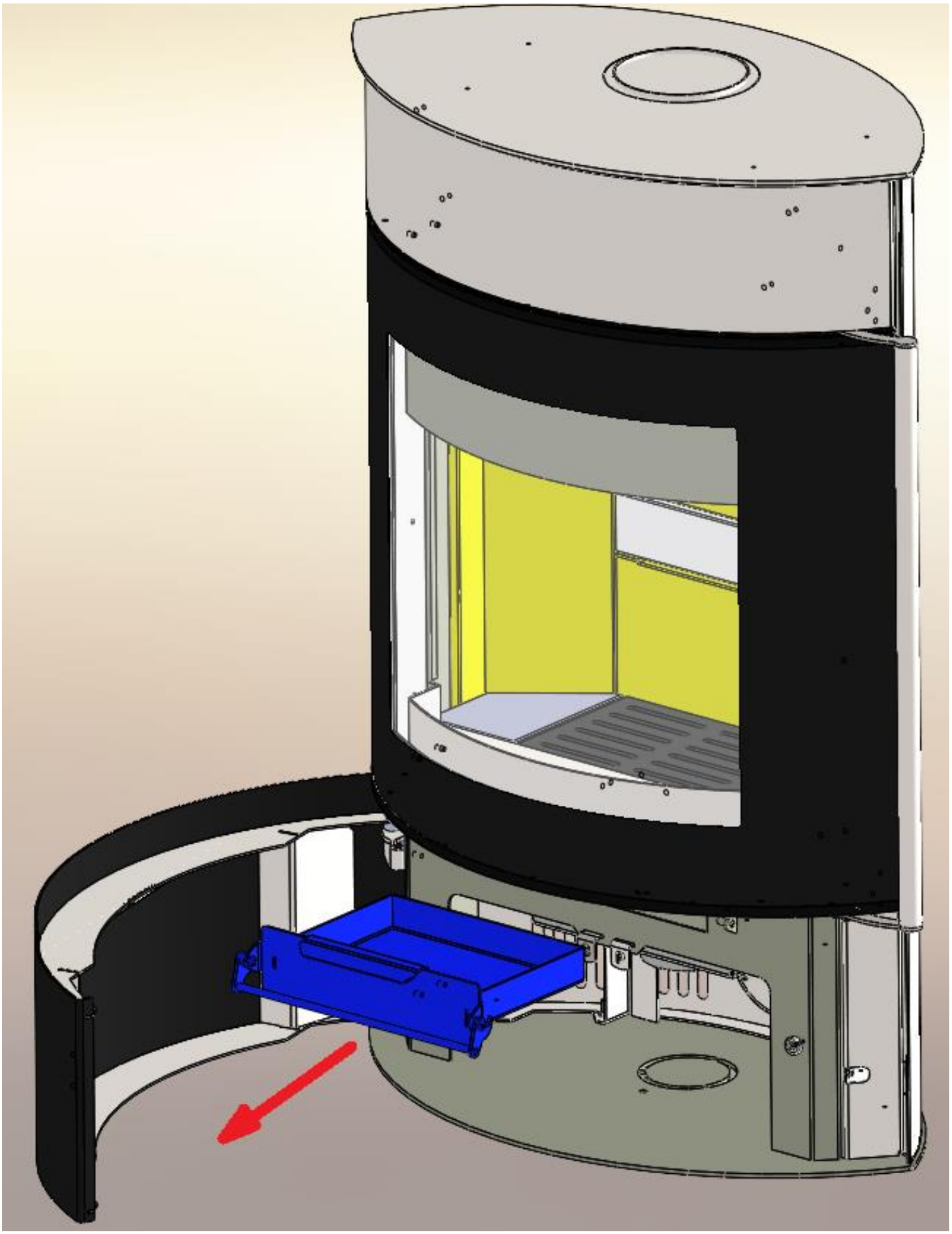
- Füügt kee méi Brennstoff derbäi, bis de virdru bäigefüügte Brennstoff op Glühbirnen ausgebrannt ass. Dëst reduzéiert d'Méiglechkeet, datt Ofgaser an de Raum erauskommen. Ier Dir Brennstoff derbäigitt, gitt sécher, datt Dir de Kuerf vum Feierrost schüttelt, fir eng adäquat Loftzirkulatioun fir d'Verbrennung ze garantéieren. Wärend dem normale Betrib soll de primäre Loftregler ni ganz opgemaach ginn (100%), well dëst de Kamäin iwwerlaaschte kann a beschiedege kann.
- Den Design garantéiert, datt d'Glas vun der Feierkëschtdier ëmmer propper bleift. Rouscht kann sech nëmmen am Fall vun enger schlechter Verbrennung sammelen, verursaacht duerch e falschen oder defekten Kamäin, net genuch Sauerstoff, fiicht Holz oder ongeeigneten Brennstoff.

HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

Wärend den Iwwergangszäiten, wann d'Baussentemperatur méi héich wéi 15°C ass, kann de Kamäin eventuell net den néidegen Ënnerdrock kreéieren. An dësem Fall sollt Dir probéieren, méi kleng Stécker Holz ze benotzen, méi kleng Quantitéiten u Brennstoff derbäizesetzen an de Rost méi dacks ze schüttelen, fir genuch Loftstroum fir d'Verbrennung ze garantéieren.

10. ËNNERHALT A BOTZEN VUM HOLZUEWEN

Den Holzuewen an d'Kamäinröhren mussen op d'mannst eemol am Joer vu Réckstänn gebotzt ginn. Wann fiicht Holz benotzt gëtt, muss dat méi dacks gemaach ginn. Den Uewen an d'Kamäinröhren sinn mat enger héichtemperaturbeständeger Faarf beschichtet. Dës Faarf dréchent no der zweeter oder drëtter Brennung aus. Eréischt dann kënnen déi ugestrach Deeler mat engem liicht fiichten, fusselfräien Duch gebotzt ginn. D'Glasscheif vun der Feierkëschtdier kann nëmme mat Fënsterreiniger gebotzt ginn, wann se kal ass. All initial Trübung vum Glas während dem Brennprozess kann mat engem dréchenen Duch (net engem syntheteschen) gebotzt ginn, soulaang d'Glas net ze waarm ass.



Illustratioun 7: Eidelmaache vun der Aschelade

WICHTEG:

- Den Holzuewen däerf nëmme wann e kal ass gebotzt ginn. Mir roden ausdrécklech dovun of, en erhëtzten Holzuewen mat engem fiichte Stoff ze botzen.
- Maacht d'Ascheschublad reegelméisseg eidel. Beim Eidele vun der Ascheschublad sollt Dir drop oppassen, datt se waarm ass a dofir net op brennbar oder temperaturempfindlech Uewerfläche geluecht soll ginn.
- Vermeit datt d'Äsch aus der Äscheschublad de Feierroster beréiert, soss gëtt se iwwerhëtzt a beschiedegt.
- Wann Dir Problemer beim Gebrauch vum Holzuewen optrieden, kontaktéiert w.e.g. Äre Schornsteinfeger oder e Servicezentrum an Ärer Géigend.

11. HEIZLEISTUNG

D'Gréisst vum beheizte Raum a m^3 hänkt vun der Aart vun der Heizungssystem an der Wärmeisolatioun vum Gebai of. Wat besser d'Wärmeisolatioun vum Gebai ass, wat méi niddreg d'Hëtzverloschter sinn an dofir de méi groussen Raum, deen erheizt ka ginn.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Heizkonditiounen bëlleg	Heizkonditiounen manner bëlleg	Heizkonditiounen ongënschteg

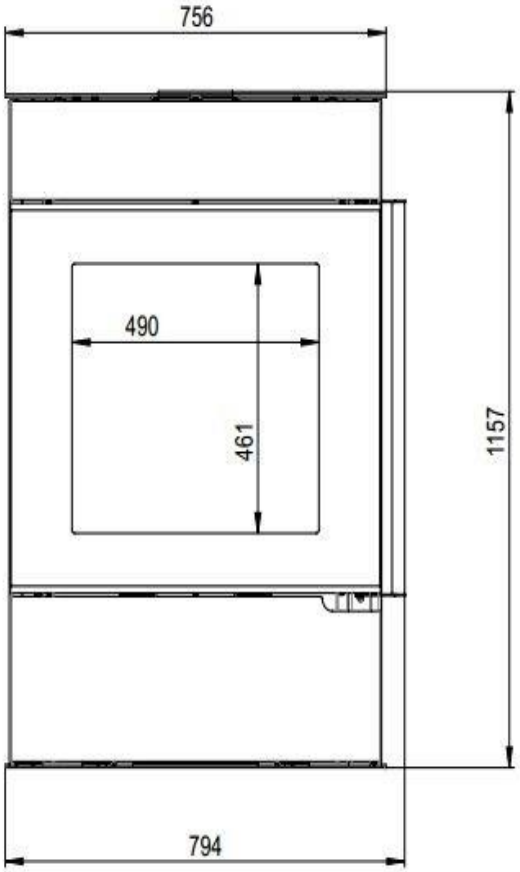
Tabelle 3 Heizbedingungen abhängig vom Volumen des Raumes, in dem sich der Kamin befindet

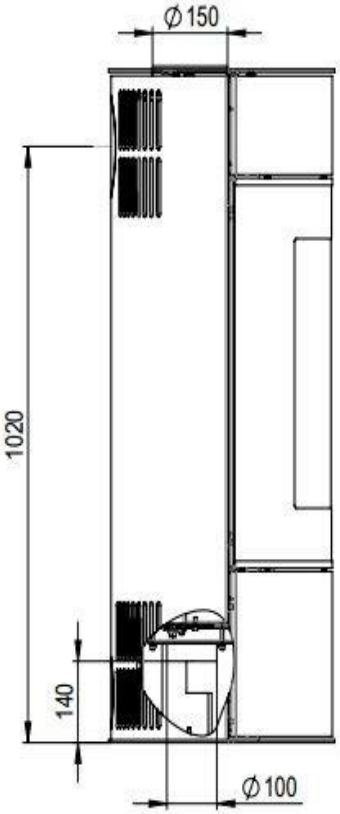
Fir Zäitheizung (z. B. um Weekend) oder Heizungen mat Ënnerbriechungen méi laang wéi 8 Stonnen, gëtt et als manner gënschteg oder souguer als ongënschteg Heizkonditioun ugesi.

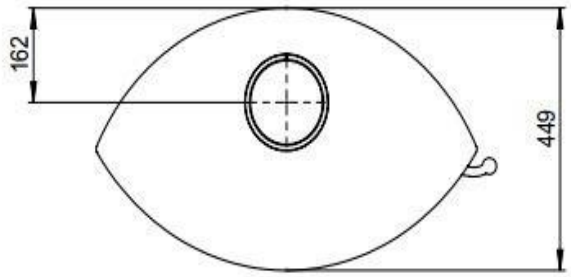
12. HAAPTPUNKTEN OP EE BLÉCK

- Plazéiert den Holzuewen an engem Raum vun der entspriechender Gréisst, sou datt den Hëtzebedarf der nomineller Hëtzeleistung entsprécht.
- Fir d'Unzünden an d'Virhëtzen, benotzt dréchent a dënnt Brennholz bis d'Betribstemperatur erreecht ass. Dëst verhënnert d'Bildung vu Rauch an erlaabt dem Uewen déi gewënscht Betribstemperatur méi séier z'erreechen.
- Beim Heizen mat Brennholz empfeele mir, de Sekundärloftregler (iwwer der Dier) op 50-100% anzestellen. Dëst garantéiert eng propper Verbrennung vum Brennstoff ouni schiedlech Ëmweltbelaaschtung. Sekundärloft dréit och zu enger propperer Verbrennung bäi a hält d'Glas vum Holzuewen propper.
- Beim Heizen mat Holz sollt nëmme dréchent Holz mat engem Fiichtegkeetsgehalt vu bis zu 20% benotzt ginn. Dëse Fiichtegkeetsgehalt gëtt erreecht, wann gefällt Holz op d'mannst ee Joer gelagert gëtt. Naass Holz verbrennt onvollstänneg an huet e niddrege Kaloriewäert.
- Benotzt nëmmen recommandéiert Brennstoffer (Säit 8).
- Fir Äre eegene Virdeel, befollegt w.e.g. d'Bedienungsanleitung vum Holzuewen.

13. INSTALLATIOUNSDIMENSIOUNEN







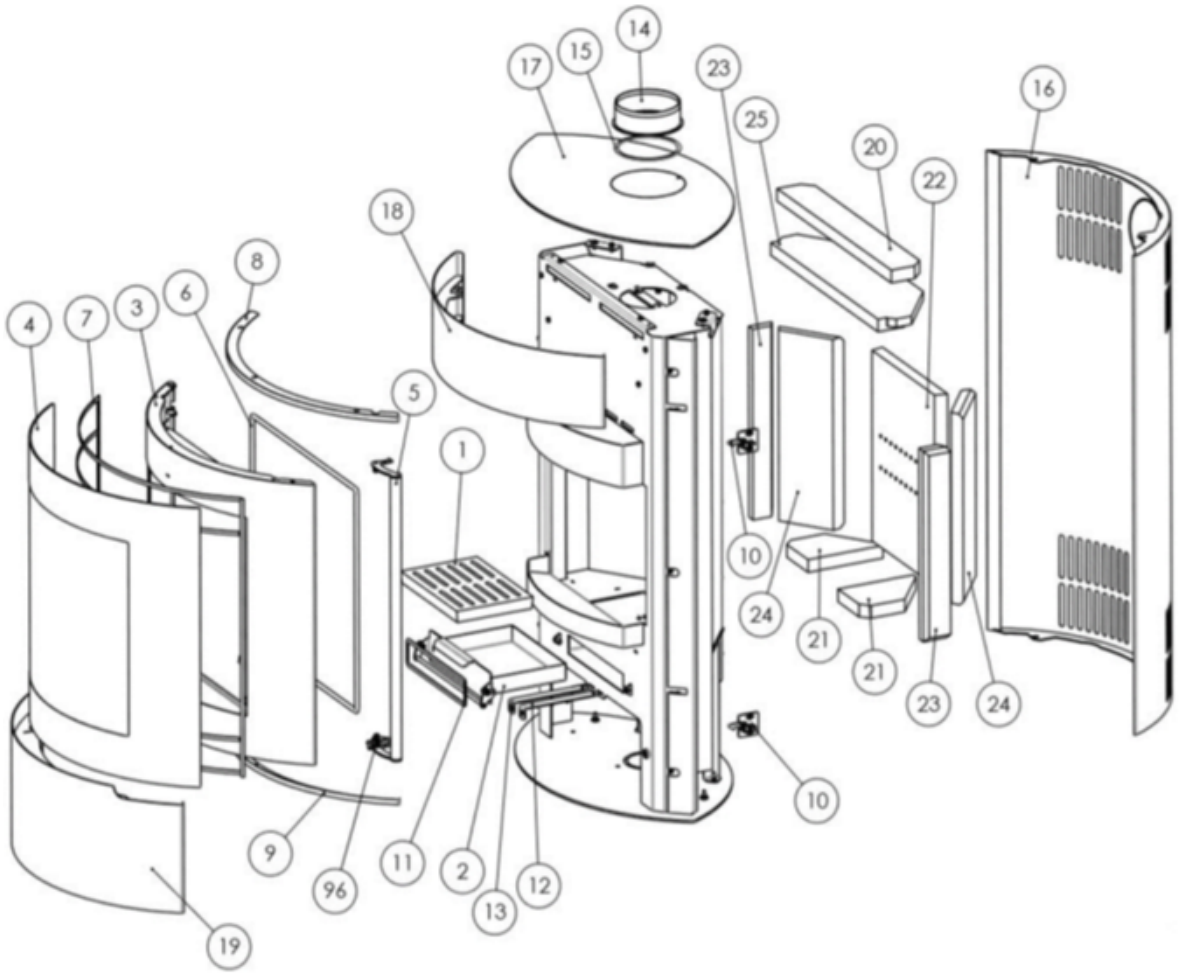
Technesch Donnéeën

Héicht (mm)	1157
Breet (mm)	794
Déift (mm)	449
Nominal Hëtztleistung (kW)	8
Dimensioune vun der Verbrennungskammer(mm)	434x538x270
Gewiicht (kg)	138
Stonnelaang Verbrennung	2,14 kg/h
Dimensioune vun der Scheif(H x B)(mm)	461 x4 90

14.ERSATZDEELER

NUMM:: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	RËST
2	X15-426-14-000	ASCHELADE
3	X15-450-09-000	FEIERRAUMTÜR
4	X00-450-10-001	GLASSCHEIF
5	X00-450-29-000	DIERGRËFF
6	X00-450-10-016	DIERDICHTUNG
7	X00-450-10-017	DICHTUNG FIR D'GLAS
8	X15-450-11-000	GLASHALTER UEWEN
9	X15-450-12-000	GLASHALTER ËNNEN
10	X15-450-31-000	AUTOMATESCH SPERRE
11	X00-046-06-003	ASCHELADE-DICHTUNG
12	X00-450-16-003	PRIMÄRLOFTREGLER
13	X00-450-16-002	SEKUNDÄRLOFTREGLER
14	X15-230-79-000	RAUCHROHRUSCHLOSS
15	X00-011-00-004	RAUCHROHRDICHTUNG
16	X15-450-20-000	RÉCKSÄIT
17	X15-450-21-000	OFDECKUNG
18	X15-450-15-000	UEWEN MASK
19	X15-450-13-000	ËNNESCHT DIER
20	X00-450-25-001	VERMICULITE PLACK 1
21	X00-450-25-002	VERMICULITE PLACK 2
22	X00-450-25-003	VERMICULITE PLACK 3
23	X00-450-25-004	VERMICULITE PLACK 4
24	X00-450-25-005	VERMICULITE PLACK 5
25	X00-450-25-006	VERMICULITE PLACK 6
	X00-450-25-000	VERMICULITE SET



15. ENTSUERGUNGSINFORMATIONS

Thermia d.o.o. garantéiert, datt seng Produkter während hirem ganze Produktliewenszyklus ëmweltfrëndlech sinn.
Mir engagéieren eis, eis Produkter och no hirer Liewensdauer z'ënnerstëtzen. Fir eng korrekt Entsuergung vum Apparat empfeelen mir lech dréngend, eng lokal Entsuergungsfirma ze kontaktéieren.
Um Enn vum Produktliewenszyklus empfeelen mir, all Deeler ze entfernen, déi a Kontakt mam Feier kommen, wéi Glas, Feierkëscht, Rosten, Ansaugplacken, Schallplacken, Verbrennungskummerverkleedungen (z.B. Feiersteen), Keramik, Zündelementer, etc. Entsuergt Sensoren, Verbrennungskummersensoren an Temperaturmonitore mat Ärem normale Haushaltsoffall.

Informatiounen iwwer déi eenzel Komponenten vum Apparat

Kamäin an der Verbrennungskammer:
All Kamäinkomponenten, déi an der Verbrennungskammer installéiert sinn, aus dem Apparat eraushuelen. Wann et do ass, mussen all Befestigungselementer am Viraus ewechgeholl ginn. Kamäinkomponenten, déi a Kontakt mat Feier- oder Ofgasgase komm sinn, mussen entsuergt ginn; nei Benotzung oder Recycling ass net méiglech.

Vermiculit an der Verbrennungskammer:
Ewechhuelt all Vermiculit, deen an der Verbrennungskammer installéiert gouf, aus dem Apparat. Wann et do ass, mussen all Befestigungen am Viraus ewechgeholl ginn. Vermiculit, deen a Kontakt mat Feier oder Ofgaser komm ass, muss entsuergt ginn; nei Benotzung oder Recycling ass net méiglech.

Glaskeramikplack:
D'Glaskeramikplack mat passenden Tools ewechhuelen. All Dichtungen ewechhuelen an, wa se do sinn, vum Kader trennen. Transparent Glaskeramik kann am Allgemengen recycléiert ginn, awer et muss a dekoréiert an net dekoréiert Panneauen opgedeelt ginn. D'Glaskeramikplack kann als Bauoffall entsuergt ginn.

Blech:
D'Blechkomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se ofschrauft oder ausernee schneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerrappt). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Blechdeeler als Schrott entsuergen.

Goss:
D'Gosskomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se ofschrauft oder ausernee schneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerrappt). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Gossdeeler als Schrott entsuergen.

Natursteen:
Bestanden Natursteen mechanesch vum Apparat ewechhuelen
an als Bauoffall entsuergen.

Dichtungen (Glasfaser):
D'Dichtungen mechanesch vum Apparat ewechhuelen. Dës Komponenten däerfen net mam normale Haushaltsoffall entsuergt ginn, well Glasfaseroffäll net duerch Verbrennung zerstéiert kënne ginn. Entsuergt d'Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren).

Metallgrëffer an Dekoratiounselementer:
Wann do sinn, huelt Metallgrëffer an Dekoratiounselementer ewech a entsuergt se als Schrottmetall.

KONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER

CE

Thermia d.o.o. erkläert hei mat, datt den Apparat den essentiellen Ufuerderungen an anere relevante Bestëmmunge vun de Reglementer (EU) Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi der Norm EN 16510 entsprécht.

Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Konformitéitserklärung) ass op www.thermia.hr verfügbar.

GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Datum vum urspréngleche Kaf un ufänkt. Folgend Konditioune mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:
Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwe gëtt. Folgend Informatioune mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.
Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëschtdier sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:
Glasscheiwen:
D'Glasscheiwe kënne net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënne beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaache kann hunn (Ofgasdrock/ Ofgasmassenstroum vum Kamäin, ongeeignete Brennstoff, etc.).
Kampfbeschichtungen aus Kamäinsteen/Vermiculit:
D'Feierkëschte vun eise Holzuewen sinn mat Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se eréischt ersetzen, wann d'Metallwänn vun der Verbrennungskummer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:
• falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
• extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, iwwerkachent lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung wéinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emailléierten Deeler gëllen net als Defekter.
• Benotzung vun ongeeigneten Brennstoffer
• inadequater Ënnerhalt, Benotzung vun ongeeigneten Botzmëttelen
• Rëss an emailléierten Deeler stellen keen Defekt duer.

Bei der Bestellung vun Ersatzdeeler oder beim Areeche vu Garantieufroe mussen déi folgend Informatioune virgeluecht ginn:
• Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
• Uewenmodell/Artikelnumm
• Produktnummer

(Dës Informatioune fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

WICHTEG:
Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vun der Garantie vum Hiersteller of.

OPGEPASST!
Bei der Bestellung vun Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Natursteendeeler a Faarf an Design liicht vun den urspréngleche installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

STEENVERKLEEDUNG
Sandsteen ass däitlech méi empfindlech wéi Natursteen. Dofir ass et wichteg, sech strikt un d'Benotzungsinstruktioune vun der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!
Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Garantie vum Hiersteller deckt dës Zorte vu Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE

thermia
croatia

Installations- och bruksanvisning för kamin

ELIPSO MAX



Företagets säte:
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Kroatien

Administration, försäljning och produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-post: info@thermia.hr
www.thermia.hr

Innehåll:

1. Varningar Sida 3
2. Kamibeskrivning Sida 4
3. Teknisk specifikation Sida 4
4. Placering av kaminen Sida 4
5. Anslutning av kaminen till extern lufttillförsel Sida 6
6. Anslutning av kaminen till skorstenen Sida 7
7. Rökrörsanslutning Sida 8
8. Eldning med kaminen Sida 8
9. Effektreglering av kaminen Sida 10
10. Skötsel och rengöring av kaminen Sida 11
11. Rumsuppvärmningsförmåga Sida 13
12. Det viktigaste i korthet Sida 13
13. Installationsmått Sida 14
14. Reservdelar Sida 15
15. Uppgifter om avfallshantering Sida 16

Lista över bilder/tabeller:

1. Tabell 1 Tekniska specifikationer för kaminen Sida 4
2. Figur 1 Skärning av mikrofogar på baksidan av kaminen Sida 5
3. Figur 2 Byte av rökrörsanslutning och täcklock Sida 5
4. Figur 3 Skärning av mikrofogar för extern lufttillförsel på baksidan / i botten Sida 6
5. Figur 4 Anslutning för extern lufttillförsel på baksidan / i botten Sida 6
6. Figur 5 Anslutning av kaminen till skorstenen Sida 7
7. Tabell 2 Maximal mängd bränsle Sida 9
8. Figur 6 Användning av luftreglaget Sida 11
9. Figur 7 Tömning av asklådan Sida 12
10. Tabell 3 Effektiviteten vid uppvärmningsförhållanden beror på volymen av rummet där kaminen är placerad Sida 13

1. VARNINGAR

OBS !

Viktig information för uppställning och användning av din kamin.

För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar följas noggrant! !!!
Följ alla anvisningar i installations- och bruksanvisningen !!!

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa att kaminen fungerar felfritt.

På hösten och våren, under övergångsperioderna, kan dragstörningar uppstå i skorstenen vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Avstå från att använda kaminen vid tveksamhet.

Din kamin är endast lämplig för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som nämns där är inte tillåtna. Bränn under inga omständigheter sopor av något slag. Detta belastar inte bara miljön utan skadar även din kamin. Brott mot dessa regler kan dessutom få rättsliga konsekvenser. Lägg under inga omständigheter in större mängder bränsle än vad som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas i eldstaden.

Observera: Värmeeffekten från 1 kg torrt vedträ, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h
För en kamin på 8 kW motsvarar detta högst 2 kg ved per timme.

Vid uppvärmning av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadsfodret. Dessa missfärgningar försvinner när driftstemperaturen uppnås.

Lägg först på mer bränsle när det tidigare lagret har brunnit upp. Undvik ansamlingar av glöd i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga på mer bränsle.
Öppna eldstadsdörren långsamt! En för snabb öppning kan skapa ett sug som drar ut aska från eldstaden.

Observera också noggrant uppgifterna om inställning av förbränningsluften i din bruksanvisning. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en god förbränning. Mindre avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska draget i skorstenen.

Undvik glödbränning. Om du vill ha en lägre effekt än nominell värmeeffekt, lägg på mindre bränsle och stäng under inga omständigheter förbränningsluften helt.

2. KAMINBESKRIVNING

Kaminerna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som ett komplement till centralvärmen. Kaminerna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att titta på elden genom den glasade kamindörren.
Kaminerna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510.

3. TEKNISK SPECIFIKATION

Typbeteckning	Märk effekt (kW)	Bränslen	Mått HxBxD	Rökutlopps diameter	Vikt (kg)
ELIPSO MAX	8	Trä, brunkolsbriketter	1157x794x449	Ø 150	138

Tabell 1 Teknisk specifikation för kaminen

Enhetstyp: Lokal rumsuppvärmning med fasta bränslen

Typer av bränsle:	Ved	Brunkolsbriketter
Pnom [kW] – Stoffutsläpp (damm/partiklar) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	8	8
PSHnom [kW] – Nominell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.	8	8,6
Ppart [kW] – Partiell värmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Partiell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	5,2	5,3
ηnom [%] – Verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	80	79
ηpart [%] – Verkningsgrad vid partiell värmeeffekt, avrundat till heltal.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – NOx-utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – NOx-utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	35	33
pnom [Pa] – Minsta skorstensdrag vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	12	12
ppart [Pa] – Minsta skorstensdrag vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	6	6

Tidseldställe för sluten drift – Avstånd till brännbara delar:
dB (Nedre): 0
dF (Främre golv): 500 mm
dC (Tak): 0
dR (Bak): 350 mm
dS (Sida): 400 mm
dL (Sidostrålning): 450 mm
dP (Fram): 850 mm
s NDP

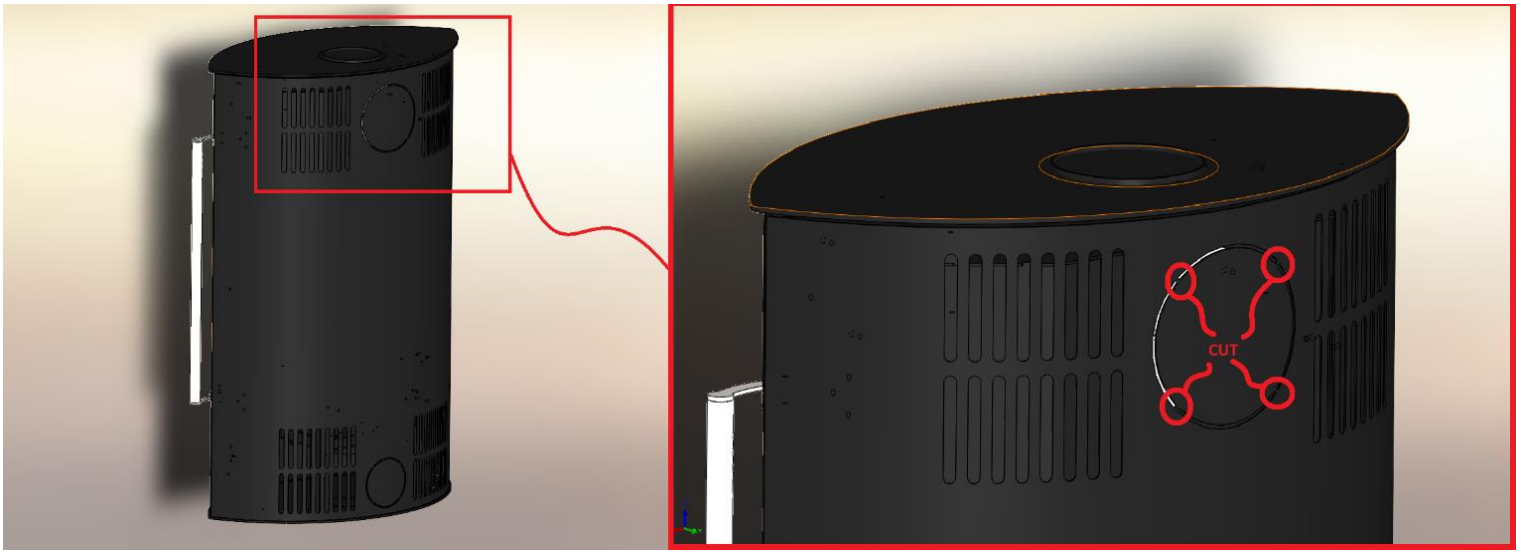
Denna produkt uppfyller kraven i förordning (EU) 2015/1186 och BImSchV nivå 2.



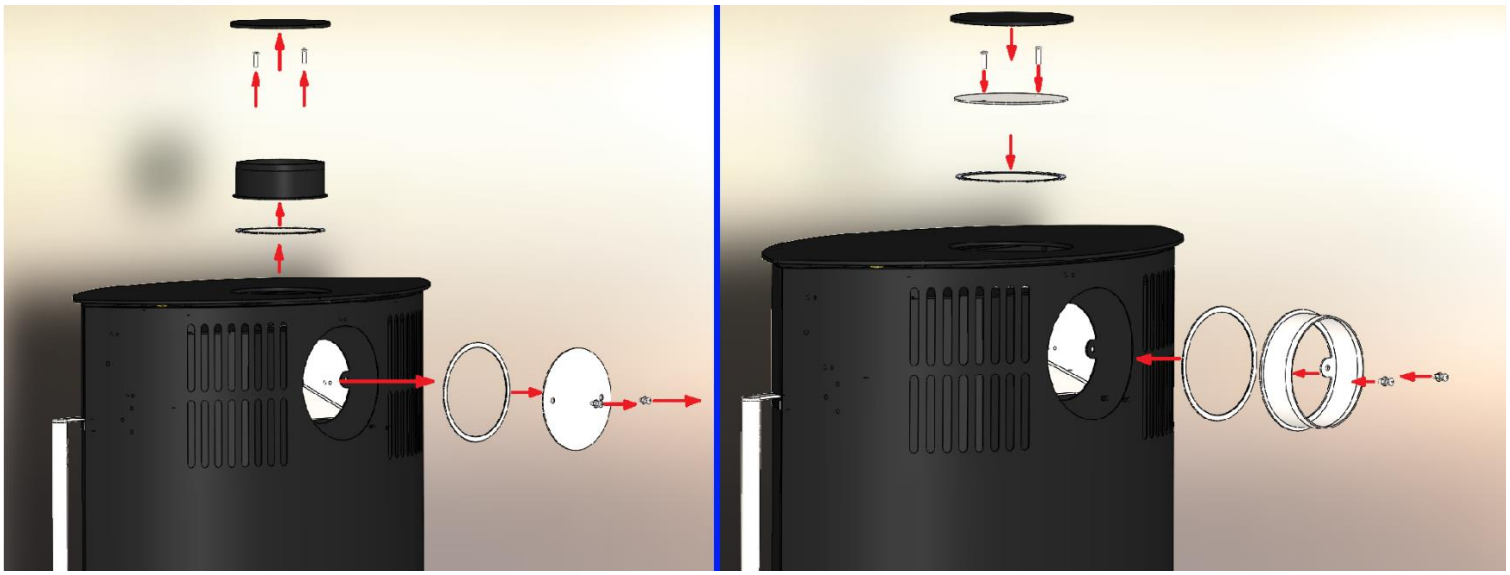
**Typetikettsymbol – „Läs och följ bruksanvisningen“

4. PLACERING AV KAMINEN

Vid installation av kaminen är det nödvändigt att följa lokala föreskrifter för sådana apparater. Vi rekommenderar att rådgöra med ansvarig sotare. Kaminerna levereras på transportpallar, förberedda för anslutning av skorstenen uppåt. Om anslutningen istället ska ske bakifrån måste rökgasanslutningen flyttas till bakanslutningen och rökgastäcklocket sättas på toppanslutningen (Figur 1 och 2).



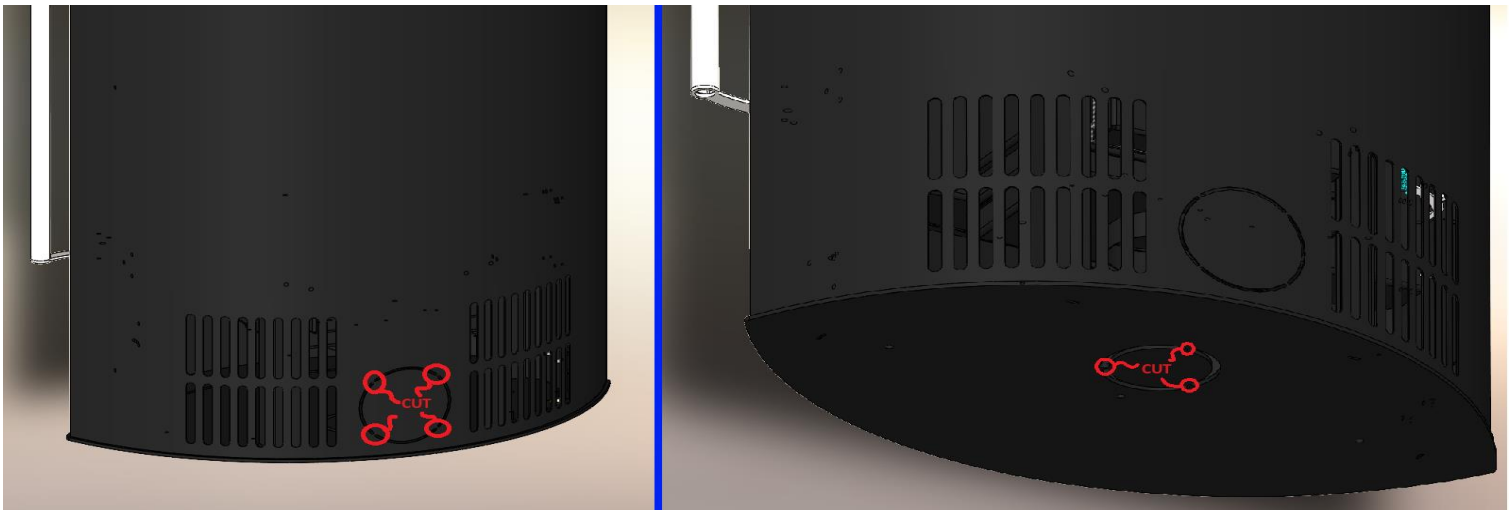
Figur 1 Skärning av mikrofogar på baksidan



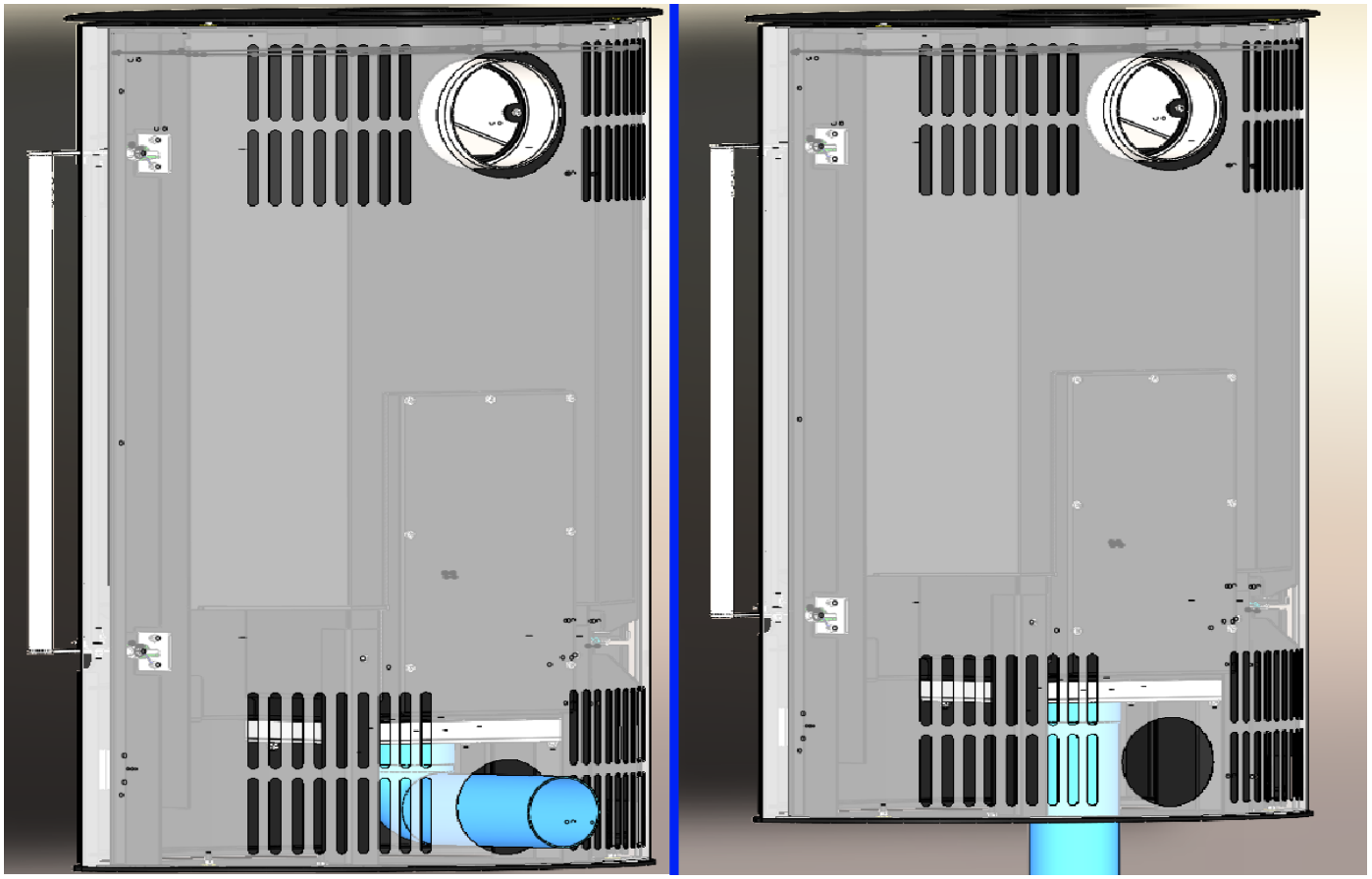
Figur 2 Byte av rökrörsanslutning och rökrörslock

5. ANSLUTNING AV KAMINEN TILL EXTERN LUFTTILLFÖRSEL

Kaminen erbjuder möjlighet att ansluta extern lufttillförsel. För detta behövs ett flexibelt aluminiumrör med en inre diameter på Ø150 och en motsvarande klämma. Extern lufttillförsel rekommenderas när kaminen används under ogynnsamma driftförhållanden (Tabell 3) samt för att öka effektiviteten (för korrekt drift av kaminen krävs lufttillförsel. Om rumsluft används måste fönstret öppnas oftare). Anslutningen till den externa lufttillförseln visas i Figur 3 och 4. Anslutningen kan göras genom golvet eller genom väggen.



Figur 3 Skärning av mikrofogar för extern lufttillförsel på baksidan / i golvet



Figur 4 Anslutning för extern lufttillförsel på baksidan / i golvet

6. ANSLUTNING AV KAMINEN TILL SKORSTENEN

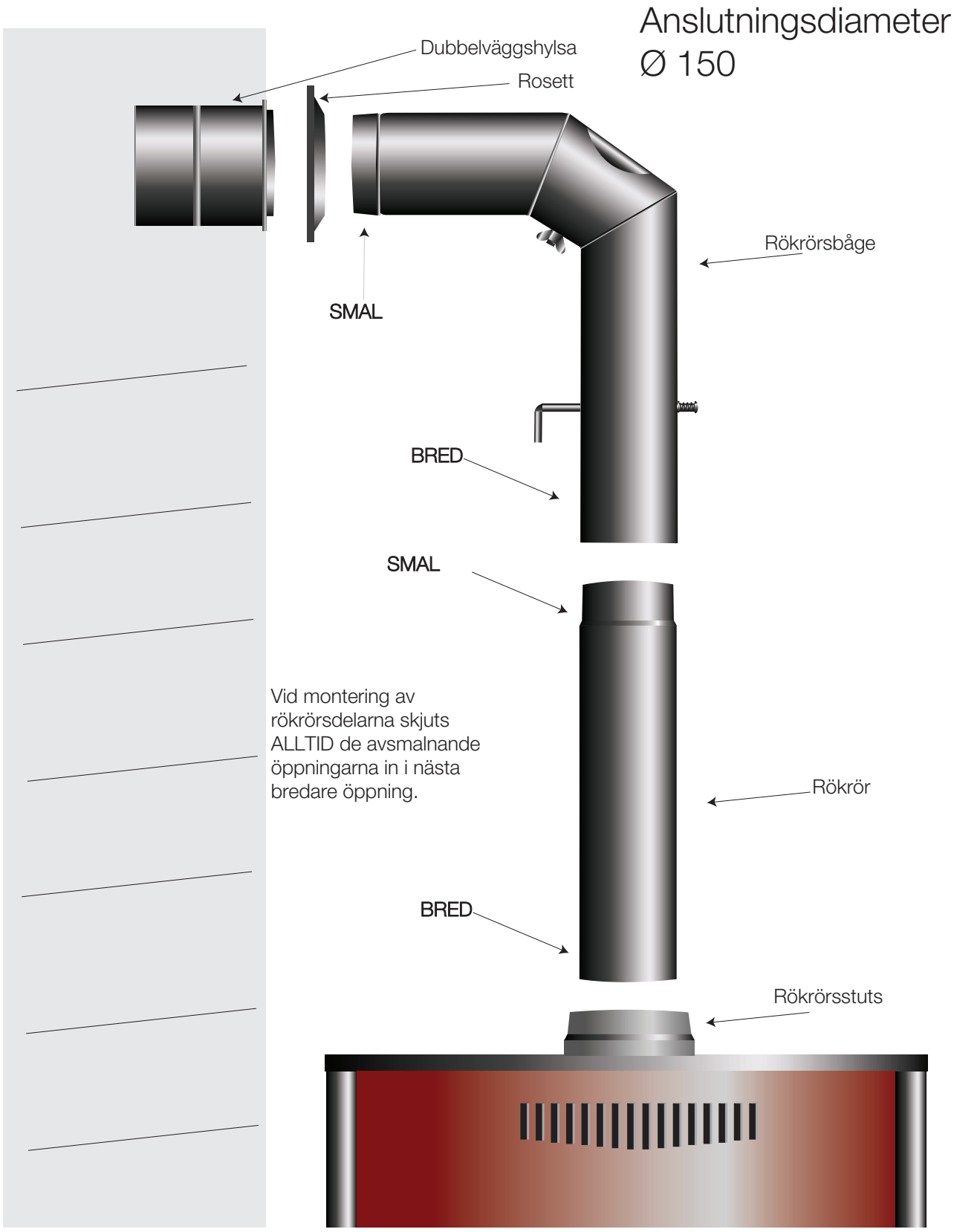


Bild 5 Anslutning av kaminen till skorstenen

VIKTIGT
Följa nationella installationsföreskrifter och byggnadsbestämmelser inom detta område är nödvändigt. En skorsten med temperaturklass minst T400, som är motståndskraftig mot skorstensbrand och höga temperaturer, krävs.

Observera att rökgasanslutningen och rökgastäcklocket måste vara väl tätade.
Om kaminen placeras på ett brännbart eller temperaturkänsligt golv måste kaminen stå på ett fast och obrännbart underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget måste vara större än kaminen, minst 20 cm bakom och vid sidorna samt minst 40 cm framför kaminen. Håll kaminen minst 40 cm från brännbara och temperaturkänsliga material på sidorna och minst 35 cm bakom.

I det direkta strålningsområdet (framsidan av kaminen) måste avståndet till brännbara och temperaturkänsliga material vara minst 85 cm. Om detta av någon anledning inte är möjligt måste temperaturkänsliga material skyddas med obrännbart skydd. Säkerställ även vid installation att det finns tillräcklig åtkomst till apparaten, anslutningsområdet och skorstenen för enkel rengöring och underhåll.

Varning:
Värmestrålning, särskilt genom glas-keramisk ruta, kan lätt antända brännbara föremål i närheten. Håll därför alltid minimavstånden till brännbara material.

Kaminen måste stå horisontellt. Rummet där kaminen placeras måste ha tillräcklig tillförsel av friskluft. När kaminen arbetar med nominell effekt behövs cirka 30 m^3/h luft för god förbränning. Friskluft kan tillföras genom att öppna fönster eller dörr. Det är bäst att ordna en lufttillförsel (yta 150–200 cm^2) nära kaminen.

VIKTIGT
Frånluftsfläktar som drivs tillsammans med eldstäder i samma rum eller luftväxlingssystem kan orsaka problem.
I sådana fall måste tillräcklig tilluft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras. Enheten får inte installeras i ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än –15 Pa. Rådgör med relevant skorstensfejare.

7. RÖKKANALANSLUTNING

Våra kaminer är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, konstruktion 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till flerbostadsskorstenar.
För rökrörsanslutningen är kaminrör och rörböjar Ø150mm, byggda enligt DIN 1298, avsedda. Det är viktigt att betona att alla delar för rökrörsanslutningen (avgasstuts, kaminrör, rörböjar och anslutning till skorstenen) ska vara fast och tätt förbundna. Skorstenens diameter måste vara minst lika stor som eller större än kaminrörets diameter.
Kaminen kommer att fungera korrekt om den ansluts till en bra skorsten, uppnår det föreskrivna undertrycket på 12 Pa och därmed möjliggör utsläpp av rökgaser som uppstått vid förbränning av bränslet. För stort skorstensdrag leder till störningar i regleringen av kaminens effekt, samt till överbelastning och möjlig skada på kaminen. I sådana fall rekommenderar vi rökröret med spjäll. Med detta kan du hålla undertrycket inom de föreskrivna gränsvärdena. Skorstenens lämplighet måste bekräftas enligt standarderna EN 15287-1:2007
+A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.
Viktigt
Skorstenens felfria funktion måste påvisas genom en beräkning enligt standard EN 13384-2:2015 + A1:2019, med hänsyn till de faktiska förhållandena på installationsplatsen. Det rekommenderas att konsultera en godkänd skorstensfejare eller en sakkunnig person.

8. ATT ELDA MED KAMINEN

Kaminens konstruktion säkerställer att eldstaden, med undantag för manövrering, alltid är stängd, även när kaminen inte används. Observera: Vid eldning blir kaminens handtag varma och måste hanteras med en skyddshandske.
Viktigt:
Eldstaden och asklådans lock måste alltid vara stängda, utom vid tändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.

Rekommenderat bränsle
Kaminerna är lämpliga för uppvärmning med ved och brunkolsbriketter. Elda med torr ved (<20% fuktighet). Vid eldning med fuktig ved bildas tjära som avlagras i kaminen, rökröret och skorstenen.

Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Förbränn inte avfall, i synnerhet ingen plast, eftersom det skadar både kaminen och skorstenen och är skadligt för miljön. Att elda med spånskiverester är farligt, eftersom spånskivor innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skada på kaminen.
- Enheten får inte användas om dörrens tätningar är skadade, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.
- Stäng alla luftreglerventiler när förbränningsprocessen är helt avslutad och värmaren inte längre är i drift;

Maximal bränslemängd som ska tillföras:

Ved (omkrets 30-35 cm, längd 33 cm)	2-3 Styck, ~ 2,14 kg
Brunkolsbriketter	4 Styck, ~ 1,89 kg

Tabell 2 Maximal bränslemängd

Denna kamin är designad för tillfällig användning. För optimal drift rekommenderas att hålla en konstant låga under drift och att regelbundet fylla på bränsle enligt anvisningarna.

Första eldningen

För den första uppvärmningen, använd tidningspapper samt klyvt, torrt trä. Eld med måttlig eld så att inte mer än hälften av den rekommenderade mängden bränsle läggs i. Vid första uppvärmningen kan rök och lukt uppstå eftersom den värmebeständiga färgen som används på plåtdelarna i kaminen härdar. Under härdningen är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller genom att föremål placeras på de målade delarna.

Säkerställ god ventilation i rummet där kaminen är installerad. Vid första uppvärmningen, bekanta dig med inställningen av primär- och sekundärluft. Under de första dagarna eldar du med måttlig eld, och därefter ökar du stegvis bränslemängden tills den nominella värmeeffekten uppnås. Genom denna procedur förlänger du kaminen livslängd.

Att tända en brasa

Vi rekommenderar att lägga ett lager sönderdelad torr ved på tidningspapper, och ovanpå det 2-3 mindre vedträn. Öppna båda luftreglagen helt och låt bränslet brinna ordentligt. Vid behov lägger du till 3-4 mindre vedträn. Vid upptändning rekommenderar vi att du lämnar eldstadsluckan på glänt (~2 cm) i 2-4 minuter för att förhindra att glaskeramikskivan immar igen. Lämna inte kaminen obevakad under upptändningsfasen. Eldstadsluckan måste alltid vara stängd, förutom vid bränsletillförsel eller vid rengöring av kaminen. Så snart kaminen är ordentligt uppvärmd och det finns tillräckligt med glöd, fortsätter du att elda som för normal drift.

VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända. Förvara inga brandfarliga vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kaminen.

Normal drift

Så snart kaminen har nått driftstemperatur och bränslet har brunnit ner till glöd, kan du lägga i rekommenderat bränsle i de mängder som anges i tabellen (sidan 8). Kaminens effekt reglerar du med primär- och sekundärluftreglaget, beroende på vilket bränsle som används, som beskrivs vidare i texten. Om det använda bränslet (enligt tabell 2 sidan 8) förbränns inom en timme, då arbetar kaminerna ELIPSO MAX med en nominell värmeeffekt på 8kW. Kaminerna arbetar i normal drift när den tillåtna mängden bränsle tillförs varje timme och regulatorn är inställd så att det tillförda bränslet förbränns till glöd inom en timme.

VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skada på kaminen är det inte tillåtet att tillföra större mängder bränsle på en gång eller att förkorta eldningsintervallen. Inga garantianspråk accepteras för skador som uppstått på grund av överbelastning av kaminen.

MÖJLIGA FEL OCH REKOMMENDATIONER

Om rök tränger in i rummet kan det bero på att skorstenen är blockerad eller att väderförhållandena är ogynnsamma. Rök i rummet eller en obehaglig röklukt under kaminens drift är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen, och kontakta vid behov en skorstensfejare. Vid mekaniska fel som skeva dörrar eller trasigt glas, avbryt omedelbart driften. Om kaminens dörr inte går att stänga kan det bero på att den har deformerats på grund av överbelastning. Glasskador kan orsakas av stötar eller slitage. I sådana fall avbryter du omedelbart eldningen (ingen påfyllning av bränsle) och rapporterar skadorna till kundtjänsten.

9. EFFEKTREGLERING AV KAMINEN

Kaminens effekt regleras med primärluftreglaget. Primärluftreglaget sitter under kamindörren. Sekundärlufttillförseln, ovanför dörren, är permanent säkrad och är inte reglerbar. För korrekt användning av luftreglaget (effektreglaget) krävs viss erfarenhet. Därför ber vi dig att följa våra rekommendationer. Om du vill tända kaminen, använd endast ved och öppna primärluften helt (100%). På detta sätt har du säkerställt tillräckligt med luft för förbränningen och därmed kan elden snabbt ta sig.

Kaminens effektreglering i normalområdet beror på vilket bränsle som används.

För normal eldning med klyvt trä rekommenderar vi följande inställning: primärluft 15 % öppen; sekundärluft 80 % öppen. Du kan öka kaminen effekt genom att skjuta sekundärluftsreglaget åt höger och minska effekten genom att skjuta det åt vänster. Sänk inte sekundärluftsreglaget under 50 %. Genom att använda sekundärluftsreglaget i området 50–100 % brinner träet rent utan att skada miljön, och glas-keramikrutan hålls ren under användning. Vid fuktigt trä, ställ primärluftsreglaget (det nedre) i området 10–40 %.

Kaminen värmeeffekt beror inte bara på regulatorns inställning och typ av bränsle, utan också på bränslets storlek och undertrycket i skorstenen. Mindre trästycken brinner snabbare och kan vid samma regulatorinställning ge högre effekt än större bitar. Även vid samma inställning uppnås högre effekt om skorstenen har bättre drag, det vill säga om undertrycket är större än beräknat.

Med tiden kommer du att lära känna kaminen egenskaper och kunna hantera inställningarna exakt. Användningen av luftreglaget visas på bifogad bild.

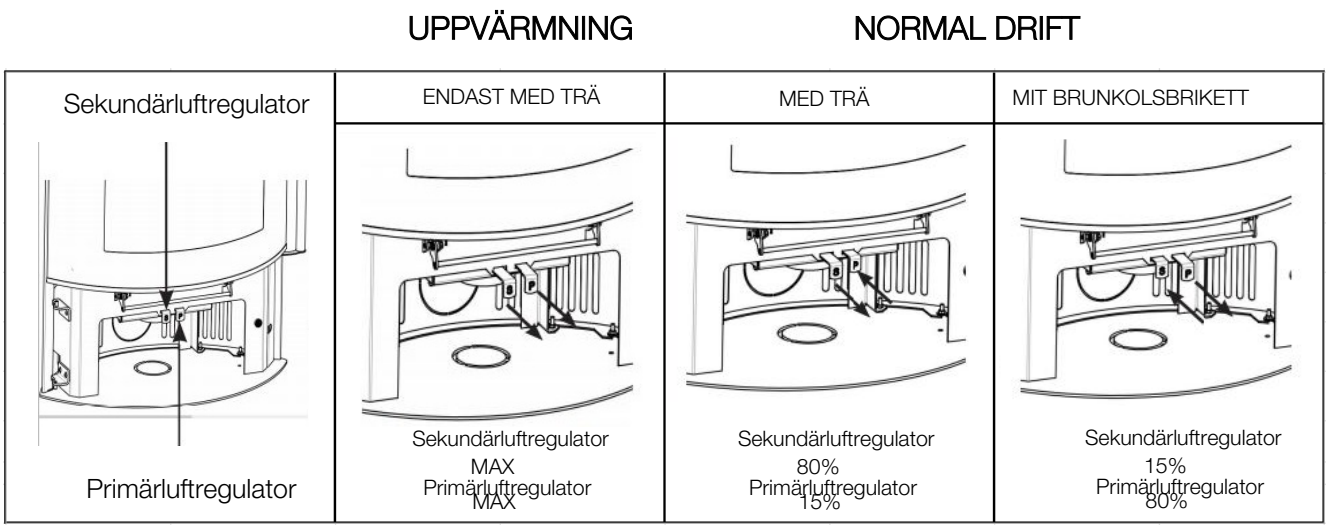


Bild 6 Användning av luftreglaget

VIKTIGT:

- Fyll inte på bränsle förrän det tidigare tillsatta bränslet har brunnit ner till glöd. På så sätt minskar du risken för att rökgaser läcker ut i rummet. Innan du fyller på bränsle måste du skaka eldstadsgallret ordentligt för att möjliggöra lufttillförsel för förbränningen. I normal drift får primärluftreglaget aldrig öppnas helt (100%), eftersom det kan leda till överbelastning och skada på kaminen.

- Konstruktionen säkerställer att eldstadsluckans glas alltid förblir rent. Glaset kan endast bli smutsigt av sot vid dålig förbränning, vilket orsakas av felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktig ved eller fel bränsle.

ATT ELDA UNDER ÖVERGÅNGSPERIODEN

Under övergångsperioden, när utetemperaturen är högre än 15°C, kan det hända att skorstenen inte kan uppnå det nödvändiga undertrycket. I detta fall, försök att elda med mindre vedträn, lägg i mindre mängder bränsle och skaka gallret oftare för att möjliggöra tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

10. SKÖTSEL OCH RENGÖRING AV KAMINEN

Minst en gång om året är det nödvändigt att rengöra kaminen och rökrören från rester. Om du eldar med fuktig ved, oftare. Kaminen och rökrören är belagda med en mycket värmebeständig färg. Denna färg bränns in efter andra eller tredje eldningen. Först då kan de färgbelagda delarna rengöras med en lätt fuktad rengöringsduk som inte lämnar efter sig ludd. Eldstadsluckans glas kan endast rengöras i kallt tillstånd med fönsterputs. Eventuell glasmörkning i början av upptändningsfasen kan, så länge glaset inte är för varmt, rengöras med en torr trasa (ingen syntetduk).

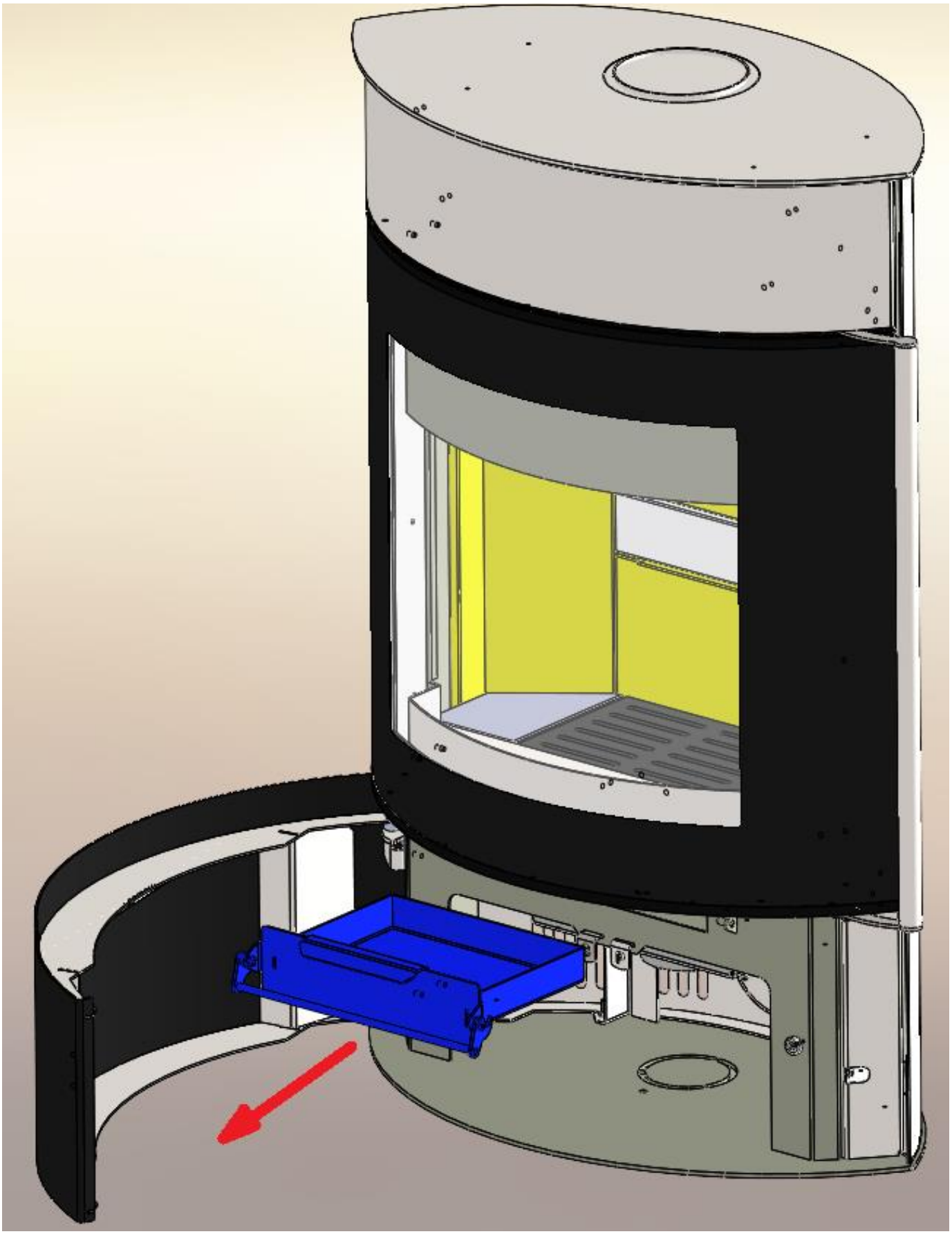


Bild 7 Tömning av asklådan

VIKTIGT:

- Kaminen får endast rengöras i kallt tillstånd. Vi påpekar uttryckligen att den uppvärmda kaminen inte får rengöras med en fuktig trasa.

- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer asklådan, se till att den är varm och därför inte får placeras på brännbara eller temperaturkänsliga underlag.

- Undvik att askan från asklådan rör eldgallret, annars blir det överhettning och skada.

- Om problem uppstår vid användning av kaminen, kontakta din skorstensfejare eller en service i din närhet.

11. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på det uppvärmbara utrymmet i m3 beror på uppvärmningstypen och objektets värmeisolering. Ju bättre värmeisolering objektet har, desto mindre är värmeförlusterna och därmed också större det uppvärmbara utrymmet.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Gynnsamma uppvärmningsförhållanden	Mindre gynnsamma uppvärmningsförhållanden	Ogynnsamma uppvärmningsförhållanden

Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen befinner sig

För tidsbegränsad uppvärmning (t.ex. under helgen) eller uppvärmning med avbrott längre än 8 timmar anses detta som mindre gynnsamt eller till och med som ogynnsamma uppvärmningsförhållanden.

12. DET VIKTIGASTE I KORTHET

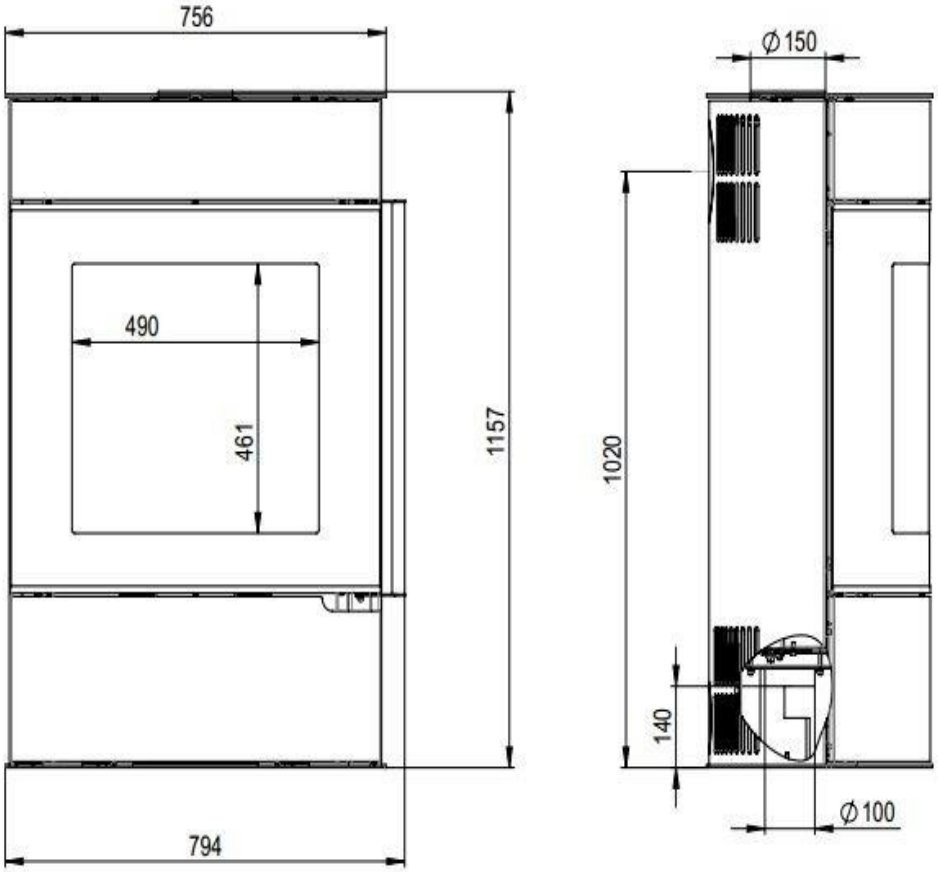
- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek, så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.

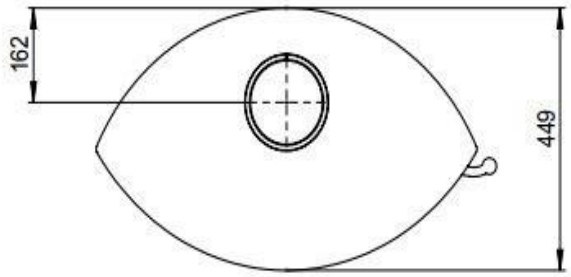
- För att tända och starta eldningen använder du torr och tunn ved tills arbetstemperaturen uppnåtts. På detta sätt undviks rökbildning, och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.

- Vid uppvärmning med ved rekommenderar vi att ställa sekundärregulatorn (ovanför dörren) på 50-100%. På så sätt sker en ren förbränning av bränslet utan skadliga effekter på miljön. Sekundärluft säkerställer en ren förbränning och rengör kaminens glas.

- Om du eldar med ved, använd endast torr ved med upp till 20% vattenhalt. Denna fuktighetsnivå uppnås om fällt trä lagras i minst ett år. Vått trä brinner dåligt och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sidan 8).
- Följ kaminens bruksanvisning för din egen skull.

13. INSTALLATIONSMÅTT





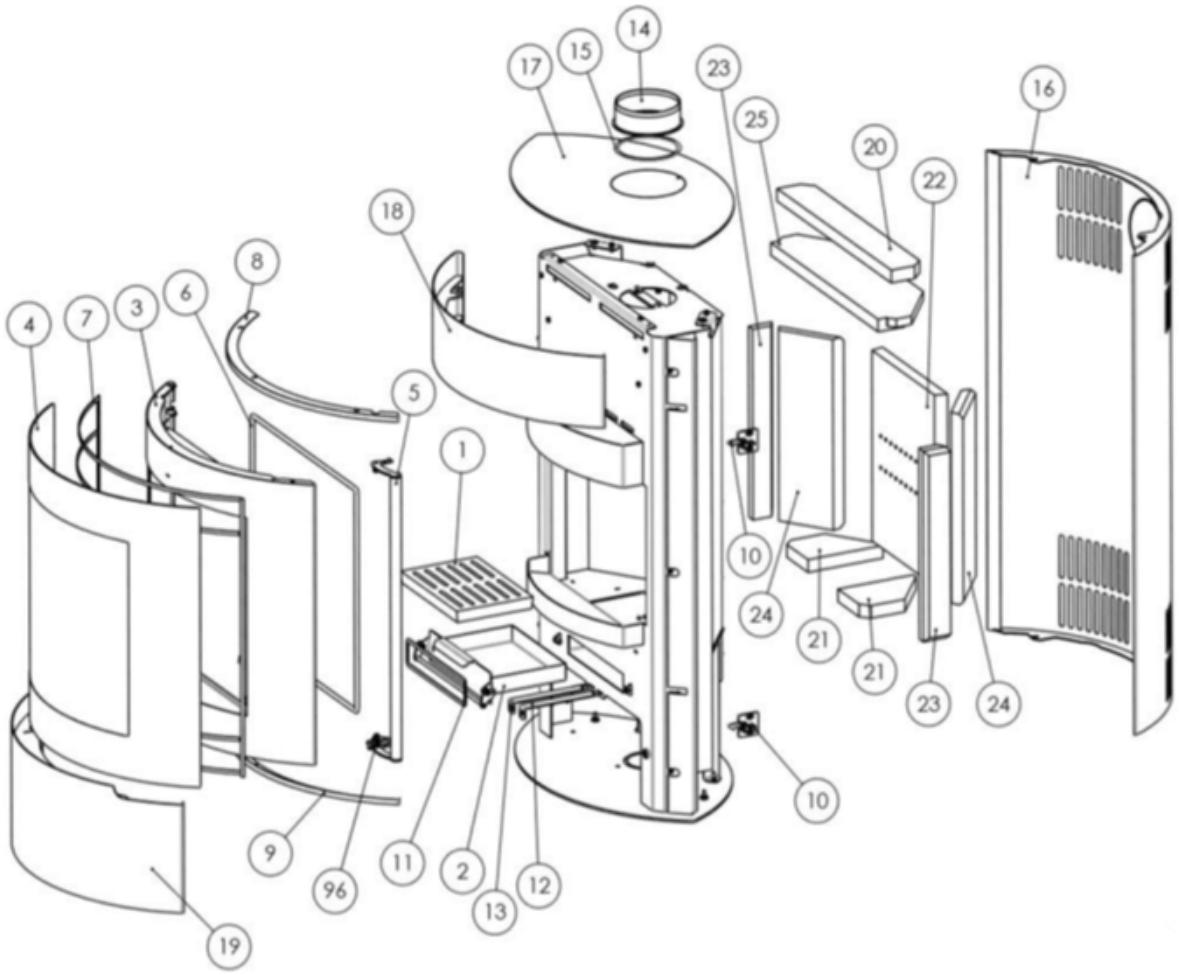
Technische Daten

Höjd (mm)	1157
Bredd (mm)	794
Djup (mm)	449
Nominell värmeeffekt (kW)	8
Mått på förbränningskammaren (mm)	434x538x270
Vikt (kg)	138
Timförbränning	2,14 kg/h
Mått på rutan (H x B)(mm)	461 x490

14.RESERVDELAR

NAMN: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GALLER
2	X15-426-14-000	ASKLÅDA
3	X15-450-09-000	ELDSTADSDÖRR
4	X00-450-10-001	GLASRUTA
5	X00-450-29-000	DÖRRHANDTAG
6	X00-450-10-016	DÖRRTÄTNING
7	X00-450-10-017	TÄTNINGSLIST FÖR GLAS
8	X15-450-11-000	GLAS HÅLLARE ÖVRE
9	X15-450-12-000	GLAS HÅLLARE UNDRE
10	X15-450-31-000	AUTOMATISK SPÄRR
11	X00-046-06-003	ASKLÅDETÄTNING
12	X00-450-16-003	PRIMÄRLUFTSREGLAGE
13	X00-450-16-002	SEKUNDÄRLUFTSREGLAGE
14	X15-230-79-000	RÖKRÖRSANSLUTNING
15	X00-011-00-004	RÖKRÖRSTÄTNING
16	X15-450-20-000	BAKVÄGG
17	X15-450-21-000	TÄCKSIDA
18	X15-450-15-000	ÖVRE MASK
19	X15-450-13-000	NEDRE DÖRR
20	X00-450-25-001	VERMIKULITPLATTA 1
21	X00-450-25-002	VERMIKULITPLATTA 2
22	X00-450-25-003	VERMIKULITPLATTA 3
23	X00-450-25-004	VERMIKULITPLATTA 4
24	X00-450-25-005	VERMIKULITPLATTA 5
25	X00-450-25-006	VERMIKULITPLATTA 6
	X00-450-25-000	VERMIKULITSET



15. INFORMATION OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att dess produkter är miljövänliga under hela produktlivscykeln. Vi känner oss förpliktade att följa vår produkt även efter dess livslängd. För korrekt avfallshantering av enheten rekommenderar vi starkt att du kontaktar ett lokalt avfallshanteringsföretag.
Vid slutet av produktens livscykel rekommenderar vi att du tar bort de delar som kommer i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsskål, roster, insugningsplattor, deflektorplattor, förbränningskammarens beklädnader (t.ex. chamotte), keramik, tändelement etc. Sensorer, förbränningskammarens sensorer och temperaturvakter ska kasseras i hushållsavfallet.

Information om de enskilda komponenterna

Schamotte i eldstaden:
Ta ut delar av chamotte som har installerats i eldstaden ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberörda delar av chamotte måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Vermikulit i eldstaden:
Vermikulit som har installerats i eldstaden, ska tas ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberört vermikulit måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Glaskeramisk skiva:
Demontera den glaskeramiska skivan med lämpligt verktyg. Avlägsna tätningar och separera dem från ramen om sådana finns. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då sorteras i dekorerade och odokorerade skivor. Den glaskeramiska skivan kan kasseras som byggavfall.

Stålplåt:
Demontera enhetens komponenter av stålplåt genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera stålplåtdelarna som metallskrot.

Gjuten:
Demontera enhetens komponenter av gjutjärn genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera gjutjärnsdelarna som metallskrot.

Natursten:
Ta bort befintlig natursten mekaniskt från enheten och kassera som byggavfall.

Tätningar (glasfiber):
Ta bort tätningarna mekaniskt från enheten. Dessa komponenter får inte kasseras med hushållsavfallet, eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Kassera tätningar som glas- och keramikfibrer (konstgjorda mineralfibrer).

Handtag och dekorationselement i metall:
Om sådana finns, montera av/demontera handtag och dekorationselement i metall och kassera dem som metallskrot.

ÖVERENSSTÄMMELSE MED EU-BESTÄMMELSER

CE

Thermia d.o.o. förklarar härmed att enheten uppfyller de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i förordningarna (EU) nr 305/2011 och (EU) nr 2015/1186 samt standarden EN 16510.

Den aktuella, giltiga versionen av DoC (Declaration of Conformity) finns tillgänglig på www.thermia.hr.

GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet. Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:
En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.
Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glasrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stenbeklädnad, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:
Glasrutor:
Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgastryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).
Innehåll av eldfast lera/vermikulit:
Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:
• felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
• yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emaljerade delar betraktas inte som defekter.
• användning av olämpliga bränslen
• otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
• sprickor i emaljerade delar utgör inte en defekt.

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:
• inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
• kaminmodell/artikelnamn
• produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

VIKTIGT:
Glasrutor, stenbeklädnad och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

OBS!
Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

STENBEKLEDNING
Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädnaden enligt monterings- och bruksanvisningen!
Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillverkarens garanti täcker inte dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.

CZ

thermia
croatia

Návod k instalaci a obsluze kamen na dřevo

ELIPSO MAX



Sídlo:
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Záhřeb,
Chorvatsko

Obchodní a výrobní administrativa:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Chorvatsko
e-mail: services@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Upozornění Strana 3
2. Popis krbu Strana 4
3. Technická specifikace Strana 4
4. Umístění krbových kamen Strana 4
5. Připojení krbových kamen k externímu přívodu vzduchu Strana 6
6. Připojení krbových kamen ke komínu Strana 7
7. Připojení kouřovodu Strana 8
8. Vytápění krbovými kamny Strana 8
9. Regulace výkonu krbových kamen Strana 10
10. Údržba a čištění krbových kamen Strana 11
11. Vytápěcí schopnost místnosti Strana 13
12. Nejdůležitější v kostce Strana 13
13. Montážní rozměry Strana 14
14. Náhradní díly Strana 15
15. Informace o likvidaci Strana 16

Seznam obrázků/tabulek:

1. Tabulka 1 Technické specifikace krbových kamen Strana 4
2. Obrázek 1 Řezání mikrofug na zadní straně krbových kamen Strana 5
3. Obrázek 2 Výměna připojení kouřovodu a krytu Strana 5
4. Obrázek 3 Řezání mikrofug pro přívod venkovního vzduchu na zadní straně / na podlaze Strana 6
5. Obrázek 4 Připojení přívodu venkovního vzduchu na zadní straně / na podlaze Strana 6
6. Obrázek 5 Připojení krbových kamen ke komínu Strana 7
7. Tabulka 2 Maximální množství paliva Strana 9
8. Obrázek 6 Použití regulátoru vzduchu Strana 11
9. Obrázek 7 Vyprázdnění zásobníku popela Strana 12
10. Tabulka 3 Účinnost vytápění závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází Strana 13

1. VAROVÁNÍ

NEBEZPEČÍ !

Důležité informace pro instalaci a provoz kamen na dřevo.

Abyste předešli problémům během provozu, je nutné přesně dodržovat následující pokyny!!! Dodržujte všechny pokyny v instalačním a provozním návodu!!!

Komín je „motorem“ vašich kamen na dřevo. Aby byla zajištěna jejich správná funkce, musí být vhodný pro připojení vybraných kamen.

Na podzim a na jaře, během přechodných období, se mohou při venkovních teplotách kolem 15 °C objevit problémy s tahem v komíně. V případě pochybností se zdržte používání kamen na dřevo.

Vaše kamna na dřevo jsou vhodná pouze pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná paliva než ta, která jsou uvedena, nejsou povolena. Nikdy nespalujte žádný druh odpadu. Tím se nejen znečišťuje životní prostředí, ale také se poškozují vaše kamna na dřevo. Porušení může mít za následek právní následky. Nikdy do topeniště nepřikládejte více paliva, než je uvedeno v návodu k obsluze. Obecně platí, že smí být přidána pouze jedna vrstva paliva.

Poznámka: Topný výkon 1 kg suchého palivového dřeva se v závislosti na druhu dřeva pohybuje mezi 4 a 4,5 kW/h. U kamen na dřevo o výkonu 8 kW to odpovídá maximálně 2 kg/h dřeva za hodinu.

Při zapálení studených kamen na dřevo se může na vyzdívce topeniště objevit tmavé zbarvení. Toto zbarvení zmizí po dosažení provozní teploty.

Další palivo přidávejte až po úplném shoření předchozího paliva. Zabraňte hromadění uhlíků v topeniště.

Dvířka topeniště otevírejte pouze během provozu, chcete-li přiložit palivo.
Dvířka topeniště otevírejte pomalu! Příliš rychlé otevření může vytvořit průvan, který může vytáhnout popel z topeniště.

Pečlivě si prosím prostudujte také informace týkající se nastavení spalovacího vzduchu v návodu k obsluze. Správné nastavení regulátoru vzduchu je zásadní pro efektivní spalování. V závislosti na skutečném tahu komína jsou možné drobné odchylky.

Zabraňte provozu s doutnáním. Pokud potřebujete menší výkon, než je jmenovitý tepelný výkon, použijte méně paliva; za žádných okolností zcela neuzavírejte přívod spalovacího vzduchu.

2. POPIS KRBU

Tato kamna na dřevo jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk k ústřednímu topení. Jsou ideální pro občasné vytápění místností nebo pro vytvoření zvláštní atmosféry sledováním ohně přes skleněné dvířka.
Tato kamna jsou vyrobena dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÁ SPECIFIKACE

Typové označení	Jmenovitý výkon (kW)	Paliva	dimenze VxŠxH	Průměr výfukového potrubí	Hmotnost (kg)
ELIPSO MAX	8	Dřevo Brikety z hnědého uhlí	1157x794x449	Ø 150	138

Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo

Typ spotřebiče: Lokální topidlo na tuhá paliva

Typ paliva:	Dřevo	Brikety z hnědého uhlí
Pnom [kW] – Emise prachu při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.	8	8
PSHnom [kW] – Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	8	8,6
Ppart [kW] – Částečný tepelný výkon nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Částečný tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	5,2	5,3
ηnom [%] – Účinnost spotřebiče při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	80	79
ηpart [%] – Účinnost spotřebiče při částečném tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emise NOx při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emise NOx při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	35	33
pnom [Pa] – Minimální tah komína při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	12	12
ppart [Pa] – Minimální tah komína při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	6	6

Přerušovaná spalovací komora pro uzavřený provoz – Vzdálenost od hořlavých stavebních prvků:
dB (dole): 0
dF (vpředu, podlaha): 500 mm
dC (strop): 0
dR (vzadu): 350 mm
dS (po stranách): 400 mm
dL (boční záření): 450 mm
dP (vpředu): 850 mm

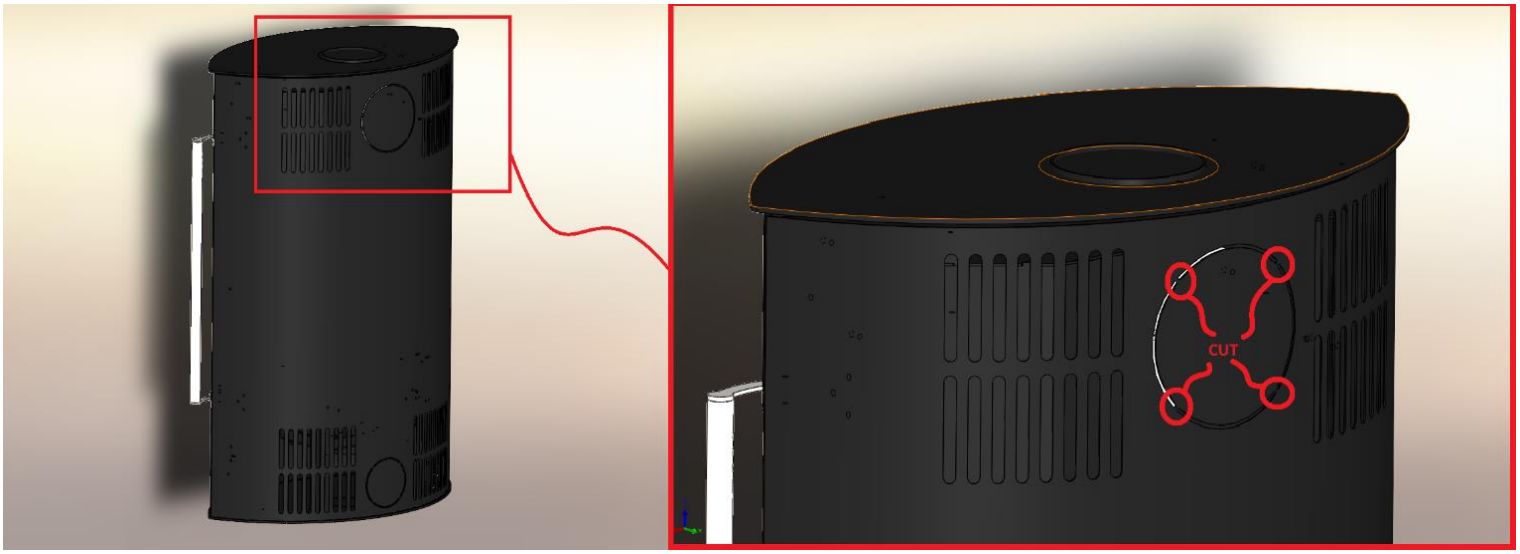
Tento výrobek splňuje požadavky nařízení (EU) 2015/1186 a BImSchV fáze 2.



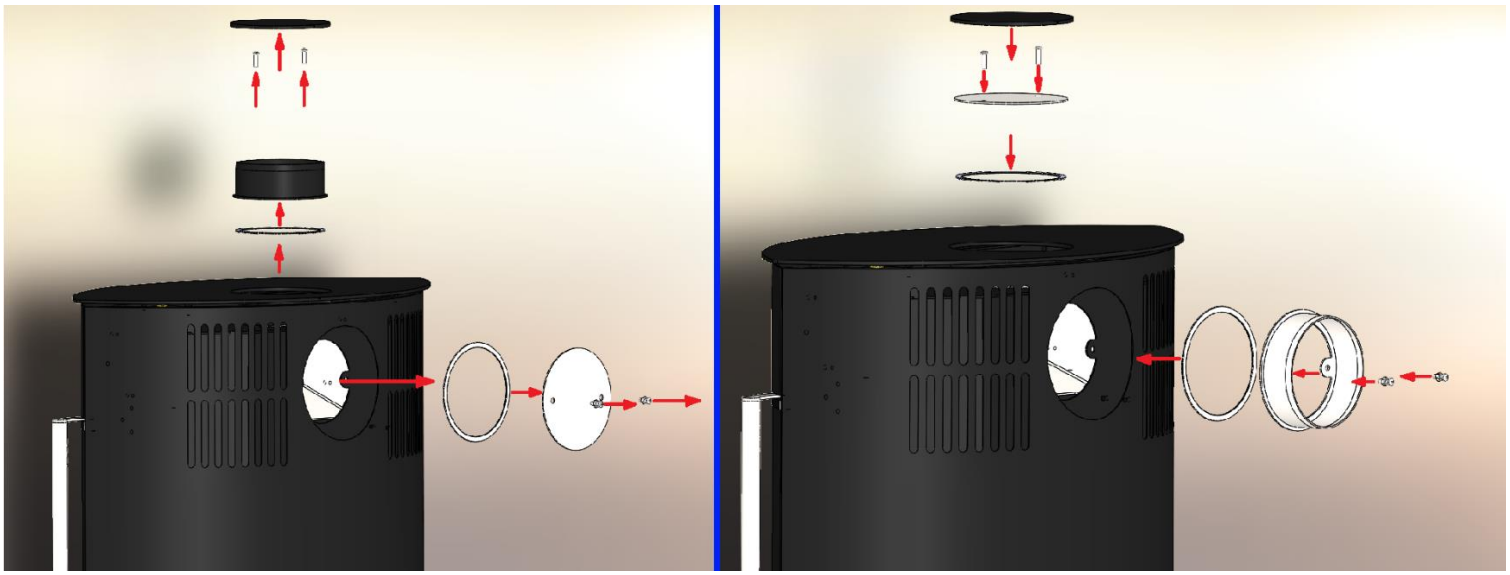
**Symbol na typovém štítku – „Přečtěte si a dodržujte návod k obsluze“

4. INSTALACE KAMEN NA DŘEVO

Při montáži krbových kamen je nutné dodržovat místní předpisy pro tato zařízení. Doporučujeme konzultaci s příslušným kominíkem. Krbová kamna jsou dodávána na transportních paletách, připravena pro připojení kouřovodu shora. Pokud má být připojení kouřovodu provedeno zezadu, musí být vývod spalin přemístěn na zadní připojení a kryt spalin nasazen na horní připojení (Obrázek 1 a 2).



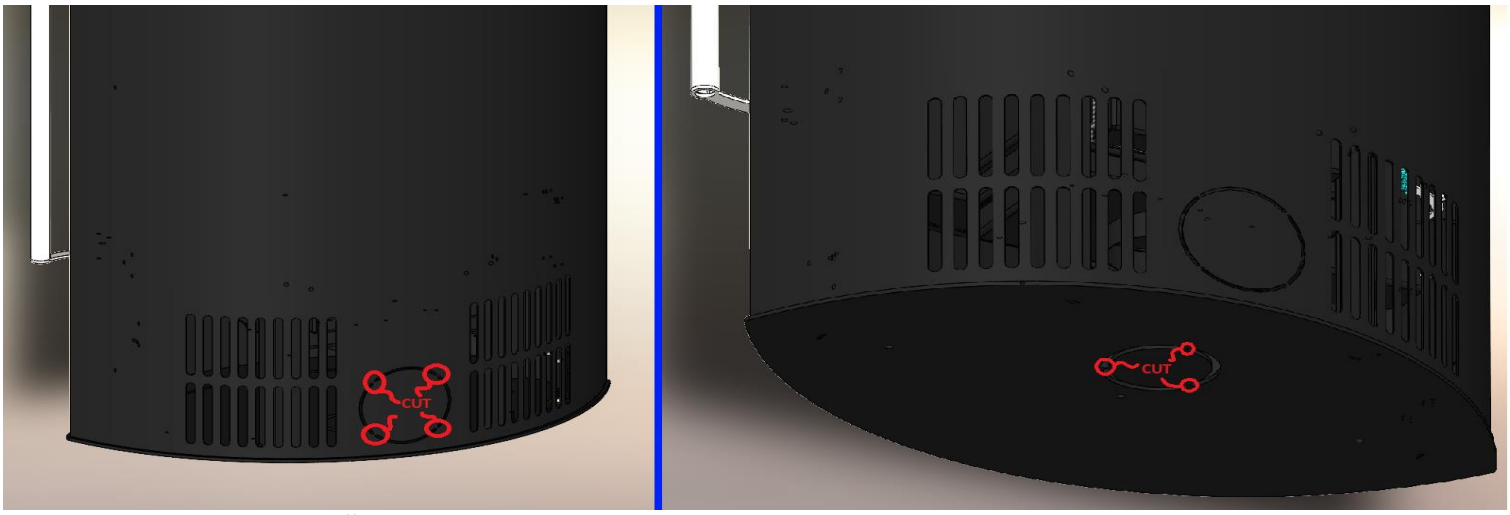
Obrázek 1 Řezání mikrokonektorů na zadní straně



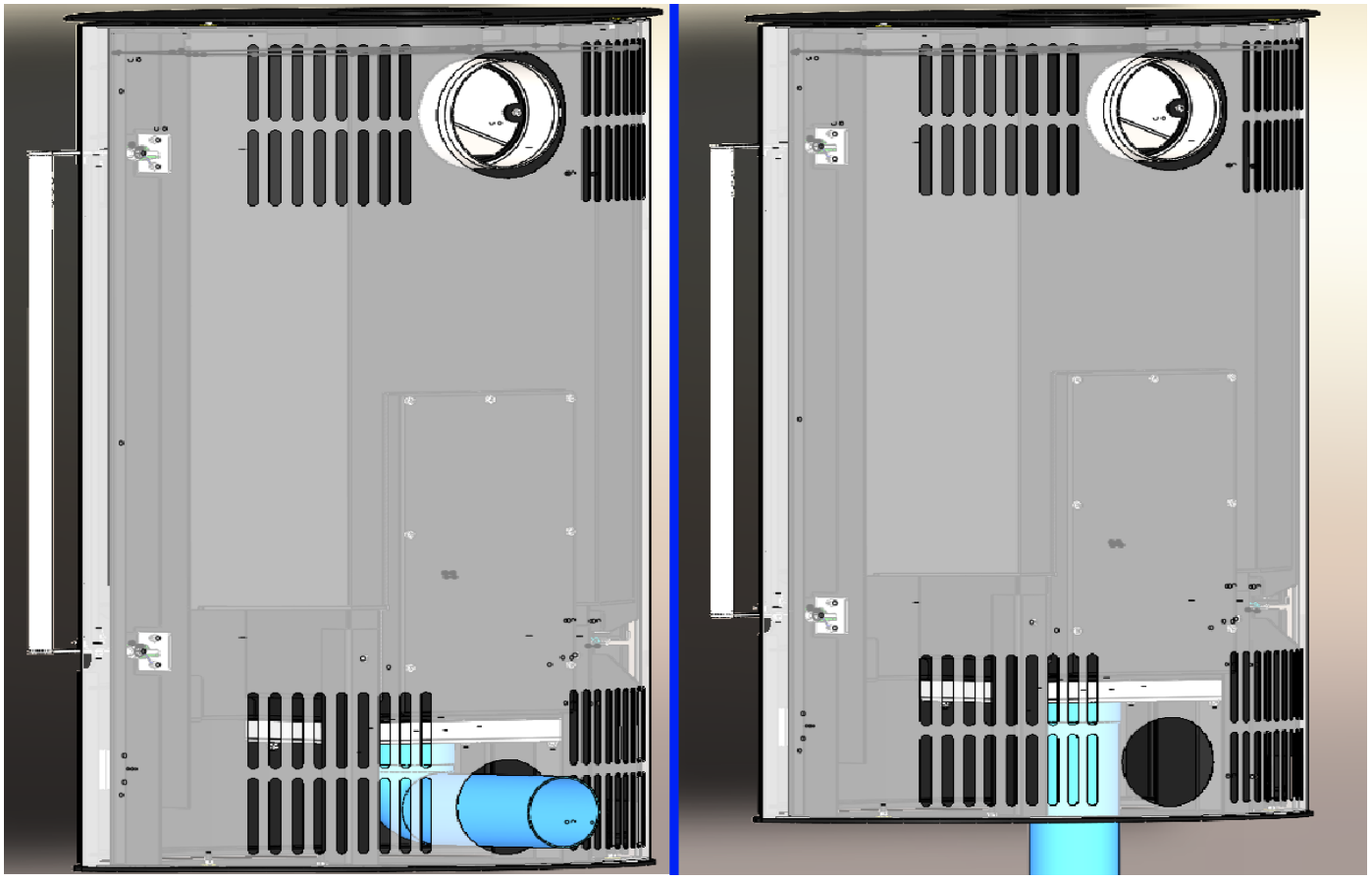
Obrázek 2 Výměna spoje kouřovodu a krytu kouřovodus

5. PŘIPOJENÍ KRBOVÝCH KAMEN K EXTERNÍMU PŘÍVODU VZDUCHU

Krb nabízí možnost připojení externího přívodu vzduchu. K tomu je potřeba flexibilní hliníková trubka s vnitřním průměrem Ø150 a odpovídající svorka. Externí přívod vzduchu se doporučuje, pokud se krb nachází za nepříznivých provozních podmínek (Tabulka 3), stejně tak pro zvýšení účinnosti (pro správný provoz krbu je nutný přívod vzduchu. Pokud se používá vzduch z místnosti, je nutné častěji otevírat okno). Schéma připojení k externímu přívodu vzduchu je zobrazeno na Obrázku 3 a 4. Připojení může být provedeno přes podlahu místnosti nebo přes stěnu.

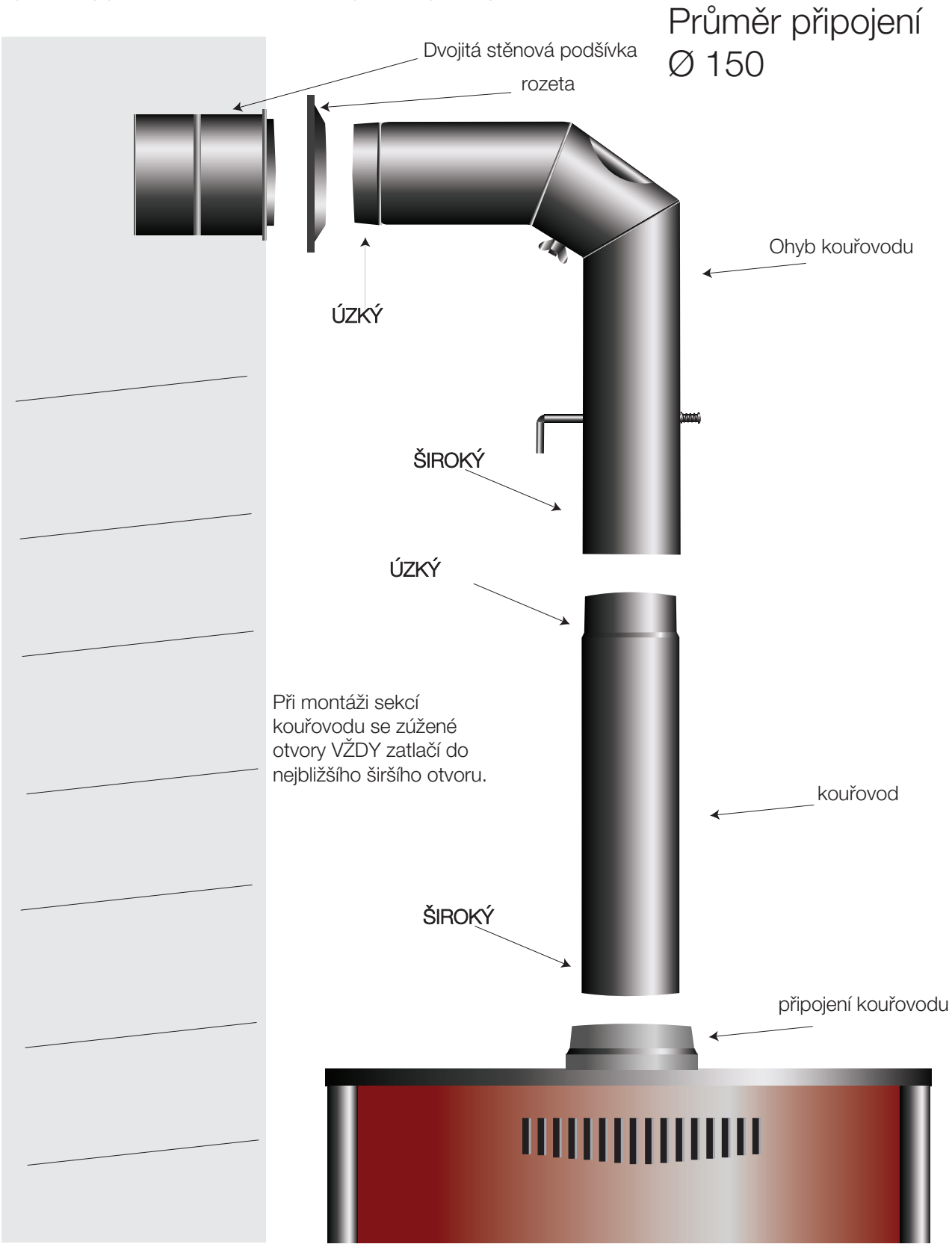


Obrázek 3 Řezání mikrofug pro přívod venkovního vzduchu na zadní straně / na podlaze



Obrázek 4 Připojení přívodu venkovního vzduchu na zadní straně / na podlaze

5. PŘIPOJENÍ KAMEN NA DŘEVO KE KOMÍNU



Obrázek 5 Připojení kamen na dřevo ke komínu

DŮLEŽITÉ
V této oblasti je vyžadován soulad s národními instalačními předpisy a stavebními předpisy. Je vyžadován komín s teplotní třídou alespoň T400, který je odolný vůči požárům v komíně a vysokým teplotám.

Upozorňujeme, že vývod spalin a kryt spalin musí být dobře utěsněny.
Pokud jsou krbová kamna umístěna na hořlavé nebo teplotně citlivé podlaze, musí být kamna postavena na pevnou a nehořlavou podložku (např. plech, keramika, kámen). Podložka musí být větší než základna kamen, a to: alespoň 20 cm za kamny a po stranách a alespoň 40 cm před kamny. Udržujte kamna po stranách alespoň 40 cm a vzadu alespoň 35 cm od hořlavých a teplotně citlivých materiálů.
V přímém zářivém poli (přední část kamen) musí být minimální vzdálenost od hořlavých a teplotně citlivých materiálů alespoň 85 cm. Pokud to z jakéhokoli důvodu není možné, musí být teplotně citlivé materiály chráněny nehořlavou ochranou. Při instalaci také zajistěte dostatečný přístup ke kamnům, připojovacímu prostoru a komínu, aby bylo možné provádět snadné čištění a údržbu.

Upozornění:
Tepelné záření, zejména přes skleněnou keramickou desku, může snadno vznítit hořlavé předměty v okolí. Proto vždy dodržujte minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů.

Krbová kamna musí být postavena vodorovně. Místnost pro instalaci musí mít dostatečný přívod čerstvého vzduchu. Pokud kamna pracují s jmenovitým tepelným výkonem, je pro dobré spalování potřeba přibližně 30 m^3/h vzduchu. Přívod čerstvého vzduchu lze zajistit otevřením okna nebo dveří. Nejlepší je zajistit přívod vzduchu (plocha 150 až 200 cm^2) v blízkosti kamen.

DŮLEŽITÉ

Odtahové ventilátory provozované ve stejné místnosti nebo systému výměny vzduchu jako krby mohou způsobovat problémy. V takových případech zajistěte dostatečný přívod čerstvého vzduchu nebo nainstalujte zařízení pro sledování podtlaku. Jednotka nesmí být instalována ve ventilačních systémech s podtlakem nižším než -15 Pa. Doporučuje se konzultace s místním kominíkem.

7. PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU

Naše kamna na dřevo jsou vyráběna dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a lze je připojit k víceprůchodovým komínům.
Pro připojení kouřovodu jsou k dispozici trubky a kolena kamna o průměru 150 mm, vyrobené dle normy DIN 1298. Je důležité zdůraznit, že všechny komponenty pro připojení kouřovodu (výstup kouřovodu, trubky kamna, kolena a připojení kouřovodu) musí být bezpečně a těsně spojeny. Průměr komína musí být alespoň stejný nebo větší než průměr trubky kamna.
Kamna na dřevo budou správně fungovat, pokud budou připojena k dobře navrženému komínu, a dosáhnou požadovaného podtlaku 12 Pa, což umožní správné odvětrání spalin vznikajících při spalování. Nadměrný tah komína vede k problémům s regulací výkonu kamen, a také k přetížení a možnému poškození kamen. V takových případech doporučujeme kouřovod s klapkou. To vám umožní udržet podtlak v předepsaných mezích. Vhodnost komína musí být potvrzena dle norem EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.
Důležité:
Správnou funkci komína je nutné ověřit výpočtem dle normy EN 13384-2:2015 + A1:2019 s přihlédnutím ke skutečným podmínkám v místě instalace. Doporučuje se vyhledat radu autorizovaného kominíka nebo kvalifikovaného odborníka.

8. VYTÁPĚNÍ KAMNY NA DŘEVO

U krbových kamnech je konstrukcí zajištěno, že spalovací prostor je, s výjimkou ovládání, vždy uzavřený, i když kamna nejsou v provozu.

Pozor: Při topení se rukojeti kamen zahřívají a musí se ovládat s ochrannou rukavicí.

Důležité:
Spalovací prostor a víko zásobníku popela musí být vždy zavřené, kromě zapalování, přikládání paliva a odstraňování zbytků spalování, aby se zabránilo úniku spalin.

Doporučené palivo:
Krbová kamna jsou vhodná k topení štípaným dřevem a hnědouhelnými briketami. Tepte suchým dřevem (<20 % vlhkosti). Při topení mokrým dřevem vzniká dehet, který se usazuje uvnitř kamen, kouřovodu i komínu. Usazený dehet snižuje účinnost komínu a může vést k požáru komína.

Důležité!

- Používejte pouze doporučené palivo. Nespalujte odpad, zejména plast, protože by to poškodilo kamna a komín a zatěžovalo životní prostředí. Pálení zbytků dřevotřísky je nebezpečné, protože lepidla v dřevotřísce mohou způsobit přehřátí a poškození kamen.
- Spotřebič se nesmí provozovat, pokud je těsnění dvířek poškozené, aby se zabránilo úniku spalin.
- Po úplném ukončení procesu spalování a ukončení provozu topného systému uzavřete všechny regulační ventily přívodu vzduchu;

Maximální množství vypouštěného paliva:

Palivové dřevo (obvod 30-35 cm, délka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 2,14 kg
Brikety z hnědého uhlí	4 Kus, ~ 1,89 kg

Tabulka 2 Maximální množství paliva

Spalovací prostor těchto krbových kamen je určen pro občasný provoz. Pro optimální provoz se doporučuje udržovat plamen během topení konstantní a palivo pravidelně přikládat podle pokynů.

První zatopení

Při prvním zatopení použijte novinový papír a nasekané suché dřevo. Tepte mírným ohněm, tak aby nebyla vložena více než polovina doporučeného množství paliva. Při prvním zatopení může dojít k tvorbě kouře a zápachu, protože žáruvzdorná barva, kterou jsou části krbových kamen z plechu opatřeny, tuhne. Během tuhnutí je barva měkká a může se snadno poškodit dotykem nebo položení předmětů na natřené části.

Zajistěte dobré větrání místnosti, ve které jsou krbová kamna umístěna. Při prvním zatopení se seznamte s regulací primárního a sekundárního vzduchu. Prvních několik dní tepte mírným ohněm, poté postupně zvyšujte množství paliva, dokud není dosaženo jmenovitého tepelného výkonu. Tento postup prodlouží životnost vašich krbových kamen.

Zatopení

Doporučujeme na novinový papír položit vrstvu nasekaného suchého dřeva a na ni 2–3 menší kusy štípaného dřeva. Otevřete oba regulátory vzduchu naplno a nechte palivo dobře vzplanout. Podle potřeby přidejte ještě 3–4 menší kusy štípaného dřeva.
Při zatápění doporučujeme nechat dveře spalovacího prostoru po dobu 2–4 minut mírně pootevřené (~2 cm), aby se zabránilo zamlžení skleněné keramické desky.
Krbová kamna během fáze zatápění nenechávejte bez dozoru. Dveře spalovacího prostoru musí být vždy zavřené, kromě přikládání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozžhavená a je dostatečný základní žár, pokračujte v topení podle běžného provozu.

DŮLEŽITÉ:

- Nikdy nepoužívejte benzín ani jiná kapalná paliva k zapálení ohně. V blízkosti krbu neskladujte hořlavé kapaliny ani jiné snadno hořlavé předměty.

Normální provoz

Jakmile kamna dosáhnou provozní teploty a palivo shoří na uhlíky, můžete přidat doporučené palivo v množství uvedeném v tabulce (strana 8). Výkon kamen regulujete pomocí regulace primárního a sekundárního vzduchu v závislosti na použitém druhu paliva, jak je popsáno níže. Pokud použité palivo (dle tabulky 2, strana 8) shoří do jedné hodiny, budou kamna ELIPSO MAX pracovat s nominálním tepelným výkonem 8 kW. Kamna fungují v normálním režimu, když je každou hodinu přidáváno povolené množství paliva a regulátor je nastaven tak, aby přidané palivo shořelo na uhlíky do jedné hodiny.

DŮLEŽITÉ:

- Vzhledem k riziku přetížení a poškození kamen na dřevo není dovoleno přikládat velké množství paliva najednou ani zkracovat intervaly topení. Reklamace v rámci záruky nebudou uznány na škody způsobené přetížením kamen.

MOŽNÉ PORUCHY A DOPORUČENÍ

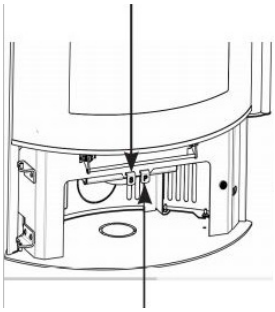
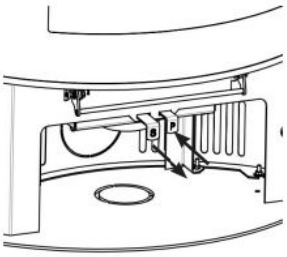
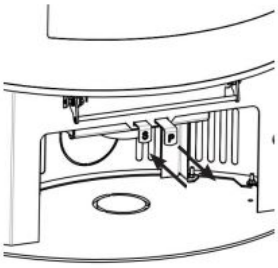
Pokud se do místnosti dostane kouř, může být komín ucpaný nebo mohou být povětrnostní podmínky nepříznivé. Příznaky tohoto problému jsou kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach kouře během provozu kamen. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby zavolejte kominíka. V případě mechanických závad, jako jsou zdeformované dvířka nebo rozbité sklo, okamžitě zastavte provoz. Pokud se dvířka kamen nezavírají, mohou být zdeformovaná v důsledku přetížení. Poškození skla může být způsobeno nárazem nebo opotřebením. V takových případech okamžitě uhaste oheň (nepřikládejte další palivo) a poškození nahlaste zákaznickému servisu.

9. REGULACE VÝKONU KAMEN NA DŘEVO

Výkon kamen je regulován regulátorem primárního vzduchu. Regulátor primárního vzduchu se nachází pod dvířky kamen. Přívod sekundárního vzduchu nad dvířky je trvale připojen a nelze jej seřizovat. Správné používání regulátoru vzduchu (regulátoru výkonu) vyžaduje určité zkušenosti. Proto vás žádáme, abyste dodržovali naše doporučení. Při zapalování kamen používejte pouze polena a primární vzduch otevřete naplno (100 %). Tím je zajištěno dostatečné množství vzduchu pro hoření, což umožní rychlé vzplanutí ohně.

Výkon kamen na dřevo v normálním rozsahu závisí na použitém palivu.

Pro topení při běžném provozu se štípaným dřevem doporučujeme následující nastavení regulátorů: primární vzduch otevřený na 15%, sekundární vzduch otevřený na 80%. Výkon krbových kamen můžete zvýšit posunutím sekundárního regulátoru doprava a snížit posunutím doleva. Sekundární regulátor nesnižujte pod 50%.
Používáním sekundárního regulátoru v rozsahu 50–100% se štípané dřevo spaluje čistě, bez škodlivého vlivu na životní prostředí, a skleněná keramická deska zůstává během provozu čistá. Při použití vlhkého dřeva nastavte primární regulátor (spodní) v rozsahu 10–40%.
Tepelný výkon krbových kamen závisí nejen na nastavení regulátorů a druhu paliva, ale také na velikosti kusů dřeva a podtlaku v komínu. Menší kusy dřeva hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou dosahovat vyššího výkonu než větší kusy. Stejně tak při stejném nastavení regulátoru dosáhnete vyššího výkonu, pokud komín lépe táhne, tj. když je podtlak větší než předpokládaný.
Postupně si osvojíte charakteristiku kamen a přesně zvládnete jejich regulaci. Použití regulátoru vzduchu je zobrazeno na přiloženém obrázku.

	ZAHŘÍVÁ SE	NORMÁLNÍ PROVOZ	
Sekundární vzduchový kluzák	POUZE SE DŘEVEM	S DŘEVEM	S BRIKETAMI Z HNĚDÉHO UHLÍ
			
Regulátor primárního vzduchu	Sekundární vzduchový kluzák MAX Regulátor primárního vzduchu MAX	Sekundární vzduchový kluzák 80% Regulátor primárního vzduchu 15%	Sekundární vzduchový kluzák 15% Regulátor primárního vzduchu 80%

Obrázek 6 Použití regulátoru vzduchu

DŮLEŽITÉ:

- Nepřidávejte další palivo, dokud dříve přidané palivo neshoří na uhlíky. Tím se sníží možnost úniku spalin do místnosti. Před přidáním paliva nezapomeňte zatřepat roštovým košem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro hoření. Během běžného provozu by regulátor primárního vzduchu neměl být nikdy zcela otevřen (100 %), protože by to mohlo způsobit přetížení a poškození kamen.

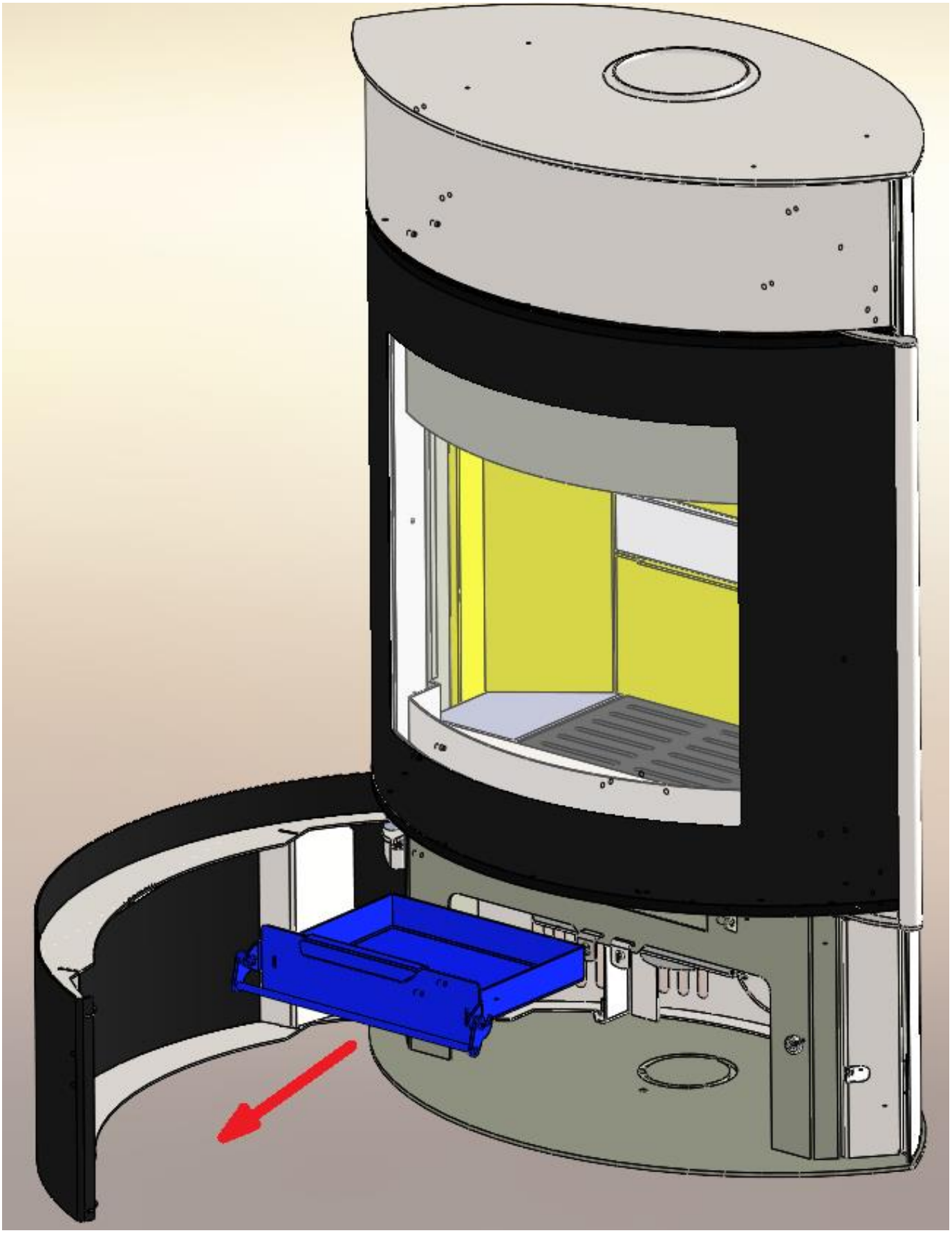
- Konstrukce zajišťuje, že sklo dvířek topeniště zůstává vždy čisté. Saze se na skle mohou hromadit pouze v případech nedokonalého spalování, způsobeného nesprávným nebo vadným komínem, nedostatkem kyslíku, vlhkým dřevem nebo nevhodným palivem.

VYTÁPĚNÍ BĚHEM PŘECHODNÉHO OBDOBÍ

Během přechodných období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, nemusí být komín schopen vytvořit potřebný podtlak. V takovém případě zkuste použít menší kusy dřeva, přikládat menší množství paliva a častěji třepat roštem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro spalování.

10. PÉČE A ČIŠTĚNÍ KAMEN NA DŘEVO

Krbová kamna a kouřovody je třeba alespoň jednou ročně čistit od zbytků. Při topení vlhkým dřevem je čištění potřeba častěji. Krbová kamna a kouřovody jsou opatřeny vysoce žáruvzdornou barvou. Tato barva se vypálí po druhém nebo třetím zatopení. Teprve poté lze natřené části čistit lehce navlhčeným hadříkem, který nepouští vlákna.
Skleněnou desku dveří spalovacího prostoru lze čistit pouze za studena pomocí čističe oken. Případné ztmavnutí skla v počáteční fázi zatápění lze, dokud není sklo příliš horké, očistit suchým hadříkem (ne syntetickým).



Obrázek 7 Vyprázdnění zásobníku popela

WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. tempera-turempfindliche Unterlagen gestellt werden darf
- Vermeiden Sie, dass die Asche den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

11. KAPACITA VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m^3 závisí na typu topného systému a tepelné izolaci budovy. Čím lepší je tepelná izolace budovy, tím nižší jsou tepelné ztráty, a tím větší je vytápěný prostor.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Podmínky vytápění levný	Podmínky vytápění méně levné	Podmínky vytápění nepříznivý

Tabulka 3 Účinnost topných podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází.

Vytápění na základě času (např. o víkendech) nebo vytápění s přerušeními delšími než 8 hodin je považováno za méně příznivé nebo dokonce nepříznivé topné podmínky.

12. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ BODY VE ZKRATCE

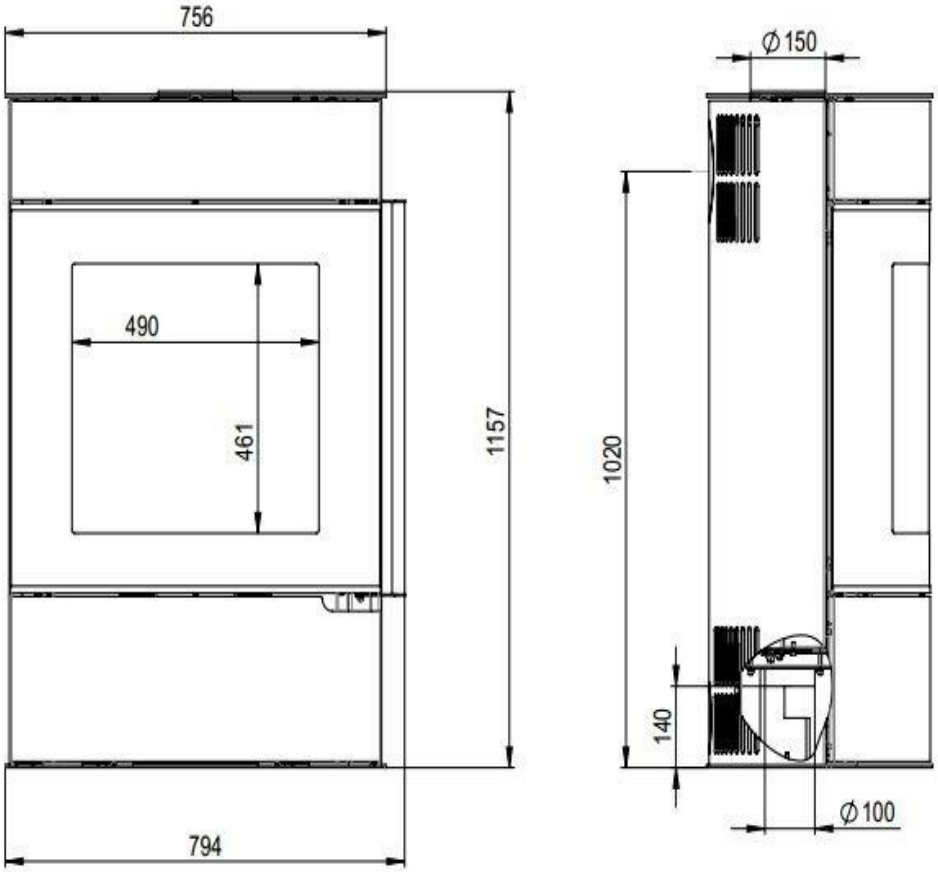
- Umístěte kamna na dřevo do místnosti vhodné velikosti tak, aby potřeba tepla odpovídala jmenovitému tepelnému výkonu.

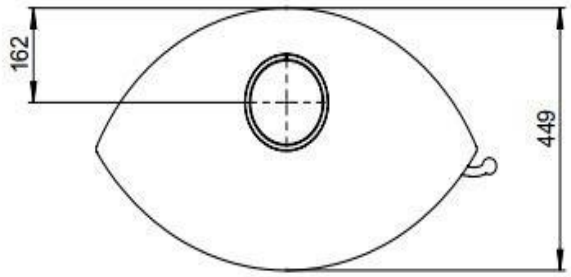
- Pro zatápění a předehřívání používejte suché a tenké palivové dřevo, dokud není dosaženo provozní teploty. Tím se zabrání tvorbě kouře a kamna rychleji dosáhnou požadované provozní teploty.

- Při topení palivovým dřevem doporučujeme nastavit regulátor sekundárního vzduchu (nad dvířky) na 50-100 %. Tím je zajištěno čisté spalování paliva bez škodlivého dopadu na životní prostředí. Sekundární vzduch také přispívá k čistému spalování a udržuje sklo kamen na dřevo čisté.

- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s vlhkostí do 20 %. Této vlhkosti se dosáhne, když je pokácené dřevo skladováno po dobu alespoň jednoho roku. Mokré dřevo hoří neúplně a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 8).
- Pro Vaše vlastní dobro prosím dodržujte návod k obsluze kamen na dřevo.

13. MONTÁŽNÍ ROZMĚRY





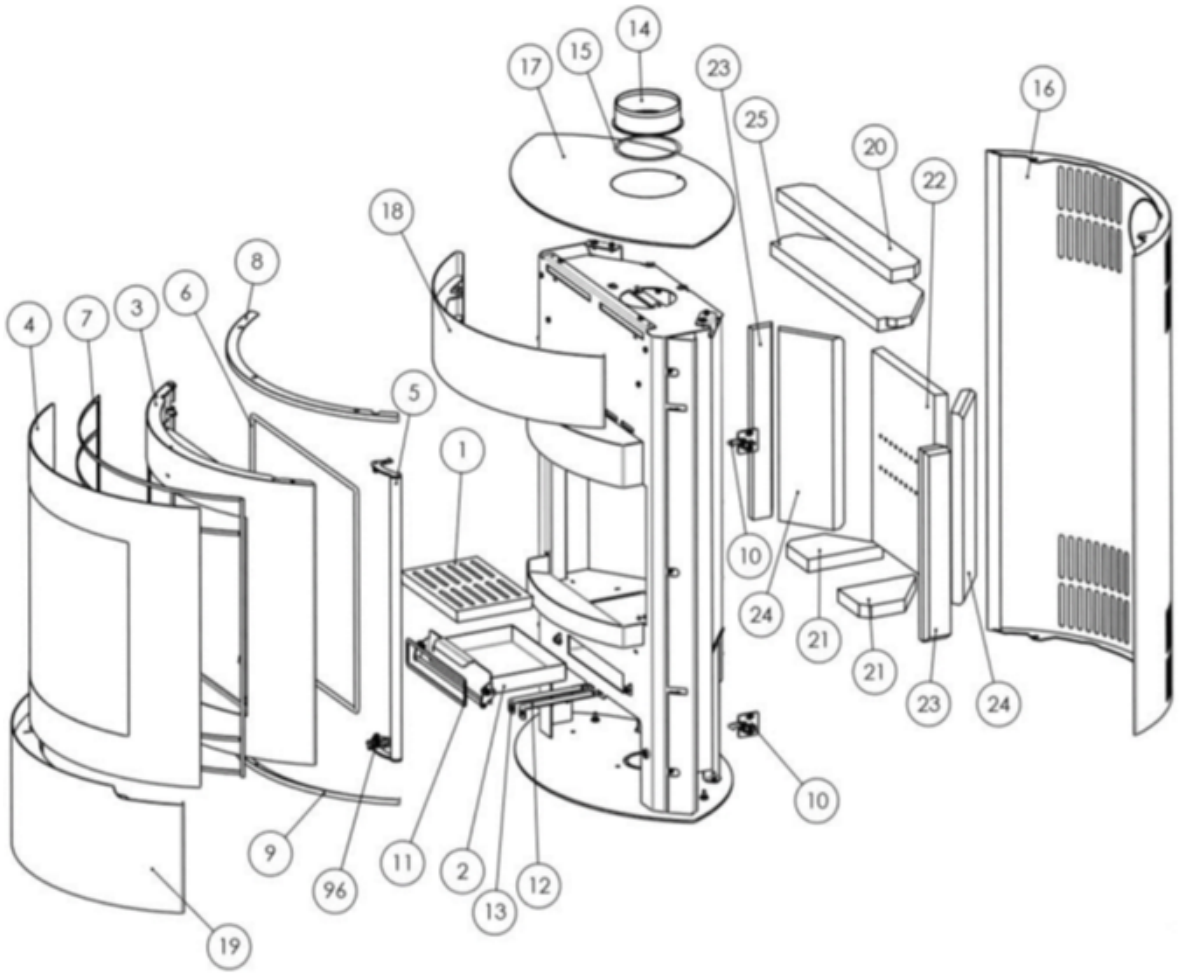
Technické údaje

Výška (mm)	1157
Šířka (mm)	794
Hloubka (mm)	449
Jmenovitý tepelný výkon (kW)	8
Rozměry spalovací komory(mm)	434x538x270
Hmotnost (kg)	138
Hodinové hoření	2,14 kg/h
Rozměry disku (V x Š) (mm)	461 x4 90

14. NÁHRADNÍ DÍLY

JMÉNO: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-426-14-000	ZÁSOBNÍK POPELA
3	X15-450-09-000	DVEŘE SPALOVACÍHO PROSTORU
4	X00-450-10-001	SKLENĚNÁ DESKA
5	X00-450-29-000	KLIKA DVEŘÍ
6	X00-450-10-016	TĚSNĚNÍ DVEŘÍ
7	X00-450-10-017	TĚSNĚNÍ PRO SKLO
8	X15-450-11-000	DRŽÁK SKLA O
9	X15-450-12-000	DRŽÁK SKLA U
10	X15-450-31-000	AUTOMATICKÁ ZÁMEK
11	X00-046-06-003	TĚSNĚNÍ ZÁSOBNÍKU POPELA
12	X00-450-16-003	PRIMÁRNÍ REGULÁTOR VZDUCHU
13	X00-450-16-002	SEKUNDÁRNÍ REGULÁTOR VZDUCHU
14	X15-230-79-000	PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU
15	X00-011-00-004	TĚSNĚNÍ KOUŘOVODU
16	X15-450-20-000	ZADNÍ STĚNA
17	X15-450-21-000	KRYT
18	X15-450-15-000	HORNÍ MASKA
19	X15-450-13-000	SPODNÍ DVEŘE
20	X00-450-25-001	VERMICULITOVÁ DESKA 1
21	X00-450-25-002	VERMICULITOVÁ DESKA 2
22	X00-450-25-003	VERMICULITOVÁ DESKA 3
23	X00-450-25-004	VERMICULITOVÁ DESKA 4
24	X00-450-25-005	VERMICULITOVÁ DESKA 5
25	X00-450-25-006	VERMICULITOVÁ DESKA 6
	X00-450-25-000	SADA VERMICULITOVÝCH DESEK



15. INFORMACE O LIKVIDACI

Společnost Thermia d.o.o. zajišťuje, aby její výrobky byly po celou dobu jejich životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.
Zavazujeme se podporovat naše výrobky i po uplynutí jejich životnosti. Pro správnou likvidaci spotřebiče důrazně doporučujeme kontaktovat místní společnost zabývající se likvidací odpadu.
Na konci životního cyklu výrobku doporučujeme odstranit všechny části, které přicházejí do styku s plamenem, jako je sklo, topeniště, rošty, sací desky, přepážky, vyzdívky spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky atd. Snímače, snímače spalovací komory a teplotní monitory zlikvidujte s běžným domovním odpadem.

Informace o jednotlivých součástech zařízení

Šamotová hlína ve spalovací komoře:
Odstraňte ze spotřebiče všechny šamotové součásti nainstalované ve spalovací komoře. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Šamotové součásti, které přišly do kontaktu s ohněm nebo spalinami, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možná.

Vermikulit ve spalovací komoře:
Odstraňte veškerý vermikulit, který byl nainstalován ve spalovací komoře spotřebiče. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Vermikulit, který přišel do kontaktu s ohněm nebo výfukovými plyny, je nutné zlikvidovat; opětovné použití nebo recyklace není možná.

Sklokeramický panel:
Sklokeramický panel vyjměte pomocí vhodného nářadí. Odstraňte případná těsnění a pokud jsou přítomna, sejměte jej z rámu. Průhledná sklokeramika se obecně recykluje, ale musí se rozdělit na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel lze zlikvidovat jako stavební odpad.

Ocelový plech:
Demontujte plechové součásti spotřebiče jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Plechové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Litina:
Litinové součásti spotřebiče demontujte jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Litinové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Přírodní kámen:
Stávající přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a zlikvidujte jej jako stavební odpad.

Těsnění (sklolaminát):
Těsnění mechanicky odstraňte z přístroje. Tyto součásti se nesmí likvidovat s běžným domovním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění zlikvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:
Pokud jsou přítomny, odstraňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte je jako kovový šrot.

SOULAD S PŘEDPISY EU

CE

Společnost Thermia d.o.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, jakož i normu EN 16510.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu. Pro uplatnění záruky musí být splněny následující podmínky:
Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole kominíka a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.
Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:
Skleněné tabule:
Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).
Šamotové/vermikulitové vložky:
Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:
• nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
• vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
• použitím nevhodných paliv
• nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
• praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu.

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:
• doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
• model kamen/název položky
• číslo produktu

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

DŮLEŽITÉ:
Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou výrobce.

POZOR!
Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z mastku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

KAMENNÝ OBKLAD
Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití pískovcového obkladu uvedené v montážním a provozním návodu!
Přehřátí pece může způsobit změnu barvy kamene nebo dokonce jeho prasknutí. Záruka výrobce se na tyto typy poškození nevztahuje.

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK

thermia
croatia

Návod na inštaláciu a obsluhu pece na drevo

ELIPSO MAX



Sídlo spoločnosti:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Chorvátsko

Obchodná a výrobná administratíva:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Chorvátsko

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Upozornenia Strana 3
2. Popis krbu Strana 4
3. Technické špecifikácie Strana 4
4. Inštalácia pece na krb Strana 4
5. Pripojenie pece na krb k vonkajšiemu prívodu vzduchu Strana 6
6. Pripojenie pece na krb ku komínu Strana 7
7. Pripojenie dymovodu Strana 8
8. Vykurovanie krbovou pecou Strana 8
9. Regulácia výkonu krbovej pece Strana 10
10. Údržba a čistenie krbovej pece Strana 11
11. Vykurovacia kapacita miestnosti Strana 13
12. Najdôležitejšie informácie v skratke Strana 13
13. Montážne rozmery Strana 14
14. Náhradné diely Strana 15
15. Informácie o likvidácii Strana 16

Zoznam obrázkov/tabuliek:

1. Tabuľka 1 Technické špecifikácie krbovej pece Strana 4
2. Obrázok 1 Rezanie mikrospár na zadnej strane krbovej pece Strana 5
3. Obrázok 2 Výmena pripojenia dymovodu a krytu Strana 5
4. Obrázok 3 Rezanie mikrospár pre prívod vonkajšieho vzduchu na zadnej strane / pri podlahe Strana 6
5. Obrázok 4 Pripojenie prívodu vonkajšieho vzduchu na zadnej strane / pri podlahe Strana 6
6. Obrázok 5 Pripojenie krbovej pece ku komínu Strana 7
7. Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva Strana 9
8. Obrázok 6 Použitie regulačného vzduchového prvku Strana 11
9. Obrázok 7 Vyprázdňovanie popolníka Strana 12
10. Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza Strana 13

1. UPOZORNENIA

NEBEZPEČENSTVO !

Dôležité informácie o nastavení a prevádzke vašej pece na drevo.

Aby ste predišli problémom počas prevádzky, je potrebné prísne dodržiavať nasledujúce pokyny!!! Dodržiavajte všetky pokyny v návode na inštaláciu a obsluhu!!!

Komín je „motorom“ vašej pece na drevo. Musí byť vhodný na pripojenie zvolenej pece, aby sa zabezpečila jej správna funkcia.

Na jeseň a na jar, počas prechodných období, sa pri vonkajších teplotách okolo 15 °C môžu vyskytnúť problémy s prievanom v komíne. V prípade pochybností sa zdržte používania kachlí na drevo.

Vaša pec na drevo je vhodná len pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá ako tie, ktoré sú uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespaľujte žiadny druh odpadu. Tým sa nielen znečisťuje životné prostredie, ale aj poškodzuje vaša pec na drevo. Porušenie môže mať za následok právne následky. Nikdy neprikladajte do ohniska viac paliva, ako je uvedené v návode na obsluhu. Vo všeobecnosti sa smie pridať iba jedna vrstva paliva.

Poznámka: Vykurovací výkon 1 kg suchého palivového dreva sa v závislosti od druhu dreva pohybuje medzi 4 a 4,5 kW/h. Pre kachle na drevo s výkonom 8 kW to zodpovedá maximálne 2 kg/h dreva za hodinu.

Pri zapálení studenej pece na drevo sa môže na výstelke ohniska objaviť tmavé sfarbenie. Toto sfarbenie zmizne po dosiahnutí prevádzkovej teploty.

Ďalšie palivo pridávajte až po úplnom vyhorení predchádzajúceho paliva. Zabráňte hromadeniu uhlíkov v ohnisku.

Dvierka ohniska otvárajte iba počas prevádzky, aby ste priložili palivo.
Dvierka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť prievan, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska.

Taktiež si pozorne prečítajte informácie týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu v návode na obsluhu. Správne nastavenie regulátora vzduchu je kľúčové pre efektívne spaľovanie. V závislosti od skutočného ťahu komína sú možné menšie odchýlky.

Zabráňte tlievaniu. Ak potrebujete menší výkon, ako je menovitý tepelný výkon, použite menej paliva; za žiadnych okolností úplne nezatvorte prívod spaľovacieho vzduchu.

2. POPIS KRBU

Tieto kachle na drevo sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností a ako doplnok k ústrednému kúreniu. Sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestností alebo na vytvorenie špeciálnej atmosféry sledovaním ohňa cez sklenené dvierka.
Tieto kachle sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Typové označenie	Menovitý výkon (kW)	Palivá	Rozmer VxŠxH	Priemer výfukového potrubia	Hmotnosť (kg)
ELIPSO MAX	8	Drevené, Lignitové brikety	1157x794x449	Ø 150	138

Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo

Typ spotrebiča: Lokálny ohrievač priestoru na tuhé palivá

Druhy paliva:	**Drevo**	**Brikety z hnedého uhlia**
Pnom [kW] – Emisie prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	8	8
PSHnom [kW] – Menovitý tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	8	8,6
Ppart [kW] – Čiastočný tepelný výkon alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Čiastočný tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	5,2	5,3
ηnom [%] – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	79
ηpart [%] – Účinnosť zariadenia pri čiastočnom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie NOx pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie NOx pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	35	33
pnom [Pa] – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	12	12
ppart [Pa] – Minimálny ťah komína pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	6	6

Spotrebič s kontinuálnym spaľovaním pre uzavretú prevádzku – Vzdialenosť od horľavých stavebných prvkov:
dB (Spodná časť): 0
dF (Predná časť podlahy): 500 mm,
dC (Strop): 0
dR (Vzadu): 350 mm
dS (Bočná časť): 400 mm
dL (Bočné žiarenie): 450 mm
dP (Predná časť): 850 mm
s NDP

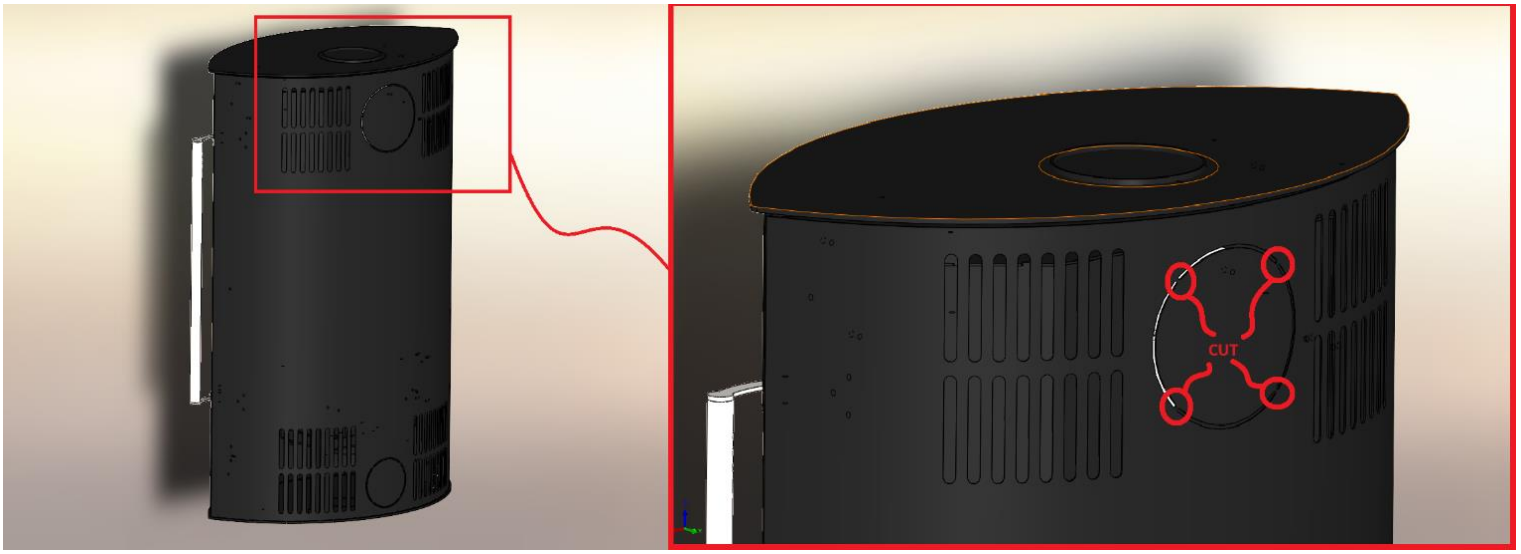
Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BImSchV fáza 2.



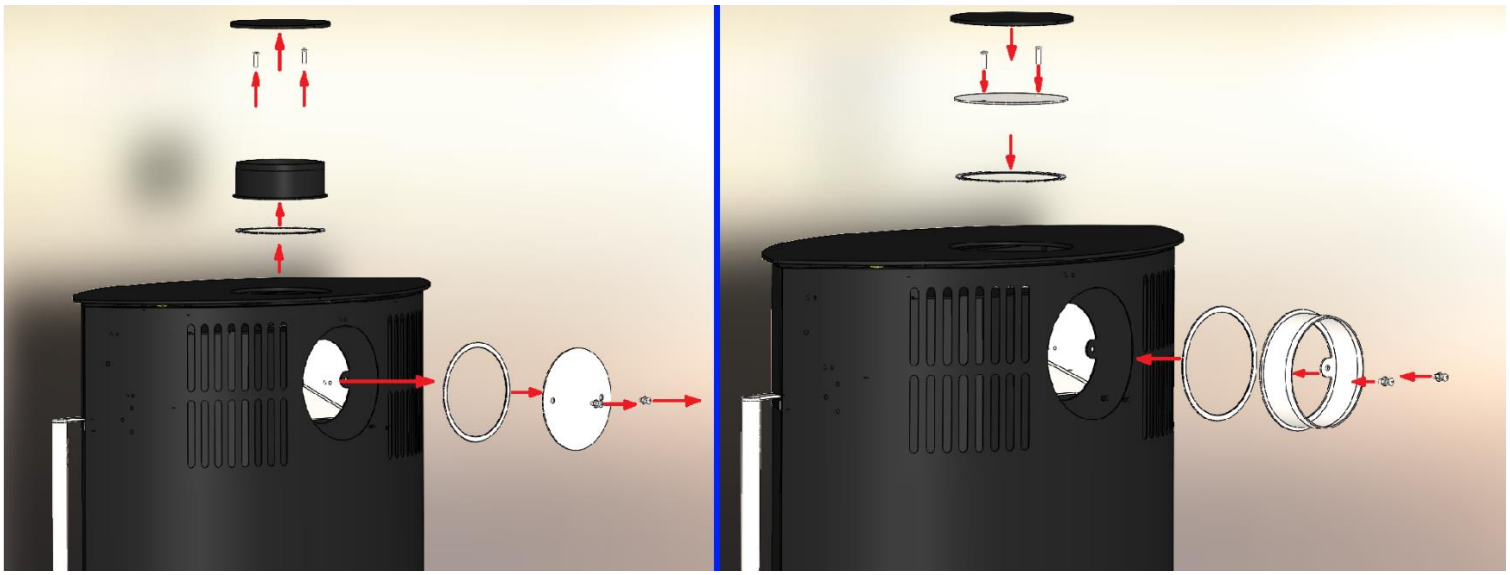
**Symbol na typovom štítku – „Prečítajte si a dodržiavajte návod na obsluhu“

4. INŠTALÁCIA KRBOVEJ PECE

Pri montáži krbovej pece je potrebné dodržiavať miestne predpisy pre takéto zariadenia. Odporúčame konzultáciu s príslušným kominárom. Krbové pece sú dodávané na transportných paletách, pripravené na pripojenie ku komínu smerom nahor. Ak sa má pripojenie ku komínu vykonať zozadu, je potrebné presunúť odťahový hrdlo na zadné pripojenie a kryt odťahu umiestniť na horné pripojenie (Obrázok 1 a 2).



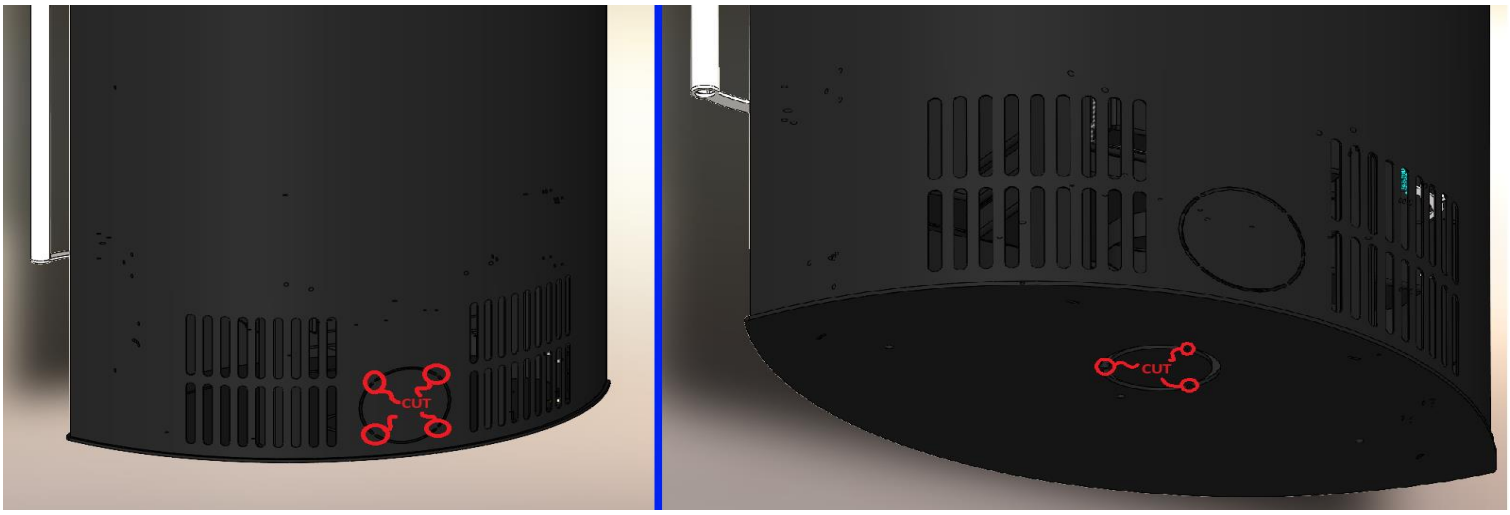
Obrázok 1 Rezanie mikrospár na zadnej strane



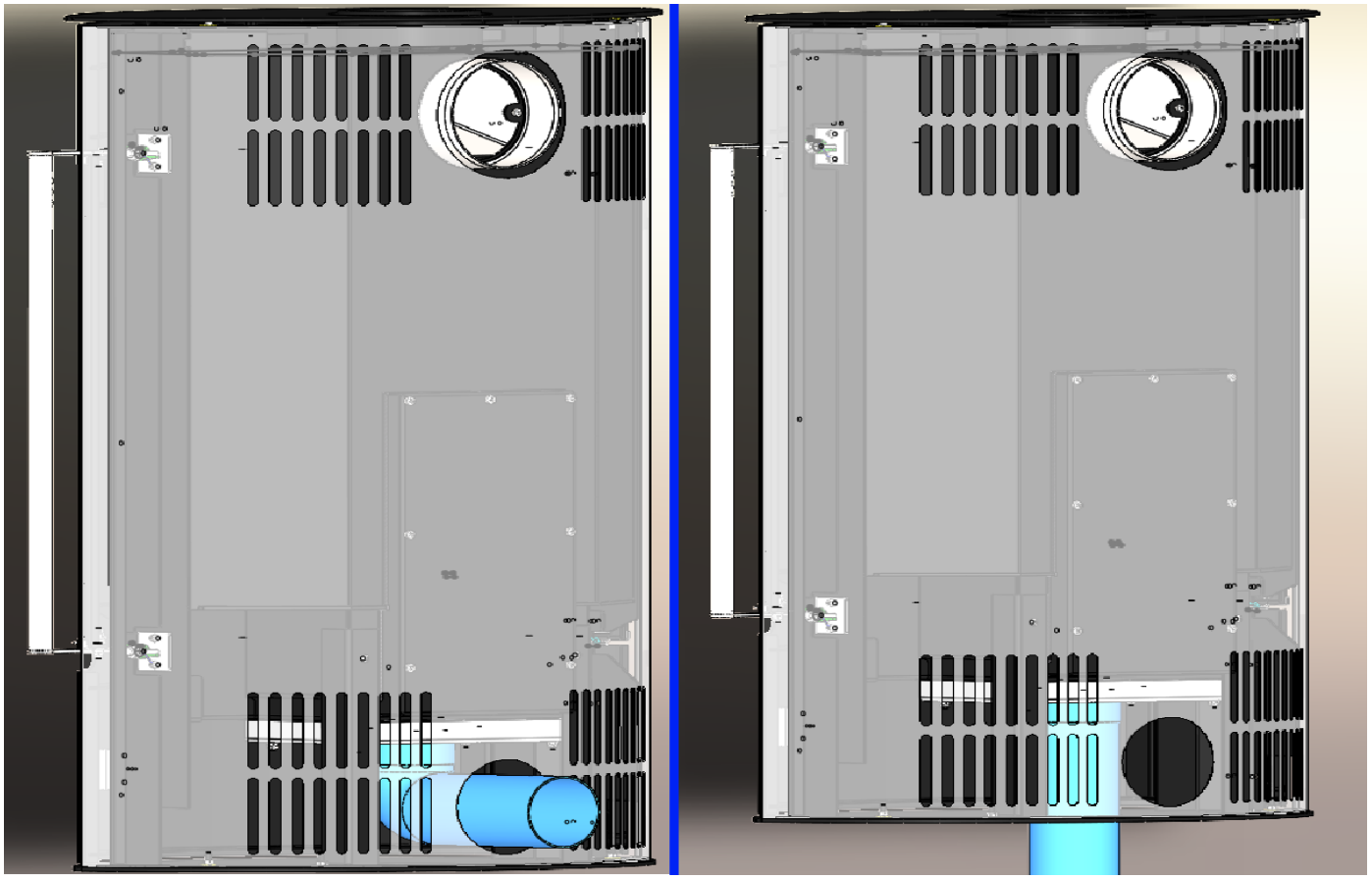
Obrázok 2 Výmena pripojenia dymovodu a krytu dymovodu

5. PRIPOJENIE KRBOVEJ PECE K VONKAJŠIEMU PRÍVODU VZDUCHU

Krb poskytuje možnosť pripojiť vonkajší prívod vzduchu. Na to je potrebná flexibilná hliníková rúra s vnútorným priemerom Ø150 a príslušná spona. Vonkajší prívod vzduchu sa odporúča, ak krb pracuje v nepriaznivých prevádzkových podmienkach (Tabuľka 3), ako aj na zvýšenie účinnosti (pre správnu prevádzku krbu je potrebný prívod vzduchu. Ak sa používa vzduch z miestnosti, okno musí byť otvárané častejšie). Schéma pripojenia k vonkajšiemu prívodu vzduchu je znázornená na Obrázkoch 3 a 4. Pripojenie môže byť realizované cez podlahu miestnosti alebo cez stenu.

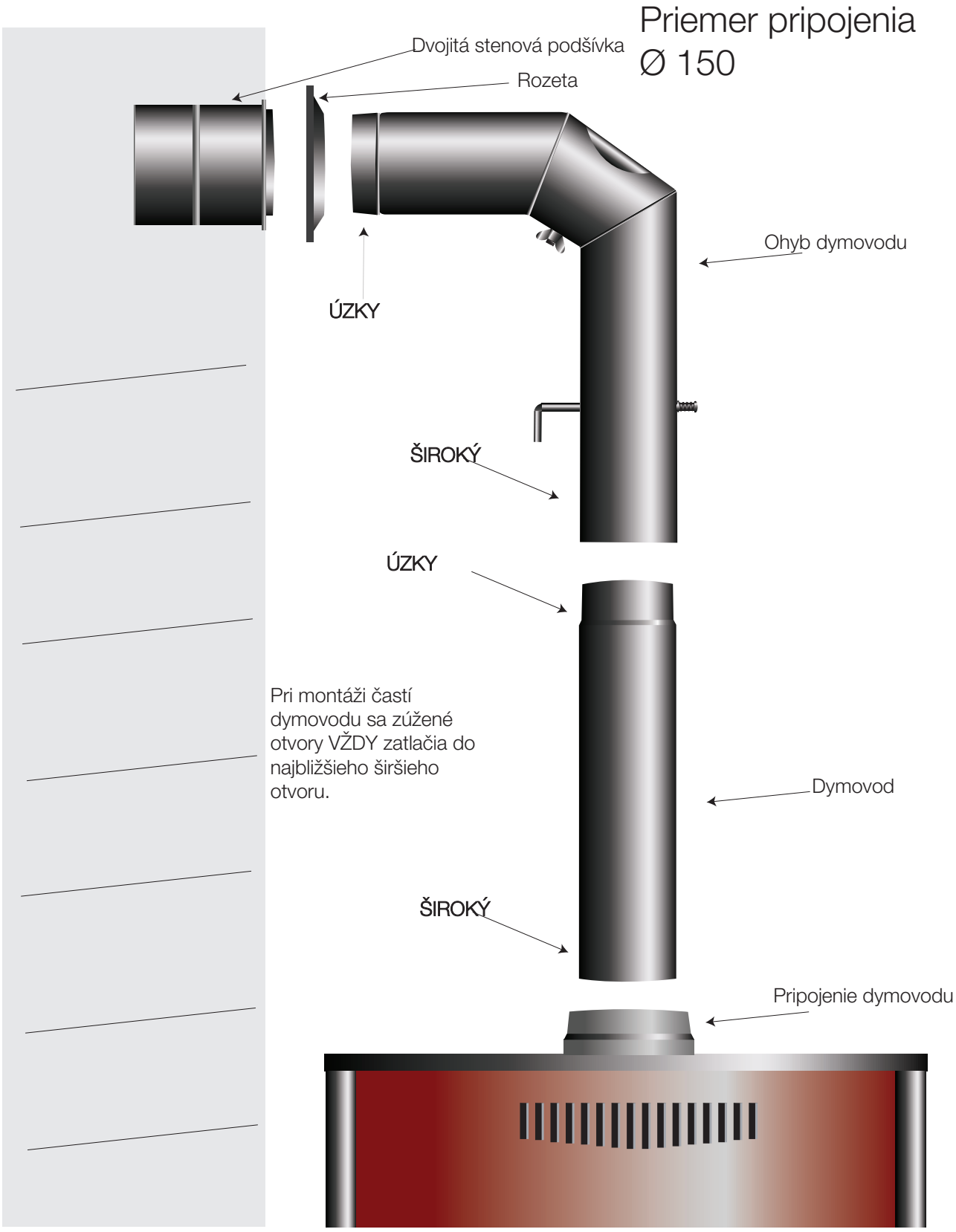


Obrázok 3 Rezanie mikrospár pre prívod vonkajšieho vzduchu na zadnej strane / pri podlahe



Obrázok 4 Pripojenie prívodu vonkajšieho vzduchu na zadnej strane / pri podlahe

6. PRIPOJENIE PECE NA DREVO KU KOMÍNU



Obrázok 5 Pripojenie kachlí na drevo ku komínu

DÔLEŽITÉ
V tejto oblasti je potrebné dodržiavať národné inštalačné predpisy a stavebné predpisy. Vyžaduje sa komín s teplotnou triedou minimálne T400, ktorý je odolný voči požiarom v komínoch a vysokým teplotám.

Upozorňujeme, že odťahové hrdlo a kryt odťahu musia byť dobre utesnené.
Ak je krbová pec umiestnená na horľavej alebo teplotne citlivej podlahe, musí byť postavená na pevnom a nehorľavom podklade (napr. plech, keramika, kameň). Podklad musí byť väčší ako základná plocha krbovej pece: minimálne 20 cm za pecou a po stranách a minimálne 40 cm pred pecou. Udržiavajte krbovú pec po stranách minimálne 40 cm a vzadu minimálne 35 cm od horľavých a teplotne citlivých materiálov.
V oblasti priameho žiarenia (predná strana pece) musí byť minimálna vzdialenosť od horľavých a teplotne citlivých materiálov aspoň 85 cm. Ak to z akéhokoľvek dôvodu nie je možné, musia byť teplotne citlivé materiály chránené vhodnou nehorľavou ochranou. Pri inštalácii tiež zabezpečte dostatočný prístup k zariadeniu, k pripojeniu a ku komínu, aby bolo možné ľahko vykonať čistenie a údržbu.
Upozornenie:
Tepelné žiarenie, najmä cez keramické sklo, môže zapáliť ľahko horľavé predmety v blízkosti. Preto vždy dodržiavajte minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.
Krbová pec musí byť umiestnená horizontálne. Miestnosť, v ktorej je pec umiestnená, musí mať dostatočný prívod čerstvého vzduchu. Ak krbová pec pracuje pri menovitom tepelnom výkone, je pre dobré spaľovanie potrebných približne 30 m^3/h vzduchu. Prívod čerstvého vzduchu môže byť zabezpečený otvorením okna alebo dverí. Najlepšie je zabezpečiť prívod vzduchu (plocha 150–200 cm^2) v blízkosti krbovej pece.

DÔLEŽITÉ
Odsávacie ventilátory prevádzkované v rovnakej miestnosti alebo systéme výmeny vzduchu ako krby môžu spôsobovať problémy.
V takýchto prípadoch zabezpečte dostatočný prívod čerstvého vzduchu alebo nainštalujte zariadenia na monitorovanie podtlaku. Jednotka sa nesmie inštalovať do vetracích systémov s podtlakom nižším ako -15 Pa. Odporúča sa konzultácia s miestnym kominárom.

7. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše kachle na drevo sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a je možné ich pripojiť k viacdymovodným komínom.
Na pripojenie dymovodu sú k dispozícii rúry a kolená kachlí s priemerom 150 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky komponenty pre pripojenie dymovodu (vývod dymovodu, rúry kachlí, kolená a pripojenie dymovodu) musia byť bezpečne a tesne spojené. Priemer komína musí byť minimálne rovnaký alebo väčší ako priemer rúry kachlí.
Kachle na drevo budú správne fungovať, ak sú pripojené k dobre udržiavanému komínu, pričom dosiahnu požadovaný podtlak 12 Pa, čím umožnia odvod spalín vznikajúcich počas spaľovania. Nadmerný ťah komína vedie k problémom s reguláciou výkonu kachlí, ako aj k preťaženiu a možnému poškodeniu kachlí. V takýchto prípadoch odporúčame dymovod s klapkou. To vám umožní udržiavať podtlak v predpísaných medziach. Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.
Dôležité: Správna funkcia komína musí byť preukázaná výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015 +A1:2019, berúc do úvahy skutočné podmienky na mieste inštalácie. Odporúča sa konzultácia s certifikovaným kominárom alebo kvalifikovaným odborníkom.

8. KÚRENIE PEČOU NA DREVO

Pri krbovej peci je konštrukciou zabezpečené, že spaľovacia komora je, okrem obsluhy, vždy uzavretá, aj keď krbová pec nie je v prevádzke.
Pozor: Počas kúrenia sa rukoväte krbovej pece zahrievajú a musia sa ovládať s ochrannou rukavicou.
Dôležité:
Spaľovacie zariadenie a kryt popolníka musia byť vždy zatvorené, okrem prípadov zapaľovania, prikladania paliva a odstraňovania spalín, aby sa zabránilo úniku spalín.
Odporúčaný palivový materiál:
Krbové pece sú vhodné na vykurovanie polienkami a hnedouhoľnými briketami. Kúrte suchým drevom (<20% vlhkosti). Pri kúrení mokrým drevom vzniká decht, ktorý sa usadzuje vo vnútri krbovej pece, dymovodu a v komíne. Usadený decht znižuje účinnosť komína a môže viesť aj k požiarom komína.

Dôležité!

- Používajte iba odporúčané palivo. Nespaľujte odpad, najmä plast, pretože by to poškodilo vašu pec a komín a poškodilo by životné prostredie. Spaľovanie zvyškov drevotriesky je nebezpečné, pretože lepidlá v drevotrieske môžu spôsobiť prehriatie a poškodenie pece.
- Spotrebič sa nesmie používať, ak sú tesnenia dvierok poškodené, aby sa zabránilo úniku spalín.
- Po úplnom ukončení procesu spaľovania a ukončení prevádzky vykurovacieho systému zatvorte všetky regulačné ventily prívodu vzduchu;

Maximálne množstvo vypusteného paliva:

Palivové drevo (obvod 30-35 cm, dĺžka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 2,14 kg
Brikety z hnedého uhlia	4 Kus, ~ 1,89 kg

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Spaľovacia komora tejto krbovej pece je určená na príležitostnú prevádzku. Pre optimálnu prevádzku sa odporúča udržiavať plameň počas kúrenia konštantný a palivo pravidelne prikladať podľa pokynov.

Prvé kúrenie

Na prvé zapaľovanie použite novinový papier a nasekané suché drevo. Kúrte s miernym ohňom, tak aby sa nevložila viac ako polovica odporúčaného množstva paliva. Pri prvom kúrení môže dôjsť k tvorbe dymu a zápachu, pretože tepelne odolná farba, ktorou sú povrchové časti krbovej pece z plechu natierané, tvrdne. Počas tvrdnutia je farba mäkká a môže sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti.
Zabezpečte prosím dobré vetranie miestnosti, v ktorej je krbová pec umiestnená. Pri prvom zapaľovaní sa oboznámte s reguláciou primárneho a sekundárneho prúdenia vzduchu. Počas prvých dní kúrte s miernym ohňom a potom postupne zvyšujte množstvo paliva, až kým nedosiahnete nominálny výkon. Dodržiavaním tohto postupu predĺžite životnosť vašej krbovej pece.

Zapálenie ohňa

Odporúčame položiť na noviny vrstvu nasekaného, suchého dreva a potom 2-3 menšie kusy palivového dreva. Úplne otvorte oba regulátory vzduchu a nechajte palivo dôkladne rozhorieť. Podľa potreby pridajte ďalšie 3-4 menšie kusy palivového dreva. Počas počiatočnej fázy zapaľovania odporúčame nechať dvierka ohniska mierne pootvorené (približne 2 cm) na 2-4 minúty, aby sa zabránilo tvorbe kondenzácie na sklokeramických dvierkach.
Počas počiatočnej fázy zapaľovania nenechávajte pec bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, s výnimkou pridávania paliva alebo čistenia pece. Keď je pec dobre zapálená a je tam dostatočná vrstva uhlíkov, pokračujte v kúrení ako obvykle.

DÔLEŽITÉ:

- Na zapálenie ohňa nikdy nepoužívajte benzín ani iné tekuté palivá. V blízkosti krbu neskladujte horľavé kvapaliny ani iné ľahko horľavé predmety.

Normálna prevádzka

Akonáhle krbová pec dosiahne pracovnú teplotu a palivo sa premení na žeravé uhlie, môžete vložiť odporúčané množstvo paliva podľa tabuľky (Strana 8). Výkon krbu regulujte pomocou regulátorov primárneho a sekundárneho prúdenia vzduchu, v závislosti od použitého paliva, ako je popísané v ďalšom texte.
Ak sa použité palivo (podľa tabuľky na Strana 8) spáli do jednej hodiny, krbové pece ELIPSO MAX pracujú s nominálnym tepelným výkonom 8 kW. Krbové pece pracujú v normálnom režime, keď sa každú hodinu pridá povolené množstvo paliva a regulátory sú nastavené tak, aby sa vložené palivo do jednej hodiny spálilo do žeravého uhlia.

DÔLEŽITÉ:

- Vzhľadom na riziko preťaženia a poškodenia pece na drevo nie je dovolené prikladať veľké množstvo paliva naraz ani skracovať intervaly kúrenia. Reklamácie v prípade poškodenia spôsobeného preťažením pece nebudú akceptované.

MOŽNÉ RUŠENIA A ODPORÚČANIA

Ak sa do miestnosti dostane dym, komín môže byť upchatý alebo poveternostné podmienky môžu byť nepriaznivé. Dym v miestnosti alebo nepríjemný dymový zápach počas prevádzky pece sú príznakmi tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby zavolajte kominára. V prípade mechanických porúch, ako sú zdeformované dvierka alebo rozbité sklo, okamžite zastavte prevádzku. Ak sa dvierka pece nezatvárajú, môžu byť zdeformované v dôsledku preťaženia. Poškodenie skla môže byť spôsobené nárazom alebo opotrebovaním. V takýchto prípadoch okamžite uhaste oheň (nepridávajte ďalšie palivo) a poškodenie nahláste zákazníckemu servisu.

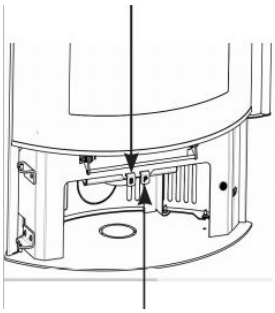
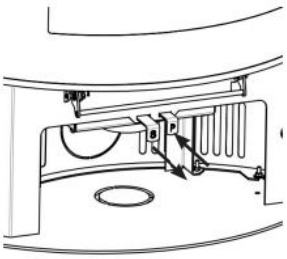
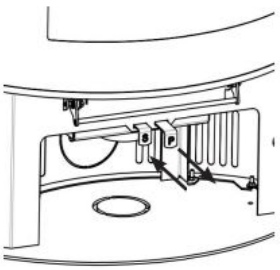
9. REGULÁCIA VÝKONU PECE NA DREVO

Výkon pece je regulovaný regulátorom primárneho vzduchu. Regulátor primárneho vzduchu sa nachádza pod dvierkami pece. Prívod sekundárneho vzduchu nad dvierkami je trvalo pripojený a nedá sa nastaviť. Správne používanie regulátora vzduchu (regulátora výkonu) si vyžaduje určité skúsenosti. Preto vás žiadame, aby ste dodržiavali naše odporúčania. Pri zapaľovaní pece používajte iba drevo a primárny vzduch otvorte naplno (100 %). Tým sa zabezpečí dostatok vzduchu na spaľovanie, čo umožní rýchle vzplanutie ohňa.

Výkon kachlí na drevo v normálnom rozsahu závisí od použitého paliva.

Pre vykurovanie v bežnom režime s polienkami odporúčame nasledujúce nastavenie regulátorov: primárny vzduch otvorený na 15 %; sekundárny vzduch otvorený na 80 %. Výkon krbu môžete zvýšiť posunutím sekundárneho regulátora doprava a znížiť posunutím doľava. Neposúvajte sekundárny regulátor pod 50 %.
Použitím sekundárneho regulátora v rozsahu 50–100 % sa polienky spaľujú čisto, bez poškodzovania životného prostredia, a sklenená keramická tabuľa zostáva čistá počas používania krbu. Pri vlhkom dreve nastavte primárny regulátor (spodný) na rozsah 10–40 %.
Tepelný výkon krbu nezávisí len od nastavenia regulátorov a typu paliva, ale aj od veľkosti paliva a podtlaku v komíne. Menšie polienka horia rýchlejšie a pri rovnakom nastavení regulátorov môžu dosiahnuť vyšší výkon ako väčšie kusy. Rovnako pri rovnakom nastavení regulátorov bude dosiahnutý vyšší výkon, ak komín dobre ťahá, teda ak je podtlak väčší, než je určené.
Postupom času spoznáte charakteristiku krbu a ovládanie regulátorov zvládnete presne. Použitie regulátora vzduchu je znázornené na priloženom obrázku.

ZOHRIEVANIE NORMÁLNA PREVÁDZKA

Regulátor sekundárneho vzduchu	IBA S DREVOU	S DREVOU	S BRIKETAMI Z HNEDÉHO UHLIA
			
Regulátor primárneho vzduchu	Regulátor sekundárneho vzduchu MAX Regulátor primárneho vzduchu MAX	Regulátor sekundárneho vzduchu 80% Regulátor primárneho vzduchu 15%	Regulátor sekundárneho vzduchu 15% Regulátor primárneho vzduchu 80%

Obrázok 6 Používanie regulátora vzduchu

DÔLEŽITÉ:

- Nepridávajte ďalšie palivo, kým predtým pridané palivo nezhorí na uhlíky. Tým sa zníži možnosť úniku spalín do miestnosti. Pred pridaním paliva nezabudnite zatrasiť roštom ohňa, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie. Počas bežnej prevádzky by regulátor primárneho vzduchu nemal byť nikdy úplne otvorený (100 %), pretože by to mohlo preťažiť a poškodiť pec.

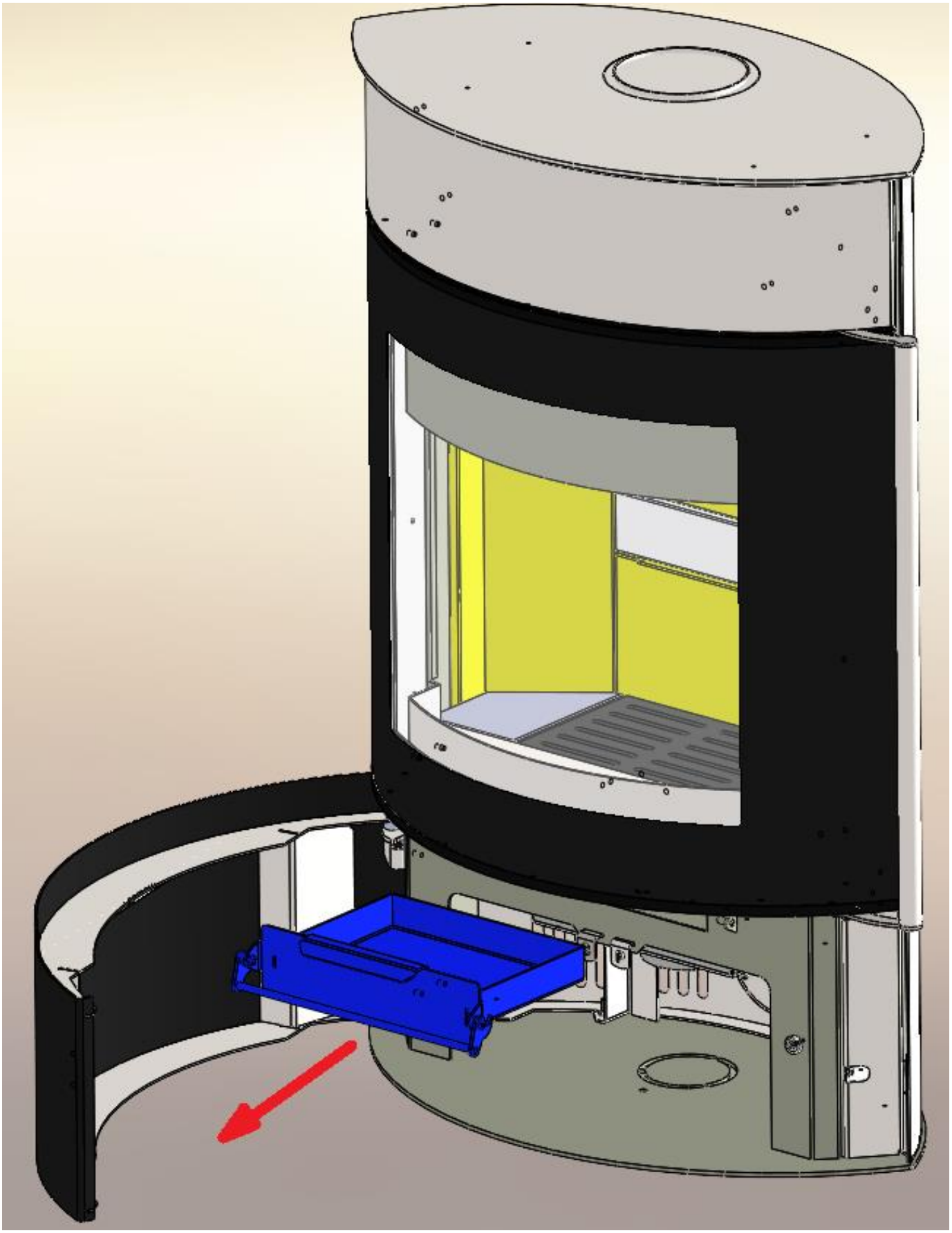
- Konštrukcia zabezpečuje, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sadze sa na skle môžu hromadiť iba v prípade nedokonalého spaľovania, ktoré je spôsobené nesprávnym alebo chybným komínom, nedostatkom kyslíka, vlhkým drevom alebo nevhodným palivom.

KÚRENIE POČAS PRECHODNÉHO OBDOBIA

Počas prechodných období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, komín nemusí byť schopný vytvoriť potrebný podtlak. V takom prípade skúste použiť menšie kusy dreva, prikladať menšie množstvo paliva a častejšie trasieť roštom, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie.

10. STAROSTLIVOSŤ A ČISTENIE PECE NA DREVO

Aspoň raz ročne je potrebné vyčistiť kachle na drevo a dymovody od zvyškov. Ak spaľovate vlhké drevo, malo by sa to robiť častejšie. Kachle a dymovody sú natreté farbou odolnou voči vysokým teplotám. Táto farba vytvrdne po druhom alebo treťom kúrení. Až potom je možné natreté časti čistiť mierne navlhčenou handričkou, ktorá nepúšťa vlákna. Sklo dvierok ohniska je možné čistiť čističom okien iba za studena. Akékoľvek počiatočné zakalenie skla počas procesu kúrenia je možné čistiť suchou handričkou (nie syntetickou), pokiaľ sklo nie je príliš horúce.



Obrázok 7 Vyprázdnenie popolníka

DÔLEŽITÉ:

- Kachle na drevo sa smú čistiť iba vtedy, keď sú studené. Dôrazne neodporúčame čistiť rozpálené kachle na drevo vlhkou handričkou.

- Pravidelne vyprázdňujte zásobník popola. Pri vyprázdňovaní zásobníka popola majte na pamäti, že bude horúci, a preto sa nesmie umiestňovať na horľavé alebo teplotne citlivé povrchy.
- Zabráňte kontaktu popola zo zásobníka na popol s roštom ohňa, inak sa prehreje a poškodí.
- Ak máte akékoľvek problémy s používaním kachlí na drevo, kontaktujte, prosím, kominára alebo servisné stredisko vo vašej oblasti.

11. KAPACITA NA ZARIADENIE

Veľkosť vykurovaného priestoru v m^3 závisí od typu vykurovacieho systému a tepelnej izolácie budovy. Čím lepšia je tepelná izolácia budovy, tým nižšie sú tepelné straty, a teda tým väčší je vykurovaný priestor.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Vykurovacie podmienky priaznivé	Vykurovacie podmienky menej priaznivé	Vykurovacie podmienky vykurovania

Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.

Pri časovom kúrení (napr. cez víkend) alebo pri kúrení s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa považuje za menej výhodné alebo dokonca nevhodné podmienky kúrenia.

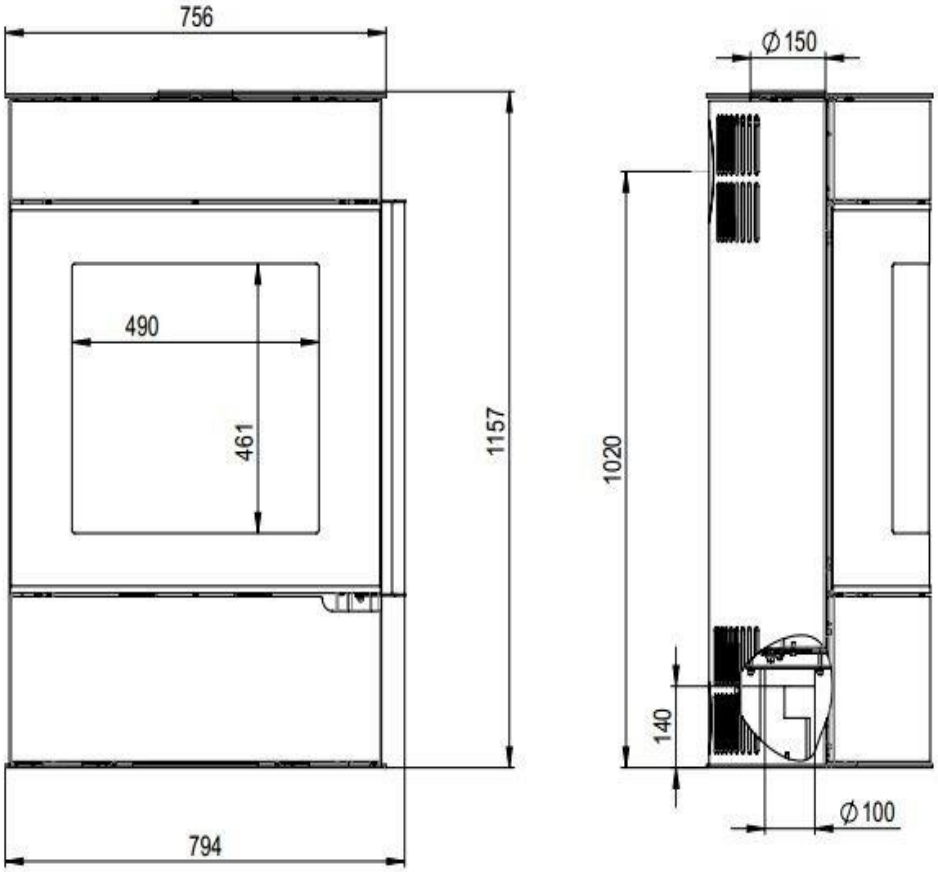
12. NAJDÔLEŽITEJŠIE BODY V SKRATKE

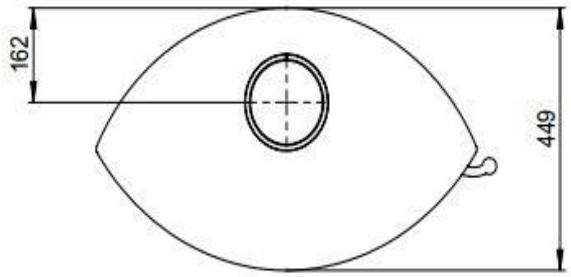
- Kachle na drevo umiestnite do miestnosti vhodnej veľkosti tak, aby potreba tepla zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.

- Na zapálenie a predkúrenie používajte suché a tenké palivové drevo, kým sa nedosiahne prevádzková teplota. Tým sa zabráni tvorbe dymu a kachle rýchlejšie dosiahnu požadovanú prevádzkovú teplotu.

- Pri kúrení palivovým drevom odporúčame nastaviť regulátor sekundárneho vzduchu (nad dvierkami) na 50 – 100 %. Tým sa zabezpečí čisté spaľovanie paliva bez škodlivého vplyvu na životné prostredie. Sekundárny vzduch tiež prispieva k čistému spaľovaniu a udržiava sklo pece na drevo čisté.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Táto vlhkosť sa dosiahne, keď sa vyrúbané drevo skladuje aspoň jeden rok. Mokré drevo horí neúplne a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (strana 8).
- Pre váš vlastný úžitok, prosím, dodržiavajte návod na obsluhu pece na drevo.

13. INŠTALAČNÉ ROZMERY





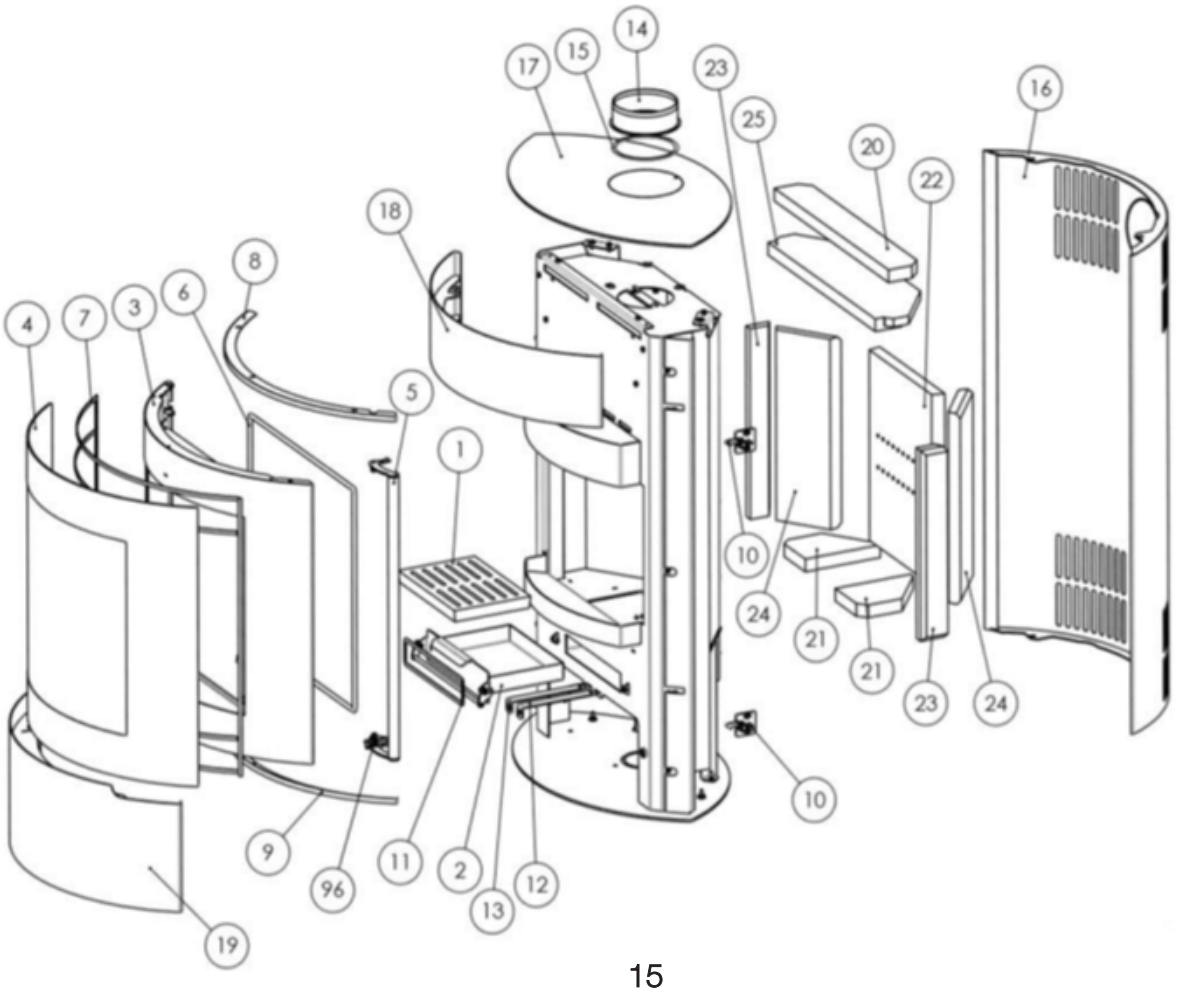
Technische Daten

Výška (mm)	1157
Šírka (mm)	794
Hĺbka (mm	449
Nominálny tepelný výkon (kW)	8
Rozmery spaľovacej komory(mm)	434x538x270
Hmotnosť (kg)	138
Hodinové horenie	2,14 kg/h
Rozmery disku (V x Š)(mm)	461 x490

14. NÁHRADNÉ DIELY

MENO: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-426-14-000	POPELNÍK
3	X15-450-09-000	DVERE SPAĽOVACEJ KOMORY
4	X00-450-10-001	SKLENENÁ TABUĽA
5	X00-450-29-000	KLIKA DVERE
6	X00-450-10-016	TESNENIE DVERE
7	X00-450-10-017	TESNENIE PRE SKLO
8	X15-450-11-000	DRŽIAK SKLA HORNÝ
9	X15-450-12-000	DRŽIAK SKLA DOLNÝ
10	X15-450-31-000	AUTOMATICKÁ ZÁBRANA
11	X00-046-06-003	TESNENIE POPELNÍKA
12	X00-450-16-003	REGULÁTOR PRIMÁRNEHO VZDUCHU
13	X00-450-16-002	REGULÁTOR SEKUNDÁRNEHO VZDUCHU
14	X15-230-79-000	PRÍPOJKA DYMOVODU
15	X00-011-00-004	TESNENIE DYMOVODU
16	X15-450-20-000	ZADNÁ STENA
17	X15-450-21-000	KRYT
18	X15-450-15-000	HORNÁ MASKA
19	X15-450-13-000	DOLNÉ DVERE
20	X00-450-25-001	VERMICULITOVÁ DOSKA 1
21	X00-450-25-002	VERMICULITOVÁ DOSKA 2
22	X00-450-25-003	VERMICULITOVÁ DOSKA 3
23	X00-450-25-004	VERMICULITOVÁ DOSKA 4
24	X00-450-25-005	VERMICULITOVÁ DOSKA 5
25	X00-450-25-006	VERMICULITOVÁ DOSKA 6
	X00-450-25-000	VERMICULITOVÁ SADA



15. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCII

Spoločnosť Thermia d.o.o. zabezpečuje, aby boli jej produkty počas celého ich životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.
Zaviazali sme sa podporovať naše produkty aj po ich skončení životnosti. Pre správnu likvidáciu spotrebiča dôrazne odporúčame kontaktovať miestnu spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.
Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť všetky časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s plameňom, ako napríklad sklo, ohnisko, rošty, nasávacie dosky, prepážky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapaľovacie prvky atď. Snímače, snímače spaľovacej komory a teplotné monitory zlikvidujte s bežným domovým odpadom.

Informácie o jednotlivých komponentoch zariadenia

Šamot v spaľovacej komore:
Zo spotrebiča odstráňte všetky šamotové komponenty nainštalované v spaľovacej komore. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Šamotové komponenty, ktoré prišli do kontaktu s ohňom alebo spalinami, sa musia zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Vermikulit v spaľovacej komore:
Odstráňte všetok vermikulit, ktorý bol nainštalovaný v spaľovacej komore spotrebiča. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Vermikulit, ktorý prišiel do kontaktu s ohňom alebo výfukovými plynmi, sa musí zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Sklokeramický panel:
Odstráňte sklokeramický panel pomocou vhodného náradia. Odstráňte všetky tesnenia a ak sú k dispozícii, oddeľte ho od rámu. Priehľadná sklokeramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, ale musí sa rozdeliť na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel sa môže zlikvidovať ako stavebný odpad.

Oceľový plech:
Rozložte plechové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Plechové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Liatina:
Rozložte liatinové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Liatinové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Prírodný kameň:
Existujúci prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ho ako stavebný odpad.

Tesnenia (sklolaminát):
Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty sa nesmú likvidovať s bežným domovým odpadom, pretože odpad zo sklolaminátu sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia zlikvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:
Ak sú prítomné, odstráňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte ich ako kovový šrot.

SÚLAD S PREDPISMI EÚ

CE

Spoločnosť Thermia d.o.o. týmto vyhlasuje, že zariadenie je v súlade so základnými požiadavkami a ďalšími príslušnými ustanoveniami nariadení (EÚ) č. 305/2011 a (EÚ) č. 2015/1186, ako aj s normou EN 16510.

Aktuálna, platná verzia Vyhlásenia o zhode (DoC) je k dispozícii na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:
Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje na bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.
Diely, ktoré sú v kontakte s plameňom, a opotrebiteľné diely, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenný obklad, popolníky, rošty, rámy roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Opotrebiteľné diely je možné zakúpiť u vášho predajcu za príplatok. Tu sú ďalšie vysvetlenia:
Sklenené tabule:
Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania kachlí na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými vplyvmi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).
Šamotové/vermikulitové vložky:
Kryty našich kachlí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými vplyvmi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď kovové steny spaľovacej komory už nie sú pokryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo chyby spotrebičov alebo ich častí spôsobené:
• nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím kachlí)
• vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebiča (napr. hasením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
• použitím nevhodných palív
• nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
• praskliny v smaltovaných častiach nepredstavujú chybu.

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záručných reklamácií je potrebné poskytnúť nasledujúce informácie:
• doklad o kúpe/pokladničný blok/účtenku ako záručnú dokumentáciu
• model kachlí/názov položky
• číslo produktu

(Tieto informácie sa nachádzajú na typovom štítku na zadnej strane kachlí).

DÔLEŽITÉ:
Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

POZOR!
Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané diely z mastenca a prírodného kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

KAMENNÝ OBKLAD
Pieskovec je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné prísne dodržiavať pokyny na použitie pieskovcového obkladu uvedené v montážnom a prevádzkovom návode!
Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca prasknutie. Záruka výrobcu sa na tieto typy poškodenia nevzťahuje.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO

thermia
croatia

Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru soba pe lemne

ELIPSO MAX



Sediul social:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Croația

Administrare vânzări și producție:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17 HR31540
Donji Miholjac
Croația

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Cuprins:

1. Avertismente Pagină 3
2. Descrierea șemineului Pagină 4
3. Specificatii tehnice Pagină 4
4. Instalarea sobei șemineu Pagină 4
5. Conectarea sobei șemineu la admisia externă de aer Pagină 6
6. Conectarea sobei șemineu la coșul de fum Pagină 7
7. Conectarea conductei de fum Pagină 8
8. Încălzirea cu soba șemineu Pagină 8
9. Reglarea puterii sobei șemineu Pagină 10
10. Întreținere și curățare sobei șemineu Pagină 11
11. Capacitate de încălzire a camerei Pagină 13
12. Cele mai importante informații pe scurt Pagină 13
13. Dimensiuni de montaj Pagină 14
14. Piese de schimb Pagină 15
15. Informații privind eliminarea deșeurilor Pagină 16

Lista figurilor/tabelelor

1. Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne Pagină 4
2. Figura 1 Tăierea rosturilor micro la partea din spate a sobei șemineu Pagină 5
3. Figura 2 Înlocuirea racordului conductei de fum și a capacului Pagină 5
4. Figura 3 Tăierea rosturilor micro pentru admisia aerului exterior la partea din spate/la bază Pagină 6
5. Figura 4 Racord pentru admisia aerului exterior la partea din spate/la bază Pagină 6
6. Figura 5 Conectarea sobei șemineu la coșul de fum Pagină 7
7. Tabel 2 Cantitatea maximă de combustibil Pagină 9
8. Figura 6 Utilizarea regulatorului de aer Pagină 11
9. Figura 7 Golirea tăvii de cenușă Pagină 12
10. Tabel 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul Pagină 13

1. AVERTISMENTE

AVERTISMENT!

Informaţii importante pentru instalarea şi utilizarea sobei pe lemne.

Pentru a evita problemele în timpul funcţionării, următoarele instrucţiuni trebuie respectate cu strictețe! !!! Respectaţi toate instrucţiunile din manualul de instalare şi utilizare !!!

Coşul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră pe lemne. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese pentru a asigura o funcționare corectă.

Toamna şi primăvara, în timpul sezoanelor de tranziție, pot apărea probleme cu tirajul în coş la temperaturi exterioare de aproximativ 15°C. În caz de dubiu, abțineți-vă de la utilizarea sobei pe lemne.

Soba dumneavoastră pe lemne este potrivită numai pentru combustibilii specificați în instrucțiunile de utilizare. Nu sunt permişi combustibili, alți decât cei enumerați. Nu ardeți niciodată niciun fel de deşeuri. Acest lucru nu numai că poluează mediul, dar deteriorează şi soba dumneavoastră pe lemne. Încălcările pot duce şi la consecințe legale. Nu adăugați niciodată mai mult combustibil în focar decât este specificat în instrucțiunile de utilizare. În general, se poate adăuga un singur strat de combustibil.

Notă: Puterea calorică a 1 kg de lemne de foc uscate, în funcție de tipul de lemn, este între 4 şi 4,5 kW/h. Pentru o sobă pe lemne de 8 kW, aceasta este echivalentă cu maximum 2 kg/h de lemne pe oră.

Când aprindeți o sobă pe lemne rece, pot apărea decolorări închise la culoare pe căptuşeala camerei de ardere. Această decolorare va dispărea odată ce se atinge temperatura de funcționare.

Adăugați mai mult combustibil doar după ce încărcătura anterioară a ars complet. Evitați acumularea de jar în focar.

Deschideți uşa focarului doar în timpul funcționării pentru a adăuga combustibil.

Deschideți încet uşa focarului! Deschiderea prea rapidă a acesteia poate crea un curent de aer care poate scoate cenuşa din focar.

De asemenea, vă rugăm să respectați cu atenție informațiile privind reglarea aerului de ardere din instrucțiunile de utilizare. Reglarea corectă a regulatorului de aer este crucială pentru o ardere eficientă. Sunt posibile abateri minore în funcție de tirajul real al coşului de fum.

Evitaţi funcţionarea la foc mic. Dacă aveţi nevoie de o putere mai mică decât puterea termică nominală, utilizaţi mai puţin combustibil; în niciun caz nu trebuie să închideţi complet aerul de ardere.

2. DESCRIEREA ŞEMINEULUI

Aceste sobe pe lemne sunt concepute pentru încălzirea camerelor individuale și ca supliment la încălzirea centrală. Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a camerelor sau pentru crearea unei ambianțe speciale, privind focul prin ușa de sticlă.
Aceste sobe sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510.

3. SPECIFICAȚII TEHNICE

Denumirea tipului	Putere nominală (kW)	Combustibili	dimensiune Î x L x A	Diametrul țeviide eșapament	greutate (kg)
ELIPSO MAX	8	Lemn, brichete de lignit	1157x794x449	Ø 150	138

Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne

Tip aparat: Încălzitor local care folosește combustibili solizi

Tipuri de combustibil	**Lemn**	**Brichete din cărbune brun**
Pnom [kW] – Emisii de praf la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	8	8
PSHnom [kW] – Putere nominală pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), rotunjit la o zecimală.	8	8,6
Ppart [kW] – Putere parțială sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Putere parțială pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	5,2	5,3
ηnom [%] – Randamentul aparatului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	80	79
ηpart [%] – Randamentul aparatului la putere parțială, rotunjit la număr întreg.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de NOx la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de NOx la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	35	33
pnom [Pa] – Tiraj minim al coșului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	12	12
ppart [Pa] – Tiraj minim al coșului la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	6	6

Aparat cu ardere continuă pentru funcționare închisă – Distanța față de componentele combustibile ale clădirii:
dB (Jos): 0
dF (Partea frontală): 500 mm,
dC (Tavan): 0
dR (Spate): 350 mm
dS (Lateral): 400 mm
dL (Radiație laterală): 450 mm
dP (Față): 850 mm
s NDP

Acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și BImSchV Etapa 2.



**Simbol de pe plăcuța de identificare - „Citiți și urmați instrucțiunile de utilizare”

4. INSTALAREA SOBEI PE LEMNE

La montarea sobei șemineu este necesar să se respecte reglementările locale pentru astfel de aparate. Recomandăm consultarea cu coșarul responsabil. Sobele șemineu sunt livrate pe paleți de transport, pregătite pentru racordarea la coș de sus. Dacă racordarea la coș se dorește din spate, atunci trebuie schimbat adaptorul de evacuare a gazelor către racordul din spate și capacul de evacuare trebuie plasat pe racordul superior (Figura 1 și 2).

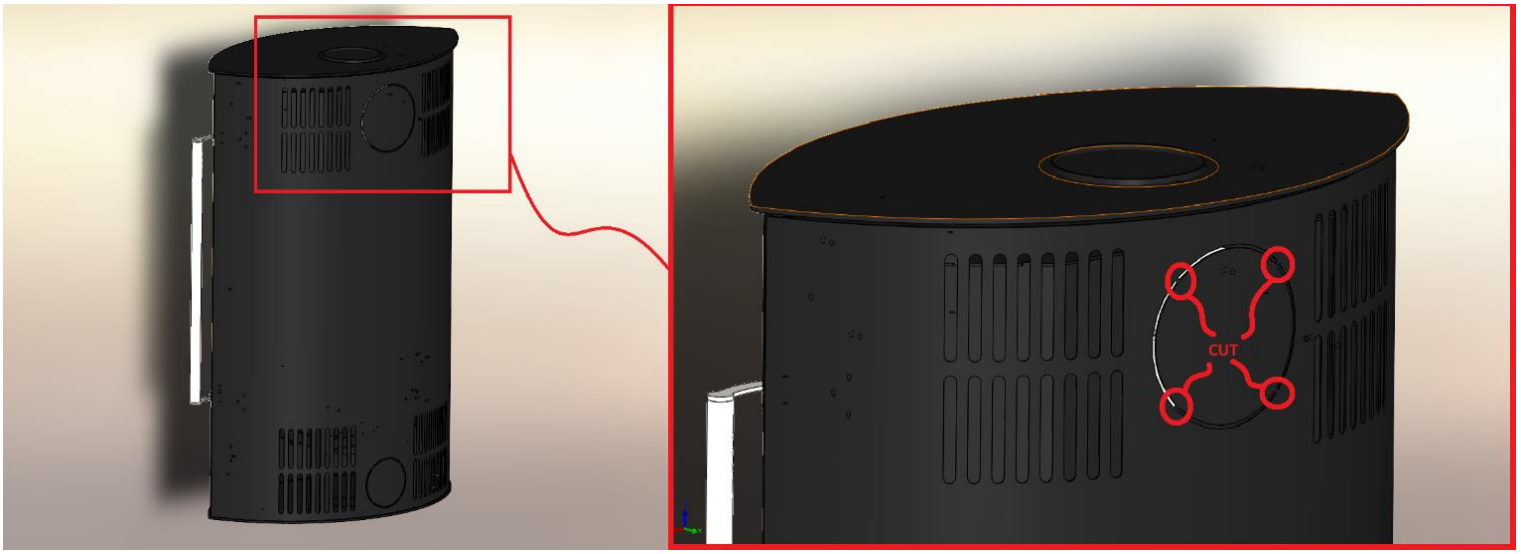


Figura 1 Tăierea microconexiunilor pe partea din spate

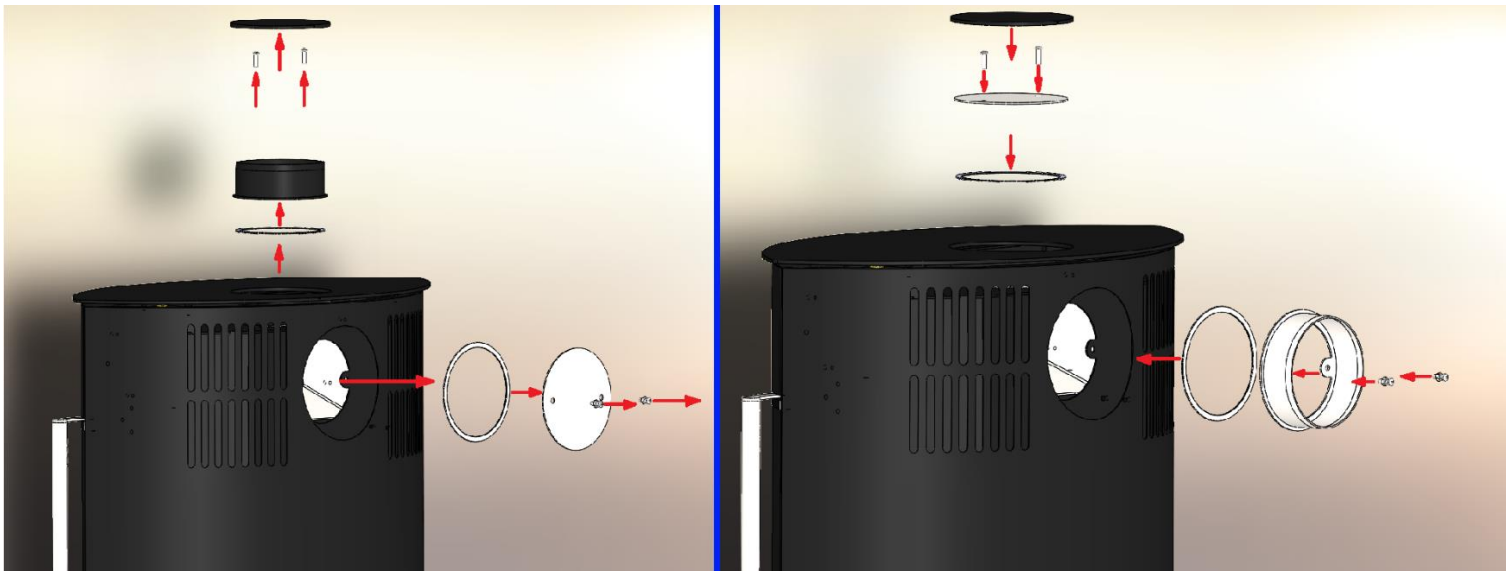


Figura 2 Înlocuirea racordului conductei de fum și a capacului conductei de fum

5. RACORDAREA SOBEI ȘEMINEU LA ADMISIA EXTERNĂ DE AER

Șemineul oferă posibilitatea de a conecta o admisie externă de aer. Pentru aceasta este necesar un tub flexibil din aluminiu cu diametrul interior Ø150 și o clemă corespunzătoare. Se recomandă admisia externă de aer atunci când șemineul funcționează în condiții nefavorabile (Tabelul 3), precum și pentru creșterea eficienței (pentru o funcționare corespunzătoare a șemineului este necesară o alimentare cu aer; dacă se utilizează aerul din cameră, fereastra trebuie deschisă mai frecvent). Modul de conectare la admisia externă de aer este prezentat în Figurinele 3 și 4. Racordul poate fi realizat prin pardoseala camerei sau prin perete.

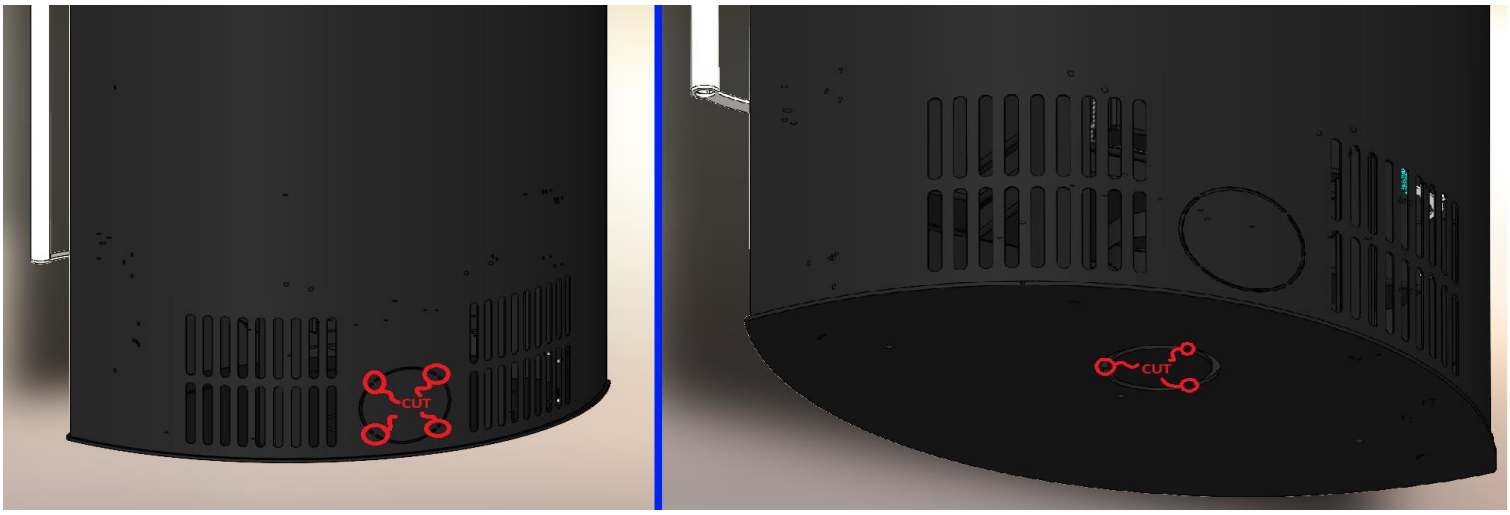


Figura 3 Tăierea microconexiunilor pentru admisia aerului exterior la partea din spate / la bază

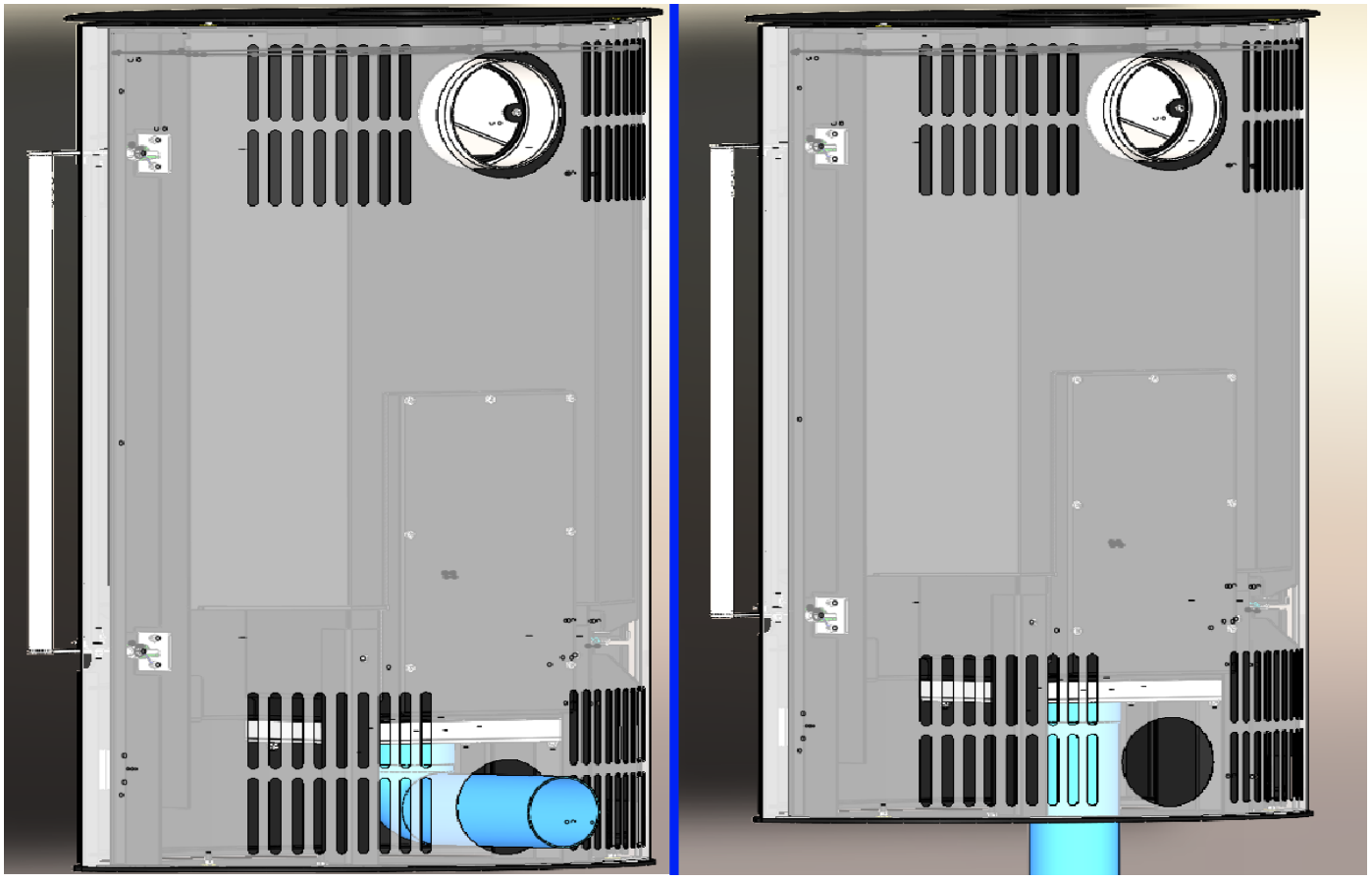


Figura 4 Racord pentru aer exterior la partea din spate / la bază

6. CONECTAREA SOBEI PE LEMNE LA COȘUL DE FUM

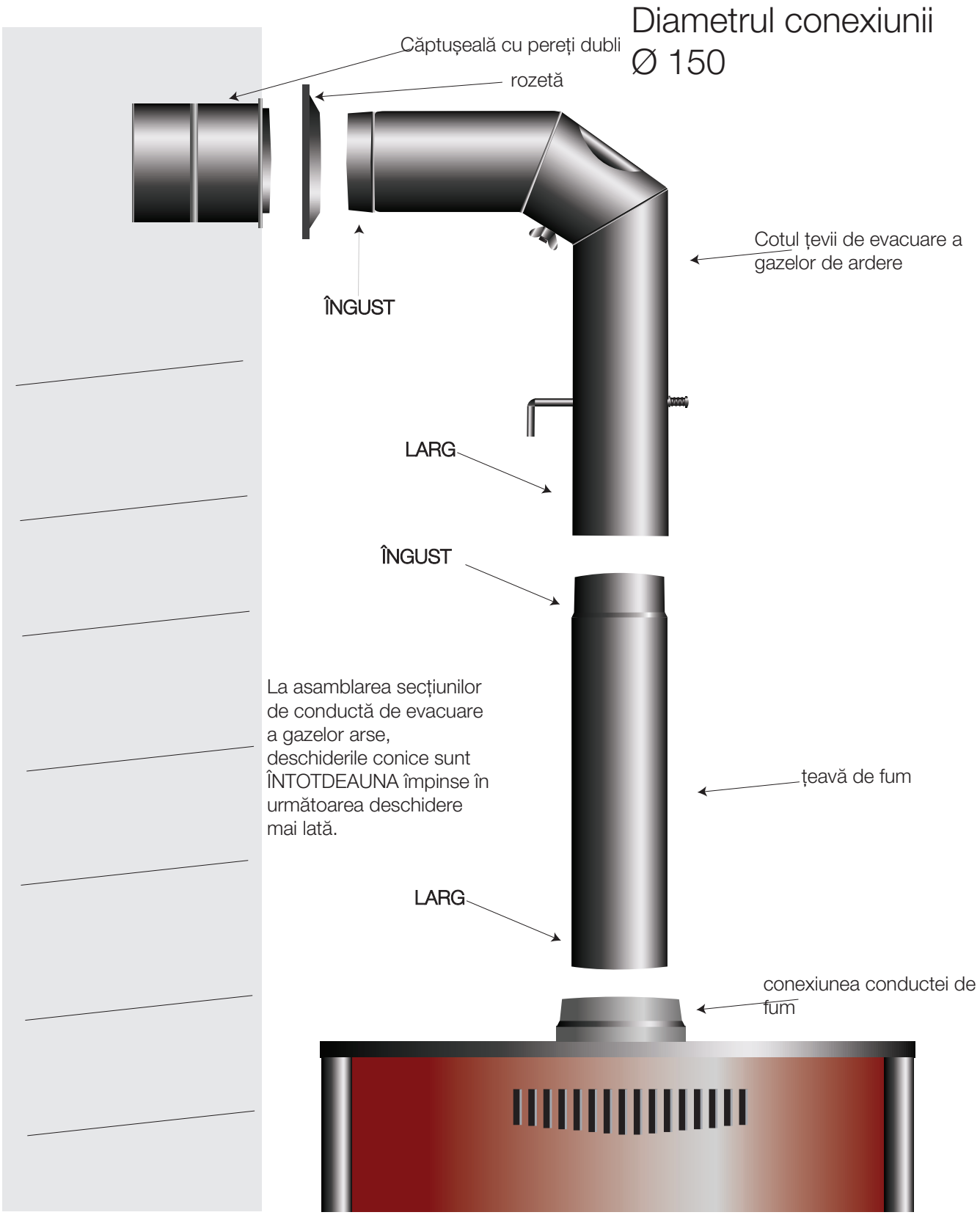


Figura 5 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum

IMPORTANT
Este necesară respectarea reglementărilor naționale de instalare și a codurilor de construcție din acest domeniu. Este necesar un coș de fum cu o clasă de temperatură de cel puțin T400, care să fie rezistent la incendiile de coș și la temperaturi ridicate.

Vă rugăm să rețineți că adaptorul de evacuare a gazelor și capacul de evacuare trebuie să fie bine etanșe. Dacă soba șemineu este așezată pe un pardoseală combustibilă sau sensibilă la temperatură, aceasta trebuie plasată pe un suport solid și incombustibil (de exemplu, tablă, ceramică, piatră). Suportul trebuie să fie mai mare decât suprafața de bază a sobei șemineu, astfel: cel puțin 20 cm în spatele sobei și pe părțile laterale, și cel puțin 40 cm în fața sobei. Mențineți soba șemineu lateral la minimum 40 cm și în spate la minimum 35 cm față de materiale combustibile sau sensibile la temperatură. În zona de radiație directă (fața sobei), distanța minimă față de materiale combustibile sau sensibile la temperatură trebuie să fie de cel puțin 85 cm. Dacă acest lucru nu este posibil, materialele sensibile la temperatură trebuie protejate cu un scut incombustibil adecvat. De asemenea, la instalare, asigurați un acces suficient la aparat, zona de racord și coșul de fum, pentru a permite curățarea și întreținerea ușoară.

Avertisment:
Radiația termică, în special prin geamul ceramic, poate aprinde obiectele ușor inflamabile din apropiere. Respectați întotdeauna distanțele minime față de materiale combustibile.
Soba șemineu trebuie instalată orizontal. Camera de amplasare trebuie să beneficieze de o alimentare suficientă cu aer proaspăt. Dacă soba funcționează la putere nominală, sunt necesari aproximativ 30 m^3/h de aer pentru o ardere bună. Aerul proaspăt poate fi asigurat prin deschiderea ferestrei sau a ușii. Cel mai bine este să se asigure o admisie de aer (suprafață 150–200 cm^2) în apropierea sobei șemineu.

IMPORTANT
Ventilatoarele de evacuare care funcționează în aceeași cameră sau în același sistem de schimb de aer ca șemineele pot cauza probleme. În astfel de cazuri, asigurați o alimentare adecvată cu aer proaspăt sau instalați dispozitive de monitorizare a presiunii negative. Unitatea nu trebuie instalată în sisteme de ventilație cu o presiune negativă mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea coșarilor locali.

7. RACORD CONDUCTĂ DE EVACUARE A GAZELOR ARSE

Sobele noastre pe lemne sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510 și pot fi conectate la coșuri de fum cu mai multe canale.
Pentru conectarea la coș, sunt furnizate țevi și coturi de coș cu diametrul de 150 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat faptul că toate componentele pentru conectarea la coș (evacuarea coșului, țevile sobei, coturile și conexiunea la coș) trebuie să fie conectate în siguranță și strâns. Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei.
Soba pe lemne va funcționa corect atunci când este conectată la un coș de fum bine întreținut, atingând presiunea negativă necesară de 12 Pa, permițând astfel eliminarea gazelor de ardere produse în timpul arderii.
Tirajul excesiv al coșului de fum duce la probleme de reglare a puterii sobei, precum și la supraîncărcare și potențiale deteriorări ale sobei. În astfel de cazuri, recomandăm o conductă de fum cu clapetă. Aceasta vă permite să mențineți presiunea negativă în limitele prescrise. Compatibilitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019.
Important: Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie demonstrată printr-un calcul conform standardului
EN 13384-2:2015+A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unui profesionist calificat.

8. ÎNCĂLZIRE CU SOBA PE LEMNE

a soba șemineu, construcția asigură că focarul, cu excepția zonei de operare, este întotdeauna închis, chiar și atunci când soba nu funcționează.
Atenție: În timpul încălzirii, mânerele sobei se încing și trebuie manipulate cu mănuși de protecție.
Important:
Focarul și capacul tăvii de cenușă trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția momentelor de aprindere, completare a combustibilului și îndepărtare a reziduurilor arderii, pentru a preveni scurgerea gazelor de ardere.
Combustibil recomandat:
Sobele șemineu sunt potrivite pentru încălzire cu lemn de foc și brichete din lignit. Folosiți lemn uscat (<20% umiditate). Arderea lemnului umed produce gudron, care se depune în interiorul sobei, al conductei de fum și al coșului de fum. Gudronul depus reduce eficiența coșului și poate provoca incendii în coșul de fum.

Important!

- Folosiți doar combustibilul recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru va deteriora soba și coșul de fum și va dăuna mediului. Arderea resturilor de PAL este periculoasă deoarece adezivii din PAL pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea sobei.
- Aparatul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.
- Închideți toate robinetele de control al alimentării cu aer atunci când procesul de ardere este complet finalizat și sistemul de încălzire nu mai este în funcțiune;

Cantitatea maximă de combustibil care poate fi evacuată:

Lemne de foc (circumferință 30-35 cm, lungime 33 cm)	2-3 Bucată, ~ 2,14 kg
Brichete de cărbune brun	4 Bucată, ~ 1,89 kg

Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil

Focarul acestei sobe șemineu este proiectat pentru utilizare ocazională. Pentru o funcționare optimă, se recomandă menținerea flăcării constantă în timpul arderii și completarea regulată a combustibilului conform instrucțiunilor.

Prima aprindere

Pentru prima aprindere, folosiți hârtie de ziar și lemn uscat mărunțit. Ardeți cu foc moderat, astfel încât să nu depășiți jumătate din cantitatea recomandată de combustibil. La prima aprindere, se pot forma fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură, cu care sunt acoperite piesele metalice ale sobei, se întărește. În timpul uscării vopselei, aceasta este moale și poate fi deteriorată ușor prin atingere sau prin așezarea obiectelor pe piesele vopsite.

Asigurați o bună ventilație a camerei în care este montată soba șemineu. La prima aprindere, familiarizați-vă cu reglajul aerului primar și secundar. În primele zile, încălziți cu foc moderat, apoi măriți treptat cantitatea de combustibil până se atinge puterea nominală. Urmând această procedură, veți crește durata de viață a sobei șemineu.

Aprinderea focului

Recomandăm să așezați un strat de lemne uscate și tocate pe hârtie de ziar, urmat de 2-3 bucăți mai mici de lemne de foc. Deschideți complet ambele regulatoare de aer și lăsați combustibilul să se aprindă complet. Adăugați încă 3-4 bucăți mai mici de lemne de foc, după cum este necesar. În timpul fazei inițiale de aprindere, recomandăm să lăsați ușa focarului ușor întredeschisă (aproximativ 2 cm) timp de 2-4 minute pentru a preveni formarea condensului pe ușa vitroceramică.
Nu lăsați soba nesupravegheată în timpul fazei inițiale de aprindere. Ușa focarului trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția cazului în care adăugați combustibil sau curățați soba. După ce soba este bine aprinsă și există un pat suficient de jar, continuați încălzirea ca de obicei.

IMPORTANT:

- Nu folosiți niciodată benzină sau alți combustibili lichizi pentru aprinderea focului. Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte foarte inflamabile în apropierea șemineului.

Funcţionare normală

Odată ce soba şemineu a atins temperatura de funcționare și combustibilul s-a ars până la jar, puteți adăuga cantitatea recomandată de combustibil conform tabelului (Pagina 8). Puterea sobei se reglează prin intermediul reglajelor de aer primar și secundar, în funcție de combustibilul utilizat, așa cum este descris în textul ulterior.

Dacă combustibilii folosiți (conform tabelului de la Pagina 8) se ard complet într-o oră, sobele ELIPSO MAX funcționează la o putere nominală de 8 kW. Sobele funcționează în regim normal dacă, la fiecare oră, se adaugă cantitatea permisă de combustibil și reglajele sunt setate astfel încât combustibilul adăugat să ardă complet până la jar într-o oră.

IMPORTANT:

- Din cauza riscului de supraîncărcare și deteriorare a sobei pe lemne, nu este permisă adăugarea unor cantități mari de combustibil simultan sau scurtarea intervalelor de încălzire. Nu se acceptă garanții pentru daunele cauzate de supraîncărcarea sobei.

PERTURBĂRI POSIBILE ŞI RECOMANDĂRI

Dacă în cameră pătrunde fum, coșul de fum poate fi blocat sau condițiile meteorologice pot fi nefavorabile. Fumul în cameră sau un miros neplăcut de fum în timp ce soba este în funcțiune sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, chemați un coșar. Pentru defecte mecanice, cum ar fi uși deformate sau sticlă spartă, opriți imediat funcționarea. Dacă ușa sobei nu se închide, aceasta poate fi deformată din cauza supraîncărcării. Deteriorarea sticlei poate fi cauzată de impact sau uzură. În astfel de cazuri, stingeți imediat focul (nu mai adăugați combustibil) și raportați daunele serviciului clienți.

9. REGLAREA PUTERII SOBEI PE LEMNE

Puterea sobei este reglată de regulatorul de aer primar. Regulatorul de aer primar este situat sub ușa sobei. Alimentarea cu aer secundar, deasupra ușii, este conectată permanent și nu poate fi reglată. Utilizarea corectă a regulatorului de aer (regulator de putere) necesită o oarecare experiență. Prin urmare, vă rugăm să urmați recomandările noastre. La aprinderea sobei, folosiți doar lemne și deschideți complet orificiul de aer primar (100%). Acest lucru asigură suficient aer pentru ardere, permițând aprinderea rapidă a focului.

Puterea de ieşire a sobei pe lemne în intervalul normal depinde de combustibilul utilizat

Pentru încălzirea în regim normal cu lemn de foc, recomandăm următoarea setare a reglajelor: aer primar deschis 15%; aer secundar deschis 80%. Puterea sobei şemineu poate fi crescută prin împingerea reglajului de aer secundar spre dreapta și scăzută prin împingerea spre stânga. Nu coborâți reglajul aerului secundar sub 50%.
Prin utilizarea reglajului aerului secundar în intervalul 50–100%, lemnul de foc arde curat fără a dăuna mediului, iar geamul ceramic rămâne curat în timpul funcționării sobei. Pentru lemnul umed, reglați aerul primar (cel inferior) în intervalul 10–40%.
Puterea termică a sobei nu depinde doar de poziția reglajelor și tipul combustibilului, ci și de dimensiunea lemnului și de subpresiunea din coșul de fum. Lemnul mai mic arde mai repede și poate produce, la aceeași setare a reglajelor, o putere mai mare decât buștenii mai mari. De asemenea, la aceeași setare, puterea este mai mare dacă coșul trage mai bine, adică dacă subpresiunea este mai mare decât cea prevăzută.
În timp, veți învăța caracteristica sobei și veți stăpâni reglarea precisă. Utilizarea reglajului de aer este ilustrată în imaginea anexată:

ÎNCĂLZIRE FUNCȚIONARE NORMALĂ

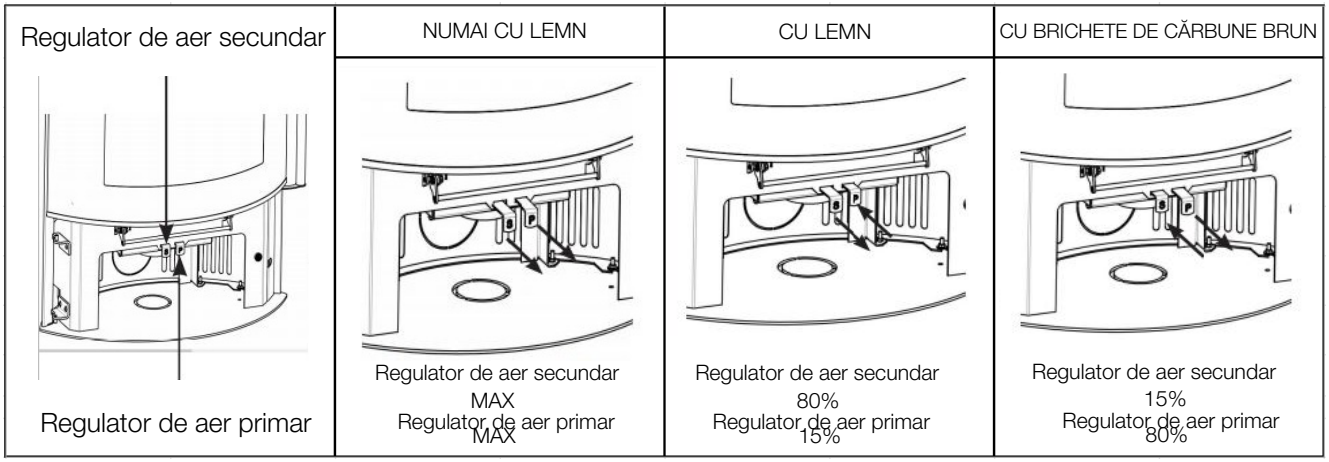


Figura 6 Utilizarea regulatorului de aer

IMPORTANT:

- Nu adăugați mai mult combustibil până când combustibilul adăugat anterior nu s-a transformat în jar. Acest lucru reduce posibilitatea ca gazele de ardere să se scurgă în cameră. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că agitați coșul grătarului de foc pentru a asigura un flux de aer adecvat pentru ardere. În timpul funcționării normale, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate supraîncărca și deteriora soba.

- Designul asigură că sticla ușii focarului rămâne întotdeauna curată. Funinginea se poate acumula pe sticlă doar în cazurile de ardere incompletă, cauzată de un coș de fum necorespunzător sau defect, oxigen insuficient, lemn umed sau combustibil nepotrivit.

ÎNCĂLZIRE ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE

În timpul sezoanelor de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, este posibil ca hornul să nu poată crea presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să folosiți bucăți mai mici de lemne, să adăugați cantități mai mici de combustibil și să agitați grătarul mai frecvent pentru a asigura un flux de aer suficient pentru ardere.

10. ÎNGRIJIREA ȘI CURĂȚAREA SOBEI PE LEMNE

Cel puțin o dată pe an, este necesar să curățați soba pe lemne și țevile de evacuare a gazelor arse de reziduuri. Dacă ardeți lemne umede, acest lucru ar trebui făcut mai des. Soba și țevile de evacuare a gazelor arse sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se întărește după a doua sau a treia ardere. Abia atunci părțile vopsite pot fi curățate cu o lavetă ușor umedă, fără scame. Geamul de sticlă al ușii focarului poate fi curățat cu un detergent de geamuri doar atunci când este rece. Orice opacizare inițială a sticlei în timpul procesului de ardere poate fi curățată cu o lavetă uscată (nu una sintetică), atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte.

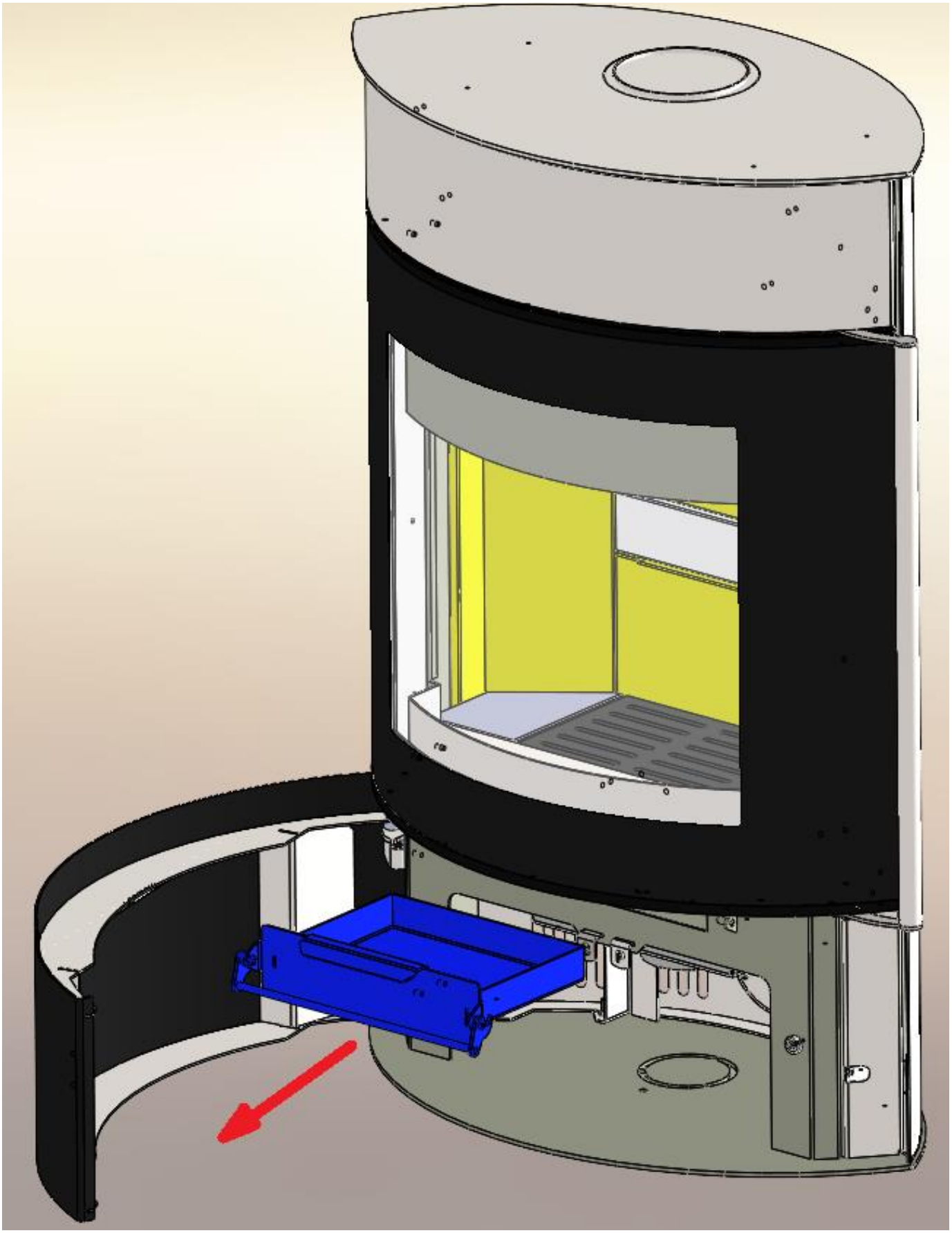


Figura 7 Golirea tăvii de cenușă

IMPORTANT:

- Soba pe lemne trebuie curățată doar când este rece. Vă sfătuim în mod expres să nu curățați o sobă pe lemne încălzită cu o cârpă umedă.

- Goliți sertarul de cenușă în mod regulat. Când goliți sertarul de cenușă, fiți atenți că acesta va fi fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezat pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa din sertarul de cenușă să atingă grătarul de foc, altfel se va supraîncălzi și se va deteriora.
- Dacă întâmpinați probleme la utilizarea sobei pe lemne, vă rugăm să contactați coșarul sau un centru de service din zona dumneavoastră.

11. CAPACITATE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea spațiului încălzit în m^3 depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică a clădirii este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, cu atât spațiul încălzit este mai mare.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Condiții de încălzire ieftin	Condiții de încălzire mai puțin ieftin	Condiții de încălzire nefavorabil

Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul.

Încălzirea ocazională (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu pauze mai lungi de 8 ore este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

12. CELE MAI IMPORTANTE PUNCTE PE SCURT

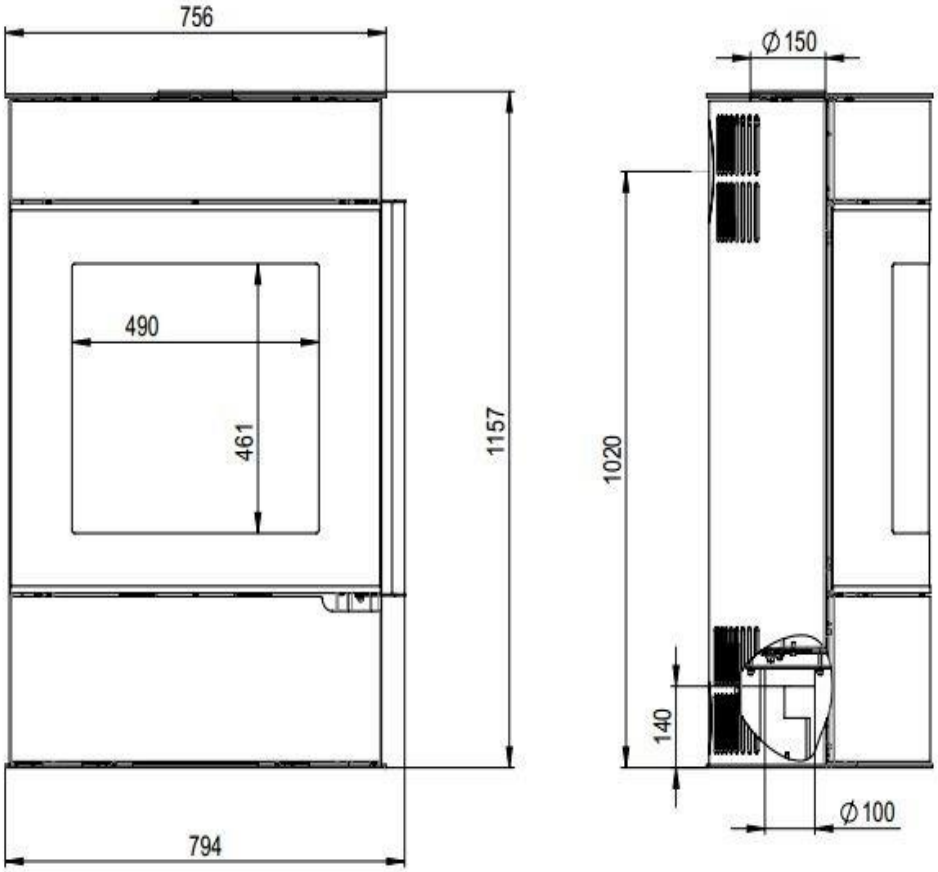
- Amplasați soba pe lemne într-o cameră de dimensiuni adecvate, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii termice nominale.

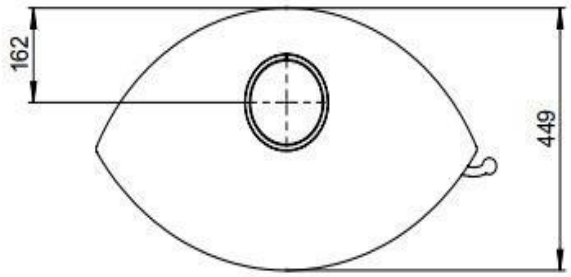
- Pentru aprindere și preîncălzire, folosiți lemne de foc uscate și subțiri până când se atinge temperatura de funcționare. Acest lucru va preveni formarea de fum și va permite sobei să atingă mai rapid temperatura de funcționare necesară.

- Când încălziți cu lemne de foc, recomandăm setarea regulatorului de aer secundar (deasupra ușii) la 50-100%. Aceasta asigură o ardere curată a combustibilului fără impact dăunător asupra mediului. Aerul secundar contribuie, de asemenea, la o ardere curată și menține curată sticla sobei pe lemne.

- Dacă încălziți cu lemne, folosiți doar lemne uscate cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest conținut de umiditate se obține atunci când lemnul tăiat este depozitat cel puțin un an. Lemnul umed arde incomplet și are o putere calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 8).
- Pentru propriul dumneavoastră avantaj, vă rugăm să respectați instrucțiunile de utilizare ale sobei pe lemne.

13. DIMENSIUNI DE INSTALARE





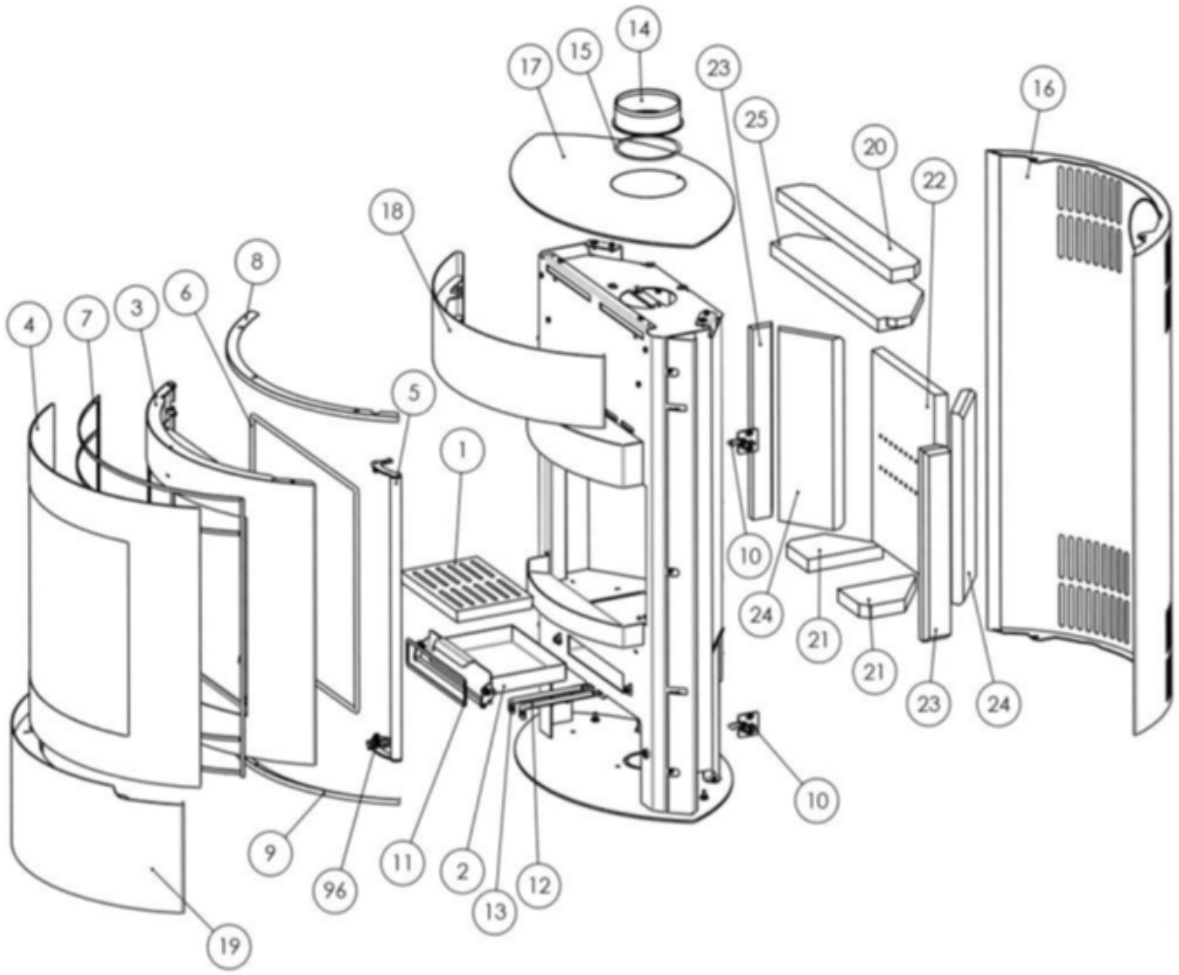
Technische Daten

Înălțime (mm)	1157
Lățime (mm)	794
Adâncime (mm)	449
Putere termică nominală (kW)	8
Dimensiunile camerei de ardere(mm)	434x538x270
Greutate (kg)	138
Ardere orară	2,14 kg/h
Dimensiunile discului(Î x L)(mm)	461 x 490

14.PIESE DE SCHIMB

NUME: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	RU
1	X00-046-00-003	GRĂTAR
2	X15-426-14-000	TAVĂ DE CENUȘĂ
3	X15-450-09-000	UȘA FOCARULUI
4	X00-450-10-001	GEAM CERAMIC
5	X00-450-29-000	MÂNER UȘĂ
6	X00-450-10-016	ETANȘARE UȘĂ
7	X00-450-10-017	ETANȘARE PENTRU GEAM
8	X15-450-11-000	SUPORT GEAM SUS
9	X15-450-12-000	SUPORT GEAM JOS
10	X15-450-31-000	BLOCARE AUTOMATĂ
11	X00-046-06-003	ETANȘARE TAVĂ DE CENUȘĂ
12	X00-450-16-003	REGULATOR AER PRIMAR
13	X00-450-16-002	REGULATOR AER SECUNDAR
14	X15-230-79-000	RACORD CONDUCTĂ DE FUM
15	X00-011-00-004	ETANȘARE CONDUCTĂ DE FUM
16	X15-450-20-000	PERETE SPATE
17	X15-450-21-000	CAPAC
18	X15-450-15-000	MASCA SUPERIOARĂ
19	X15-450-13-000	UȘA INFERIOARĂ
20	X00-450-25-001	PLACĂ VERMICULIT 1
21	X00-450-25-002	PLACĂ VERMICULIT 2
22	X00-450-25-003	PLACĂ VERMICULIT 3
23	X00-450-25-004	PLACĂ VERMICULIT 4
24	X00-450-25-005	PLACĂ VERMICULIT 5
25	X00-450-25-006	PLACĂ VERMICULIT 6
	X00-450-25-000	SET VERMICULIT



15. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA

Thermia d.o.o. garantează că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață.
Ne angajăm să oferim asistență produselor noastre chiar și după durata lor de viață. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să contactați o companie locală de eliminare a deșeurilor.
La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați toate piesele care intră în contact cu flacăra, cum ar fi sticla, camera de ardere, grătarele, plăcile de admisie, plăcile deflectoare, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, argila refractară), ceramica, elementele de aprindere etc. Aruncați senzorii, senzorii camerei de ardere și monitoarele de temperatură la gunoiul menajer obișnuit.

Informații despre componentele individuale ale dispozitivului

Argilă refractară în camera de ardere:
Scoateți din aparat orice componente din argilă refractară instalate în camera de ardere. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Componentele din argilă refractară care au intrat în contact cu focul sau gazele de ardere trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Vermiculita în camera de ardere:
Îndepărtați orice vermiculit care a fost instalat în camera de ardere a aparatului. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Vermiculita care a intrat în contact cu focul sau gazele de eșapament trebuie eliminată; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Panou vitroceramic:
Scoateți panoul vitroceramic folosind unelte adecvate. Îndepărtați orice garnituri și, dacă există, detașați-l de cadru. Vitroceramica transparentă poate fi, în general, reciclată, dar trebuie separată în panouri decorate și nedecorate. Panoul vitroceramic poate fi eliminat ca deșeu de construcții.
Tablă de oțel:
Demontați componentele din tablă de oțel ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). În epărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din tablă de oțel ca fier vechi.
Fontă:
Demontați componentele din fontă ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din fontă ca fier vechi.

Piatră naturală:
Îndepărtați mecanic piatra naturală existentă din dispozitiv și eliminați-o ca deșeu de construcții.

Garnituri (fibră de sticlă):
Scoateți garniturile mecanic de pe dispozitiv. Aceste componente nu trebuie aruncate la gunoiul menajer, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin incinerare. Aruncați garniturile ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

Mânere metalice și elemente decorative:
Dacă există, îndepărtați mânerele metalice și elementele decorative și aruncați-le ca fier vechi.

CONFORMITATEA CU REGLEMENTĂRILE UE

CE

Thermia d.o.o. declară prin prezenta că dispozitivul respectă cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Regulamentelor (UE) nr. 305/2011 și (UE) nr. 2015/1186, precum și standardul EN 16510.

Versiunea actuală și valabilă a Declarației de Conformitate (DoC) este disponibilă la www.thermia.hr.

FIȘĂ DE GARANȚIE

Oferim o garanție de 24 de luni pentru sobele pe lemne Thermia, începând de la data achiziției inițiale. Următoarele condiții trebuie îndeplinite pentru a putea face obiectul garanției noastre:
O garanție impune ca soba să fie conectată corect și profesional la un coș de fum adecvat și să fie pusă în funcțiune și utilizată conform instrucțiunilor de utilizare. Trebuie furnizate următoarele informații: o copie a dovezii de achiziție, raportul de inspecție al coșarului și calculul coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră acoperă livrarea gratuită a pieselor de schimb, excluzând instalarea și demontarea.
Piesele care intră în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, panourile din argilă refractară/ vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire, vopseaua, deflectoarele, ceramica/gresia, placarea cu piatră, cenușarul, grătarele, ramele grătarului și ușa focarului nu sunt acoperite de garanție.

Piesele de uzură pot fi achiziționate de la distribuitor contra cost. Iată câteva explicații suplimentare:
Geamuri de sticlă:
Geamurile de sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a sobei pe lemne, dar pot fi deteriorate de influențe mecanice (în timpul transportului, instalării, încărcături excesiv de mari de combustibil etc.). Sticla cu funingine indică o ardere incompletă, care poate avea mai multe cauze (presiunea coșului de ardere/debitul masic de gaze de ardere al coșului de fum, combustibil necorespunzător etc.).
Căptușeli din argilă refractară/vermiculit:
Camerele de foc ale sobelor noastre pe lemne sunt căptușite cu căptușeli din argilă refractară/vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate de supraîncălzire sau influențe mecanice. Dacă aceste căptușeli din argilă refractară/vermiculit prezintă crăpături, ar trebui să le înlocuiți numai după ce pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se oferă garanție pentru deteriorarea sau defectele aparatelor sau pieselor cauzate de:
• manipularea necorespunzătoare (de exemplu, supraîncălzirea sobei)
• influențele chimice sau fizice externe în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de exemplu, stingerea cu apă, fierberea alimentelor, condens), supraîncălzirea din cauza funcționării necorespunzătoare (de exemplu, ușa de evacuare a fumului deschisă) și crăpăturile subțiri din piesele emailate nu sunt considerate defecte.
• utilizarea de combustibili nepotriviți
• întreținerea inadecvată, utilizarea de agenți de curățare nepotriviți
• crăpăturile din piesele emailate nu constituie un defect.

La comandarea de piese de schimb sau la efectuarea de solicitări de garanție, trebuie furnizate următoarele informații:
• dovada achiziției/bonului fiscal/chitanță ca documentație de garanție
• modelul sobei/denumirea articolului
• numărul produsului

(Aceste informații se află pe plăcuța de identificare de pe spatele sobei).

IMPORTANT:
Geamurile de sticlă, placarea cu piatră și pietrele de vermiculit nu sunt acoperite de garanția producătorului.

ATENȚIE!
Când comandați pietre de schimb, vă rugăm să rețineți că piesele din steatit și piatră naturală livrate ulterior pot diferi ușor în ceea ce privește culoarea și designul față de piesele instalate inițial.

PLACARE CU PIATRĂ
Gresia este semnificativ mai sensibilă decât piatra naturală. Prin urmare, este esențial să respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare a placarii cu gresie, așa cum sunt specificate în manualul de asamblare și utilizare! Supraîncălzirea cuptorului poate provoca schimbarea culorii pietrei sau chiar crăparea acesteia. Garanția producătorului nu acoperă aceste tipuri de daune.

Vă rugăm să consultați termenii și condițiile de garanție incluse.

RS

thermia
croatia

Uputstvo za instalaciju i upotrebu kamina

ELIPSO MAX



Sedište:
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Hrvatska

Administracija prodaje i proizvodnje:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Hrvatska

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Sadržaj:

1. Upozorenja Stranica 3
2. Opis kamina Stranica 4
3. Tehničke specifikacije Stranica 4
4. Postavljanje kamina Stranica 4
5. Povezivanje kamina na spoljni dovod vazduha Stranica 6
6. Povezivanje kamina na dimnjak Stranica 7
7. Priključak dimovodne cevi Stranica 8
8. Grejanje Stranica 8
9. Podešavanje snage kamina Stranica 10
10. Održavanje i čišćenje kamina Stranica 11
11. Kapacitet grejanja Stranica 13
12. Ključne tačke na prvi pogled Stranica 13
13. Dimenzije za ugradnju Stranica 14
14. Rezervni delovi Stranica 15
15. Informacije o odlaganju Stranica 16

Spisak slika/tabela:

1. Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina Stranica 4
2. Slika 1 Sečenje mikro-konekcija Stranica 5
3. Slika 2 – Zamena priključka dimovodne cevi i poklopca Stranica 5
4. Slika 3 – Sečenje mikrofuga za dovod spoljnog vazduha sa zadnje strane / sa dna Stranica 6
5. Slika 4 – Priključak za dovod spoljnog vazduha sa zadnje strane / sa dna Stranica 6
6. Slika 5 – Priključak kaminske peći na dimnjak Stranica 7
7. Tabela 2 Maksimalna količina goriva Stranica 9
8. Slika 6 Korišćenje regulatora vazduha Stranica 11
9. Slika 7 Pražnjenje fioke za pepeo Stranica 12
10. Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin Stranica 13

1. UPOZORENJA

PAŽNJA!

Važne informacije za postavljanje i rad Vaše kaminske peći

Kako biste izbjegli probleme tijekom korištenja, obavezno se pridržavajte sljedećih uputa!
!!! Pridržavajte se svih uputa iz priručnika za postavljanje i uporabu!!!

Dimnjak je „motor" Vaše kaminske peći.
Mora biti prikladan za priključivanje odabranog modela kako bi se osigurao ispravan rad peći.

U jesen i proljeće, tijekom prijelaznih razdoblja, pri vanjskim temperaturama oko 15 °C može doći do problema s uzgonom u dimnjaku. Ako niste sigurni u ispravnost uvjeta, nemojte koristiti kaminsku peć.
Vaša kaminska peć namijenjena je isključivo za goriva navedena u priručniku za uporabu. Korištenje drugih vrsta goriva nije dopušteno.
Ni u kojem slučaju nemojte spaljivati bilo kakav otpad. Time ne samo da onečišćujete okoliš nego i oštećujete kaminsku peć.
Kršenje ovih uputa može imati i kaznenopravne posljedice. U ložište nikada nemojte stavljati veću količinu goriva od one navedene u priručniku za uporabu. Općenito, dopušteno je stavljati samo jedan sloj goriva.

Napomena: Toplinska vrijednost 1 kg suhog ogrjevnog drva, ovisno o vrsti drva, iznosi približno 4–4,5 kWh.
Kod kaminske peći snage 8 kW to znači maksimalno 2 kg drva na sat.

Prilikom prvog loženja hladne kaminske peći mogu se pojaviti tamne promjene boje na oblozi ložišta. Te promjene nestaju kada se postigne radna temperatura.
Dodajte novo gorivo tek nakon što prethodno dodana količina izgori. Izbjegavajte nakupljanje žara u ložištu.

Tijekom rada vrata ložišta otvarajte samo radi dodavanja goriva.

Vrata ložišta otvarajte polako! Prebrzo otvaranje može stvoriti podtlak koji može povući pepeo iz ložišta prema van.
Obavezno obratite pozornost i na upute o podešavanju dovoda zraka za izgaranje navedene u priručniku za uporabu. Pravilno podešavanje regulatora zraka ključno je za dobro izgaranje. Manja odstupanja mogu biti potrebna, ovisno o stvarnom uzgonu dimnjaka.

Izbjegavajte tinjajuće izgaranje. Ako želite postići manju snagu od nazivne toplinske snage, stavite manje goriva. Ni u kojem slučaju nemojte potpuno zatvoriti dovod zraka za izgaranje.

2. OPIS KAMINA

Ovi kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Idealni su za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebnog ambijenta posmatranjem vatre kroz staklena vrata.
Ovi kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

oznaka tipa	nominalna snaga (kW)	Goriva	Dimenzije VxŠxD	Prečnik izduvne cevi	Težina (kg)
ELIPSO MAX	8	Drvo Ugljeni briketi	1157x794x449	Ø 150	138

Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva

Vrste goriva:	**Drvo**	**Briketi od smeđeg ugljena**
Pnom [kW] – Emisija prašine pri 13 % udjela kisika na nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijeli broj.	8	8
PSHnom [kW] – Nazivna toplinska snaga za grijanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), zaokruženo na jedno decimalno mjesto.	8	8,6
Ppart [kW] – Djelomična toplinska snaga ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mjesto.	5,2	5,2
PSHpart [kW] – Djelomična toplinska snaga za grijanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mjesto.	5,2	5,3
ηnom [%] – Učinkovitost uređaja pri nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	80	79
ηpart [%] – Učinkovitost uređaja pri djelomičnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	80	79
COnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udjela kisika na nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	934	1126
COpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udjela kisika pri djelomičnoj toplinskoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cijele brojeve.	1326	1059
NOxnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % udjela kisika na nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	113	144
NOxpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % udjela kisika pri djelomičnoj toplinskoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cijele brojeve.	150	176
OGCnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udjela kisika na nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	76	80
OGCpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udjela kisika pri djelomičnoj toplinskoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cijele brojeve.	77	94
PMnom (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udjela kisika na nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	29	31
PMpart (13 % O_2) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udjela kisika pri djelomičnoj toplinskoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cijele brojeve.	35	33
pnom [Pa] – Minimalni propuh dimnjaka pri nazivnoj toplinskoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	12	12
ppart [Pa] – Minimalni propuh dimnjaka pri djelomičnoj toplinskoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cijele brojeve.	6	6

Uređaj za kontinuirano sagorevanje za zatvoreni rad – Rastojanje od zapaljivih komponenti zgrade:
dB (Dole): 0
dF (Prednji pod): 500 mm,
dC (Plafon): 0
dR (Pozadi): 350 mm
dS (Strana): 400 mm
dL (Bočno zračenje): 450 mm
dP (Napred): 850 mm
s NDP

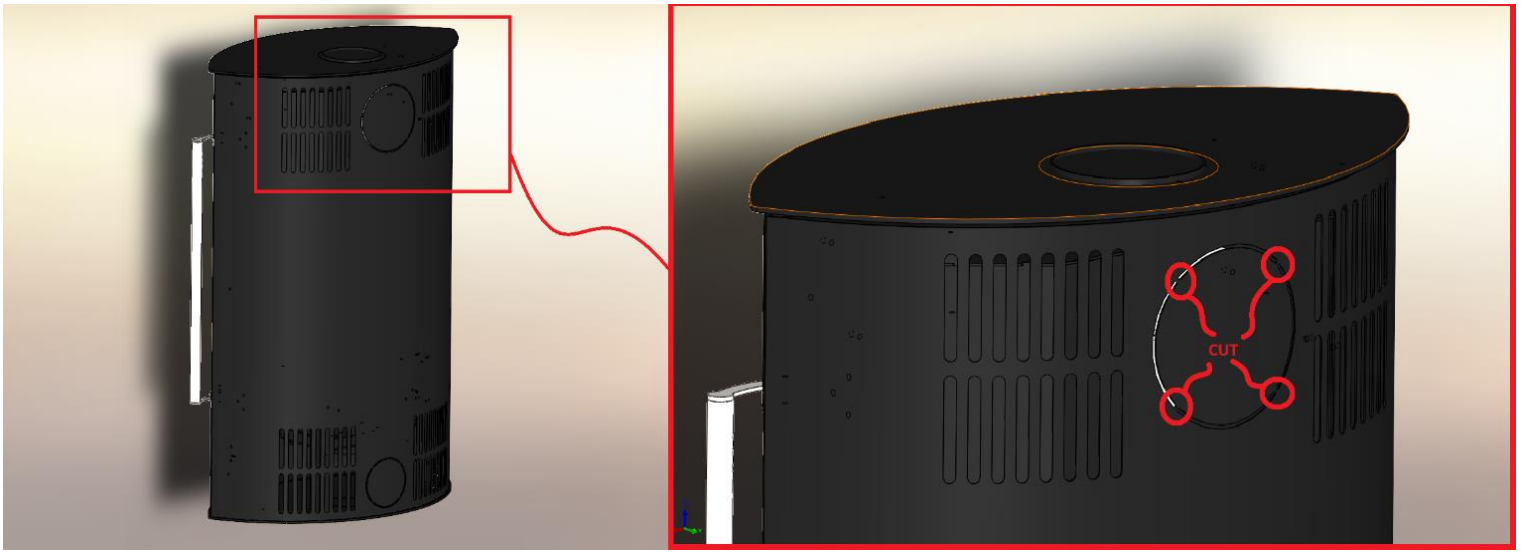
Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BImSchV faze 2.



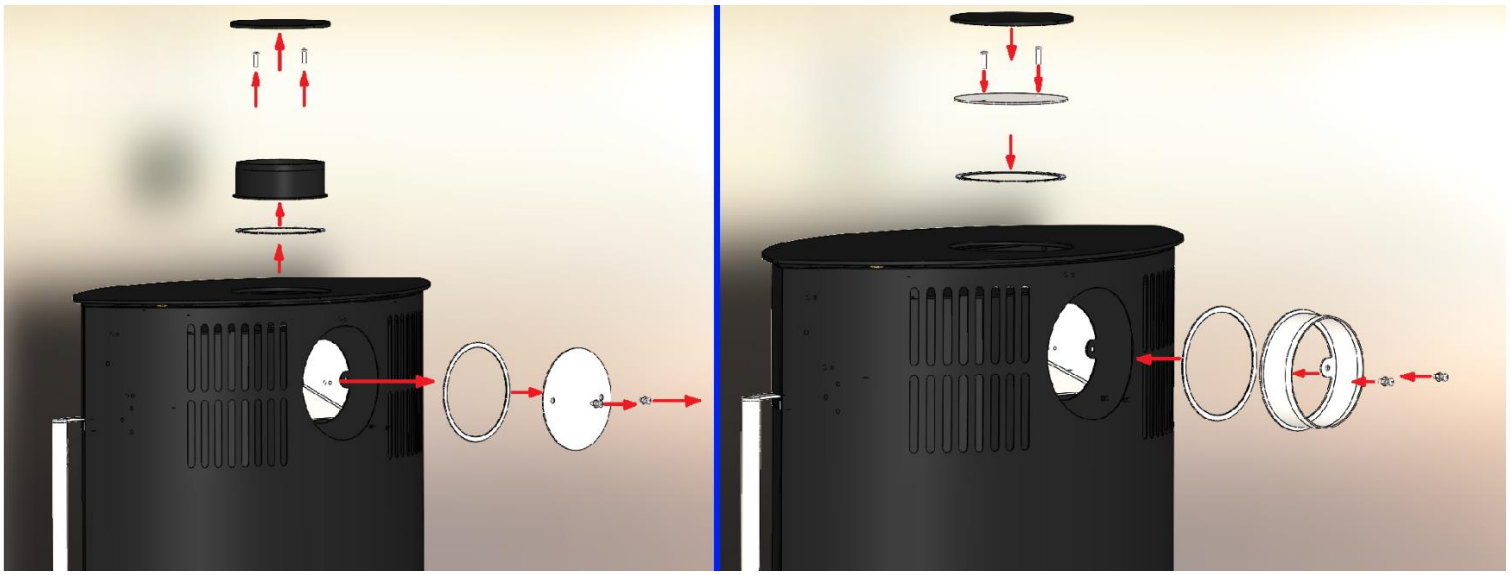
**Simbol na tipskoj pločici - „Pročitajte i sledite uputstvo za upotrebu“

4. POSTAVLJANJE KAMINA

Prilikom montaže kaminske peći potrebno je pridržavati se lokalnih propisa za ovakve uređaje. Preporučujemo konsultaciju sa nadležnim dimničarem. Kaminske peći se isporučuju na transportnim paletama, pripremljene za priključak dimnjaka odozgo. Ako priključak dimnjaka treba da bude sa zadnje strane, dimni priključak mora biti prebačen na zadnji priključak, a dimni poklopac postavljen na gornji priključak (Slika 1 i 2).



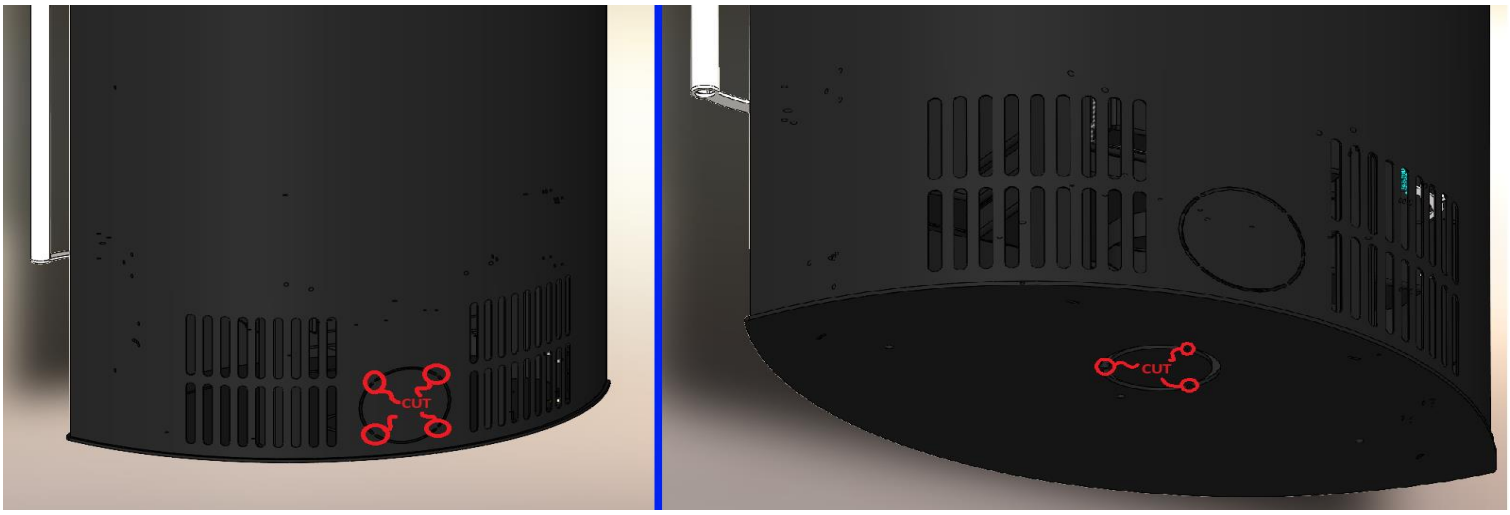
Slika 1 – Sečenje mikrofuga na zadnjoj strani



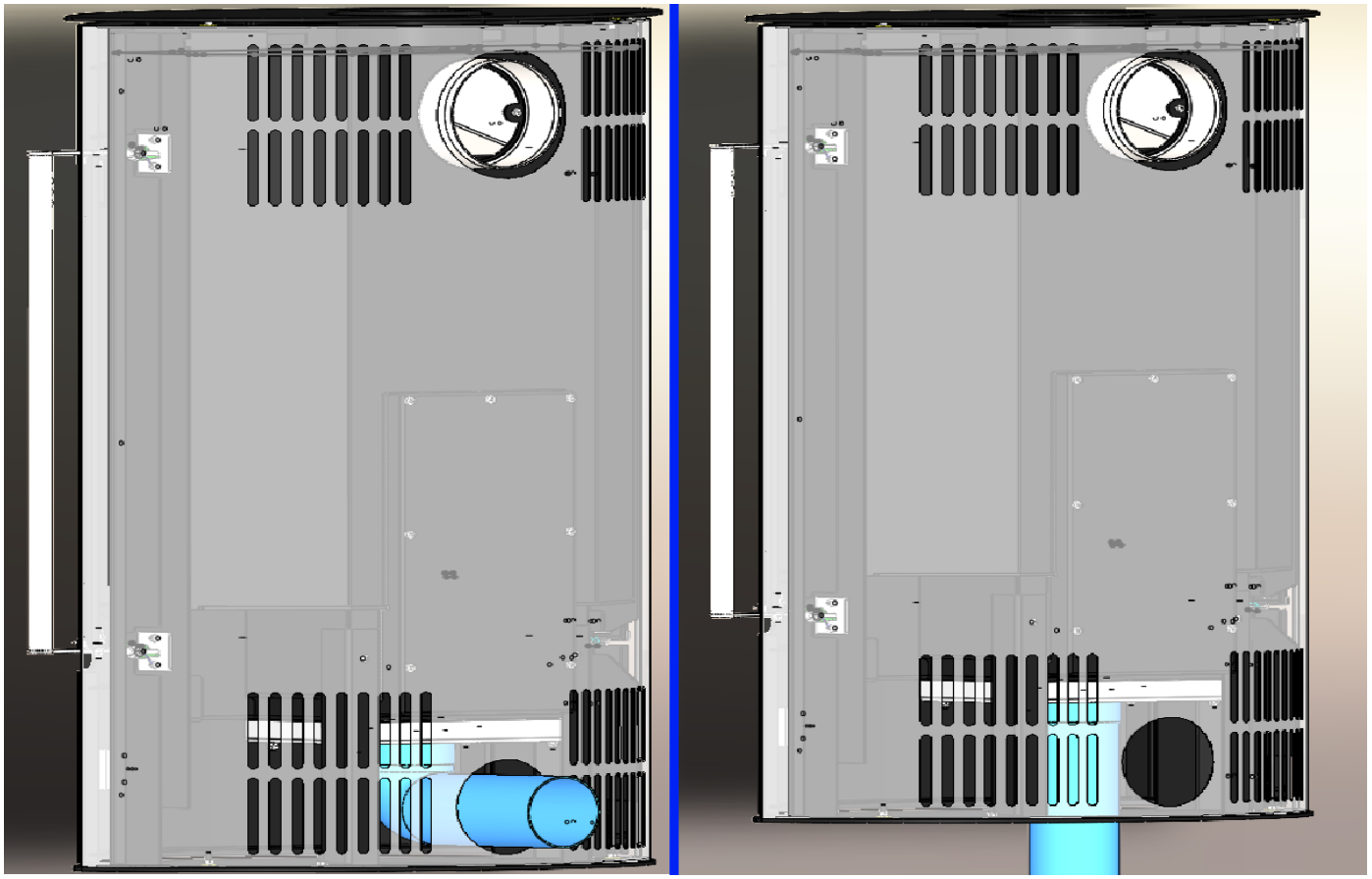
Slika 2 – Zamena priključka dimovodne cevi i poklopca dimovodne cevi

5. POVEZIVANJE KAMINA NA SPOLJNJI DOVOD VAZDUHA

Kaminska peć omogućava priključivanje spoljnog dovoda vazduha. Za to je potreban fleksibilni aluminijumski crevni priključak sa unutrašnjim prečnikom Ø150 i odgovarajući stezni obruč. Spoljni dovod vazduha se preporučuje kada se peć nalazi u nepovoljnim uslovima rada (Tabela 3), kao i za povećanje efikasnosti (za pravilno funkcionisanje peći potreban je dovod vazduha. Ako se koristi vazduh iz prostorije, prozor mora češće biti otvoren). Prikaz priključka na spoljni dovod vazduha može se videti na Slika 3 i Slika 4. Priključak se može izvršiti kroz pod prostorije ili kroz zid.

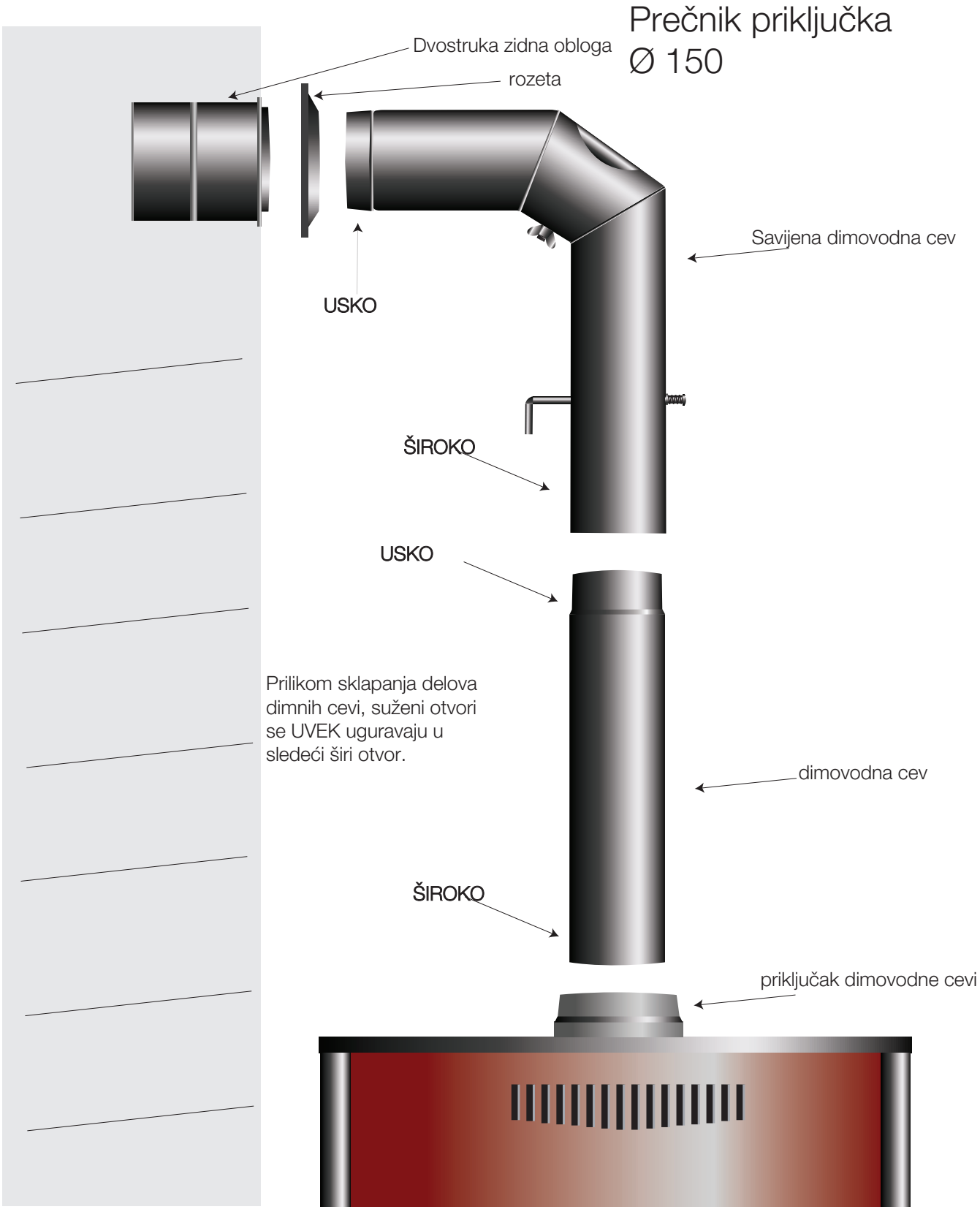


Slika 3 – Sečenje mikrofuga za dovod spoljnog vazduha sa zadnje strane / sa poda



Slika 4 – Priključak za dovod spoljnog vazduha sa zadnje strane / sa poda

6. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK



Slika 5 Priključak kamina na dimnjak

VAŽNO
Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperaturne klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Molimo obratite pažnju da su dimni priključak i dimni poklopac dobro zaptiveni.
Ako se kaminska peć postavlja na zapaljiv ili temperaturno osetljiv pod, peć mora biti postavljena na čvrstu i nezapaljivu podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti veća od osnovne površine kaminske peći, i to: najmanje 20 cm iza peći i sa strane, kao i najmanje 40 cm ispred peći. Održavajte bočne udaljenosti kaminske peći od zapaljivih i temperaturno osetljivih materijala najmanje 40 cm, a pozadi najmanje 35 cm.
U direktnom zračnom dometu (prednja strana peći) minimalna udaljenost od zapaljivih i temperaturno osetljivih materijala mora biti najmanje 85 cm. Ako to iz bilo kog razloga nije moguće, temperaturno osetljivi materijali moraju biti zaštićeni nezapaljivom zaštitom. Takođe, prilikom instalacije osigurajte dovoljan pristup uređaju, priključnom delu i dimnjaku radi lakog čišćenja i održavanja.

Upozorenje:
Toplotno zračenje, naročito kroz staklokeramičku staklenu ploču, može lako zapaliti zapaljive predmete u blizini. Stoga uvek poštujte minimalne udaljenosti od zapaljivih materijala.

Kaminska peć mora biti postavljena horizontalno. Prostor za postavljanje mora imati dovoljan dotok svežeg vazduha. Kada kaminska peć radi sa nominalnom toplotnom snagom, za dobru sagorevanje potrebno je oko 30 m^3/h vazduha. Dotok svežeg vazduha može se obezbediti otvaranjem prozora ili vrata. Najbolje je obezbediti dovod vazduha (površina 150 do 200 cm^2) u blizini kaminske peći.

VAŽNO
Izduvni ventilatori koji rade u istoj prostoriji ili sistemu za razmenu vazduha kao i kamini mogu izazvati probleme. U takvim slučajevima, obezbedite adekvatan dovod svežeg vazduha ili instalirajte uređaje za praćenje negativnog pritiska. Uređaj se ne sme instalirati u ventilacionim sistemima sa negativnim pritiskom manjim od -15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa lokalnim dimničarem.

7. PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI

Naše peći na drva proizvedene su u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510 i mogu se povezati sa višedimnjacima.
Za priključak na dimnjak obezbeđene su cevi i kolena peći prečnika 150 mm, proizvedene u skladu sa DIN 1298. Važno je naglasiti da sve komponente za priključak na dimnjak (izlaz za dimnjak, cevi peći, kolena i priključak na dimnjak) moraju biti bezbedno i čvrsto spojene. Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak ili veći od prečnika cevi peći.
Peć na drva će ispravno raditi kada je povezana sa dobro održavanim dimnjakom, postižući potreban negativni pritisak od 12 Pa, čime se omogućava odvođenje dimnih gasova koji nastaju tokom sagorevanja. Prekomerna promaja dimnjaka dovodi do problema sa regulacijom izlaza peći, kao i do preopterećenja i potencijalnog oštećenja peći. U takvim slučajevima preporučujemo dimovodnu cev sa prigušnicom. Ovo vam omogućava da održite negativni pritisak u propisanim granicama. Pogodnost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 i EN 13384-1:2015+A1:2019.
Važno: Ispravno funkcionisanje dimnjaka mora biti dokazano proračunom prema standardu EN 13384-2:2015+A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarem ili kvalifikovanim stručnjakom.

8. GREJANJE

Kod kaminske peći konstrukcija osigurava da je ložište, osim prilikom rukovanja, uvek zatvoreno, čak i kada peć nije u upotrebi.
Pažnja: Prilikom grejanja ručke kaminske peći postaju vruće i moraju se koristiti zaštitne rukavice.

Važno: Ložište i poklopac posude za pepeo moraju biti uvek zatvoreni, osim prilikom paljenja, dodavanja goriva i uklanjanja ostataka sagorevanja, kako bi se sprečilo izlazak dimnih gasova.

Preporučeno gorivo:
Kaminske peći su pogodne za grejanje drvenim polenom i briketima od lignita. Koristite suvo drvo (vlažnost <20%). Prilikom grejanja vlažnim drvetom nastaje katran koji se taloži unutar kaminske peći, dimovodne cevi i dimnjaka. Talog katrana smanjuje efikasnost dimnjaka i može dovesti do požara u dimnjaku.

VAŽNO

- Koristite samo preporučeno gorivo. Ne spaljujte otpad, posebno plastiku, jer ćete tako oštetiti peć i dimnjak i naštetiti životnoj sredini. Spaljivanje ostataka iverice je opasno jer lepkovi u iverici mogu prouzrokovati pregrevanje i oštećenje peći.
- Uređaj ne sme da se koristi ako su zaptivke na vratima oštećene kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.
- Zatvorite sve ventile za kontrolu dovoda vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i sistem grejanja više nije u funkciji;

Maksimalna količina goriva koja se može ispustiti:

Ogrevno drvo (obim 30-35 cm, dužina 33 cm)	2-3 komada, ~ 2,14 kg
Ugljeni briketi	4 komada, ~ 1,89 kg

Tabela 2 Maksimalna količina goriva

Ložište ove kaminske peći je predviđeno za povremenu upotrebu. Za optimalan rad preporučuje se održavanje plamena tokom rada i redovno dodavanje goriva prema uputstvima.

Prvo loženje

Za prvo paljenje koristite novinski papir i usitnjeno suvo drvo. Grejte umerenim plamenom, tako da se ne stavi više od polovine preporučene količine goriva. Prilikom prvog paljenja može doći do dima i neprijatnih mirisa, jer se otpornu boju kojom su obojeni delovi kaminske peći od lima još uvek stvrdnjava. Dok se boja stvrdnjava, ona je mekana i može se lako oštetiti dodirom ili postavljanjem predmeta na obojene delove.

Obezbedite dobro provetravanje prostorije u kojoj je kaminska peć postavljena. Prilikom prvog paljenja upoznajte se sa podešavanjem primarnog i sekundarnog dovoda vazduha. Prvih nekoliko dana grejte umerenim plamenom, a zatim postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Primenom ovog postupka produžićete vek trajanja vaše kaminske peći.

Paljenje vatre

Preporučujemo da na novine stavite sloj iseckanog, suvog drveta, a zatim 2-3 manja komada ogrevnog drveta. Otvorite oba regulatora vazduha potpuno i dozvolite da se gorivo dobro zapali. Po potrebi dodajte još 3-4 manja komada ogrevnog drveta. Tokom početne faze paljenja, preporučujemo da vrata ložišta ostavite blago odškrinuta (približno 2 cm) 2-4 minuta kako biste sprečili stvaranje kondenzacije na staklokeramičkim vratima.
Ne ostavljajte peć bez nadzora tokom početne faze paljenja. Vrata ložišta moraju uvek biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja peći. Kada se peć dobro zapali i ima dovoljno sloja žara, nastavite sa grejanjem kao i obično.

VAŽNO:

• Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje vatre. Ne skladištite zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

Normalan rad

Kada peć dostigne radnu temperaturu i gorivo sagori do žar, možete dodati preporučenu količinu goriva prema tabeli (strana 8). Snaga peći se reguliše pomoću kontrola primarnog i sekundarnog vazduha, u zavisnosti od goriva koje se koristi, kao što je opisano u nastavku. Ako gorivo koje se koristi (prema Tabeli 2, strana 8) sagori u roku od jednog sata, peći ELIPSO MAX će raditi sa nominalnom toplotnom snagom od 7 kW. Peći rade u normalnom režimu kada se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i regulator je podešen tako da dodato gorivo sagori do žar u roku od jednog sata.

VAŽNO:

- Zbog rizika od preopterećenja i oštećenja peći na drva, nije dozvoljeno dodavati velike količine goriva odjednom ili skraćivati intervale grejanja. Garancija neće biti prihvaćena za štetu nastalu preopterećenjem peći.

MOGUĆA SMETANJA I PREPORUKE

Ako dim uđe u prostoriju, dimnjak može biti začepljen ili vremenski uslovi mogu biti nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima dok peć radi su znaci ovog problema. Proverite i očistite dimnjak i po potrebi pozovite dimničara. Za mehaničke oštećenja kao što su iskrivljena vrata ili razbijeno staklo, odmah prekinite rad. Ako se vrata peći ne zatvaraju, mogu biti iskrivljena zbog preopterećenja. Oštećenje stakla može biti uzrokovano udarcem ili habanjem. U takvim slučajevima, odmah ugasite vatru (ne dodajte više goriva) i prijavite štetu korisničkoj službi.

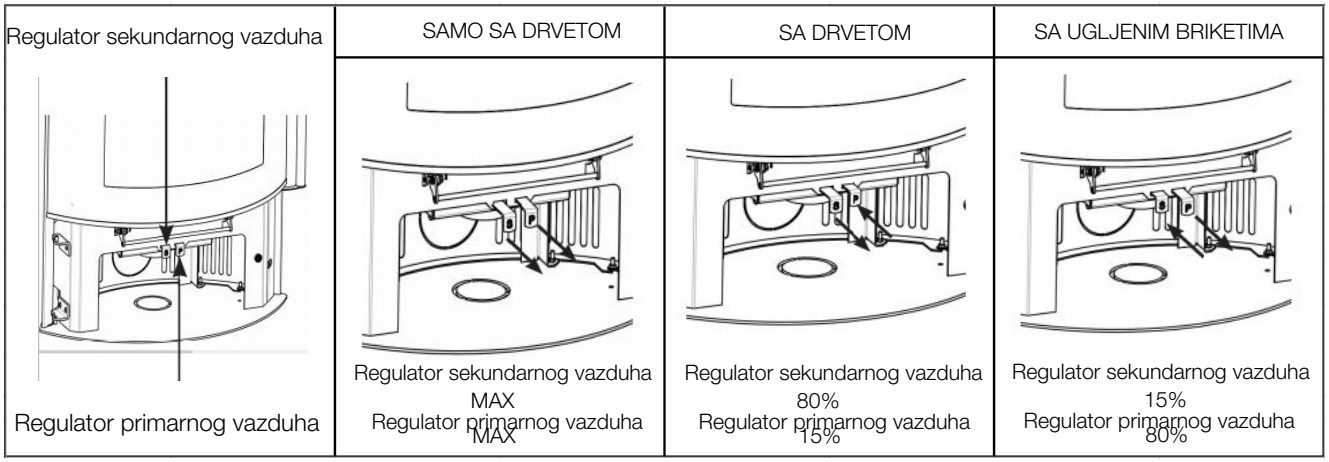
9. PODEŠAVANJE SNAGE KAMINA

Snaga peći reguliše se regulatorom primarnog vazduha. Regulator primarnog vazduha se nalazi ispod vrata peći. Dovod sekundarnog vazduha, iznad vrata, je trajno povezan i ne može se podešavati. Pravilna upotreba regulatora vazduha (regulatora snage) zahteva izvesno iskustvo. Stoga vas molimo da sledite naše preporuke. Prilikom paljenja peći koristite samo drva i potpuno otvorite primarni vazduh (100%). Ovo obezbeđuje dovoljno vazduha za sagorevanje, omogućavajući brzo paljenje vatre.

Snaga peći na drva u normalnom opsegu zavisi od korišćenog goriva.

Za grejanje u normalnom radu sa drvetom preporučujemo sledeće podešavanje regulatora: primarni vazduh otvoren 15%, sekundarni vazduh otvoren 80%. Snagu kaminske peći možete povećati pomeranjem sekundarnog regulatora vazduha udesno, a smanjiti pomeranjem ulevo. Ne spuštajte sekundarni regulator ispod 50%. Korišćenjem sekundarnog regulatora u opsegu od 50–100% drvo sagoreva čisto, bez štete po životnu sredinu, a staklokeramička ploča ostaje čista tokom upotrebe peći. Kod vlažnog drveta postavite primarni regulator vazduha (donji) u opseg 10–40%.
Toplotna snaga kaminske peći zavisi ne samo od položaja regulatora i vrste goriva, već i od veličine drvenih polena i podpritiska u dimnjaku. Manji komadi drveta gore brže i pri istom podešavanju regulatora mogu dati veću snagu od većih komada. Takođe, pri istom podešavanju regulatora veća snaga se postiže ako dimnjak bolje vuče, tj. ako je podpritisak veći od predviđenog.
Vremenom ćete upoznati karakteristike vaše kaminske peći i naučiti precizno rukovanje regulatorom. Korišćenje regulatora vazduha prikazano je na priloženoj slici.

ZAGREVANJE NORMALAN RAD



Slika 6 Korišćenje regulatora vazduha

VAŽNO:

- Ne dodajte još goriva dok prethodno dodato gorivo ne sagori do žar. Ovo smanjuje mogućnost izlaska dimnih gasova u prostoriju. Pre dodavanja goriva, obavezno protresite korpu rešetke vatre kako biste osigurali adekvatan protok vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada, regulator primarnog vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100%), jer to može preopteretiti i oštetiti peć.

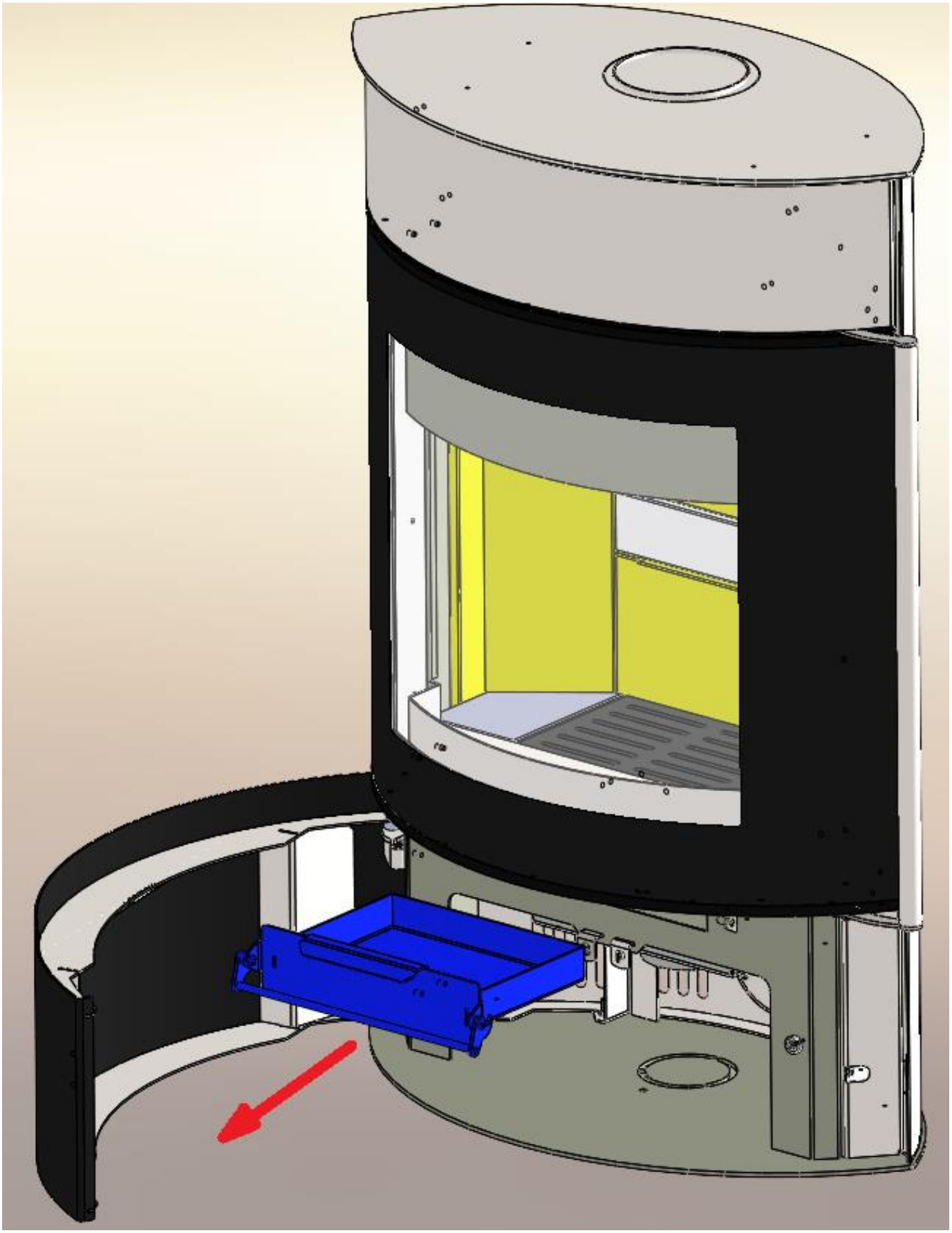
- Dizajn osigurava da staklo vrata ložišta uvek ostane čisto. Čađ se može nakupljati na staklu samo u slučajevima nepotpunog sagorevanja, uzrokovanog nepravilnim ili neispravnim dimnjakom, nedovoljnom količinom kiseonika, vlažnim drvetom ili neodgovarajućim gorivom.

GREJANJE TOKOM PRELAZNOG PERIODA

Tokom prelaznih sezona, kada je spoljašnja temperatura viša od 15°C, dimnjak možda neće moći da stvori potreban negativni pritisak. U tom slučaju, pokušajte da koristite manje komade drveta, dodajte manje količine goriva i češće protresite rešetku kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje.

10. ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE KAMINA

Najmanje jednom godišnje je potrebno očistiti peć na drva i dimovodne cevi od ostataka. Ako ložite vlažno drvo, to treba raditi češće. Peć i dimovodne cevi su premazane bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja se stvrdnjava nakon drugog ili trećeg loženja. Tek tada se ofarbani delovi mogu očistiti blago vlažnom krpom koja ne ostavlja vlakna. Staklena ploča vrata ložišta može se čistiti samo sredstvom za čišćenje prozora kada je hladna. Svako početno zamućenje stakla tokom procesa loženja može se očistiti suvom krpom (ne sintetičkom), sve dok staklo nije previše vruće.



Slika 7 Pražnjenje fioke za pepeo

VAŽNO:

- Kamini se smeju čistiti samo kada su hladni. Izričito ne preporučujemo čišćenje zagrejane peći vlažnom krpom.
- Redovno praznite fioku za pepeo. Prilikom pražnjenja fioke za pepeo, imajte na umu da će biti vruća i stoga se ne sme postavljati na zapaljive ili temperaturno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo iz fioke za pepeo dodiruje rešetku vatre, u suprotnom će se ona pregrejati i oštetiti.
- Ukoliko imate bilo kakvih problema sa korišćenjem peći na drva, obratite se svom dimnjačaru ili servisnom centru u vašem području.

11. KAPACITET GREJANJA

Veličina grejanog prostora u m^3 zavisi od vrste sistema grejanja i toplotne izolacije zgrade. Što je bolja toplotna izolacija zgrade, to su manji gubici toplote i samim tim veći grejani prostor.

	229 m^3	171 m^3	137 m^3
8 kW	Uslovi grejanja povoljni	Uslovi grejanja manje povoljni	Uslovi grejanja nepovoljni

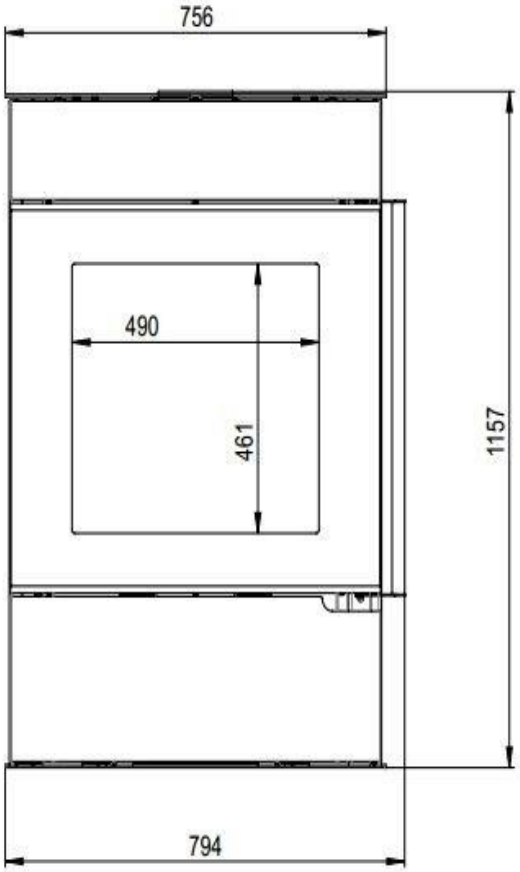
Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin

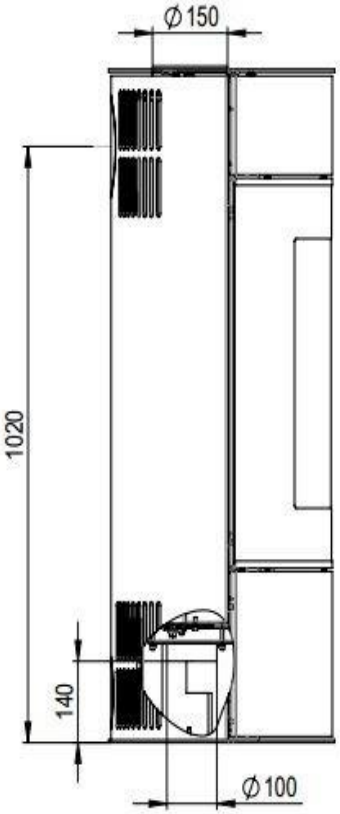
Grejanje na osnovu vremena (npr. vikendom) ili grejanje sa prekidima dužim od 8 sati smatra se manje povoljnim ili čak nepovoljnim uslovima grejanja.

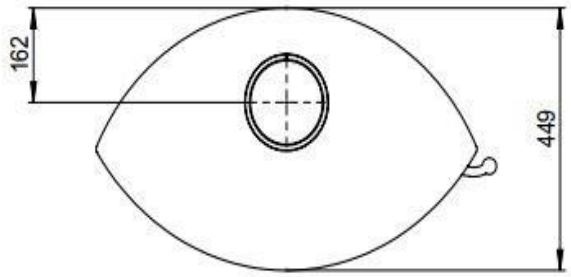
12. KLJUČNE TAČKE NA PRVI POGLED

- Postavite peć na drva u prostoriju odgovarajuće veličine tako da potrebna toplota odgovara nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za paljenje i prethodno zagrevanje koristite suvo i tanko drvo za ogrev dok se ne dostigne radna temperatura. Ovo će sprečiti stvaranje dima i omogućiti peći da brže dostigne potrebnu radnu temperaturu.
- Prilikom grejanja na ogrevno drvo, preporučujemo podešavanje regulatora sekundarnog vazduha (iznad vrata) na 50-100%. Ovo obezbeđuje čisto sagorevanje goriva bez štetnog uticaja na životnu sredinu. Sekundarni vazduh takođe doprinosi čistom sagorevanju i održava staklo peći na drva čistim.
- Ako se grejete na drva, koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada se posečeno drvo skladišti najmanje godinu dana. Vlažno drvo ne sagoreva u potpunosti i ima nisku kalorijsku vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 8).
- Radi vaše sopstvene koristi, molimo vas da se pridržavate uputstava za upotrebu peći na drva.

13. DIMENZIJE ZA UGRADNJU







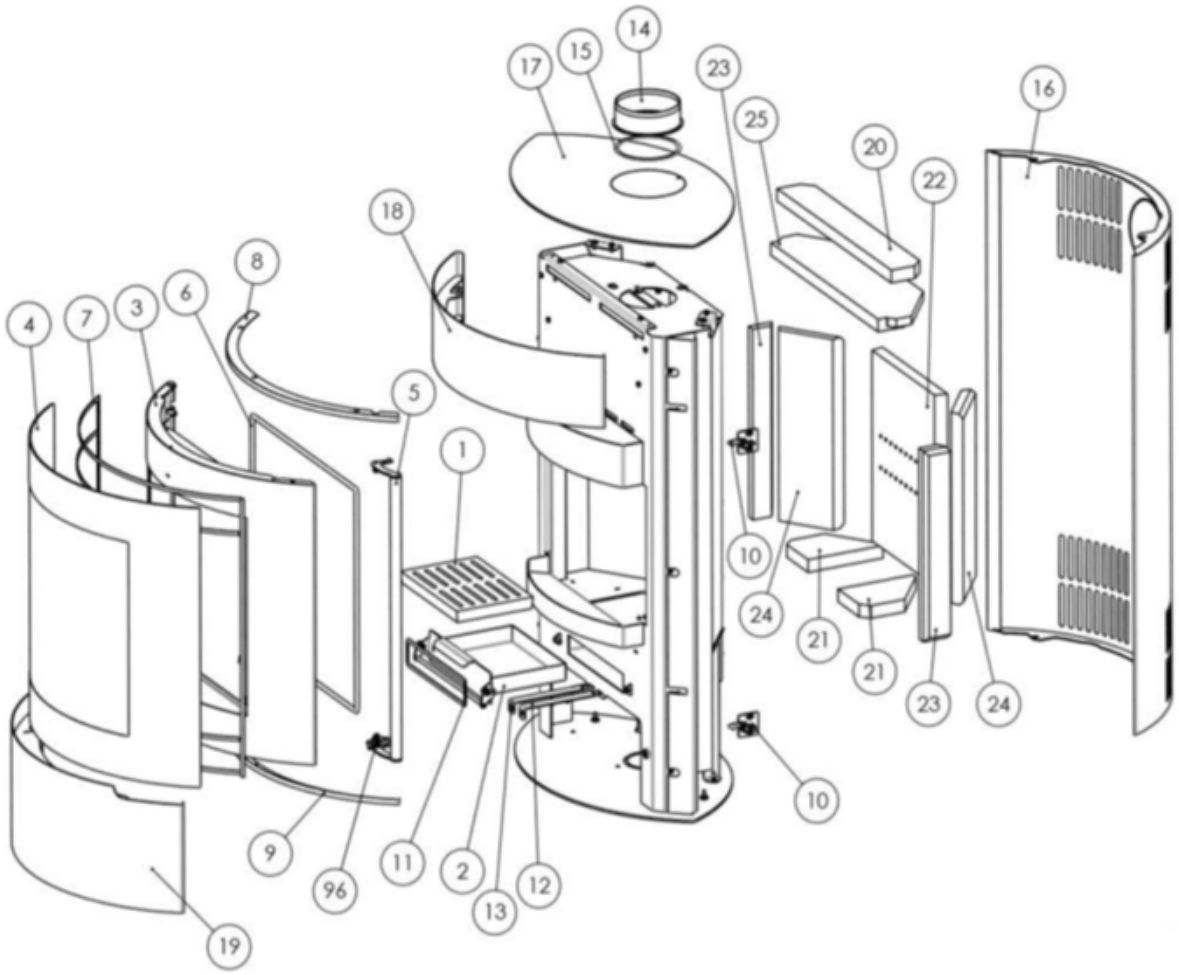
Tehnički podaci

Visina (mm)	1157
Širina (mm)	794
Dubina (mm)	449
Nominalna toplotna snaga (kW)	8
Dimenzije komore za sagorevanje(mm)	434x538x270
Težina (kg)	138
Satno sagorevanje	2,14 kg/h
Dimenzije diska (V x Š)(mm)	461 x490

14. REZERVNI DELOVI

NAZIV: ELIPSO MAX
IDENT: AP15-91V30.R00
EAN: 3859894167422

POZ	IDENT	NAME
1	115032	ROST
2	X15-426-14-000	PEPELJARA
3	X15-450-09-000	VRATA KAMINA
4	X00-450-10-001	STAKLO VRATA
5	X00-450-29-000	RUČKA
6	X00-450-10-016	BRTVA VRATA
7	X00-450-10-017	BRTVA STAKLA
8	X15-450-11-000	LAJSNA STAKLA GORNJA
9	X15-450-12-000	LAJSNA STAKLA DONJA
10	X15-450-31-000	AUTOMATSKA BRAVA
11	X00-046-06-003	BRTVA PEPELJARE
12	X00-450-16-003	REGULATOR PRIMARNOG ZRAKA
13	X00-450-16-002	REGULATOR SEKUNDARNOG ZRAKA
14	X15-230-79-000	DIMOVODNI NASTAVAK
15	X00-011-00-004	BRTVA DIMOVODNOG NASTAVAKA
16	X15-450-20-000	LEĐA
17	X15-450-21-000	GORNJA PLOČA
18	X15-450-15-000	GORNJA MASKA
19	X15-450-13-000	DONJA VRATA
20	X00-450-25-001	VERMIKULIT PLOČA 1
21	X00-450-25-002	VERMIKULIT PLOČA 2
22	X00-450-25-003	VERMIKULIT PLOČA 3
23	X00-450-25-004	VERMIKULIT PLOČA 4
24	X00-450-25-005	VERMIKULIT PLOČA 5
25	X00-450-25-006	VERMIKULIT PLOČA 6
	X00-450-25-000	VERMIKULIT SET



15. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.
Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada. Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

Šamot u komori za sagorevanje:
Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Vermikulit u komori za sagorevanje:
Uklonite sav vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako su prisutni, svi pričvršćivači moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit izložen vatri ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Staklokeramička ploča:
Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

Čelični lim:
Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

Liveno gvožđe:
Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

Prirodni kamen:
Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

Zaptivke (fiberglas):
Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

Metalne ručke i dekorativni elementi:
Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao staro gvožđe.

USKLAĐENOST SA PROPISIMA EU

CE

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510:.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na www.thermia.hr.

GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:
Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.
Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:
Staklena ploče:
Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).
Šamotne/vermikulitne obloge:
Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:
• nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
• spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emajliranim delovima se ne smatraju nedostacima.
• upotrebom neodgovarajućih goriva
• neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
• pukotinama na emajliranim delovima se ne smatra kvar.

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:
• dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garanciji
• model peći/naziv artikla
• broj proizvoda

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

VAŽNO:
Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

PAŽNJA!
Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sopatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih delova.

OBLOGA OD KAMENA
Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno strogo se pridržavati uputstava za upotrebu obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!
Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvođača ne pokriva ove vrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.